

AUS DER PFALZ

Eulen Ludwigshafen auf der Suche nach neuer Spielstätte



Christian Klimek muss mit den Eulen Heimspiele in der Fremde bestreiten. FOTO: MORAY

LUDWIGSHAFEN. Ab Anfang Dezember muss sich Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen eine neue Halle für seine Heimspiele suchen. Der Grund: Die Friedrich-Ebert-Halle wird zu einem Impfzentrum umfunktioniert. „Gesundheit ist unser aller oberstes Gut“, betont Lisa Heßler, die Geschäftsführerin der Eulen. Die Art und Weise der Kommunikation im Vorfeld hat ihre aber gar nicht gefallen. Das hat die Geschäftsführerin der Eulen am Freitag in einem offenen Brief verdeutlicht. Sie sei erst am Dienstag telefonisch davon in Kenntnis gesetzt worden. „Von dieser Entscheidung wurden wir ohne Vorwarnung und Vorahnung, ohne die Chance, über den Zeitpunkt oder alternative Möglichkeiten sprechen zu können, vor allem aber ohne jeglichen Ansatzpunkt, wo die Eulen Ludwigshafen als sportliches Aushängeschild der Stadt Ludwigshafen und Rheinland-Pfalz ab sofort ihre Heimspiele austragen können, überrascht.“ Nicht nur sportlich sei es ein großer Nachteil. Aus finanzieller Sicht könne der Klub Heimspiele in anderen Hallen ohne Unterstützung nicht stemmen. |ssl **SPORT**

AKTUELL

Mehrere Staaten setzen auf Corona-Reihentests



Lange Schlangen bilden sich in Südtirol vor den Teststationen. FOTO: DPA

BOZEN/BRATISLAVA/WIEN. Immer mehr Staaten in Europa setzen im Kampf gegen die Pandemie auch auf Massentests. Im italienischen Südtirol lief am Freitag eine dreitägige, kostenlose Reihenuntersuchung an. Zum Auftakt bildeten sich dort lange Schlangen vor vielen Teststationen. Die Slowakei bereitet für 2. Dezember zum wiederholten Mal eine landesweite Corona-Massenuntersuchung vor. Österreich kündigte am Freitag für Anfang Dezember erste Massentests unter Lehrern und Polizisten an. Die kleine Alpen-Provinz Südtirol mit gut einer halben Million Menschen möchte bis zum Sonntag bei rund 350.000 Menschen einen Abstrich machen. Das wären zwei Drittel der Bürger. Der Antigen-Schnelltest dort ist freiwillig. Wer ein positives Ergebnis bekommt, aber beschwerdefrei ist, soll sich zehn Tage zu Hause isolieren. Mitmachen können Männer, Frauen sowie Kinder ab fünf Jahren. Das Testresultat soll nach spätestens einer halben Stunde vorliegen. Die Landesregierung in Bozen will mit der Aktion Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. So soll die zweite Corona-Welle schneller gebrochen werden. |dpa

WETTER

Heute: Meist trocken

6°	8°	10°	9°
1°	6°	3°	3°
SA	SO	MO	DI

RHEINPFALZ IM NETZ

www.rheinpfalz.de
www.facebook.com/rheinpfalz



4 194928 802306

Als die Welt über die Täter des Holocaust richtete



FOTO DPA

Auschwitz ist das bekannteste, aber nur eines von Hunderten Konzentrations- und Vernichtungslagern, in denen das nationalsozialistische Deutschland monstroses Verbrechen beging. Sie wurden in den Nürnberger Prozessen aufgearbeitet, die vor 75 Jahren begannen. Daran erinnerte am Freitag Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: „Der Hauptkriegsverbrecherprozess war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte.“ Die alliierten Siegermächte machten 21 ranghohen Nazis, darunter Adolf Hitlers Stellvertreter Rudolf Heß, den Prozess. Am Ende standen zwölf Todesurteile. Die Aufarbeitung der Internierung und Ermordung von Millionen Menschen geht weiter. Derzeit sind bei deutschen Staatsanwaltschaften 13 Ermittlungsverfahren zu Verbrechen in KZ's anhängig. |kna/dpa

MEHR ÜBER DIE NÜRNBERGER PROZESSE MORGEN IM WISSENSTEIL DER RHEINPFALZ AM SONNTAG

Kurzarbeit: Verlängert bis Ende 2021

BERLIN. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosen Zahlen verhindert werden.

Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert, was sowohl von Wirtschaftsverbänden als auch Gewerkschaften begrüßt wurde. Konkret beschlossen wurde, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Bruttolohns, auf 70 Prozent erhöht wird (für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent). Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Auch die Überbrückungshilfen für Studierende werden bis zum Ende des Wintersemesters 2021 wieder eingesetzt. Daneben soll auch der Studienkredit der KfW bis Ende 2021 zinsfrei bleiben. Anträge für die nicht rückzahlungsfähigen Zuschüsse könnten ab sofort gestellt werden, sagte Bildungsministerin Anja Karliczek (CDU) in Berlin. Die Überbrückungshilfe war von Juni bis September insgesamt 155.000 Mal ausbezahlt, der zinsfreie KfW-Studienkredit zwischen Mai und November 30.000 Mal zugesagt worden. |dpa

Länder erwägen längeren Teil-Lockdown

In den Beratungen über den Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung der derzeit geltenden Beschränkungen ab. Auch die Weihnachtsferien könnten ausgeweitet werden.

BERLIN/MAINZ. Bis kurz vor Weihnachten könnten die Corona-Beschränkungen andauern, die eigentlich Ende November auslaufen sollten. Das berichteten am Freitag mehrere Medien unter Berufung auf Regierungskreise in den Bundesländern. Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPDgeführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschafts magazin „Business Insider“.

Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) sagte in Mainz: „Schon jetzt lässt sich sagen, dass wir über die kommenden Monate ganz sicher weiter mit Einschränkungen werden leben müssen.“ Die Länder bereiten zurzeit „sehr vertrauensvoll und konstruktiv“ die Besprechung mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) am kommenden Mittwoch vor. „Dies soll Perspektiven im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für Dezember und Januar eröffnen, um den Menschen mehr Planungssicherheit zu geben“, erläuterte Dreyer, ohne konkrete Einzelheiten zu nennen.

Unterdessen erreichte die Anzahl

der Neuinfektionen am Freitag einen Höchststand. Die Gesundheitsämter meldeten dem Robert-Koch-Institut 23.648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden. Regierungssprecher Steffen Seibert nann-

ZUR SACHE

Biontech-Impfstoff: Antrag auf Zulassung in den USA

Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Laut den Unternehmen bietet dieser einen 95-prozentigen Schutz vor Covid-19. |dpa

te die Zahlen noch „weit, weit zu hoch“. Sie seien bislang nicht auf ein ausreichend niedriges Niveau gebracht worden. „Wir haben im Grunde nur den ersten Schritt bisher geschafft, also den starken, steilen, exponentiellen Anstieg zu stoppen und eine Stabilisierung zu erreichen.“ Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich mit Blick auf den Bund-Länder-Gipfel dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen. Es gehe darum, Kontakte zu reduzieren und die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. Sie trügen wesentlich zur Verbreitung der Infektion bei. Vor allem in den weiterführenden Schulen müsse „alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten“.

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat indes die Quarantänepflicht in Nordrhein-Westfalen für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höherem Infektionsrisiko ausgesetzt seien. |dpa

SÜDWEST

Grüne: Baerbock geht auf Arbeiter in Industrie zu

BERLIN. Bei ihrer Eröffnungsrede zum Beginn des dreitägigen Grünen-Bundesparteitags, der im Internet stattfindet, betonte die Ko-Bundesvorsitzende Annalena Baerbock die Wichtigkeit des sozialen Ausgleichs beim Klimaschutz.



Annalena Baerbock bei ihrer Rede im Internet. FOTO: DPA

Baerbock, die die Bundespartei zusammen mit Robert Habeck führt, bezeichnete den Kampf gegen den Treibhauseffekt als die „wichtigste Aufgabe unserer Generation“. Sie mahnte zugleich ihre Parteifreunde, die Ängste von Menschen an traditionellen Industriestandorten, die ihre Arbeit und ihr gewohntes Leben durch Klimaschutzmaßnahmen und Umbauprozesse gefährdet sähen, ernst zu nehmen. Die Crux dabei sei, dass diese „wissen, was sie verlieren können.“ Was sie dabei gewinnen könnten, sei ihnen nicht so klar. Baerbock hob hervor, in ihrer Partei gebe es das Bewusstsein, dass man eine ökologische Marktwirtschaft nicht im Alleingang bauen könne. Deshalb wende sich auch das neue Grundsatzprogramm, das nun beschlossen werden soll, an „die Breite der Gesellschaft“. |blt

Rechtsextreme: Maas besorgt

BERLIN. Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) hat vor einer zunehmenden internationalen Vernetzung von gewaltbereiten Rechtsextremisten gewarnt. „Der Rechtsextremismus ist die größte Bedrohung unserer Sicherheit – europaweit“, erklärte Maas am Freitag auf Twitter mit Blick auf eine von seinem Ministerium in Auftrag gegebene Studie. Demnach hat sich vor allem seit 2014 eine „führerlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte“ Bewegung Rechtsextremer entwickelt. Als Kontaktmittel zwischen den einschlägigen Gruppen oder Personen werden spezielle Internetdienste, aber auch Kampfsport, Märsche, Kundgebungen oder Musikveranstaltungen genannt. Maas zeigte sich besorgt: „Die Szene agiert und vernetzt sich zunehmend international“, sagte er der Zeitung „Welt“. Bisher sei wenig erforscht gewesen, „wie und über welche Kanäle sich Rechtsterroristen verbinden“. |apf

Dunkle Schatten des Missbrauchs

Warum deutsche Katholiken verärgert sind und der Hamburger Erzbischof ein Ehrenamt ruhen lässt

VON ANNE-SUSANN VON EHR

Gesprächsstoff gibt es genügend am Freitag und Samstag bei der digitalen Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK): Der Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt steht auf der Kippe, gegenüber dem Reformprozess namens „Synodaler Weg“ werden vom Vatikan Mauern errichtet. Und der Hamburger Erzbischof Stefan Heße, der seit 2016 das oberste Gremium katholischer Laien in geistlichen und theologischen Fragen berät, lässt sein Ehrenamt als Geistlicher Begleiter ruhen. Er pausiert, aber nicht ganz freiwillig.

Hintergrund dieser Entscheidung sind Vorwürfe, wonach Heße in seiner Zeit als Personalchef im Erzbistum Köln Missbrauchsfälle vertuscht haben soll. Der 54-Jährige, seit 2015 Erzbischof von Hamburg,

bestreitet das. Genannt wird Heße neben weiteren hohen Würdenträgern in einer bisher nicht veröffentlichten Studie zu sexuellem Missbrauch in der Erzdiözese Köln – erstellt von der Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl.

Bbeauftragt hatte die Juristen vor zwei Jahren der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki mit pathetischen Worten: „Nur wenn wir ehrlich und aufrichtig sind, wird uns wieder Vertrauen geschenkt.“ Auch hohe Würdenträger sollten ins Visier genommen werden, die zu einer Zeit Verantwortung trugen, in der schwere Missbrauchsfälle vertuscht wurden. Damit endlich Namen genannt werden. Doch im März dieses Jahres stoppte Woelki die Veröffentlichung des Gutachtens, dann ließ er es in der Versenkung verschwinden. Begründung: Die Studie „verfehlt die Mindeststandards einer juristischen



Streitet die Vorwürfe, er habe einiges unter den Teppich gekehrt, ab: Erzbischof Stefan Heße. FOTO: DPA

Begutachtung in mehrfacher Hinsicht“.

Übrigens: Das Bistum Aachen hat vor kurzem ein Gutachten über Missbrauch öffentlich gemacht, das dieselbe Münchner Kanzlei erstellt hat. Darin erhalten diejenigen Kirchenverantwortlichen, die Missbrauchsfälle unter den Teppich gekehrt hatten, Namen und Gesichter.

Das ZdK will sich nicht damit zufriedengeben, dass Heße sein Ehrenamt ruhen lässt. Das Gremium hat am Freitag Kardinal Woelki aufgefordert, das von ihm zurückgehaltene Missbrauchsgutachten offenzulegen und Transparenz zu schaffen.

Seit der Aufdeckung des großen Missbrauchsskandals 2010 ist die katholische Kirche in Deutschland mit der Aufarbeitung solcher Straftaten und deren systematischer Vertuschung befasst. Doch bislang ist kein Bischof zurückgetreten.

LEITARTIKEL

Es wird ungemütlich

FABIAN KRETSCHMER, PEKING

Donald Trump hat das Ringen zwischen den Vereinigten Staaten und China verschärft. Sein Nachfolger Joe Biden dürfte den Druck auf Peking jedoch weiter erhöhen.

Lange, sehr lange hat die chinesische Regierung gewartet, um den Wahlsieg des nun designierten US-Präsidenten Joe Biden anzuerkennen. „Wir respektieren die Wahl des amerikanischen Volks“, ließ das Außenministerium schließlich verlauten. Staatschef Xi Jinping hingegen hält sich bis heute mit einer Stellungnahme bedeckt. Denn auf keinen Fall möchte die Volksrepublik ihren Widersacher Donald Trump unnötig provozieren. Schließlich wird der noch bis zum 20. Januar im Weißen Haus sitzen. US-Medien spekulieren ohnehin, dass Trump noch einen finalen Rundumschlag gegen Peking plant.

Doch mit Biden, so viel ist sicher, wird sich lediglich die Tonlage im größten geopolitischen Konflikt unserer Zeit ändern. Biden ist diplomatisch versiert und folgt den politischen Konventionen. Damit wird Washington aus Pekings Sicht zumindest leichter einzuschätzen. Erratische Kurzschlusshandlungen und verbale Ausfälligkeiten wie in der Ära Trump hat Xi Jinping in den nächsten Jahren wohl nicht zu erwarten.

Dennoch wird sich an der grundlegenden Haltung der USA inhaltlich wenig ändern. Ein harter Kurs gegen China gehört schließlich zu den wenigen Themen, bei denen sich die Demokraten und Republikaner einig sind, auch während der letzten Monate des Präsidentschaftswahlkampfs war das zu beobachten. Im US-Kongress sitzen viele China-Kritiker, in beiden großen Parteien.

Doch im Gegensatz zu Trump, der stets bilaterale Lösungen gesucht hat, wird sein Nachfolger mit Sicherheit die Alliierten der Amerikaner stärker in seine China-Strategie einbinden. Besonders für die Europäische Union bedeutet das, dass der Druck aus Washington in China-Fragen steigen wird. Als da wären: Ob Huawei-Produkte beim Ausbau des

5G-Netzes zugelassen werden, oder ob man beim Thema Hongkong deutlicher Stellung bezieht.

Im Gegensatz zu Trump wird sich Biden nicht damit begnügen, die Chinesen zum Import von amerikanischen Sojabohnen zu verdonnern, um die bilaterale Handelsbilanz aufzubessern. Solch aktionistischen Maßnahmen, die sich zwar gut dem heimischen Wahlvolk verkaufen lassen, aber keine nachhaltigen Veränderungen bringen, dürften passé sein, zumindest bis auf Weiteres.

Vor allem in Bezug auf die Menschenrechtsverbrechen im Reich der Mitte dürfte Biden den internationalen Druck gegen Peking weiter erhöhen. Denn mit dem designierten US-Präsidenten zieht bald jemand ins Weiße Haus, der aus Überzeugung die Werte von Demokratie und Menschenrechten vertritt. Da wären etwa die Arbeitsla-

Biden wird die Europäer in die Pflicht nehmen, um als Alliierte China die Stirn zu bieten.

ger in Xinjiang, in die Hunderttausende Muslime eingesperrt wurden. Oder besagter Konflikt in Hongkong, wo die politische Opposition im Widerspruch zu den internationalen Verträgen mundtot gemacht wird. Dem repressivem Vorgehen der chinesischen Diktatur im In- und Ausland wird Biden mit mindestens ebenso deutlicher Verve sanktionieren, wie es bereits in den vergangenen Jahren der Fall war.

Biden hätte eigentlich das politische Rüstzeug für einen bilateralen Neustart. Der Demokrat ist so vertraut mit China wie wohl kein anderer US-Präsident beim Amtsantritt. Etliche Male hat er die Volksrepublik besucht, von Xi Jinping wurde er zu Zeiten Barack Obamas 2013 gar als „alter Freund“ bezeichnet. Doch jene Zeiten sind längst vorbei. Die Beziehungen zwischen den zwei Ländern sind auf dem schlechtesten Stand seit über 40 Jahren angelangt. Chinas machtvolleres Auftreten (auch weil dort die Wirtschaft trotz Covid-19 wieder floriert) muss Washington als Kampfansage verstehen.

KOMMENTAR

Mutiger Vorschlag

VON BERNHARD WALKER, BERLIN

Ausgerechnet aus der CDU kommt ein Anstoß, Beamte in die gesetzliche Rentenversicherung einzubeziehen. Gut so, das ist eine Debatte wert.

Die trauen sich was, die Mitglieder im CDU-Fachausschuss für Soziales. Da verteidigt ihre Partei tapfer die Vielfalt bei der Alterssicherung, also, dass Beamte, manche Selbstständige und Politiker nicht in die Rentenkasse einzahlen. Doch nun sagt der Ausschuss der Parteilinie adieu und erklärt offen und zutreffend, dass die Bevölkerung die Sicherungssysteme abseits der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) – dazu zählt die Beamtenversorgung – als „Privilegien“ betrachtet.

Der Ausschuss schlägt vor, Beamte, die 2030 jünger als 30 sind, in die GRV einzubeziehen. Damit eröffnet der Ausschuss eine Debatte, die sich viele Bürger wünschen. Die fragen sich, warum bei uns nicht gehen soll, was in Österreich seit Jahren gilt.

Dort hatte 2004 Kanzler Wolfgang Schässel – ein Christdemokrat – durchgesetzt, dass nach einem Stichtag neu berufene Bundesbeamte in die Rentenversicherung einbezogen werden. Eine solche Reform ist also nicht bloß ein Projekt linker Umverteilungs-Fantasten. Und doch hat sie zwei Haken. In Deutschland müssten 16 Länder mitziehen, weil sie Dienstherr der meisten Beamten sind. Und es wäre teuer. Der Staat müsste in einer langen Übergangszeit heute erworbene Pensionsansprüche der Beamten bezahlen und für neue Beamte Beitrag an die Rentenkasse abführen.

Ob die Gesellschaft das bezahlen will? Das ist die Frage, die sie jetzt nach dem Vorstoß aus der CDU klären sollte.

Rente: Versicherung künftig für alle?

BERLIN. Beamte, die 2030 jünger als 30 Jahre sind, sollen in die gesetzliche Rentenversicherung (GRV) einbezogen werden. So steht es in einem Konzept des Fachausschusses für Soziales der CDU. Der CDU-Abgeordnete Peter Weiß betont, dass es sich um eine „Arbeitsvorlage von Referenten“ handle, über die der Ausschuss noch nicht abschließend beraten habe. In dem Papier heißt es, für die CDU sei „vorstellbar“, die GRV in eine Erwerbstätigenversicherung weiterzuentwickeln: „Dabei wollen wir als ersten Schritt ab 2030 die Personen unter 30 Jahren, die als Beamte, Selbständige oder Politiker tätig sind bzw. werden, in die GRV integrieren.“ Alle, die älter seien, blieben in ihren Versorgungswerken. Die Nettogehälter der Beamten dürften auch nicht sinken. Hintergrund: Wären die Beamten in der GRV, müssten sie – wie Arbeitnehmer – aus ihrem Einkommen Beiträge an die Rentenkasse abführen.

Vertreter von SPD und Linkspartei begrüßten den Vorstoß. jwhd

KOMMENTAR



VON WINFRIED FOLZ, BERLIN

Die Politik und die Wissenschaft – ein weites Feld. Gerade in der Corona-Krise wird der Regierung vorgeworfen, sie höre wahlweise viel zu viel oder viel zu wenig auf Fachexperten. Doch in der parlamentarischen Praxis sind Wissenschaftler nahezu tägliche Gesprächspartner, insbesondere bei Anhörungen zu Gesetzen.

Im Bundestag ging es diese Woche um das Infektionsschutzgesetz, und auch dazu wurden im Vorfeld Wissenschaftler um ihre Meinung ge-



Corona-Achterbahn

KARIKATUR: BENGEN

Heftige Kritik an AfD

Union, SPD, FDP, Linke und Grüne sind einer Meinung: Dass AfD-Abgeordnete Gäste in den Bundestag einladen, die Politiker belästigten, filmten und beleidigten, war ein Angriff auf die Demokratie.

VON WINFRIED FOLZ, BERLIN

Es kommt selten vor, dass im Bundestag die Vertreter von fünf Fraktionen fast identische Reden halten. Am Donnerstag verurteilten sie gemeinsam die von drei AfD-Abgeordneten ermöglichten Provokationen am Rande der Debatte über das Infektionsschutzgesetz.

Die Gäste dieser Abgeordneten pöbelten Politiker an, bedrängten sie mit Handkameras und beschimpften sie. „Das war ein Angriff auf das freie Mandat. Sie wollten die Abstimmung durch die Nötigung von Abgeordneten beeinflussen“, rief Unionsfraktionsgeschäftsführer Michael Grosse-Brömer den Mitgliedern der AfD-Fraktion zu. Er beschuldigte die Fraktion, einer dauerhaften Strategie zu folgen und das parlamentarische Leben durch Störaktionen zu sabotieren. „Wir wollen um Argumente ringen, wir wollen überzeugen, aber wir wollen nicht einschüchtern“, sagte Grosse-Brömer.

Marco Buschmann, Fraktionsgeschäftsführer der FDP, nannte das Benehmen der AfD-Gäste einen Tabubruch. Die AfD gehe dazu über, nicht nur den Ablauf von Debatten durch Geschäftsordnungstricks zu verschleppen, sondern auch physischen Druck gegen Andersdenkende auszuüben. Damit schaffe die Fraktion ein Klima der Bedrohung. „Sie ziehen die demokratischen Institutionen in den Schmutz, weil Sie sie hassen“, warf Buschmann der AfD vor.

Petra Pau von der Linkspartei beschuldigte die AfD, Feindbilder aufzubauen, obwohl sich Demokraten bei allen Differenzen in der Sache lediglich als politische Gegner begreifen dürften. Dass die AfD nicht davor zurückschrecke, das Infektionsschutzgesetz mit dem Ermächtigungsgesetz des Dritten Reiches zu vergleichen, sei eine „bodenlose Unverschämtheit“. Ähnlich argumentierte Britta Haßelmann, Fraktionsgeschäftsführerin der Grünen. Die AfD arbeite daran, die Demokratie zu zersetzen. Sie

räume nur das ein, was ohnehin nicht zu leugnen sei. Haßelmann erinnerte an den Ausspruch des heutigen AfD-Fraktionschefs Alexander Gauland nach der Bundestagswahl, „Wir werden sie jagen“. Gauland habe damit die etablierten Parteien gemeint.

Die SPD-Politikerin Barbara Hendricks prangerte das Benehmen von AfD-Abgeordneten während gewöhnlicher Plenardebatten an. Die unweit der Fraktion sitzenden Regierungsmitglieder müssten sich übelste Beleidigungen anhören. Der Südpfälzer CDU-Politiker und Staatssekretär im Gesundheitsministerium, Thomas Gebhart, bestätigte am Rand der Sitzung diese Schilderung. Der RHEINPFALZ sagte er, die Bemerkungen der AfD-Abgeordneten Richtung Regierungsbank seien unerträglich und von einer Verachtung der Demokratie geprägt.

AFD-Fraktionschef Gauland versuchte, die Vorwürfe zu entkräften. Was die von den AfD-Abgeordneten

eingeladenen Gäste getan hätten, sei unverzeihlich. „Das gehört sich nicht“, sagte Gauland, er entschuldige sich dafür. Hier sei etwas aus dem Ruder gelaufen. Die Besucher hätten „beaufsichtigt“ werden müssen.

Gauland wies den Vorwurf zurück, dieses Vorgehen sei der Stil der AfD. Er vermisse aber gleichfalls Kritik am Vorgehen von Mitgliedern der Klimaaktivisten „Extinction Rebellion“ und von „Greenpeace“, die vor einigen Monaten Plakate im Bundestag entrollt hätten und auf Einladung von Abgeordneten in den Reichstag gelangt seien. Redner anderer Fraktionen wiesen darauf hin, dass diese Protestler keinen Abgeordneten belästigt hätten.

Gaulands Entschuldigungsversuche wurden jedoch unterhöhlt durch den Redebeitrag des AfD-Abgeordneten Karsten Hilde, der unter Protest der Mehrheit des Parlaments den Begriff „Ermächtigungsgesetz“ für das Infektionsschutzgesetz rechtfertigte.



„Das gehört sich nicht.“ AfD-Fraktionschef Alexander Gauland entschuldigte sich für das Benehmen der am Mittwoch von drei AfD-Abgeordneten in den Bundestag eingeladenen Gäste.

FOTO: DPA

Apec-Gipfel: Virtuelles Treffen von Xi und Trump

KUALA LUMPUR. US-Präsident Donald Trump und Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping haben am Freitag per Video am Asien-Pazifik-Gipfel teilgenommen. Die Gespräche der Staats- und Regierungschefs der Asia-tisch-Pazifischen Wirtschafts-gemeinschaft (Apec) unter dem Vorsitz von Malaysia waren der erste, wenn auch virtuelle Kontakt der beiden Präsidenten seit acht Monaten. Doch während Chinas Präsident auf dem Gipfel über den Kampf gegen die Corona-Pandemie sprach, spuckte das Twitter-Konto von Trump eine Mitteilung nach der anderen über angeblichen Betrug bei seiner Niederlage bei der US-Präsidentschaftswahl aus. Die 1989 gebildete Apec-Gemeinschaft repräsentiert mehr als die Hälfte der globalen Wirtschaftsleistung und 39 Prozent der Weltbevölkerung. Der Gipfel folgt weniger als eine Woche auf den Abschluss des weltgrößten Freihandelsabkommens zwischen China und 14 anderen asiatisch-pazifischen Volkswirtschaften. Der Freihandelspakt namens RCEP wurde als Erfolg Chinas in der Region gewertet. jdp

LEITARTIKEL

NACHRICHTEN

EU-Haushaltsstreit: Ungarn hält Einigung für möglich

Nach einem EU-Video Gipfel am Donnerstag ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtswissenschaftliche Politiker am Freitag im staatlichen Radio. Orbán gab dabei allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Gespräche bewegen müssten. Ungarn und Polen haben ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss eingelegt. jdp

Bericht: Corona-Krise könnte Armut weiter verschärfen

Nach Einschätzung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wird die Corona-Krise Armut und soziale Ungleichheit wahrscheinlich spürbar verschärfen. Nach dem am Freitag vorgestellten Armutsbericht des Verbandes hat die Armutsquote im Berichtsjahr 2019 mit knapp 16 Prozent oder 13,2 Millionen Betroffenen den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung erreicht. jdp

UN befürchten Flüchtlingsstrom aus Äthiopien Richtung Sudan

Durch den militärischen Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200.000 Flüchtlinge ein, wie Vertreter mehrerer UN-Organisationen am Freitag aus Karthum berichteten. Der Sudan beherberge bereits 1,2 Millionen Flüchtlinge. Rund zwei Millionen Binnenflüchtlinge irrten in dem Land umher. jdp

IMPRESSUM

Herausgeber: Medien Union GmbH Ludwigshafen Verlag: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG, Amtsstr. 5 - 11, 67059 Ludwigshafen, Postfach 21 11 47, 67011 Ludwigshafen Druck: Oggersheimer Druckzentrum GmbH, Flomersheimer Str. 2 - 4, 67071 Ludwigshafen Servicecenter: Telefon: 0621 5902-745, Fax: 0621 5902-746, E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de, privatanzeigen@rheinpfalz.de, geschaeftsanzeigen@rheinpfalz.de Chefredakteur: Michael Garthe Redaktion: Telefon: 0621 5902-01, E-Mail: redaktion@rheinpfalz.de Stellv. Chefredakteur und Leiter der Lokalredaktionen: Andreas Bahner; Stellv. Chefredakteur Digital: Uwe Renners; Chef vom Dienst: Peter Leister; Politik, Wirtschaft und Zeitgeschehen: Adrian Hart-schuh (verantw.), Dr. Ralf Joas (Stellv.), Olaf Lis-mann (Stellv.); Kultur und Gesellschaft: Dr. Frank Pommer; Sport: Sebastian Stollhof (verantw.), Oliver Wehner (Stellv.); Südwestdeutsche Zeitung: Rolf Schlicher (verantw.), Jürgen Müller (Stellv.); Berliner Redak-tion: Hartmut Rodenwoldt (verantw.), Winfried Folz; Mainzer Redaktion: Arno Becker (verantw.), Karin Dauscher. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten keine Gewähr für Rücksendung. Sämtliche Bei-träge in der RHEINPFALZ oder in RHEINPFALZ Online unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Zweit-verwertungsrechte an RHEINPFALZ-Beiträgen (für Pressespiegel, Archive etc.) können erworben wer-den bei der PMG Presse-Monitor GmbH, Markgra-fenstr. 62, 10969 Berlin, Telefon: 030 284930, E-Mail: Info@presse-monitor.de Anzeigen: Reinhard Schläfer Anzeigen nach Preisliste 73 vom 1. Januar 2020. Mo-natlicher Bezugspreis PRINT-Abonnement 37,50 € bei Trägerzustellung, 42,20 € im Postbezug, jeweils zzgl. RHEINPFALZ-CARD 2,90 €. DIGITAL-Abonne-ment 37,50 €, zzgl. RHEINPFALZ-CARD 2,40 €. PRE-MIUM-Abonnement 42,40 € bei Trägerzustellung, 47,10 € im Postbezug (darunter DIGITAL 3,80 €, RHEINPFALZ-CARD 1,10 €). Alle Preise inkl. RHEIN-PFALZ am SONNTAG (1,50 €) und gesetzlicher MwSt. Postbezieher erhalten DIE RHEINPFALZ am SONN-TAG am Montag, HypoVereinsbank, Ludwigshafen a. Rhein, IBAN: DE15545201940003646130, BIC: HYVE-DE330483. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Leistung. Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises. Abbestellungen können nur zum Quartalsende in Textform ausge-sprochen werden und müssen sechs Wochen vorher beim Verlag vorliegen. Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen. Unsere Donnerstag-Ausgabe ent-hält ständig das Freizeitmagazin LEO. RHEINPFALZ online - die Adresse im Internet: www.rheinpfalz.de

Trump gibt nicht auf

Eine Nachzählung per Hand hat bestätigt, dass der konservative US-Bundesstaat Georgia tatsächlich von Joe Biden gewonnen wurde. Trotzdem ficht der noch amtierende Präsident Donald Trump die Erfolge seines Kontrahenten in einzelnen Bundesstaaten an. Kann er das Blatt noch wenden?

VON FRANK HERRMANN, ATLANTA

Vergleichbares hat es in der jüngeren amerikanischen Geschichte noch nicht gegeben: Am Freitag zitierte Donald Trump die beiden führenden Republikaner Michigans ins Weiße Haus, um ihnen nahezu legen, dass sie sich über die Entscheidung der Wähler hinwegsetzen sollen. Der eine, Mike Shirkey, ist Chef der stärksten Fraktion im Senat, der andere, Lee Chatfield, Vorsitzender des Repräsentantenhauses des Bundesstaats im Norden der USA. Das Treffen ist Teil einer Strategie, von der sich der Präsident verspricht, seine Niederlage nachträglich in einen Sieg umzumünzen.

Mit juristischen Mitteln ist er bisher nicht weit gekommen. Bis auf zwei Ausnahmen wurden sämtliche Klagen, die seine Anwälte in wahlentscheidenden Swing States einreichten, von den zuständigen Richtern abgeschmettert. Nun bedient sich der Präsident der Macht seines Amtes. Er will Druck auf Parteifreunde ausüben, damit sie das Blatt in Staaten wie Michigan, Arizona oder Georgia zu seinen Gunsten wenden.

In Staaten, in denen Joe Biden gewann und in deren Lokalparlamenten Republikaner das Sagen haben, sollen sie das Ergebnis des Votums noch kippen. Statt sich bei der Auswahl der Wählerleute nach dem Resultat der Abstimmung zu richten, soll eine konservative Abgeordneten-Mehrheit eigene Elektoren benennen, bevor das Electoral College am 14. Dezember den Präsidenten bestimmt. Nach dem Motto, dass eine außergewöhnliche, unübersichtliche Lage außergewöhnliche Schritte verlangt.

In Michigan beispielsweise erhielt Biden 157.000 Stimmen mehr als Trump. Hartnäckig behauptet der Unterlegene, in der Metropole Detroit sei massiv betrogen worden. Beweise, die ein Gericht überzeugen würden, hat er bislang nicht vorgelegt. Sollte sich das Duo Shirkey/Chatfield vor den Karren des Weißen Hauses spannen lassen, ließe es wohl auf eine Verfassungskrise hinaus. Zwar gibt es kaum einen seriösen Experten, der Trump Erfolgchancen zubilligt, doch allein schon der Versuch provoziert heftigen Widerspruch.

Mitt Romney, 2012 der Kandidat der Republikaner fürs Oval Office, spricht von einem Manöver, wie man es sich undemokratischer kaum vorstellen könne. Nachdem der Präsident weder Manipulationen großen



Donald Trumps letzte Verteidigungslinie: Sein persönlicher Anwalt Rudy Giuliani am Donnerstag bei einer Pressekonferenz. Er präsentierte eine Grafik mit dem Titel „Vielfältige Wege zum Sieg“. Abschließende Beweise für Wahlfälschung legte auch er nicht vor.

FOTO: DPA

Stils noch ein von ihm unterstelltes Komplott habe plausibel nachweisen können, setze er lokale Politiker unter Druck, um den Willen des Volkes zu unterlaufen, schrieb der Senator aus Utah in einem Tweet.

Gretchen Whitmer, die Gouverneurin Michigans, empfahl dem Amtsinhaber, seine Energie nicht zu verschwenden und sich in den zwei Monaten bis zu seinem Abschied lieber auf ein „echtes Covid-Paket“ zu konzentrieren. „Die Wahl wurde eindeutig entschieden. Sie war sicher, und sie war fair.“

Biden wiederum kommentierte das Szenario eines kalten Putsches mit Worten, die angesichts der infrage gestellten oder zumindest verzögerten Machtübergabe wachsende Ungeduld erkennen lassen. Donald

Trump, wettete der President-elect, werde als der verantwortungsloseste Präsident aller Zeiten in die amerikanischen Geschichtsbücher eingehen. Biden: „Es fällt schwer, zu begreifen, wie dieser Mann denkt. Ich bin sicher, dass er weiß, dass er nicht gewonnen hat.“

Am Donnerstagabend (Ortszeit) hat Trump einen weiteren Rückschlag erlitten. In Georgia, jahrzehntlang eine Hochburg der Republikaner, erklärte die Nachrichtenagentur AP seinen Widersacher zum Sieger des Rennens, nachdem fast fünf Millionen Stimmzettel ein zweites Mal – diesmal von Hand – ausgezählt worden waren.

Biden kommt nun auf einen Vorsprung von 12.000 Stimmen. Es bedeutet, dass die Nachzählung an dem

ursprünglichen Resultat nur Unwesentliches geändert hat. Im Floyd County hatte man rund 2500 zunächst nicht berücksichtigte Wahlzettel entdeckt.

Da der Landkreis im ländlich geprägten Nordwesten Georgias als typisches „Trump Country“ gilt, hatte die Kampagne des Präsidenten den Fehler als Indiz für massive Manipulationen hinzustellen versucht. Mit der nochmaligen Auszählung ist auch dieser Verdacht entkräftet. Da jedoch auch in Georgia die Republikaner im Parlament dominieren, rechnen Beobachter mit einem ähnlichen Vorstoß wie in Michigan.

In Pennsylvania, wo Biden nach aktuellem Stand auf 81.000 Stimmen mehr als Trump kommt, fordern Rechtsberater des Verlierers, rund

683.000 in den beiden Metropolen Philadelphia und Pittsburgh abgegebene Briefwahlstimmen für ungültig zu erklären. Zur Begründung heißt es, man habe Wahlbeobachter bei der Auszählung nicht nah genug herangelassen, als dass eine „echte Inspektion“ möglich gewesen wäre.

Rudy Giuliani, der Ex-Bürgermeister New Yorks, der Trumps Anwalts team leitet, brachte die Forderung am Donnerstag auf einer Pressekonferenz vor, die man nur bizarr nennen kann. Während Giuliani von einer Wahlfälschung sprach, an der Venezuelas maßgeblich beteiligt sei, tadelte seine Kollegin Jenna Ellis Journalisten, die Belege für Betrugsvorwürfe verlangten. „Ihre Frage ist grundsätzlich falsch, wenn Sie fragen, wo der Beweis ist.“

Der Traum vom neuen Europa

KALENDER: Die Charta von Paris wirkt heute wie eine schöne, aber ferne Vision



noch 041 Tage

VON RALF JOAS

Es war eine – im positiven Sinn – wahrhaft verrückte Zeit. Nur wenige Jahre zuvor waren in ganz Europa Millionen Menschen gegen das nukleare Wettrüsten und die wachsende Gefahr eines Atomkriegs auf die Straße gegangen. Der Ost-West-Konflikt, der den Kontinent nicht nur militärisch bedrohte, sondern auch politisch, wirtschaftlich und ideologisch spaltete, schien bis in die Mitte der 80er Jahre ein ebenso unumstößliches Faktum zu sein wie Mauer, Stacheldraht und Minenfelder, die West- von Ostdeutschland trennten.

Aber dann kam, scheinbar aus dem Nichts, jener „Wind of change“ auf, der als politischer und gesellschaftlicher Sturm über die Osthälfte Europas hinwegraste, die Mauer zum Einsturz brachte und den Eisernen Vorhang, der West- und Osteuropa über Jahrzehnte getrennt hatte, umwarf.

Und so wurde am 21. November 1990 bei einem Treffen der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) ein Papier unterzeichnet, das noch wenige Jahre zuvor als vielleicht wünschenswert, aber völlig utopisch bewertet worden wäre. „Das Zeitalter der Konfrontation und der Teilung Europas ist zu Ende gegangen“, heißt es gleich zu Beginn jener „Charta von Paris für ein neues Europa“, unter die 34 Staats- und Regierungschefs aus Europa und Nordamerika ihre Unterschrift setzten, darunter Bundeskanzler Helmut Kohl, US-Präsident George Bush und der sowjetische Präsident Michail



Warnte, aus heutiger Sicht zu Recht, vor überzogenen Erwartungen: Frankreichs Präsident François Mitterrand.

FOTO: IMAGO IMAGES/MARY EVANS

Gorbatschow, dessen Politik den Wandel im ehemaligen Ostblock maßgeblich ermöglicht hatte.

Im Kern verpflichteten sich die Staaten in Paris darauf, die Menschenrechte ebenso zu achten wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Die Abrüstung konventioneller wie auch atomarer Waffen sollte fortgesetzt werden; die Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen andere Staaten wurden explizit ausgeschlossen.

Im Grunde schrieb die Charta von Paris fort, was 15 Jahre zuvor mit der KSZE-Schlussakte von Helsinki begonnen hatte. Aber nun ging es nicht mehr darum, Grundsätze für ein nichtkriegerisches Nebeneinander zweier rivalisierender, verfeindeter Machtblöcke zu vereinbaren, sondern gemeinsam und in Partnerschaft die Grundlagen für ein friedliches, freihetliches und demokratisches, eben ein neues Europa zu legen. Aber schon damals warnte Frank-

reichs Präsident François Mitterrand vor übertriebenen Erwartungen. Die Demokratie, die sich aus den Trümmern despotischer Regime erhebe, sei noch zerbrechlich, sagte Mitterrand, der Gastgeber des historischen Treffens war. Alte Denkgewohnheiten seien nicht verschwunden, neue Risiken dürften nicht ausgeblendet werden.

Es waren prophetische Worte eines Politikers, der wie nur wenige andere in geschichtlichen Zusammenhängen dachte. Ja, der Kalte Krieg war zu Ende, aber aggressives, nationalistisches, auch völkisches Denken waren damit ebenso wenig überwunden wie die Bereitschaft, eigene Ziele mit brutaler Gewalt durchzusetzen. Kein Jahr nach der Unterzeichnung der „Charta von Paris“ begannen die kriegerischen Auseinandersetzungen im zerfallenden Jugoslawien. Die damals zutage tretenden Konflikte sind heutzutage zwar eingedämmt, aber noch keineswegs beigelegt.

Nicht nur deshalb erscheint die Pariser Charta drei Jahrzehnte danach wie eine schöne, aber zunehmend ferne Vision. Das in dem Papier beschworene Europa des Friedens, der Freiheit und der Demokratie ist auf vielerlei Weise bedroht: durch ein aggressiv auftretendes Russland, aber auch dadurch, dass selbst innerhalb der EU Werte wie Rechtsstaatlichkeit, Schutz von Minderheiten und Pluralismus längst nicht mehr von allen Regierungen geteilt werden. So gesehen ist die Charta von Paris auch mahnendes Beispiel dafür, wie leicht und leichtfertig politische und gesellschaftliche Errungenschaften auf Spiel gesetzt werden.

DIE KALENDER

DIE RHEINPFALZ feiert in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag. In diesem Kalender erinnern wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, an ein besonderes Ereignis oder eine ungewöhnliche Geschichte aus den vergangenen 75 Jahren.

Dem „Tsunami“ entkommen

Wie Belgien gerade noch so die Corona-Wende geschafft hat

VON NAVEENA KOTTOOR

Im Oktober noch drohte Belgien von einem „Corona-Tsunami“ überwältigt zu werden. Mit letzter Kraft und einem Lockdown schaffte das Land zwar die Kehrtwende, ein unbeschwerter Winter ist dennoch nicht zu erwarten.

Im Oktober noch waren die Infektionszahlen so sehr explodiert, dass man Belgien in den Top drei der am stärksten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa wiederfand. Mehr als 20.000 Neuinfektionen wurden in der letzten Oktoberwoche an manchen Tagen registriert, etwa so viele wie derzeit in Deutschland. Dabei hat Belgien nur 11,5 Millionen Einwohner.

Die Nerven lagen blank. Gesundheitsminister Frank Vandenbroucke warnte vor einem „Tsunami“, es drohe der Kontrollverlust. Die Regierung zog die Notbremse: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkten schließen, Arbeit im Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. Kontakte wurden stark eingeschränkt, Mitglieder eines Haushaltes durften, ohne Abstandsregeln einhalten zu müssen, nur noch eine einzige Person treffen, den sogenannten „Knuffelcontact“.

Die Strategie zeigte Wirkung. Mit einem täglichen Durchschnitt von 4353 registrierten Neuinfektionen in den letzten sieben Tagen (Stand: Freitag) ist die Anzahl der Neuinfektionen deutlich niedriger als im Oktober.

Könnte das belgische Beispiel nun Deutschland als Vorbild dienen? Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich am Donnerstag jedenfalls beeindruckt von den Erfolgen – auch von denen in Frankreich und den Niederlanden. Er führte das „auf die große Disziplin der Bürgerinnen und Bürger in diesen Ländern“ zurück.

Auch die Anzahl der Toten mit nachgewiesener Corona-Infektion ist



Notbremse: Geschäfte wie hier in Brüssel blieben geschlossen.

FOTO: DPA

in Belgien rückläufig. Dennoch führt das Land auch hier eine traurige Statistik an: Der US-Universität Johns Hopkins zufolge verzeichnete Belgien im weltweiten Vergleich die meisten Corona-Toten pro 100.000 Einwohner. Mehr als 15.000 Tote forderte die Pandemie bislang. In Deutschland sind es derzeit 13.630.

„Wir hätten früher reagieren müssen“, sagt Professor Steven van Gucht, Virologe und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano, der bereits im September Alarm geschlagen hatte. Aber es sei schwierig gewesen, die belgische Öffentlichkeit von der Dringlichkeit eines Lockdowns zu überzeugen. „Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“ Auch jetzt warnt er vor einer zu schnellen Lockerung der Maßnahmen zum Jahresende: „Ich verstehe, dass die Menschen sich nach einem schwierigen Jahr entspannen möchten“, sagt er. Aber eine Lockerung der Kontaktbeschränkungen über Weihnachten und Neujahr berge die Gefahr einer dritten Pandemie-Welle.

Bremer Pastor: Vor Gericht wegen Volksverhetzung

VON ECKHARD STENGEL, BREMEN

In einem bundesweit wohl beispiellosen Strafprozess steht seit Freitag in Bremen ein strenggläubiger evangelischer Pastor wegen Volksverhetzung vor Gericht. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 53-jährigen Olaf Latzel vor, er habe Homosexuelle als Verbrecher bezeichnet.

Der Pastor der evangelikalen Innenstadtgemeinde St. Martini hatte im Herbst 2019 auf einem „Eheseminar“ seiner Gemeinde gesagt: „Überall laufen diese Verbrecher rum von diesem Christopher Street Day, feiern ihre Partys.“ Homosexualität sei eine „Degenerationsform von Gesellschaft“. Er sprach von einer „teuflischen“ Homo-Lobby und sagte weiter: „Der ganze Gender-Dreck ist ein Angriff auf Gottes Schöpfungsordnung, ist zutiefst teuflisch und satanisch.“ Neben diesen zur Anklage gebrachten Formulierungen hatte Latzel auch noch gesagt, dass gelebte Homosexualität laut Bibel genau wie Ehebruch ein „todeswürdiges Verbrechen“ sei, auch wenn man deshalb niemanden umbringen dürfe.

Der eindreiviertelstündige Vortrag erschien später als Audio-Mitschnitt auf Latzels Youtube-Internetkanal, der zurzeit rund 25.000 Abonnenten hat. Nach Beginn der Ermittlungen sagte Latzel, mit den „Verbrechern“ habe er nur „militante Aggressoren“ gemeint, die ihn und seine Gemeinde wiederholt attackiert und verleumdet hätten. In dem Vortrag, der am ersten Prozessstag vor Gericht abgespielt wurde, stellt er diesen Bezug jedoch nicht her.

Latzel entschuldigte sich, falls der Eindruck entstanden sein sollte, er halte Homosexuelle generell für Verbrecher. Seine anderen Äußerungen relativierte er nicht. Vielmehr bestand er darauf, dass Homosexualität laut Bibel eine Sünde sei.

Nach Beginn der Strafermittlungen hatte die Bremische Evangelische Kirche (BEK), also die Landeskirche, im Mai ein Disziplinarverfahren gegen Latzel eingeleitet, das im Extremfall zu seiner Entlassung führen könnte, aber bis zu einem rechtskräftigen Urteil ruht. Die BEK-Führung wurde daraufhin nach eigenen Angaben mit Hassbotschaften von Latzel-Unterstützern überschwemmt.

Die Verteidigung wies in ihrem Plädoyer darauf hin, dass für den Pastor wegen des Disziplinarverfahrens „alles auf dem Spiel“ stehe. Sie berief sich auf die Meinungs- und Religionsfreiheit und plädierte auf Freispruch. Die Anklage forderte 10.800 Euro Geldstrafe. Das Urteil wird am kommenden Mittwoch verkündet.

Bahn: 17 neue Haltepunkte durch Stationsoffensive

MAINZ. In Rheinland-Pfalz sollen 17 Standorte in den nächsten Jahren neue Bahnstationen bekommen. Zu dem Programm gehören auch die neuen Haltepunkte Zweibrücken-Rosengarten und Rodalben-Neuhof.

Die Gesamtkosten bezifferte die Deutsche Bahn (DB) am Freitag auf rund 40 Millionen Euro. 75 Prozent davon trägt das Land Rheinland-Pfalz und 25 Prozent die DB. Ziel der „Stationsoffensive“ sei es, täglich mehr als 5200 neue Kunden für den öffentlichen Nahverkehr zu gewinnen.

Der künftige Haltepunkt Zweibrücken-Rosengarten liegt an der Regionalbahn-Linie von Pirmasens nach Saarbrücken, Rodalben-Neuhof liegt an der Regionalbahn-Linie von Pirmasens nach Landau. Für die Station Zweibrücken-Rosengarten, für die bereits eine Plangenehmigung außerhalb der Stationsoffensive vorliegt, ist ein Baubeginn schon 2021 vorgesehen. Der Bau der meisten anderen Stationen soll ab 2027 beginnen. Dazu gehören: Altrich (Kreis Bernkastel-Wittlich) Andernach Süd sowie in Bad Kreuznach Pfingstwiese, Rheingrafenstraße (Süd) und der Stadtteil Planig. Außerdem: Bendorf, Niederhausen, Nieder-Olm Nord, Ober-Saulheim, Traben-Trarbach Schule, Trier Aulstraße, Weierbach Süd sowie Worms West an der Strecke von Worms nach Monsheim. Im Fall von Mayen-Mitte und Pracht-Wickhausen sollen die neuen Haltepunkte bestehende Stationen ersetzen.

Sieben Standorte in Prüfung

Bei sieben weiteren Standorten soll noch geprüft werden, ob sie auch an das Schienennetz angeschlossen werden können. Dazu gehören Kandel-West an der Strecke von Wörth nach Landau sowie Bad Neuenahr Mitte, Koblenz-Horchheimer Brücke, Koblenz-Verwaltungszentrum, Lohrsdorf (in Bad Neuenahr-Ahrweiler), Trier Kaiserthermen und Trier Nord.

Die DB sucht mit der Stationsoffensive systematisch nach potenziellen neuen Haltepunkten im Netz, dieverkehrlich sinnvoll sind und wirtschaftlich betrieben werden können. Sie liegen in der Regel auf dem Land, aber auch in kleinen und mittelgroßen Städten. Eine Rahmenvereinbarung für die 17 Stationen haben das rheinland-pfälzische Verkehrsministerium, die DB und die beiden Zweckverbände Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (Koblenz) und Süd (Kaiserslautern) am Freitag unterschrieben. |ebu/dpa

„Übertriebene Symbolpolitik?“

Welcher Weg führt am schnellsten zu CO₂-freiem oder möglichst CO₂-armem Autoverkehr? Großbritannien reiht sich in die Gruppe derjenigen Länder ein, die ein festes Datum für einen Verbrenner-Ausstieg anstreben. Aber es gibt auch Gegenargumente.

BRÜSSEL/LONDON. Der europäische Auto-Branchenverband hält das von Großbritannien angepeilte Verkaufsverbot klassischer Diesel- und Benzinerautos ab 2030 für übertriebene Symbolpolitik. Es gibt jedoch auch etliche Stimmen, die den überraschenden Schritt von Premier Boris Johnson loben und darin eine Signal für mehr Klimaschutz sehen.

Die Autoindustrie-Lobbyvertretung Acea in Brüssel erklärte, wichtig für einen raschen Umstieg auf alternative Antriebe ohne fossile Brennstoffe seien vor allem geeignete Rahmenbedingungen. „Anstelle von Ankündigungen, den Verbrennungsmotor kurzfristig zu untersagen, brauchen wir eine starke politische Verpflichtung“, hieß es. Diese müsse dringend sicherstellen, dass „alle Bedingungen für den Übergang zu emissionsfreier Mobilität umgesetzt“ werden – etwa der Aufbau einer ausreichenden Ladeinfrastruktur sowie Kaufanreize für E-Autos.

Johnson will die Weichen dafür stellen, dass die Briten in zehn Jahren keine Fahrzeuge mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren mehr kaufen dürfen. Hybridmodelle (Kombination aus Verbrennungsmotor und Elektroantrieb) sollen noch bis 2035 abgesetzt werden können. Dafür gab es auch Zuspruch. Branchenexperte Stefan Bratzel vom Center of Automotive Management in Deutschland etwa meint, damit schwenke ein bedeutender europäischer Automarkt auf E-Mobilität um – „und das ist wiederum ein Signal an den Kontinent und an die Hersteller“. Der Wettbewerbsdruck auf die deutschen Autobauer könne sich erhöhen.

Greenpeace-Verkehrsexperte Tobias Austrup unterstrich die potenziellen Folgen der Entscheidung. „Allein Großbritannien steht bislang für rund 15 Prozent der deutschen Autoexporte. Damit die deutschen Marken dort und in anderen Ländern mit geschlossenem Verbrennerausstieg nicht schnell Marktanteile verlieren und der Klimaschutz vorankommt, braucht es auch bei uns klare Leitplanken: Spätestens 2025 muss Schluss sein mit neuen Dieseln und Benzinern.“ Weitere Länder nannten ebenfalls Zieldaten für ein Verbrenner-Aus – so Norwegen 2025, Dänemark und Belgien 2030, Frankreich 2040. Johnson kündigte zudem an, erneuerbare Energien auszubauen.



Ein Elektroauto an einer Ladestation in London. Großbritannien macht ernst mit dem Verbrenner-Aus.

FOTO: DPA

Eine Acea-Sprecherin stellte klar, dass die Branche bis 2050 klimaneutral werden wolle. Die Mitgliedsunternehmen investierten dafür Milliardenbeträge. Der europäische Verband setzt allerdings auf Marktmechanismen und eine weiterhin anziehende Nachfrage nach E-Autos. Er sieht dabei „die Notwendigkeit einer

sehr viel größeren Anzahl von Ladepunkten“.

Die Chefin des deutschen Auto-Branchenverbands VDA, Hildegard Müller, fordert einen „Ladepfapel“, um den Ausbau des Netzes an die erwartete weitere Zunahme der Neuzulassungen von Autos mit Alternativantrieben anzupassen. Dabei müssen

alle Akteure zusammenkommen: Bund, Länder, Kommunen, Energiewirtschaft, Mineralölwirtschaft und Wohnungswirtschaft. Das Thema sei komplex, auch wegen der Bestimmungen im Bau- und Mietrecht. „Wir brauchen Millionen Ladepunkte im öffentlichen und privaten Bereich“, so Hildegard Müller. |dpa

KOMMENTAR

Alkoholkrank in der Pandemie

Verstärkte Nachfrage bei Selbsthilfegruppen – Weihnachten hat Konfliktpotenzial



Die Selbsthilfeorganisation der anonymen Alkoholiker wurde 1935 in den USA gegründet.

FOTO: DPA

KOBLENZ. Hilfe für Alkoholkranken in Coronazeiten: Kontaktarmut, Sorge um den Job und Zukunftsangst erhöhen den Bedarf. Manche Angehörige wollen ihre Alkoholiker auf jeden Fall noch vor Weihnachten „trockenlegen“.

Teil-Lockdown, Einsamkeit, Ängste – Corona treibt in Rheinland-Pfalz die Anzahl der Hilferufe bei Selbsthilfegruppen für Alkoholiker nach oben. „Viele Leute spüren eine Ausweglosigkeit. Sie verlieren ihren Job oder sind in Kurzarbeit“, sagt Monika von den Anonymen Alkoholikern in der Pfalz. „Dann hockt man zu Hause aufeinander, es gibt Aggressionen – da ist Alkohol ein Mittel, um sich weg zu beamen“, so die trockene Alkoholikerin, die ihren Nachnamen nicht nennt. „Die Anzahl der Anrufe bei uns hat zugenommen.“ Das Problem ziehe sich „vom Müllmann bis zum Doktor“.

Der Vorsitzende des Freundeskreises Westerwald des Vereins für Suchtkrankenhilfe, Gerhard Weyer, sagt, in Zeiten von Kurzarbeit, Kontaktbeschränkungen und Homeoffice fehle vielen der Austausch mit Kollegen und Freunden. Die Isolierung zu Hause und die Ängste vor der Zukunft könnten zum „Erleichterungstrinken“ führen. Weyers Ehefrau Ellen ergänzt, häufig würden dabei die Angehörigen vergessen: „Oft sind sie nervlich mehr belastet als der Alkoholiker selbst. Oft nehmen sie zuerst den Kontakt mit uns auf.“

Der eher triste November könne Alkoholismus noch verstärken, sagt Monika. „Viele Angehörige wollen auch vor Weihnachten noch ihre Trinkenden trockenlegen. Aber das funktioniert nicht so leicht. Der Trinkende muss selbst die Einsicht haben.“ Ellen Weyer erklärt: „Schon vor Corona hat es immer vor und nach Weihnachten

mehr Hilfsbedarf gegeben.“ Familien kämen im größeren Kreis zusammen, es werde „auf heile Welt gemacht“. Dann brächen manchmal Konflikte auf.

Zahlreiche Kirchengemeinden haben ihre Räume für Selbsthilfegruppen aus Angst vor Corona-Infektionen längst gesperrt, wie Ellen Weyer und Monika berichten. Ein Ausweg sind Videokonferenzen. Ein Mitglied der Anonymen Alkoholiker im Raum Koblenz, das anonym bleiben will, sagt, drei bis zehn Betroffene kämen hier „per Skype und Zoom“ zusammen. „Es sind bestimmt auch welche abgesprungen. Nicht alle haben Internet. Oder ihr Netz ist zu schwach“, erklärt der Mann.

Eine Erhebung von Forsa im Oktober in Deutschland hat ergeben: Etwa ein Viertel der Menschen mit ohnehin problematischem Alkoholkonsum trinkt seit Corona noch mehr. |dpa

Kein Homeoffice: Extra-Urlaub als Entschädigung

HAMBURG. Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Serpil Midyatli will Beschäftigte, die nicht in einem Homeoffice arbeiten können, mit freien Tagen entschädigen.

„Wer aufgrund des Charakters seiner Tätigkeit nicht von zu Hause arbeiten kann, sollte deshalb gesetzlich zwei bis fünf zusätzliche Flexi-Tage im Jahr erhalten“, sagte Midyatli dem „Spiegel“. Dabei handle es sich de facto um Urlaub. Sie werde sich dafür einsetzen, dass ihre Forderung Teil des Regierungsprogramms der SPD werde, sagte Midyatli weiter. Die Flexi-Tage sollten parallel zum Recht auf Homeoffice eingeführt werden.

Ein Teil der Beschäftigten profitiere derzeit von einem Wegfall der Arbeitswege und könne so Beruf und Familie besser vereinbaren, sagte die Politikerin weiter. Andere, etwa Erzieher oder Pflegekräfte, hätten diese Möglichkeit nicht. „Dadurch schaffen wir eine neue Ungleichheit.“

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hat aktuell seinen Plan zurückgestellt, ein Recht auf 24 Tage Homeoffice einzuführen. Als Kompromiss schlug er der Union vor, gemeinsam einen modernen Rahmen für mobile Arbeit zu beschließen. Im Kern soll der Arbeitnehmer demnach das Recht auf ein Gespräch mit dem Arbeitgeber zum Thema Homeoffice bekommen.

Unterdessen hat der Jenaer Wirtschaftssoziologe Klaus Dörre vor langfristigen negativen Folgen des Homeoffice gewarnt. „Faktisch ist es über das Netz möglich, Arbeitsumfang und Qualität der Homeoffice-Mitarbeiter jederzeit zu prüfen“, sagte er der „Mitteldeutschen Zeitung“. Die Kontrollmöglichkeiten für die Firmen seien so groß wie nie zuvor. Außerdem sei der Mensch ein soziales Wesen: „Den Wegfall der Kommunikation am Arbeitsplatz empfinden viele als Verlust.“

Experten zufolge können Arbeitgeber die Log-in-Zeiten sowie die Online-Aktivitäten an PCs leicht kontrollieren. |afp/kna/rhp

Außer-Haus-Verkauf: Mehrweg bald Pflicht?

Plastikmüll soll weiter eingedämmt werden

BERLIN. Speisen und Getränke zum Mitnehmen sind im Trend. Damit dabei weniger Plastikmüll anfällt, soll bald eine Mehrwegverpackung verpflichtend zum Angebot gehören. Auch das Getränkepfand soll ausgeweitet werden. Es sind zwei von vielen Baustellen im Kampf gegen Einwegplastik.

Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzesentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von maximal 50 Quadratmetern – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge erneut ein Hoch: 18,9 Millionen Tonnen fielen an, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte davon geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und

KOMMENTAR

E-Autos – nicht auf Teufel komm raus!

VON HERMANN MOTSCH-KLEIN

Erst der Diesel, jetzt der Verbrenner ganz allgemein: Die Verdammung dieser Motoren grenzt teilweise an Hysterie. Dabei sind sie bitter nötig.

Umweltschutz, bessere Luft, weniger Gefahren für die Gesundheit: Ganz klar, dass dies hohe Güter sind, die besonders geschützt werden müssen. Doch dies in Sachen Autoverkehr nur durch Elektromobilität erreichen zu wollen, ist blauäugig. Nach wie vor wird gerne unter den Teppich gekehrt, dass der Strom für die E-Autos nur zum Teil aus erneuerbaren Energien stammt und dass für die immer leistungstärker werdenden Batterien teure und seltene Rohstoffe benötigt werden. E-Autos sind also nicht a priori Saubermänner. Dass sie lokal emissionsfrei fahren, stellt den Blick.

Es sind nicht allein die mangelnden Reichweiten und die noch viel zu wenigen Lademöglichkeiten, die E-Autos für die Masse weiter unattraktiv machen. Nur gut betuchte Leute können sie sich als Zweitauto für die Stadt leisten und sich den Strom auf dem Einfamilienhaus-Dach selber herstellen. Es sind auch die trotz der Subventionen hohen Anschaffungspreise, die Umständlichkeit der Lade-prozedur, das mangelnde Vertrauen in die Zuverlässigkeit und der teils geringere Fahrspaß, was den Verbrennern ebenfalls noch jahrzehntelang Vorrang verschafft.

Verbrenner und gerade der moderne Diesel haben in Sachen Sauberkeit erheblich aufgeholt. Für weitere Strecken, für Bewohner ländlicher Gebiete und für den Güterverkehr bleiben sie unverzichtbar. Verbrenner zu verbieten und die Kunden auf Teufel komm raus zur E-Mobilität zu zwingen, die noch gar keine ausreichende Infrastruktur aufweist, ist ein Irrweg. Beide Antriebsarten sollten deshalb ohne künstlich erzeugte Hektik nebeneinander technisch weiterentwickelt werden.



Hermann Motsch-Klein ist Redakteur im Ressort Politik, Wirtschaft und Zeitgeschehen der RHEINPFALZ

Metropolen wachsen langsamer

Die starke Zuwanderung von Fachkräften hat in den vergangenen Jahren die Großstädte in Deutschland anschwellen lassen. Nun aber dämpft die Corona-Krise den Boom. Das könnte die Wohnungsmärkte entlasten.

FRANKFURT. Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Analyse des Hamburger Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland bis 2035 um 1,4 Prozent wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte, heißt es in der Studie.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert Gewos für Berlin (plus 6,6 Prozent), Frankfurt (plus 6,2), Hamburg (plus 4,7) und Köln (plus 4,8). In München (plus 4,0 Prozent) stoße das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche sich ab. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (plus 0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent) wachsen demnach künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut Gewos von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagte Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Ab 2022 dürfte die Außenwan-



Blick aufs Frankfurter Museumsufer mit dem Stadtteil Sachsenhausen im Hintergrund. Zu sehen ist auch der neue Henninger-Turm, der Luxus-Wohnungen beherbergt.

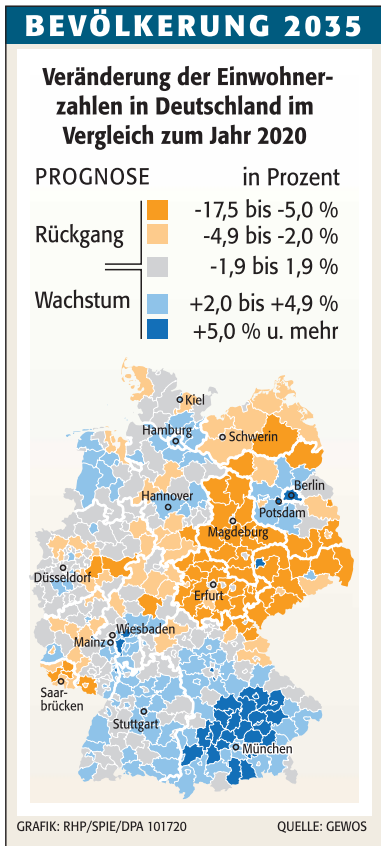
FOTO: MO

derung wieder zunehmen, aber nicht mehr das Ausmaß des vergangenen Jahrzehnts erreichen.

Eingewanderte Fachkräfte haben in den vergangenen Jahren maßgeblich die Großstädte anschwellen lassen. Junge Familien etwa zieht es dagegen ins Umland – auch wegen der hohen Immobilienpreise. Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, zeigen Umfragen. Ein Drittel der Deutschen, die in Großstädten leben, möchten aufs Land oder wenigstens in eine kleine Stadt umziehen, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civey unter gut 2700 Menschen für die „Zeit“. Nicht nur Städte ziehen aber Menschen an, so Gewos. Fast

ganz Süddeutschland gewinne Einwohner. Die Bevölkerung in Bayern werde bis auf wenige strukturschwache Regionen im Nordosten bis 2035 um bis zu 10 Prozent steigen. Aufwärts gehe es auch in weiten Teilen Baden-Württembergs, im Rhein-Neckar- und im Rhein-Main-Gebiet, in Hannover sowie im „VW-Land“ bei Wolfsburg und Braunschweig.

Ob die Regionen so viele Einwohner gewinnen wie geschätzt, hänge aber nicht zuletzt davon ab, ob Schlüsselindustrien wie die Autobranche und der Maschinenbau in Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen den Strukturwandel bewältigen könnten.



Als Wachstumsinseln in Regionen mit stagnierender oder rückläufiger Bevölkerung sieht das Institut Köln und Düsseldorf sowie Leipzig und Dresden. Sich leerende Landstriche seien kein Merkmal von Ostdeutschland alleine. Schrumpfende oder stagnierende Regionen erstreckten sich in das südliche Niedersachsen, Nordhessen, das Saarland, das Ruhrgebiet sowie Schleswig-Holstein. Während Wachstumsregionen vor dem Problem stünden, genug bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ließen sich Einwohnerverluste kaum umkehren. Hier gelte es, bestehende Strukturen an eine schrumpfende und alternde Bevölkerung anzupassen. |dpa

Erst fehlt es an Schnee und dann kommt noch Corona

Für die Skihersteller ist 2020 ein extrem schwieriges Jahr

VON THOMAS MAGENHEIM, MÜNCHEN

Für Skihersteller und Sportfachhändler gibt es im Winter nichts Wichtigeres als Schneefall. In diesem Jahr kommt als Störfaktor die zweite Corona-Welle hinzu.

Gewissheiten gibt es für Skihersteller wie Völkl in diesem Corona-Winter kaum. „Der Mensch will raus in Natur und Berge“, nennt Christoph Brönder eine davon. Davon abgesehen ist der Chef des einzig verbliebenen deutschen Skiherstellers im bayerischen Straubing aber am Grübeln. Was der Coronawinter seiner Branche bringt, weiß auch er nicht. In alpinen Skigebieten sieht es derzeit schlecht aus. „In Deutschland, Italien, Österreich und Frankreich stehen alle Lifte still“, weiß Brönder. Auch Hotels sind dort derzeit geschlossen – vorerst bis Ende des Monats. Was dann kommt, hängt vom Pandemieverlauf ab. Darauf bauen, dass im Dezember die Skisaison mit ein paar Wochen Verspätung beginnt, kann derzeit niemand.

Dabei war schon die Vorsaison in den Alpen ein Tiefschlag. Erst gab es wenig Schnee. Als der dann gefallen war, fegte die Corona-Pandemie die Hänge zur Halbzeit der Saison leer und der österreichische Skiort Ischgl kam als paneuropäische Corona-Virenseule zu fataler Berühmtheit.

25 bis 30 Prozent Absatzrückgang habe die Vorsaison in den Alpenländern gebracht, schätzt Brönder.

Konkurrent Fischer und andere Hersteller aus Österreich bestätigen das. Rund 700.000 Paar Skier würden dem Markt dieses Jahr wohl fehlen. Etwa 3,5 Millionen Paar werden normal pro Jahr weltweit verkauft. Für die anstehende Saison haben mehrere Hersteller erklärt, in Unkenntnis der Entwicklung vorsorglich bis zu ein Fünftel weniger Skier als sonst ausgeliefert zu haben. „Im Handel ist große Unsicherheit da“, sagt auch Stefan Herzog. Normalerweise gehörten Skier um diese Jahreszeit in die Schaufenster der Branche, sinniert der Chef des Verbands Deutscher Sportfachhandel. Aber nun sei es bei coronabedingt drohendem Ausfall der Alpinsaison schwierig, die richtige Warengruppe zu bewerben. Sind es Fahrräder oder Laufschuhe, die im Sommer gut verkauft wurden oder doch Skier? „Hotels sind die offene Flanke“, stellt Brönder klar. Bleiben die geschlossen, nutzen auch Corona-Konzepte für Skilifte nichts. Sollte es besser als gedacht laufen, sieht der Völkl-Chef den letzten deutschen Skihersteller sogar im Vorteil. Denn aus dem Werk in Straubing könne man im Gegensatz zur oft fernab in Asien fertigenden Konkurrenten kurzfristig nachliefern.



Völkl in Straubing ist der einzig verbliebene deutsche Skihersteller. FOTO: DPA

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

DIE DAX-30-WERTE

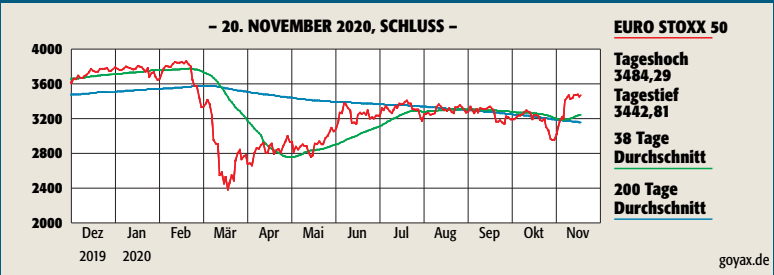
– XETRA, 20. NOVEMBER 2020 –

	Dividende	Schlusskurse		Veränderung	52-Wochen-		Tagesumsatz	Börsenwert
	in Euro	20.11.	19.11.		Hoch	Tief		
	in Euro		in Euro	in Prozent	in Euro	in Tsd. Stück	in Mrd. Euro	
Adidas	0	280,50	282,80	-0,53	317,45	162,20	67,46	56,22
Allianz	9,60	195,40	194,84	+0,29	232,60	117,10	140,03	80,56
BAFAG	3,30	57,65	57,78	-0,22	70,48	37,35	281,49	52,95
Bayer	2,80	47,90	46,40	+3,23	78,34	39,91	459,20	44,66
Beiersdorf	0,70	97,10	97,10	+0,00	108,05	77,62	328,94	24,47
BMW St.	2,50	74,15	74,00	+0,20	77,06	36,60	169,25	44,64
Continental	3,00	110,50	110,50	+0,00	124,10	51,45	354,96	22,10
Covestro	1,20	45,78	46,19	-0,89	48,82	23,54	873,09	8,84
Daimler	0,90	55,52	55,07	+0,82	55,96	21,02	319,18	59,40
Delivery Hero	0	101,10	99,50	+1,61	116,65	44,85	561,11	20,14
Deutsche Bank	0	8,96	8,99	-0,34	10,37	4,45	832,04	18,52
Deutsche Börse	2,90	134,50	134,80	-0,22	170,15	92,92	828,48	25,56
Deutsche Post	1,15	39,88	39,10	+1,99	43,50	19,10	3774,23	49,22
Deutsche Telekom	0,60	14,86	14,85	+0,10	16,75	10,41	10450,27	70,78
Deutsche Wohnen	0,90	42,62	42,48	+0,33	46,97	27,66	1154,24	15,33
E.ON	0,46	9,10	9,05	+0,55	11,56	7,60	2059,33	20,03
Fres. Med. Care	1,20	71,28	71,24	+0,06	81,10	53,50	618,85	21,70
Freemove SE	0,84	37,85	37,64	+0,56	51,54	24,25	145,70	21,10
Hell. Cement	0,60	58,56	58,38	+0,31	70,02	29,00	571,96	11,62
Henkel Vz.	1,85	87,22	87,12	+0,11	96,90	62,24	471,90	15,54
Infineon	0,22 v	27,41	27,06	+1,29	28,33	10,13	442,15	35,80
Linde PLC	3,25	213,60	211,60	+0,95	226,40	130,45	1085,13	117,78
Merck	1,30	130,10	128,45	+1,21	140,35	78,22	754,73	16,80
MTU	0,04	194,65	196,00	-0,69	289,30	97,76	299,20	10,33
Münchener Rück	9,80	234,80	236,10	-0,55	284,20	141,10	479,02	33,89
RWE St.	0,80	35,00	34,06	+2,76	35,30	20,05	323,49	23,67
SAP	1,58	98,80	99,42	-0,62	143,32	82,13	3909,22	121,38
Siemens	3,50 v	109,58	109,80	-0,20	120,66	58,77	2058,12	93,14
Vonovia	1,69 v	57,50	57,96	-0,79	62,74	36,71	1751,27	31,56
VW Vz.	4,86	152,14	152,52	-0,25	187,74	79,38	985,02	31,37

k.A. = keine Angabe

k.A. = keine Angaben

EURO STOXX 50: 3467,60 (+15,63/+0,45%)

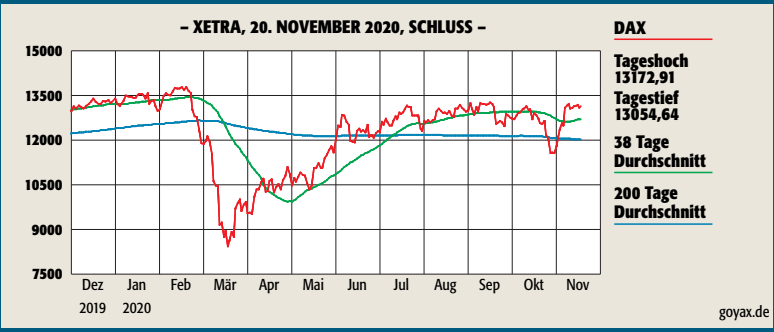


EURO STOXX 50

Tageshoch 3467,60
Tagesniedrig 3442,81
38 Tage Durchschnitt 3442,81
200 Tage Durchschnitt 3442,81

goyax.de

DAX 30: 13137,25 (+51,09/+0,39%)



DAX

Tageshoch 13137,25
Tagesniedrig 13054,64
38 Tage Durchschnitt 13054,64
200 Tage Durchschnitt 13054,64

goyax.de

TOPS & FLOPS

– KURSVERÄNDERUNGEN DER AKTIEN IM DAX 30, M-DAX, S-DAX UND TEC-DAX

Veränderungen in Prozent am 20. November 2020	
SNP	+5,46
HellioFresh	+5,10
Jenoptik	+4,77
ThyssenK.	+4,33
Jungheinrich	+4,24
CTS Eventim	+4,01
Siltronix	+3,88
Rational	+3,47
LPKF Laser	+3,34
Bayer	+3,23
CropEnergies	-2,09
Hochtiel	-1,51
BayWa NA	-1,03
Dr. Hoelne	-0,96
Airbus	-0,91
Traton SE	-0,90
Covestro	-0,89
Vonovia	-0,79
Dier	-0,77
RTL Group	-0,77

Errechnet aus den Schlusskursen im Xetra. Quelle: AID Hannover, www.goyax.de

AKTIENINDIZES INTERNATIONAL

– AM 20. NOVEMBER 2020 –

Platz/Index	aktueller Stand	Veränd. %
Frankfurt / L/E-Dax	13129,28	+ 0,29
Frankfurt / M-Dax	28998,47	+ 0,88
Frankfurt / Prime All Share	3398,61	+ 0,51
Frankfurt / Tec-Dax	3066,35	+ 1,09
New York / Dow Jones *	29343,26	- 0,47
New York / Nasdaq *	11914,63	+ 0,07
London / Ft. Times	6343,10	+ 0,08
Zürich / SMI	10495,65	+ 0,05
Hongkong / Hang Seng	26451,54	+ 0,36
Tokio / Nikkei	25527,37	- 0,42

* = Stand 20:28 Uhr CET.

ROHSTOFFE UND METALLE

– PREISE VOM 20. NOVEMBER 2020 –

Rohöl Brent, London (S je Barrel)	44,52 (44,22)
Gold, 2. Fix., London (S je Feinunze) *	1857,35 (1876,10)
Feinsilber, FIM (€ je kg)	643,34 (633,72)
Platin, FIM (€ je g)	29,02 (28,70)
Messing MS 58 1. Stufe (€ je 100kg)	560,00 (551,00)
Liga-Pan-Alu-Union* (€ je 100kg)	612,77- 615,45
Alu-Metallurg. Kupfer (€ je 100kg)	717,46 (705,54)
Aluminium 99,97% (€ je 100kg)	193,00 (194,00)
Blei, London (S je Tonne)	1987,00- 1987,00
Zink, London (S je Tonne)	2787,00- 2787,00
Nickel, London (S je Tonne)	15870,00- 15870,00

Die Kurse sind Handelskurse ohne MwSt. in Klammern Vorkurskurse - trennt An- und Verkaufskurse

AKTIEN

EURO STOXX 50 (FRANKFURT)
Schlusskurse in Euro 20.11. 19.11.

Adidas (GER)	0 280,20	282,40
Adyen (NL)	0 1599,00	1602,00
Ahold (NL)	0,96 23,53	23,44
Air Liquide (FR)	2,70 139,15	139,35
Airbus (NL)	0 88,40	89,41
Alliance (GER)	9,60 195,36	194,46
Amadeus IT (ESP)	1,23 58,58	59,38
Anh.B. Inbev (BEL)	1,30 54,75	55,32
ASML (NL)	2,55 330,30	355,60
AXA (FR)	0,73 18,83	18,88
BASF (GER)	3,30 57,52	57,76
Bayer (GER)	2,80 47,76	46,30
Banco Santander (ESP)	0,20 2,24	2,32
BMW (GER)	2,50 74,04	73,69
BNP Paribas (FR)	0 40,98	40,80
CRH (IRL)	0,40 32,36	33,84
Daimler (GER)	0,90 55,39	54,89
Deutsche Börse (GER)	2,90 134,20	135,10
Deutsche Post (GER)	1,15 39,79	39,07
Deutsche Telekom (GER)	0,60 14,88	14,83
Enel (IT)	0,33 8,21	8,06
Engie (FR)	0 12,00	12,18
ENI (IT)	0,24 8,16	8,10
EssilorLuxottica (FR)	0 114,95	115,65
Groupe Danone (FR)	2,10 52,42	53,20
Iberdrola (ESP)	0,40 11,42	11,38
Inditex (ESP)	0,35 26,84	26,94
ING Groep (NL)	0 7,70	7,74
Intesa Sanp. (IT)	0 1,86	1,86
Kering (FR)	8,00 61,00	61,60
Kone B (FIN)	1,70 71,12	70,82
L'Oréal (FR)	3,85 312,30	312,70
Linde PLC (GER)	3,25 111,90	112,30
LVNHF (FR)	5,20 493,65	489,70
Münchener Rück (GER)	9,80 235,00	235,95
Nokia (FIN)	0 3,33	3,24
Pernod-Ricard (FR)	3,12 156,05	161,10
Philips Elec. (NL)	0,85 43,52	43,52
Pross (NL)	0,11 91,24	88,56
Safrair (FR)	0 121,50	120,10
Sanofi (FR)	3,15 86,01	85,52
SAP (GER)	1,58 99,99	99,91
Schneider El. (FR)	2,55 109,49	109,60
Siemens (GER)	3,50 114,90	109,76
Sto S. A. B (FR)	2,68 34,59	34,17
Unilever (NL)	1,64 50,00	49,69
Vinci (FR)	2,04 85,50	86,94
Vivendi (FR)	0,60 25,49	25,49
Volkswagen (GER)	4,86 151,38	152,22
Vonovia (GER)	1,69 57,34	57,96

M-DAX (XETRA)
Schlusskurse in Euro 20.11. 19.11.

Aareal Bank	0 19,01	18,95
Airbus	0 88,60	89,41
Aktion	0 11,06	10,80
alstria office REIT	0,53 13,66	13,61
Arroundtown	0,14 5,49	5,52
Aurubis	0,25 63,54	62,26
Bechtle	1,20 182,00	180,00
Boss	0,04 25,76	25,63
Brenntag	1,25 63,82	63,24
Cancom	0,50 44,56	44,38
Carl Zeiss Meditec	0,65 118,00	116,90
Commerzbank	0 4,97	4,93
Compagnie	0,50 72,00	76,25
CTS Eventim	0 51,05	50,80
Diarr	0 28,08	28,02
Evonik Ind.	1,15 23,94	23,63
Evolect	0 25,15	24,71
Frapport	0 46,18	45,86
Freemove	0,04 17,20	17,06
Fuchs Petrol. Vz.	0,97 48,74	48,48
G&A Group	0,85 29,01	28,60
Gerrischman	1,20 100,10	99,40
Grand City Pky	0,82 20,06	20,14
Grenke	0,23 31,16	31,10
Hann. Rück	5,50 145,40	144,80
Hella	0 46,56	46,76
HellioFresh	0 49,90	47,85
Hochtiel	5,80 76,00	76,85
K+S	0,04 6,95	6,88
Kion Group	0,04 68,12	66,70
Knorr-Bremse	1,80 108,56	106,76
Lamex	0,95 54,30	53,82
LEG Immobilien	3,60 118,56	118,12
Lufthansa	0 9,45	9,48
Metro St.	0,70 8,03	8,05
MorphoSys	0 91,20	89,00
Nemeschek	0,28 65,20	63,90
Osram Licht	0 51,96	52,00
ProSiebenSat.1	0 12,52	12,53
Puma	0 84,62	83,96
Qiagen	0 40,20	40,00
Rational	5,70 74,60	72,00
Rheinmetall St.	2,40 76,50	75,38
Sartorius Vz.	0,36 373,00	370,20
Scout24	0,91 64,25	64,70
Shop Apotheke	0 135,80	133,40
Siemens Healthineers	0,80 37,48	37,28
Siltronix	3,00 97,40	93,76
Software	0,76 36,94	35,90
Symrise	2,00 75,55	74,55
SYMRISE	0,95 106,55	105,20
TAG Immobilien	0,82 24,74	24,90
TeamViewer	0 39,52	38,35
Telefonica Dtl.	0,17 2,34	2,33
ThyssenKrupp	0 4,94	4,74
Uniper	1,15 28,50	28,08
United Internet	0,50 32,90	32,97
Varta	0 11,70	11,30
Wacker Chemie	0,50 93,94	93,22
Zalando	0 80,04	79,18

S-DAX (XETRA)
Schlusskurse in Euro 20.11. 19.11.

1&1 Drillisch	0,05 19,35	19,32
Adler Group	0,75 26,50	25,32
Adva Opt. Netw.	0 7,10	6,99
Amadeus Fire	0 109,20	110,00
BayWa NA	0,95 28,75	29,05

1 EURO: 1,1863 (+0,0031) US-DOLLAR

– FRANKFURT, 13 UHR, 20. NOVEMBER 2020 –



AUSLANDSWÄHRUNGEN

– FRANKFURT, 20. NOVEMBER 2020 – QUELLE: www.goyax.de

Kurse für 1 Euro
Aus Sicht der Bank

Sorten	Devisen	Geld/Brief
Ägypt. £	15,47	46,02 17,9590 19,4590
Austr. Dollar	1,54	1,72 1,6135 1,6335
Bras. Real	5,33	7,29 6,0267 6,3267
Brit. Pfund	0,85	0,95 0,8919 0,8959
China Yuan	7,08	8,71 7,7461 7,8461
Dan. Krone	7,11	7,88 7,4292 7,4692
Hongkong Dollar	8,59	10,43 9,1521 9,2521
Japan. Yen	117,37	130,81 122,9800 123,4600
Kanad. Dollar	1,48	1,65 1,4531 1,5531
Malaysische Ringgit	4,17	5,62 4,7878 5,0087
Marokkan. Dirham	20,00	9,32 12,97 10,4670 10,5470
Mexik. Peso	21,80	27,08 23,7410 23,9810
Neuseel. Dollar	1,62	1,82 1,6968 1,7208
Norw. Krone	10,14	11,36 10,6370 10,6850
Poln. Zloty	4,18	4,83 4,4412 4,4892
Russ. Rubel	82,47	104,38 89,8160 90,8160
Schw. Krona	9,74	10,82 10,1880 10,2360
Schweizer Franken	1,03	1,15 1,0801 1,0841
Singapur Dollar	1,50	1,72 1,5860 1,6020
Südaf. Rand	13,12	21,05 18,0980 18,3380
Thail. Baht	37,65	39,66 35,4500 36,4500
Tschech. Kronen	24,89	28,54 26,1460 26,4460
Tunes. Dinar	2,68	4,67 3,1792 3,2492
Türk. Lira	8,43	10,11 8,9800 9,0800
Ungar. Forint	336,31	397,50356 380,6202 380,0000
US-Dollar	1,13	1,25 1,1840 1,1900

Aus Sicht der Bank

Sorten	Devisen	Geld/Brief
Norw. Krone	10,14	11,36 10,6370 10,6850

Immer weniger Särge aus Deutschland

Der Trend hin zu mehr Feuerbestattungen und der Preisdruck der Konkurrenz aus Osteuropa setzen die deutschen Sarghersteller unter Druck. Mit unterschiedlichen Strategien versuchen sie, ihren Platz auf dem schrumpfenden Markt zu sichern.

BAD HONNEF. Rund 900.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr – nur noch ein Teil von ihnen wird in einem Sarg aus heimischer Herstellung beigesetzt oder eingäschert. „Die gesamte inländische Produktion wird auf rund 180.000 Särge jährlich geschätzt“, heißt es beim Bundesverband Bestattungsbedarf in Bad Honnef. Und darunter seien viele Särge, die im Rohzustand importiert und in Deutschland nur noch veredelt werden. Der weitaus größte Teil aller hierzulande verkauften Särge komme aus Osteuropa.

Zwei Entwicklungen haben den Sargherstellern in Deutschland zugesetzt: die Abschaffung des Sterbegelds, für das bis 2003 die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 800 Millionen Euro pro Jahr ausgegeben haben, und der Trend zu immer mehr Feuerbestattungen. Seit die katholische Kirche ihr einst striktes Nein zur Urnenbeisetzung aufgegeben hat und inzwischen selbst nicht mehr genutzte Kirchen in sogenannte Kolumbarien zur Aufbewahrung von Urnen umwandelt, hat auch im Süden und Westen Deutschlands die Feuerbestattung deutlich zugenommen.

Eine offizielle Statistik über die Bestattungsformen gibt es nicht. „Wir gehen aufgrund unserer Erkenntnisse davon aus, dass 2019 etwa 70 Prozent die Bestattungsart der Feuerbestattung gewählt haben“, sagt Stephan Neuser, der Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Auch die oftmals geringeren Pflegekosten für die meist kleineren Urnengräber spielten bei der Entscheidung für eine Feuerbestattung eine Rolle.

Obwohl der Sarg bei der Trauerfeier vor der Einäscherung ebenso präsent ist wie bei der Erdbestattung, wählen die Angehörigen häufig einen preisgünstigen Sarg. „Ganz billige Särge sind schon für 300 bis 400 Euro zu bekommen. Bei einem Sarg aus Vollholz

ist man schnell in einem mittleren vierstelligen Bereich“, sagt Alexander Helbach von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas. Preiswerte Särge oder individuelle Anfertigungen zu entsprechenden Preisen seien gefragt, der ganze Bereich dazwischen sei weitgehend wegfallen, sagt der Branchenbeobachter.

15 spezialisierte Hersteller

Deutschlandweit gibt es noch etwa 15 mittelständische Sarghersteller mit eigener Produktion. Hinzu kommen nach Angaben des Branchenverbandes kleinere Betriebe des Tischler- und Schreinerhandwerks, die ebenfalls Särge fertigen. Vor 30 Jahren seien es noch rund 100 Hersteller gewesen. Der Umsatz der Sarghersteller wird nicht erfasst. Das Statistische Bundesamt betrachtet nur die Bestattungsinstitute. Die rund 4400 Firmen dieser Branche setzten im Jahr 2018 rund 1,6 Milliarden Euro um.

Einer der verbliebenen deutschen Sarghersteller ist die Firma Schmidt-Hendker aus Glandorf in Niedersachsen. In dritter Generation seit 1947 produziert der Betrieb. „Wir sind Spezialist für Massivholzsärge“, sagt Geschäftsführer Udo Mentrup. Das Basissortiment umfasse 25 Modelle, jedes in zahlreichen Holzvarianten. Der Betrieb mit 25 Mitarbeitern hat sich auf die Erfüllung individueller Sonderwünsche bei Holzart, Form, Farbe bis hin zu aufwendigen Schnitzereien spezialisiert. Zwei bis drei Tage dauert die Herstellung eines Sarges.

„Der Trend hin zur Regionalität, Nachhaltigkeit und ‚Made in Germany‘ kommt auch in unserer Branche an“, berichtet Mentrup. „Alles soll nicht nur natürlich aussehen, sondern auch ökologischen Ansprüchen genügen.“ Für die Särge – „komplett biologisch abbaubar“ – verarbeite sei-



Der Sarghersteller Schmidt-Hendker im niedersächsischen Glandorf ist spezialisiert auf individuell hergestellte Massivholzsärge.

FOTO: DPA

Handelsketten: Chefs beschwerten sich über Klöckner

BERLIN. Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.

Die Unionspolitikerin habe auf einer Pressekonferenz am Mittwoch „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen“ und dabei Vorwürfe geäußert, „die jeglicher sachgerechten Würdigung widersprechen“.

Klöckner hatte am Mittwoch einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten besser davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Klöckner sagte dabei, das Gesetz schaffe Augenhöhe und stärke die regionale Produktion und den Wettbewerb. Häufig sei kleinen Lieferanten nichts anderes übrig geblieben, als unfaire Bedingungen zu akzeptieren, wenn sie nicht „ausgelistet“ werden wollen. Das solle ein Ende haben.

Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen“, beschwerten sich die Händler. „Wir sind über diesen massiven Angriff auf die Reputation unserer Unternehmen zutiefst erschrocken und fühlen uns persönlich diskreditiert“, schrieben die Manager. Es handle sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung durch ein Mitglied der Bundesregierung. Unterzeichnet wurde der Brief von den Topmanagern Markus Mosa (Edeka), Lionel Souque (Rewe), Markus Dicker (Aldi) und Klaus Gehrig (Schwarz-Gruppe), sowie vom Präsidenten des Handelsverbandes Deutschland, Josef Sanktjohanser und Friedhelm Dornseifer, dem Präsidenten des Bundesverbandes des Deutschen Lebensmittelhandels. Außer an Kanzlerin Merkel ging er auch an sämtliche Mitglieder des Bundeskabinetts. |dpa

Mit Unterhalt fürs Kind Steuern sparen

STEUER-TIPP: Absetzbarkeit auch bei fester Partnerschaft



Gerade Eltern sollten bei der Steuererklärung ganz genau rechnen.

FOTO: DPA

VON HANS PETER SEITEL

LUDWIGSHAFEN. Viele Eltern unterstützen ihre Kinder auch dann noch, wenn sie kein Kindergeld mehr für sie bekommen. Die Unterhaltszahlungen können steuerlich abgesetzt werden – neuerdings sogar, wenn das Kind in fester Partnerschaft woanders wohnt.

Das geht aus einem aktuellen Gerichtsurteil hervor, auf das der Bund der Steuerzahler (BdSt) Rheinland-Pfalz aufmerksam macht. Der Rat der Steuerexperten: Eltern, denen das Finanzamt den Steuervorteil verwehrt, sollten Einspruch einlegen.

Worum es genau geht: Haben Kinder das 25. Lebensjahr vollendet, entfällt der Anspruch der Eltern auf Kindergeld und den Kinderfreibetrag grundsätzlich. Stattdessen können die Eltern ihre Unterhaltsleistungen für Kinder, die sich noch in Ausbildung befinden, als außergewöhnliche Belastungen absetzen und somit Steuern sparen. In der Steuererklärung für 2020 geht das bis zum Höchstbetrag 9408 Euro. Tipp: Wer seine Steuererklärung für 2019 noch nicht abgegeben hat, kann bis zu 9168 Euro Unterhalt geltend machen. Beiträge zur Basiskranken- und Pflegeversicherung des Kindes können in jedem Jahr zusätzlich angegeben werden.

Was das neue Urteil besagt: Laut Bundesfinanzhof (BFH) darf das Finanzamt den Unterhaltshöchstbetrag nicht alleine deshalb kürzen, weil das unterstützte Kind mit einem Lebensgefährten oder einer Lebensgefährtin zusammenwohnt, der/die über ausreichendes eigenes Einkommen verfügt. Im konkreten Fall unterstützten die Eltern ihre 25-jährige Tochter, die während ihres Studiums selbst nur geringe Einkünfte erzielte, mit einem monatlichen Geldbetrag. Das Finanzamt berücksichtigte die Unterhaltsleistung nur zur Hälfte – „mit der Begründung, dass das junge Paar gemeinsam wirtschaften würde und die Tochter somit auch von ihrem Partner unterstützt werde“, erläutert der BdSt. Dagegen klagten die Eltern, und zwar mit Erfolg bis zum höchsten Finanzgericht BFH (Az.: VI R 43/17).

Was man selbst tun kann: Eltern, denen das Finanzamt in einem ähnlichen Fall den Höchstbetrag für den absetzbaren Unterhalt kürzt, sollten mit Hinweis auf das BFH-Urteil samt Aktenzeichen Einspruch gegen ihren Steuerbescheid einlegen. „Es kann der volle Unterhaltshöchstbetrag abgesetzt werden“, so der Steuerzahlerbund. Die Grenze bilde aber der tatsächlich gezahlte Unterhalt. Wichtig: Dem Kind das Geld nicht bar geben. „Die Unterhaltszahlungen sollten nachweisbar sein, zum Beispiel durch Kontoauszüge“, so die Experten.

—ANZEIGE—

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



Mausoleum Museum

Vorübergehend geschlossen: Ein Besuch in der dröhnend leeren Kunsthalle Mannheim, wo ab dem 1. Dezember eine große Anselm-Kiefer-Schau gezeigt wird. Ob auch live im Museum, steht in den Infektionszahlen. Ziehen jetzt bald Schulklassen ein? Über einen Ort im Griff der Pandemie.

VON MARKUS CLAUER

Das Mobile aus einem Stein und einer Bahnhofsuhr von Alicja Kwade gleicht einem Menetekel. Die Welt dreht sich weiter. Unsere endet. In der Mannheimer Kunsthalle kreist das Werk der polnischen Künstlerin normalerweise beständig hoch oben im himmelschließenden Atrium. Jetzt hängt es schlaff herab. Die Uhr läuft. Aber die Zeit steht scheinbar still. Lockdown. Im Museum ist kaum ein Mensch. Der Pfortner bewacht seine Loge. Im Besuchsbuch steht niemand. In der Garderobe wartet ein vergessener Schirm am Haken. Leere Fächer, aufgeklappt. Das Museum liegt im Halbdunkel der Notbeleuchtung. Kein Licht im Korridor von James Turrell, der in den Jugendstilbau führt. Der Blick fällt auf Brancusis goldglänzenden „Großen Fisch“ in der Eingangshalle. Er hat seine Nachthaube anbehalten. Novembriges Zwielicht hat sich im Museumsshop breit gemacht. Der Videoscreen im Atrium, aus. Die Säle, dicht. Das Museum wirkt wie ein Mausoleum.

In einer früheren Welt hätte in der Kunsthalle am 1. Dezember die große Schau des großen deutsch-französischen Mythenerzählers Anselm Kiefer geöffnet. Mit großem Hallo. In der pandemischen hängt alles von den Zahlen des Robert-Koch-Instituts ab. Und daraus folgend weiteren Konsequenzen. Denkbar, dass auch diese Ausstellung eine virtuelle Veranstaltung wird, zumindest vorerst. Kathrin Sieberling, die Kunsthallen-Pressesprecherin, weiß – wie alle – momentan auch noch nichts Genaues. Sie hegt Befürchtungen.

Die anberaumte Pressekonferenz jedenfalls hat sie vorsorglich abgesagt. Direktor Johan Holten ist heute in Heidelberg im Homeoffice. Den Kaffeautomaten hat Sieberling wie oft in letzter Zeit für sich allein.

Das heißt, der Ausstellungskurator Sebastian Baden ist noch da. Ein gebürtiger Kaiserslauterer. Er hat seine Hauptarbeit in Sachen Kiefer-Schau bereits gemacht. Die Ausstellung ist aufgebaut. Er wischt auf seinem Smartphone herum. Auf Fotos hieven Spinnenkräne tonnenschwere Bilder an die Wand. Männer stehen auf Scherenhe-



Die Uhr läuft, die Zeit steht scheinbar still. Installation von Alicja Kwade in der Kunsthalle Mannheim. FOTO: MAC



Schwerstarbeit: Aufbau der Anselm-Kiefer-Schau, die ab 1. Dezember in der Kunsthalle gezeigt wird - wie auch immer. FOTO: KUNSTHALLE MANNHEIM; ELMAR WITT

bebühnen. Kiefers Werk tendiert ins maßstablos Grandiose. Fast immer hat es mit Erleuchtung zu tun. Sebastian Badens Laune dagegen ist getrübt von den ungewissen Aussichten.

Museen unter ferner liefen

Der 40-jährige Ex-FCK-Triathlet ist ein vifer Kunstinterpret. 2013 wurde ihm ein internationaler Kunstkritikerpreis verliehen. Aber dafür, dass der zweite Lockdown die 7000 deutschen Museen erwisch hat, fehlt ihm wie den allermeisten seiner Kolleginnen und Kollegen das allerletzte Verständnis. Ausgerechnet sie. Wo doch das große Anti-Covid-19-ABC, Klimatisierung, Abstand, Achtsamkeit quasi zur DNA eines jeden Museums gehört. Und währenddessen dürfen die Geschäfte öffnen. Auch bei Baden hört man die Gekränktheit leise heraus, die seinesgleichen erfasst hat, seit die Maßnahmen gegen das Virus verkündet worden sind.

Dass Museen an diesem 28. Oktober erst gar nicht genannt wurden. Und dann unter ferner liefen. Das heißt, zu-



Das Museum als Bildungseinrichtung? „Unbedingt“: Kurator Sebastian Baden. FOTO: KUNSTHALLE MANNHEIM; ELMAR WITT

sammen mit Wettbüros, Spielbanken, Fitnessstudios, Bordellen – „kurz vor dem Zoo“, sagte damals Ulrike Goos, die Direktorin des Kunstmuseums Stuttgart, „dabei sind wir weder ein Luxus noch ein Freizeitspaß, wir sind Bildungseinrichtungen“.

Wie zum Beweis hält Sebastian Baden jetzt die schon fertige Anselm-Kiefer-Broschüre in der Hand. „Politik, Religion, Mystik, Mythos, Alchemie und Kosmologie bilden die Themenkomplexe, aus denen Kiefer seine bildneri-

schen und skulpturalen Werke zusammensetzt“, steht darin gleich im dritten Satz.

Badens Kollegin, Christina Végh, Kunsthallendirektorin aus Bielefeld, brachte vor Kurzem ins Spiel, der Staat solle doch, wenn er sich schon Opernhäuser, Museen und Theater als Bildungseinrichtungen leiste, deren „weitläufige und klimatisierte Flächen öffnen“. Für Vermittlungsangebote, Schulunterricht. Auch Anja Karliczek, die Bundesbildungsministerin von der CDU sprach sich dafür aus, dass die von Raum-, Klima und Platznot geplagten Schulen in „Pfarrzentren und Museen“ ausweichen. Geschichtsunterricht vor Édouard Manets „Erschießung Kaisers Maximilians von Mexiko“ – kann man sich schon vorstellen. Der Vorschlag sollte „zeitnah umgesetzt“ werden hieß es dazu denn auch etwas ungenau in einem diese Woche veröffentlichten offenen Brief des „Arbeitskreises „Museen für Geschichte“, in dem 35 große Geschichtsmuseen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg und Belgien organisiert sind. Darunter auch das Speyerer Historische Museum der Pfalz und die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim.

Noch ein Menetekel

Museen würden „als soziale Bildungsstätten gebraucht, jetzt mehr denn je!“, heißt es in dem Schreiben. Ob er das auch so sehe? „Unbedingt!“ sagt der Kurator Baden, von der Mund-Nasen-Maske gedimmt, in die Menschenleere des Atriums. Der Blick fällt an das grauerdige Wellenrelief an der Wand, das dort fest installiert ist. Auch ein Werk des gebürtigen Donaueschingers Anselm Kiefer, der 20 Jahre im Odenwald gelebt und gearbeitet hat, bevor er 1993 nach Südf frankreich und 2007 nach Paris umgezogen ist.

„Sephir“ heißt das Werk, das als Auftakt der Kiefer-Ausstellung zu sehen sein wird. Ungewiss, ob live und im Museum. Die Arbeit, noch so ein Menetekel. Die jüdische Mystik ist ihr Hintergrund. Sie steht für die Suche nach der Weisheit und die Wiederherstellung der Harmonie.

Max-Ophüls-Preis: Filmfestival läuft doch völlig digital ab

Das 42. Filmfestival Max Ophüls-Preis lädt von 17. bis 24. Januar coronabedingt zu einer komplett digitalen Festivalwoche ein. „Es hilft kein Wünschen und kein Hoffen: Die aktuellen Umstände erfordern im Sinne der Vernunft ein flexibles Umdenken“, sagte Festivalleiterin Svenja Böttger am Freitag in Saarbrücken. Lange hatte ihr Team darauf gehofft, doch Kinos bespielen zu können. Nun wolle man „alle Möglichkeiten ausschöpfen, um den Festivalcharakter mit innovativen Formaten und lebendigen Ideen auf adäquate Weise ins Digitale zu übertragen“.

Die Filme der vier Wettbewerbe und Nebenreihen sollen auf einer eigens für das Festival entwickelten Streaming-Plattform laufen. Die Zuschauer könnten auch für ihre Favoriten abstimmen. Eröffnung, Preisverleihung und Branchentreffen soll es ebenfalls als Online-Formate geben. Außerdem sei ein kostenloser linearer Internetkanal mit wechselndem Angebot aus Gesprächsformaten und Filminhalten geplant. Zudem sei im Laufe des Jahres 2021 geplant, Filme der Preisträger in deren Anwesenheit doch noch in saarländischen Kinos zu zeigen. Das Saarbrücker Festival für Nachwuchsfilme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vergibt Preise mit einem Gesamtwert von über 110.00 Euro. |epd

Weimarer Klassik: Neues Stiftungsleitbild

Die Klassik Stiftung Weimar folgt einem neuen Leitbild. Man begreife sich als kulturpolitische Instanz, die das ihr anvertraute Erbe nutze, um aktuelle gesellschaftliche Debatten zu bereichern und neue anzustoßen, sagte die Präsidentin der Stiftung, Ulrike Lorenz. An die Stelle des Bewahrens trete in erster Linie das Vermitteln. „Wenn das, was wir tun, nicht bei den Menschen ankommt, können wir es auch sein lassen“, fasste Lorenz den Anspruch „an die Arbeit jedes einzelnen Mitarbeiters“ zusammen. Die Klassik Stiftung Weimar mit ihren mehr als 20 Museen, Schlössern, historischen Häusern und Parks sowie den Sammlungen der Literatur und Kunst ist mit etwa 400 Mitarbeitern die zweitgrößte Kulturstiftung Deutschlands. |epd

Und wenn die Menschen nicht wiederkommen?

Der Bezirksverband sorgt sich um die Kultur in der Pfalz – Solidarität mit freier Szene

VON FRANK POMMER

Die Hoffnungen auf ein Ende des Kultur-Lockdowns sinken mit jedem Tag, an dem das Robert-Koch-Institut neue Infektionszahlen veröffentlicht. Theater, Konzerte, Schauspiel wird es wohl 2020 nicht mehr geben. Der Bezirksverband Pfalz möchte dem Geschehen aber nicht länger nur zusehen, sondern die verordnete Zwangspause nutzen, um der Kulturszene insgesamt in der Pfalz zu helfen.

Es ist still geworden in der Region. Die Kultur wurde von dem Teil-Lockdown zum Schweigen gebracht. Weder das Pfalztheater in Kaiserslautern, noch das dortige Museum Pfalzgalerie oder das Historische Museum der Pfalz in Speyer dürfen derzeit vor Publikum spielen beziehungsweise Ausstellungen zeigen. Alle drei Institutionen sind – neben anderen – Kultureinrichtungen des Be-

zirksverband der Pfalz. Und beim Träger macht man sich in Person von Bezirksstagsvorsitzender Theo Wieder Sorgen. Nicht nur um die eigenen Institutionen, sondern auch um die Kultur überhaupt in der Pfalz. Also auch um die freie Szene, die es derzeit besonders schwer hat.

„Wir haben als öffentlich-gefragene Einrichtungen eine große solidarische Verantwortung für jene, die existenziell bedroht sind“, erläutert Wieder den Unterschied zwischen beispielsweise einem Ensemblemitglied am Pfalztheater und einem Sänger, der freischaffend tätig ist. Ersteres ist durch seine Festanstellung finanziell abgesichert, letzterer hat nach dem wochenlangen Lockdown im Frühjahr nun bereits zum zweiten Mal keinerlei Einnahmen mehr.

Wieder geht es weniger um finanzielle Soforthilfe – „das können wir nicht leisten, auch wenn wir im nächsten

Haushalt 20.000 Euro für die freie Szene einplanen werden“ –, als um eine Art logistische Starthilfe für den Zeitpunkt, wenn die Kultur wieder hochgefahren wird. „Freie Theater könnten beispielsweise im Pfalztheater gastieren, Künstler in der Pfalzgalerie ausstellen. Mit unserem Personal zusammen könnten gemeinsame Strategien entwickelt werden.“ Wieder ist sich sicher: „Alleine, dass unsere Einrichtungen da sind, kann schon eine Hilfe sein.“

Der Bezirksstagsvorsitzende will eine Video-Konferenz mit den Verantwortlichen der Kultureinrichtungen des Bezirksverbandes einberufen, bei der konkrete Strategien entwickelt werden sollen, um der freien Szene zu helfen. Dabei geht es Wieder aber auch um die nahe Zukunft der eigenen Institutionen. „Man darf bei der ganzen Diskussion um Lockdown und Sicherheitsmaßnahmen die Position des Publikums nicht vergessen.“ Man habe bisher



Bezirksstagsvorsitzender Theo Wieder mit der Pfalztheater-Spitze bei der Vorstellung des Spielplans für die laufende Corona-Spielzeit. FOTO: IGS

Glück gehabt, sei gut und ohne „Spreader-Ereignisse“ durch die Krise gekommen. Dennoch sei für ihn klar: „Die Menschen haben Angst.“ Da habe man auch daran erkennen können, das zuletzt einige Veranstaltungen nicht ausverkauft gewesen seien, obwohl es ja nur ein stark reduziertes Platzangebot gegeben habe.

Es sei dringend notwendig, sich gemeinsam Gedanken zu machen, wie man das Publikum wieder an die Kultureinrichtungen heranführen könne, wenn wieder Theater und Ausstellungen möglich sein werden. „Wie kommen wir an unser Publikum heran, wie halten wir den Kontakt mit ihm, während keine Vorstellungen gezeigt werden können?“ Die sei ebenso eine Frage, auf die man Antworten finden müsse, wie die nach den Förderern der Kultureinrichtungen: „Wie halten wir die bei der Stange, in Zeiten, in denen wir nichts zeigen dürfen?“

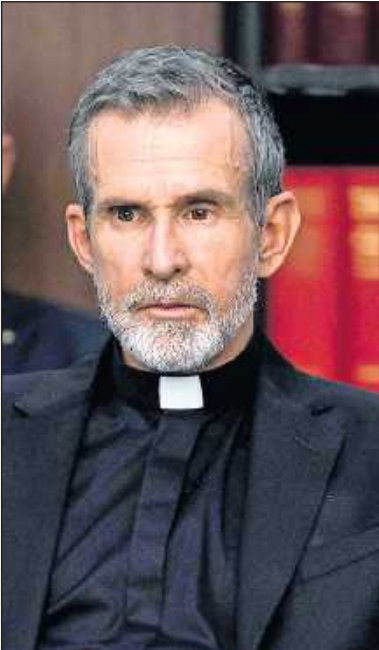
„Tolerant gegenüber anderen Positionen sein“

INTERVIEW: Ulrich Matthes über Sterbehilfe – In der TV-Adaption von Schirachs Gerichts drama „Gott“ ist er am Montag als Bischof zu sehen

Das Bundesverfassungsgericht formulierte Anfang 2020 ein weit reichendes Recht auf „assistierte Sterbehilfe“. In Ferdinand von Schirachs Drama „Gott“ diskutiert ein fiktionaler Ethikrat Standpunkte von Befürwortern von Lockerungen nach Schweizer Vorbild und von Menschen, die Sterbehilfe rigoros ablehnen, darunter ein Bischof, gespielt von Ulrich Matthes. Das Erste zeigt die TV-Inszenierung des Stücks am 23. November um 20.15 Uhr. Danach kann das Publikum abstimmen.

Herr Matthes, sind Sie froh, dass das verdrängte Thema, wie wir sterben wollen, wieder mehr Aufmerksamkeit erhält? Durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts und das Stück beziehungsweise den Film wird das Thema Sterben virulenter. Ich hoffe, dass viele Menschen angeregt werden, sich eine Meinung zu bilden.

Wie sehen Sie das Urteil? Als das Bundesverfassungsgericht im Februar das Recht stärkte, den Zeitpunkt des eigenen Todes zu bestimm-



Ulrich Matthes als Bischof in „Gott“, zu sehen am Montag im Ersten. FOTO: ARD DEGETO/MOOWIE GMBH/J. TERJUNG

men, habe ich das Urteil spontan begrüßt. Aber dann gehen die Fragen schon los. Das Urteil räumt nicht nur Schwerkranken das Recht auf assistierten Suizid ein. Es könnte Menschen einschließen, die sich in einer komplizierten Situation befinden: die Liebeskummer haben, vor der Pleite stehen oder schwer depressiv sind. Natürlich wäre es gut, diese Menschen überhaupt vom Suizid abzuhalten. Ich habe Zweifel, in welchem konkreten Fall Ärzte Hilfe zum Suizid leisten sollten. In diesem Fall fällt mir schwer, klar „ja“ oder „nein“ zu sagen, obwohl ich sonst eher meinungsfreudig bin.

Zeigen die Erfahrungen in der Schweiz und Belgien nicht, dass die Sterbehilfe für Schwerkranken funktioniert? „Funktioniert“ ist ein eigenartiges Wort in dem Zusammenhang. Ich bin dafür, dass sie in solchen Fällen in Anspruch genommen werden kann. In unserem Film geht es aber um einen 78-Jährigen, der nicht schwer erkrankt ist, sondern lebensmüde. Es sollte für ihn einen Weg geben, in Würde freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Aber es ist eine

komplizierte Frage, die wohl nun im Einzelfall entschieden werden kann.

Letztlich kann aber kein Gesetz Menschen verbieten, sich umzubringen... Natürlich nicht. Der gewalttätige Suizid ist furchtbar. Wir sind hoffentlich empathisch genug, um uns in die verzweifelte Situation von Menschen hineinzuversetzen, die sich gewaltsam das Leben nehmen. Insofern will ich die Möglichkeit nicht grundsätzlich verneinen, ihnen den legalen Zugang zu einem Mittel zu geben, um sanft in den Tod hinüberzuleiten. Voraussetzung könnte vielleicht sein, dass Beratungsangebote oder eine Behandlung sie nicht vom Selbstmordgedanken abbringen konnten. Dies gesetzlich zu regeln, ist aber sehr schwierig. Ich möchte nicht in der Haut der Abgeordneten stecken.

Hebelt nicht jede Regelung die Rolle Gottes als Schöpfer aus? So argumentiert der Bischof, und davor habe ich Respekt. Auch wenn ich es nicht teile. Ich selber bin nicht gläubig.

In der Bibel fehlt das ausdrückliche Ver-

bot, es wurde erst später in die katholische Lehre eingefügt. Spricht das nicht dafür, dass die Katholische Kirche nur auf die Realität reagierte? Auch Katholiken wissen oft keinen anderen Ausweg. Ich habe großen Respekt vor gläubigen Menschen, egal wie sie ihren Glauben leben. Aber ich habe ein Problem mit der katholischen Kirche als Institution. In vielen Fragen ist sie von der Realität des Menschen weit entfernt – ich nenne nur Themen wie Verhütung, Abtreibung, die Rolle der Frau in der Gesellschaft und in der Kirche, die Haltung zur Homosexualität. Ihre strengen, dogmatischen Haltungen halte ich für kritikwürdig.

Depressionen haben ebenso zugenommen wie Vereinsamung. Fehlt heute das soziale Netz, um Menschen Alternativen zu Suizidgedanken aufzuzeigen? Ich bin mir nicht sicher, ob das so pauschal stimmt. Der Glaube kann für viele Menschen in verzweifelten Situationen trostreich sein und Lebensmut spenden. Ich habe ihn nur nicht. Ich finde meinen Trost, dessen jeder Mensch bedürftig ist, in meinem sozialen Umfeld.

Bei anderen Menschen mag es löchrig sein. Deshalb kann die eine 30-jährige mit Liebeskummer Trost in der Religion oder bei Familie und Freunden finden, der anderen fehlt dieser Beistand. Wollen wir es ihr leicht machen, sich mit ärztlicher Hilfe umzubringen? Ich habe da meine Zweifel. Das wäre aber die Gefahr, wenn das Urteil des Bundesverfassungsgerichts eins zu eins in Gesetzesform gegossen würde. Es sollte vom Bundestag modifiziert werden.

Ist das Thema nicht zu komplex, um es bei einer Publikumsabstimmung mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten? Eigentlich schon. Das Thema ist existenziell und betrifft jeden von uns – unabhängig davon, ob wir Suizidgedanken hatten, im Moment haben oder haben werden. Die Frage, wie wir sterben wollen, stellt sich für jeden. Der Stoff fordert uns auf, uns darüber ruhig auch kontrovers auszutauschen und tolerant gegenüber anderen Positionen zu sein. Diese Art von Toleranz stünde uns auch in anderen politischen und gesellschaftlichen Diskussionen gut zu Gesicht. | INTERVIEW: KATHARINA DOCKHORN

Kichererbsen-Curry vor dem Kraftakt

FUSSBALL: Außenverteidiger Philipp Hercher vom Drittligisten 1. FC Kaiserslautern hat sich sportlich verbessert. Auch in der Küche kann der 24-Jährige jetzt mehr. Kochen ist eine seiner Lieblingsbeschäftigungen im Lockdown geworden. Auf dem Rasen fordert FCK-Trainer Jeff Saibene von seinen Jungs mehr Zug zum Tor. Schon heute in Halle.

VON OLIVER SPERK
UND SEBASTIAN STOLLHOF

KAISERSLAUTERN. Nein, so wollte Philipp Hercher wirklich nicht zu seiner Chance kommen, Frust hin, Frust her. Die Stunde des 24-Jährigen schlug, als sich sein Teamkollege Dominik Schäd am Ende des Heimspiels gegen den FC Ingolstadt am 21. Oktober so furchtbar schwer verletzte. Von Schads Wadenbeinbruch, der den zuvor etatmäßigen Rechtsverteidiger des Fußball-Drittligisten 1. FC Kaiserslautern bis weit ins nächste Jahr hinein ausfallen lassen wird, profitiert Hercher. Auch so ist Mannschaftssport.

Aber das hat Hercher nicht gemeint, als er einige Zeit vor jener Partie gegen Ingolstadt in einem RHEINPFALZ-Gespräch davon redete, auf seine Chance warten und die dann nutzen zu wollen. Damals war der eloquente und aufgeweckte Blondschopf ziemlich frustriert, dass er mit Beginn der neuen Saison plötzlich außen vor war. Trotz sehr ordentlicher Leistungen in der vorigen Spielzeit, als er oft Stammkraft bei den Lauterern war, meist auf der linken Abwehrseite. Dann aber verpflichtete der FCK für diese Position den erfahrenen Linksfuß Adam Hlousek, und Rechtsfuß Hercher war links draußen.

Im Spiel der Lauterer beim Halleschen FC an diesem Samstag (14 Uhr/Magenta Sport, Liveblog auf rheinpfalz.de) steht für Hercher nach Schads Ausfall der fünfte Startelf-Einsatz in Folge an. „Er wird von Spiel zu



Im Aufwind: FCK-Rechtsverteidiger Philipp Hercher. Rechts Magdeburgs Adrian Malachowski.

FOTO: MORAY

besser“, sagt FCK-Trainer Jeff Saibene mit Blick auf den in der Jugend von Jahn Regensburg und des 1. FC Nürnberg ausgebildeten Außenverteidiger. Allerdings fordert Saibene auch von Hercher das, was er nun verstärkt von allen seinen Feldspielern ver-

langt. „Er darf auch mal in die Box, in den gegnerischen Strafraum. Es ist niemandem verboten, aufs Tor zu schießen“, betont der 52 Jahre alte Luxemburger. „Ein Außenverteidiger darf ruhig mindestens vier, fünf, sechs Mal flanken pro Spiel. Das Ziel muss

auch für Philipp Hercher sein, offensiv mehr Zug reinzubekommen.“

Neun Tore in zehn Spielen hat die gesamte Lauterer Mannschaft erzielt – selbst für ein mittelmäßiges Team zu wenig, geschweige denn für ein Ensemble, das ursprünglich mal

mehr wollte. Viel mehr. So pocht der Trainer darauf, dass sich die gesamte Mannschaft stärker ins Spiel auf den letzten 30 Metern vor des Gegners Tor einbringt. Ohne freilich die Defensive, die sich zuletzt in der Summe deutlich stabilisiert hat, zu vernachlässigen. Hausaufgaben für alle vor Halle.

An der Speisekarte liegt es nicht, dass es im Torabschluss hapert. Da haben die FCK-Profis unter anderem in Fitness- und Rehatrainer Bastian Becker einen exzellenten Ratgeber, wie Hercher betont. „Von ihm bekommt man auch in Ernährungsfragen immer Tipps, kann sich immer Rat holen“, sagt der 24-Jährige. Wie ziemlich viele Menschen in Zeiten des Corona-Lockdowns ein paar Dinge zu Hause mehr kultivieren als früher, widmet sich auch Hercher einer Sache nun stärker. Bei ihm ist es das Kochen. „Vor allem Kichererbsen-Curry, ein Tipp von meinem Mitspieler Kevin Kraus, und passend zur Jahreszeit Kürbisgerichte“ seien gerade sein Ding, und seine Freundin backt gerne Bananenbrot. Kraftfutter für Halle, wo ein anstrengendes Spiel wartet.

SO SPIELEN SIE

Hallescher FC: Müller - Boeder, Vucur, Reddemann, Landgraf - Papadopoulos, Nietfeld - Lindenhahn, Derstroof - Boyd, Eberwein - Es fehlen: Tisich Rivero (Knieverletzung), Syhre (Sehnenentzündung), Menig (Muskelriss), Schlik (Reha nach Hüftverletzung),
1. FC Kaiserslautern: Spahic - Hercher, Kraus, Sicking, Hlousek - Rieder, Ciftci - Hanslik (Kleinsorge), Ritter, Redondo - Pourié - Ersatz: Raab, Gözütok, Morabet, Bachmann, Zuck, Huth - Es fehlen: Sessa (Muskelriss), Bakhat (Teilabriss des Syndesmosebandes), Gottwalt (Sprunggelenkfraktur), Schäd (Wadenbeinbruch), Spalvis (Reha nach Knorpelschaden).

So viele Elfmeter wie noch nie

HINTERGRUND: Nach sieben Spieltagen wurde bereits 30 Mal auf den Punkt gezeit – Kann das Zufall sein?

FRANKFURT. Umstrittene Elfmeter rauben den Beteiligten den letzten Nerv. Noch nie in der Bundesliga deuteten die Schiedsrichter an den ersten sieben Spieltagen so oft auf den Punkt. Trend oder Zufall?

Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezer los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage sorgt für mehr Diskussionen im Fußball. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstoße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor.

Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Frei-



Elfmeter: Lars Stindl trifft gegen Leverkusen.

FOTO: DPA

burgs Trainer Christian Streich. In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige Flut der

Penaltys verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – also deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98).

„Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort „Kontakt“), twitterte Ex-Weltmeister Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt die Aussage des Top-Verteidigers: Nur am zwölften Spieltag 1971/72 wurden mit zwölf Strafstoßen mehr verhängt als am vergangenen Spieltag mit zehn.

„Ich gebe Ihnen recht, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem siebten Spieltag und den zehn Strafstoßen geführt, wären wir unter dem Schnitt

gewesen“, erklärte DFB-Lehrwart Lutz Wagner zur Frage, was da in der Bundesliga los ist. Der 57-Jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab“. Entscheidend ist für den Regelexperten, wie viele davon berechtigt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei umstritten, einer falsch.“

Bereits sechs Elfmeter musste der seit 23 Spielen sieglose FC Schalke 04 hinnehmen. Beim 2:2 in Mainz sah sich Königsblau wieder einmal benachteiligt. „Es reicht irgendwann mal. Es reicht jetzt!“, wütete Sportvorstand Jochen Schneider in Richtung Video Assist Center. „Ich weiß nicht, was da in Köln in dem Moment los ist.“ Lehrwart Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmetern zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig. Aber unabhängig davon: Letztlich geht es trotz

aller Regeln auch um subjektives Empfinden, um unterschiedliche Schwinden, wie und was jemand bewertet und ob und wann jemand einschreitet.“

Von den bisher 30 Strafstoßen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt. Diese Streitpunkte beinhalten – im Gegensatz zu strittigen Absseitssituationen, die mit der Technik aufgelöst werden können – immer eine „Grauzone“, sagte Spitzenreferee Deniz Aytekin. „Hier kochen Situationen hoch und werden diskutiert.“ Daran ändern auch die neuen Regeln nichts. Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch „Absicht“ entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des Arms oder der Hand ist hinzugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden.“ |dpa

DIE WOCHENEND-KOLUMNE

Ich bin der Meinung, ...

... dass die Eulen dringend Hilfe brauchen.

Sportlich war es ein Tiefschlag, in sozialen Netzwerken gab es so manchen Kommentar: Bei der 11:29-Niederlage am Donnerstagabend in Wetzlar gab Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen ein erschreckendes Bild ab. Doch das rückte ganz schnell in den Hintergrund. Die Sorgen der Eulen sind groß. Geschäftsführerin Lisa Heßler hat am Dienstag erfahren, dass der Klub ab Anfang Dezember keine Heimspiele mehr in der Friedrich-Ebert-Halle austragen kann, wie sie berichtet. Von heute auf morgen sind die Eulen somit ohne Wohnzimmer. Keine Frage, dass ein Impfzentrum in dieser von der Coronavirus-Pandemie so geprägten Zeit von großer Bedeutung ist. Ob es in Ludwigshafen andere Möglichkeiten gegeben hätte, als ein solches in der Eberthalle einzurichten, ist Sache der Experten.

Verständlich ist, dass sich Heßler umfahren fühlt. Ohne Vorwarnung und ohne Chance, über den Zeitpunkt oder alternative Möglichkeiten sprechen zu können, sei der Klub von dieser Entscheidung überrascht worden. „Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich“, schreibt Heßler in einem offenen Brief an Fans und Partner. Worte, die zeigen, wie groß die Enttäuschung ist, dass in der selbst ernannten Sportstadt im Vorfeld nicht gemeinsam an einem Strang gezogen worden ist. Das ist kein gutes Bild.

Die Eulen werden völlig zu Recht gerne als Aushängeschild genommen – schließlich sind sie der einzige Männer-Handball-Bundesligist in Rheinland-Pfalz. Sie haben sich mit ihrer Art, niemals aufzugeben und als Underdog immer wieder den Ligaverbleib zu schaffen, bundesweit Sympathien und viel Respekt erarbeitet. Womöglich werden die Eulen nun von Heimspiel zu Heimspiel in eine andere Halle ziehen müssen – mal in der SAP-Arena, mal in Wetzlar, mal in Stuttgart. So könnte ein künftiger Heimspielplan aussehen.

Aus sportlicher Sicht eine Katastrophe. Ja, auch ohne Fans ist es im Handball eben nicht egal, wo gespielt wird. Dann kommt der wirtschaftliche Faktor hinzu. Für die Eulen ist das alleine nicht zu stemmen. Partien in einer kleineren Halle in Ludwigshafen oder der Region sind mit Blick auf die vielen Auflagen, die es für Bundesliga-Spiele gibt, wohl nicht möglich. Bemerkenswert ist, dass viele Bundesligisten Unterstützung signalisiert haben. Die Handball-Familie, sie muss nun zusammenhalten. Das gilt auch für die Handball-Bundesliga als Produkt. Die Eulen brauchen in dieser so schwierigen Zeit Unterstützung.

Auch von der Stadt, der Region, vom Land. Konfrontation kann nicht das Ziel sein. Wichtig wird sein, dass hier nun alle an einem Strang ziehen. „Eulen geben niemals auf“ – seit vielen Jahren gelebtes Motto, nun ganz besonders gefragt. Es wird darauf ankommen, Lösungen zu finden – unkonventionell, kreativ. Die Eulen haben in der Vergangenheit schon bewiesen, dass sie das können.



Sebastian Stollhof

... dass der FCK mal ins Saarland schauen sollte.

Wer hätte vor ein paar Jahren gedacht, dass der 1. FC Saarbrücken den 1. FC Kaiserslautern überholt? Im November 2020 ist das der Fall. Die Saarländer sind der beste Drittliga-Aufsteiger, den es bislang gab. Und sie stehen mit 22 Punkten auf dem Platz an der Sonne. Knapp 80 Kilometer vom Fritz-Walter-Stadion entfernt scheint man also ziemlich viel richtig zu machen. Der FCS hat über Jahre eine Mannschaft aufgebaut und diese vor der Saison klug verstärkt. Ein Beispiel: Nicklas Shipniski. Der 22-jährige Nordpfälzer blüht an der Saar wieder auf. Weil er dort das bekommt, was für den Blondschof so wichtig ist: Vertrauen. Er darf sich festdribbeln, eine Flanke auch mal hinters Tor schlagen. Dafür zahlt er zurück: Fünf Tore und vier Vorlagen. Nächsten Sonntag gastiert der FCK in Saarbrücken. ...

Etliche Einschläge

FUSSBALL: TSG 1899 Hoffenheim erwartet VfB Stuttgart

VON UDO SCHÖPPER

ZUZENHAUSEN. Die TSG 1899 Hoffenheim empfängt heute (15.30 Uhr) den Nachbarn VfB Stuttgart. Die seit fünf Spielen sieglosen Kraichgauer hätten die Partie gerne auf Sonntag verschoben, weil auch einige Nationalspieler erst am Donnerstag zurückkamen. Die DFL aber lehnte den Antrag ab.

Vorbei. Die Aufgabe für Trainer Sebastian Hoeneß ist gleichwohl schwierig. Gleich sieben Spieler wurden jüngst positiv auf das Coronavirus getestet. So gebeutelt wie die TSG wurde bislang noch kein Bundesliga-Klub. „Ich kann noch nicht genau beantworten, mit welchen Spielern ich rechnen kann. Wir müssen die Tests der Nationalspieler abwarten. Bei den Spielern aus der Quarantäne wird es sehr eng, das ist jetzt schon klar. Wir lamentieren nicht, aber es gab schon Tage, da hat man sich gefragt, was man eigentlich verbrochen hat“, erklärte Trainer Sebastian Hoeneß.

Gut: Der ebenfalls infizierte Stürmer Andrej Kramaric, bis zu seiner Erkrankung in bestechender Form, steht dem Coach wieder zur Verfügung. „Es ist jetzt einfach so, dass Spieler ran müssen, bei denen man aufgrund der Kaderstruktur gesagt hätte, da ist der Samstag noch zu früh. Die Situation nehmen wir so an“, betonte Sportdirektor Alexander Rosen.

Nicht zu vergessen: Mit Ermin Bicakcic, Stefan Posch, Benjamin Hübner oder Dennis Geiger hat die TSG ja sowieso Spieler in ihren Reihen, die schon einige Zeit ausfallen. „Wir kämpfen wie die Löwen um unsere Jungs“, sagte Rosen.



Sebastian Hoeneß

FOTO: DPA

Pellegrino Matarazzo (42) kehrt beschwingt nach Sinsheim zurück. Der frühere U-17-Trainer und Assistent von Julian Nagelsmann und Alfred Schreuder hat sich als Trainer beim VfB Stuttgart etabliert. Als der Aufstieg nach der Corona-Pause wackelte, schien er kurz auf der Kippe zu stehen, bekam aber das Vertrauen von Vordeschef Thomas Hitzlsperger ausgesprochen – und schaffte den Aufstieg mit der jungen Mannschaft. „Das ist ein Derby. Das ist ein wichtiges Spiel für die Fans und den Klub. Wir werden Gas geben, auf jeden Fall“, unterstrich Sebastian Hoeneß.

Das Verhältnis zwischen dem VfB und der TSG 1899 ist ein sehr spezielles. Es war einmal eine Zeit, da galt die TSG 1899 als „VfB-Filiale“. Etliche in Stuttgart ausgebildete Spieler wechselten zur TSG, Tobias Weis, Andreas Beck, Matthias Jaissle, Marvin Compere oder Sebastian Rudy. Und auch Ralf Rangnick arbeitete ja als Trainer bei den Schwaben, bevor er die TSG 1899 in die Bundesliga und dort zur Herbstmeisterschaft führte.

Aktuell heißt die Aufgabe für Hoffenheim in der Liga trotz aller Probleme wieder Fahrt aufzunehmen. Denn seit dem glorreichen 4:1-Sieg gegen den FC Bayern München hat die Mannschaft nicht mehr gewonnen, während es in der Europa League dagegen prima läuft. „Wir haben ein dickes Brett zu bohren“, meinte Sebastian Hoeneß vor der Aufgabe.

FUSSBALL-MAGAZIN

Favre mauert bei Toptalent Moukoko

DORTMUND. Seit gestern ist Youssef Moukoko 16 Jahre alt. Damit darf der von vielen als „Wunderkind“ Gepriesene heute beim Spiel seiner Dortmunder Borussia (20.30 Uhr/DAZN) bei Hertha BSC erstmals im Bundesliga-Kader stehen. In der Junioren-Bundesliga schien der Torjäger zuletzt unterfordert, in 73 Spielen der höchsten Klasse bei der U17 und U19 traf er unglaubliche 127 Mal.



Moukoko

FOTO: DPA

Selbst für Bundestrainer Joachim Löw ist der Deutsch-Kameruner „eine Granate“. BVB-Trainer Lucien Favre indes ließ gestern offen, ob es heute auch gleich zum Debüt für den 16-Jährigen kommt. „Wir werden sehen“, beantwortete Favre entsprechende Fragen. Fakten geschaffen hat der BVB bei einem anderen Toptalent, bei Giovanni Reyna. Dessen Vertrag haben die Dortmunder bis Sommer 2025 verlängert. Der US-Nationalspieler, Sohn von Ex-Profi Claudio Reyna, wurde erst vor wenigen Tagen volljährig. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben. Sein Potenzial ist riesengroß“, sagte Favre mit Blick auf den jungen Reyna. |dpa

FUSSBALL IN KÜRZE

Rangnick hält sich bedeckt. Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Mannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick am Donnerstagabend auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“ |dpa

„Kaiser Franz“ stützt Löw. Nach dem 0:6-Debakel in Spanien und einer hitzig geführten Debatte um seinen Posten erhielt Bundestrainer Joachim Löw (60) auch Zuspruch. Geht es nach „Kaiser“ Franz Beckenbauer soll der DFB auch nach der historischen Schlappe von Sevilla mit Löw ins EM-Jahr 2021 starten. „Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln“, sagte Beckenbauer, selbst Weltmeistertrainer, in „Bild“. |dpa

Aehlig im Sommer zu RB. Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 nach Köln kam, lief ursprünglich noch bis 2022. Der 52-Jährige wird bei Red Bull Global Soccer Head of Development und damit die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. |dpa

Ohne Rode, mit Kostic. Eintracht Frankfurt muss ohne Sebastian Rode heute (18.30 Uhr) im Bundesligaspiel gegen den Tabellenzweiten RB Leipzig antreten. Der 30 Jahre alte Mittelfeldspieler leidet an einer Sehnenreizung. Vor einem Comeback in der Startelf steht dagegen Filip Kostic. |dpa

Eberl verteidigt G15-Gipfel. Borussia Mönchengladbachs Sportchef Max Eberl hat den G15-Gipfel prinzipiell verteidigt, ist mit der Zusammensetzung aber nicht einverstanden. „Es ging dort bei weitem nicht nur ums Fernsehgeld, und gerade deswegen hätte ich alle Klubs mit dazugenommen. Ich plädiere sehr dafür, dass man miteinander spricht und Einheit zeigt. Solche Debatten in der Öffentlichkeit halte ich für kontraproduktiv.“ Beim Gipfel kamen 14 Bundesligisten und der Hamburger SV zusammen. Die Bundesligisten VfB Stuttgart, FC Augsburg, Mainz 05 und Arminia Bielefeld waren nicht eingeladen. |dpa

Bosz: ungleiche Bedingungen. Nach dem positiven Corona-Test von Edmond Tapsoba hat Bayer Leverkusen Trainer Peter Bosz die ungleichen Bedingungen bei den Abstellungen für Länderspiele kritisiert. „Ich habe mitbekommen, dass die Bielefelder ihre Spieler nicht für Länderspiele abgestellt haben. Das ist nicht gerecht und nicht gleich, weil wir verschiedene Bundesländer und verschiedene Gesundheitsämter haben“, sagte der Coach des Bundesligisten vor der Partie bei Arminia Bielefeld. |dpa

In Katar ist man fast fertig. Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der Weltmeisterschaft am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Das teilte der Weltverband Fifa gestern mit. Bereits in Nutzung sind die drei Stadien Khalifa International, al-Janoub und Education City. |dpa

Druck auf Höfken bleibt

Umweltministerin Ulrike Höfken (Grüne) hat ihren Rückzug angekündigt. Aber eine Befreiung aus der Beförderungs-Affäre ist das nicht. Die CDU-Opposition hat das nächste Ziel vor Augen.

VON KARIN DAUSCHER

MAINZ. Vier Monate vor der Landtagswahl haben die Grünen in Rheinland-Pfalz ein gehöriges Problem: „Willkür“, „Gutsherrenart“, „Günstlingswirtschaft“ – diese Worte kleben seit zwei Monaten an Umweltministerin Ulrike Höfken (65, Grüne). Sie stehen in einem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Koblenz zur Beförderungspraxis in Höfkens Ministerium. Inzwischen ist klar: In 160 von 248 Beförderungsverfahren wurden die rechtlichen Vorgaben nicht eingehalten – es fehlten Beurteilungen und Ausschreibungen. Die Missstände sind abgestellt, nach Staatssekretär Thomas Griesse (Grüne) hat sich Höfken selbst entschuldigt, und seit Donnerstag ist öffentlich, was in Parteienkreisen schon länger kursierte: Höfken zieht sich nach der Landtagswahl im März 2021 zurück, Griesse (64) ebenfalls.

Der CDU-Opposition reicht das nicht. In einem Brief an Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) wiederholte Fraktionschef Christian Baldauf am Freitag seine Forderung, die Regierungschefin möge Höfken entlassen und Griesse als politischen Beamten in den einstweiligen Ruhestand versetzen.

Schon einmal stellte die CDU einen Misstrauensantrag

Höfkens Rücktritt hatte zunächst die AfD Mitte September im Landtag gefordert. Vergangene Woche legte die Partei nach und forderte die CDU auf, einen Misstrauensantrag gegen Höfken zu stellen. Anders als die AfD verfüge die CDU über ausreichend viele Stimmen. Es wäre nicht der erste Misstrauensantrag der CDU in dieser Legislaturperiode. 2016, in der Affäre um den Flughafen Hahn, zielte die Union auf Ministerpräsidentin Dreyer. Der Versuch scheiterte.

Auch jetzt hält die Ampelkoalition aus SPD, FDP und Grünen zusammen, obwohl der Wahlkampf erste Absetzbewegungen offenbart. Grünen-Fraktionschef Bernhard Braun hat das FDP-Veto zum Infektionsschutzgesetz kritisiert. Der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Weber, ist im September auf Distanz zu Höfken gegangen. Den



Wegen der gerichtlich gerügten Beförderungspraxis im rheinland-pfälzischen Umweltministerium in der Kritik: Ministerin Ulrike Höfken und ihr Staatssekretär Thomas Griesse.

FOTO: DPA



noch würden die Fraktionen einen Misstrauensantrag parieren – mit ihrer Mehrheit von einer Stimme. Ob die CDU ihn stellt, ist eine andere Frage. Ihr könnte vorgeworfen werden, sich von der Rechtsaußen-Partei antreiben zu lassen. Aber sie will das Thema warmhalten. Am 9. Dezember beantwortet die Landesregierung eine Große Anfrage der CDU zur Beförderungspraxis. Darin geht es auch um das zweite grün geführte Haus, das Integrationsministerium der Grünen-Spitzenkandidatin Anne Spiegel – und um die Staatskanzlei.

Nach einer früheren RHEINPFALZ-Abfrage ist die Praxis unterschiedlich. Im Finanzministerium werden Beamte alle drei Jahre beurteilt, in anderen Häusern sind anlassbezogene Beurteilungen vor Beförderungen üblich. Die Staatskanzlei verzichte in bestimmten Fällen darauf, hieß es.

Wie gehen die Grünen mit der Affäre um? Fraktionschef Bernhard Braun, langjähriger Weggefährte Höfkens, hält einen Rücktritt für unangebracht. Die Fehler seien abgestellt, nun gelte es, sich auf Zukunftsaufgaben zu konzentrieren, sagt er. In der

Fraktion gibt es dem Vernehmen nach vor allem Kritik an Höfkens mangelhafter Krisenkommunikation. Erst wenn die Fehler öffentlich waren, wurde auf sie reagiert. Unter der Hand heißt es, Griesse hätte sofort zurücktreten und als Amtschef die politische Verantwortung übernehmen sollen. Rheinland-Pfalz hat aber parteiübergreifend keine Rücktrittskultur. Jetzt, so heißt es, sei es zu spät für diesen Schritt. Deshalb scheint die Mehrheit dafür zu plädieren, die Affäre trotz des Wahlkampfs durchzustehen und darauf zu hoffen, dass das Thema aus den Schlagzeilen verschwindet.

Ein kleinerer Teil der Grünen sieht im Rücktritt Höfkens und Grieses die einzige Lösung. Dann aber stellt sich die Nachfolgefrage. Wer wäre bereit und geeignet, für die wenigen Wochen der verbleibenden Regierungszeit einzuspringen? Zwar läuft sich die Mainzer grüne Verkehrsdezernentin Katrin Eder schon mal warm als künftige Umweltministerin, aber sie würde ganz sicher nicht das Risiko eingehen, im Fall einer Wahlniederlage ganz ohne Amt dazustehen.

Bald startklar für den Pieks gegen Corona

Impfzentren sollen bis Mitte Dezember fertig sein

VON ARNO BECKER

MAINZ. In Rheinland-Pfalz sollen bis Mitte Dezember die Vorbereitungen für Corona-Impfungen abgeschlossen sein. Geplant sind landesweit 36 Impfzentren, in denen der zunächst wahrscheinlich knappe Impfstoff gespritzt wird.

Dies kündigte Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler (SPD) am Freitag in Mainz an. Sie rechnet nach eigenen Worten mit dem Beginn der Impfungen Anfang kommenden Jahres. Das Land bereite sich jedoch vor, sollte ein Impfstoff früher zur Verfügung stehen. Wie viele Dosen Rheinland-Pfalz in der Anfangsphase bekommen wird, darüber wollte die Ministerin nicht spekulieren.

Weil der verfügbare Impfstoff zunächst knapp sein wird, gibt es bundeseinheitliche Festlegungen, welche Personengruppen zuerst geimpft werden. Dazu gehören vor allem ältere Menschen mit Vorerkrankungen, weil sie ein hohes Risiko haben, nach einer Corona-Infektion zu sterben. Bevorzugt immunisiert werden auch Mitarbeiter von Krankenhäusern, Pflegeheimen und Gesundheitsämtern, um zu verhindern, dass Teile des Gesundheitswesens wegen der Erkrankung ausfallen. Die Ministerin geht davon aus, dass zudem Polizisten, Lehrer, Erzieher, Soldaten, Feuerwehrleute sowie Rettungskräfte früh an die Reihe kommen werden, um existenziell wichtige Bereiche der Gesellschaft zu schützen. Diese sogenannte Priorisierung bestimmter Personengruppen soll bis Ende des Jahres von der Bundesregierung noch detaillierter festgelegt werden.

Lagerung bei minus 70 Grad

Vorgesehen ist folgende Aufgabenverteilung: Der Bund besorgt und bezahlt die Impfstoffe zusammen mit den Krankenkassen. Die Länder bekommen ihre jeweiligen Anteile an Impfdosen entsprechend der Bevölkerungszahl. Die Verteilung in die Fläche und die Lagerung des Impfstoffs, die Beschaffung von notwendigem Zubehör sowie die Einrichtung von Impfzentren ist Sache der Länder. Notwendig ist zum Beispiel der Kauf von Kühleinrichtungen, da zumindest einzelne der zu erwartenden

Wirkstoffe bei minus 70 Grad gelagert werden müssen. Alle diese Kosten wird laut Bätzing-Lichtenthäler das Land übernehmen. Diese Ankündigung stieß am Freitag auf ungewöhnlich deutliches Lob des Landkreistags und des Städtetags.

Zentrale Terminvereinbarung

Die Kreise und kreisfreien Städte haben für den Betrieb der Impfzentren zu sorgen. Mit Unterstützung von Ärzte- und Apothekerorganisationen soll sichergestellt werden, dass dort immer Mediziner und Apotheker zu Verfügung stehen. Bis zu 36 Zentren will das Land finanzieren. So viele Kreise und kreisfreien Städte gibt es landesweit. Die Kommunen schließen jedoch nicht aus, dass es zu Kooperationen kommen wird. So gibt es laut Städtetag unter anderem in der Südpfalz und in der Südpfalz Überlegungen, dass Kreise beziehungsweise Städte gemeinsam ein Zentrum auf die Beine stellen. Mit sogenannten mobilen Impfteams sollen Menschen erreicht werden, die zwar bevorzugt zu impfen, aber selbst nicht mehr mobil sind. Das gilt zum Beispiel für die Bewohner von Pflegeheimen.

Aufgebaut wird bis Mitte Dezember eine landesweite zentrale Terminvereinbarung. Wer Anspruch auf Impfung hat, kann dort anrufen. Sieht es nach einer kurzen Befragung danach aus, dass eine Berechtigung besteht, kommt eine schriftliche Benachrichtigung über einen Impftermin. Im Impfzentrum selbst wird dann geprüft, ob jemand tatsächlich priorisiert ist. Er muss dort also zum Beispiel sein Alter oder seine Berufszugehörigkeit nachweisen.

Übrigens: Impfschutz wird es ausschließlich in dem für den eigenen Wohnort zuständigen Zentrum geben. Die Zentren werden Tag und Nacht von Polizei und Sicherheitskräften im Auge behalten – um ungeduldige Impfwillige oder protestierende Impfgegner in Schach zu halten und auch, um den begehrten Impfstoff zu schützen.

COVID-19-FÄLLE IN DER PFALZ

	Stand 18.11.	Stand 20.11.	7 Tage Rate*	Gesamt	Tote
Ludwigshafen	2158	2214	161,14	1053	13
Kreis GER	1317	1360	162,0	583	19
Rhein-Pfalz-Kr.	1209	1268	132,6	613	5
Kreis K'lautern	1123	1167	199,1	435	5
Kreis DÜW	1046	1091	119,1	679	21
Stadt K'lautern	983	999	118,0	512	10
Kr. Südl.Weinstr.	739	753	78,7	410	7
Kreis Kusel	702	733	189,4	295	10
Speyer	572	611	271,0	231	2
Donnersbergkr.	559	584	189,8	245	11
K. Südpfalz	557	594	118,1	328	4
Neustadt	370	385	92,0	245	2
Frankenthal	366	381	131,2	151	3
Landau	290	299	93,9	179	2
Zweibrücken	190	195	96,5	127	2
Pirmasens	165	168	59,7	101	1
RLP insgesamt	36067	37106	128,6	20283	411

* Rate = Gemeldete Fälle der vergangenen 7 Tage pro 100.000 Einwohner (Warnstufe: Werte ab 20, Gefahrenstufe: ab 35, Alarmstufe: ab 50). Angaben des Mainzer Gesundheitsministeriums, Stand jeweils 14 Uhr (Die Zahlen der Gesundheitsämter können davon im Einzelfall abweichen).

DANN WAR DA NOCH ...

... der Maskenverweigerer, der prompt auch noch als Ladendieb enttarnt wurde. Er fiel am Donnerstagnachmittag in der Speyerer Innenstadt einer Polizeistreife auf, weil er keinen Mundschutz trug. Und als die Beamten den 31-Jährigen deshalb kontrollierten, entdeckten sie: An seiner neuwertigen Daunenjacke hing noch ein Sicherungseticket. Ihre Ermittlungen zeigten dann: Der Mann hatte das modische Stück im Wert von zehn Euro von einem Kleiderständer im Außenbereich eines Geschäfts in Speyer-Nord gestohlen. Dort haben es die Beamten auch wieder abgegeben. |swz

... der Kaiserslauterer, dessen Beschützer-Instinkt vom Alkohol fehlgeleitet wurde. Die Polizei berichtet: Sie wurde am Donnerstagmorgen von einem Pflegedienst-Mitarbeiter alarmiert. Der war da gerade bei einer Seniorin in der Innenstadt und hatte so mitbekommen, wie ein Mann erst durch ein Fenster ins Treppenhaus gestiegen war und dann gegen die Tür der betagten Frau getreten hatte. Beamte stellten diesen 36-Jährigen schließlich im Gebäude. Er entpuppte sich als Nachbar, der erklärte: Er habe die Frau „beschützen“ wollen. Deshalb sie seinen Beistand benötigen sollte, ließ er aber offen. Ein Alkoholttest ergab bei ihm einen Wert von 2,78 Promille. Die Polizisten empfahlen ihm, seinen Rausch auszuschlafen. Eine Anzeige hat er aber auch kassiert – weil jetzt die Wohnungstür seiner Nachbarin beschädigt ist. |swz

117 Corona-Tote im Lockdown

Die Anzahl der Neuinfektionen in Rheinland-Pfalz liegt weiterhin auf hohem Niveau, die Anzahl der tödlichen Verläufe nimmt weiter zu.

MAINZ. Der steile Anstieg bei den Corona-Infektionen in Rheinland-Pfalz hat sich in der dritten Woche des Lockdowns leicht abgeflacht. In den zurückliegenden sieben Tagen verzeichnete das Landesuntersuchungsamt 5731 neue Fälle, das sind 320 weniger als in der Woche zuvor.

Zuvor hatte der Anstieg im Wochenvergleich bei 15,5 beziehungsweise 21,3 Prozent gelegen. Die Infektionsdynamik ist aber immer noch hoch, binnen 24 Stunden nahm die Anzahl der Neuinfektionen erneut um mehr als 1000 zu. Die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie Ende Februar stieg auf 37.106. Die Anzahl der Todesfälle von infizierten Menschen nahm um neun auf 411 zu. Inzwischen sterben wieder deutlich mehr Menschen an oder mit Covid-19 als im Sommer und Frühherbst. Allein

in den knapp drei Wochen des Lockdowns waren im Zusammenhang mit einer Infektion landesweit 117 Todesopfer zu beklagen. |swz/rts

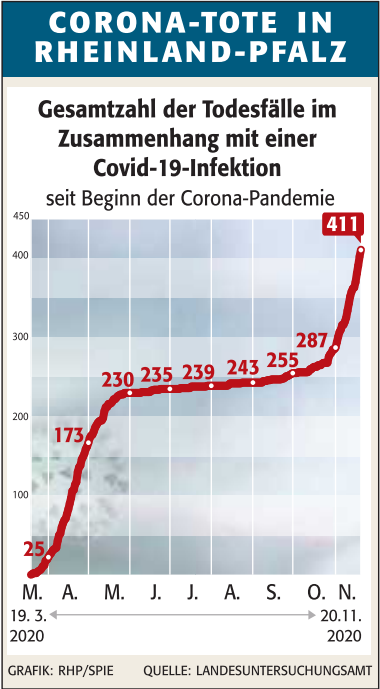
Ludwigshafen: Maskenpflicht in City gilt bis 20. Dezember

Ludwigshafen verlängert mit einer Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie die in der Innenstadt geltende Maskenpflicht bis zum 20. Dezember. Der Geltungsbereich wird zudem um weitere Straßen erweitert. Die Maskenpflicht gilt seit 22. Oktober und war zunächst bis zum 22. November befristet. Das Verwaltungsgericht Neustadt hatte sie Anfang November bestätigt. |ax

Kaiserslautern untersagt „Querdenker“-Aktionen

Das Verwaltungsgericht Neustadt hat das Verbot einer „Querdenken“-Demonstration bestätigt, die für Samstag in Kaiserslautern geplant war. Das hat das Polizeipräsidium Westpfalz am Freitagabend auf RHEINPFALZ-Nachfrage bestätigt. Die Stadtverwaltung Kaiserslautern hatte die geplante Demonstration am Donnerstag untersagt. Daraufhin hatten die Organisatoren der Veranstaltung einen Eilantrag bei dem Verwaltungsgericht eingereicht.

Als Begründung für das Verbot hatte die Stadt Kaiserslautern am Donnerstag angegeben: Nach den Erfahrungen mit Versammlungen der „Querdenken“-Vereine in jüngster Zeit sei davon auszugehen, dass „kein ordnungsgemäßer Verlauf der beabsichtigten Veranstaltung sicherzustellen sein wird“. Am Freitag hat die Stadtverwaltung Kaiserslautern zudem weitere neu angemeldete Demonstrationen untersagt. Die Polizei will am Samstag Präsenz im Stadtgebiet zeigen. |soma/bgi



—ANZEIGE—

LIEBE RHEINLAND-PFÄLZER UND RHEINLAND-PFÄLZERINNEN

In der kommenden Woche beginnt der Advent, eine Zeit, auf die sich nicht nur die Kinder freuen. Es ist die Zeit, in der wir normalerweise Freunde und Familien treffen, eine Zeit der Nähe. Wir haben in den vergangenen Wochen unsere sozialen Kontakte drastisch eingeschränkt, weil die Corona-Infektionszahlen wieder in die Höhe geschossen sind. Die Entbehrungen, die wir auf uns nehmen, zeigen Wirkung: Wir gemeinsam haben die Dynamik gebremst, aber wir haben die Trendwende noch nicht erreicht. Deswegen werden wir auch im Advent noch sehr vorsichtig sein müssen. Warum, mag sich der eine oder die andere fragen? Weil wir niemals in die Lage kommen wollen, dass wir nicht mehr alle Erkrankten behandeln können. Ganz egal, ob sie alt oder jung sind, ob sie vorerkrankt waren oder kerngesund. In unseren Nachbarländern Österreich oder Frankreich gibt es Ausgangssperren, um die Corona-Zahlen zu senken. Auch das wollen wir verhindern. Deswegen bitten wir Sie, weiterhin Ihre Kontakte drastisch einzuschränken und die AHA-Regeln einzuhalten. Die Schulen haben wir offen gelassen, weil wir wissen, wie wichtig die Schule als Ort des Lernens ist und weil wir gesehen

haben, dass viele Kinder nicht klarkommen, wenn sie alleine zu Hause lernen müssen. Denn auch hier gilt: In Rheinland-Pfalz lassen wir kein Kind zurück! Deswegen unternehmen wir alle Anstrengungen, um so lange wie möglich Schule in der Schule zu ermöglichen. Aber ich versichere Ihnen auch: Wir wissen, dass das Virus den Takt vorgibt und wir werden zum Beispiel mit Wechsel-Unterricht, bevorzugt in den älteren Klassen, gegensteuern, wenn wir sehen, dass die Lage es erfordert. Unsere Experten sagen ganz klar, dass Schulen kein Infektionstreiber sind. Ihre Untersuchungen zeigen, dass das Risiko, sich dort anzustecken, viel geringer ist als im privaten Bereich. Der Grund ist eigentlich ganz logisch: In der Schule werden die Hygieneregeln gut eingehalten. Dafür gilt mein ganz großer Dank den unglaublich disziplinierten Schülern und Schülerinnen, unseren engagierten Schulleitungen und Lehrkräften! Als Ministerpräsidentin habe ich die Bürger und Bürgerinnen als solidarisch erlebt; sie haben Rücksicht genommen, Nachbarschaftshilfe organisiert, denen geholfen, die Hilfe benötigt haben. Ich bitte Sie von ganzem Herzen; lassen Sie nicht nach! Auch die Hoffnung auf einen Impfstoff kann uns Zuversicht geben. Dieser Advent wird anders; aber wir werden es gemeinsam schaffen!

Ihre Malu Dreyer,
Ministerpräsidentin

corona.rlp.de

Bad Dürkheimer Zeitung

KREIS UND QUER

Covid-19: Seniorin aus dem Kreis verstorben

BAD DÜRKHEIM. 34 Corona-Neuinfektionen im Landkreis Bad Dürkheim und 13 in der Stadt Neustadt hat die Kreisverwaltung am Freitagmittag für die vergangenen 24 Stunden gemeldet. Statistisch gab es damit in den vergangenen Tagen 119,1 Neuinfektionen mit dem Coronavirus im Kreis pro 100.000 Einwohner. Für die Stadt Neustadt liegt der sogenannte Incidenzwert bei 92. Am Dürkheimer Werner-Heisenberg-Gymnasium wurde eine Lehrkraft positiv getestet, für weitere Personen an der Schule musste laut Gesundheitsamt aber keine Quarantäne angeordnet werden, weil es keine engen Kontaktpersonen gegeben habe. Darüber hinaus wurde ein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Covid-19 registriert: Gestorben ist eine über 80 Jahre alte Kreiseinwohnerin. Seit Ausbruch des Coronavirus sind demnach im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamts Bad Dürkheim 1476 Personen positiv getestet worden: 1091 im Landkreis und 385 in Neustadt. Im Landkreis sind derzeit 224 aktive Infektionen bekannt, 845 Personen sind wieder genesen. In Neustadt sind 307 Personen wieder gesund, es sind 76 aktive Infektionen bekannt. Hinzu kommen 22 Todesfälle im Landkreis und zwei weitere in Neustadt. |ahb/spk

Tempokontrollen: Kaum Verstöße in Dürkheim und Herxheim

BAD DÜRKHEIM. Nur wenige Autofahrer sind der Dürkheimer Polizei bei Tempo-Kontrollen am Donnerstag negativ aufgefallen. Im Bereich der Gundheimer Gasse in Ungstein musste bei neun Fahrern ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Diese hatten die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern jedoch nur geringfügig überschritten oder keinen Sicherheitsgurt angelegt. Im Bereich der Speyerer Straße/Hauptstraße in Herxheim am Berg verhielten sich laut Polizei alle Verkehrsteilnehmer vorbildlich – hier kam es zu keinerlei Beanstandungen. Bei der dritten Kontrollstelle im Bereich der Wasserhohl in Bad Dürkheim waren nur drei Fahrer zu schnell unterwegs, jedoch hatte nur einer die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h um 19 Stundenkilometern überschritten. |led

Mit 1,14 Promille aus dem Verkehr gezogen

KALLSTADT. In der Nacht zum Freitag fiel einer Polizeistreife ein Auto auf, das in der Zufahrt zur RV-Bank in Kallstadt abgestellt war. Zwei Personen entfernten sich zu Fuß in Richtung der hinter dem Gebäude gelegenen Wintertzeilen. Bei der Kontrolle stellten die Beamten laut Bericht fest, „dass beide nicht unerheblich alkoholisiert waren“. Beim Fahrer des Wagens meldet die Polizei einen Atemalkoholwert von 1,14 Promille. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Ihm wurde außerdem eine Blutprobe entnommen, auch seinen Führerschein beschlagnahmten die Beamten. |rhp

TAGESTHEMA

Mit Starthilfe nach oben



Im Herbst schrieb der FSV Bad Dürkheim ein Stipendium für junge Piloten aus. Die Wahl fiel auf Kai Hartenstein und Daniel Schreier, die nun ihre Ausbildung beginnen. **LOKALSPORT**

SO ERREICHEN SIE UNS

BAD DÜRKHEIMER ZEITUNG
Verlag und Geschäftsstelle

Kellereistr. 12 - 16
67433 Neustadt
Telefon: 06321 8903-0
Fax: 06321 8903-20
E-Mail: rhpneu@rheinpfalz.de

Abonnement-Service

Telefon: 06321 3850146
Fax: 06321 3850186
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

Privatanzeigen

Telefon: 06321 3850192
Fax: 06321 3850193
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

Geschäftsanzeigen

Telefon: 06321 3850383
Fax: 06321 3850384
E-Mail: rhpneu@rheinpfalz.de

Lokalredaktion

Mannheimer Str. 10
67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 9452-43
Fax: 06322 9452-10
E-Mail: redduw@rheinpfalz.de

„Das können wir nicht leisten“

BLICKPUNKT: Die Bestimmungen für Alten- und Pflegeheime sind im Teil-Lockdown andere als noch im Frühjahr. Vor allem mit Tests sollen Bewohner und Mitarbeiter geschützt werden. Die Vorgaben sind aber nicht leicht umzusetzen, sagen viele Einrichtungsleiter. Es gibt auch Kritik an der Disziplinlosigkeit einiger Besucher.

VON TANJA NEHRDICH

Derzeit dürfen laut aktueller Landesverordnung Bewohner zwei Besucher pro Tag empfangen – weder die Uhrzeit noch die Dauer sind eingeschränkt. Das Heimpersonal hat darauf zu achten, dass von allen die Kontaktdaten erfasst werden und jeder einen Mund-Nasen-Schutz trägt, Abstand hält, seine Hände desinfiziert sowie auf direktem Weg ins Bewohnerzimmer oder ein spezielles Besuchszimmer geht. Wer offensichtliche Erkältungssymptome aufweist, dem kann der Zutritt zum Heim verweigert werden. Die Senioren dürfen das Haus für einen Spaziergang oder Besuch bei Angehörigen verlassen. Neu sind regelmäßige Corona-Schnelltests für Mitarbeiter, Bewohner und Besucher. Dafür können die Heime laut Pflegegesellschaft Rheinland-Pfalz pro Bewohner bis zu 20 kostenlose Antigentests anfordern. Allerdings müssen sie vorher beim Gesundheitsministerium ein auf die Einrichtung bezogenes Muster-Testkonzept einreichen. Die Vorgaben des Landes stoßen bei den Heimen allerdings auf Kritik.

Unverschämte Antworten von Besuchern

Die Verordnung sei schwierig umzusetzen, findet Robert Roch, der Leiter des Pflegeheims **An den drei Mühlen** in Bad Dürkheim. Das von ihm erstellte Hygienekonzept sei schon zweimal vom Gesundheitsamt abgelehnt worden. Besonders Tests für Besucher durchzuführen, sei sehr aufwendig. „Wir müssten theoretisch eine Fachkraft abstellen, die den ganzen Tag nur Besuchern den Tests anbietet.“ Dass der Test abgelehnt werden könne und der Zugang

— ANZEIGE —

SonFUE
10 % WINTERAKTION
Fliegengitter / Lichtschachteldeckungen
Tel. 0 63 21-480 74 56

10198677_10_20



Anders als im Frühjahr dürfen Senioren im Teil-Lockdown weiterhin Besucher empfangen.

FOTO: DPA

zum Pflegeheim dann trotzdem nicht verwehrt werden dürfe, ergibt für Roch keinen Sinn.

Auch den Mehraufwand durch die wöchentlichen Tests für die Mitarbeiter sieht Roch als realitätsfern an. Kritik übt Roch außerdem am Verhalten mancher Angehöriger. Auf Fragen zum Gesundheitszustand bekämen die Mitarbeiter teils unverschämte Antworten wie „Sehe ich etwa krank aus?“. Es würden zwar alle Besucher das Heim mit Maske betreten, diese aber recht schnell wieder absetzen, und die Kontaktfassung sei auch nicht immer korrekt, moniert er. Die Bewohner seien dagegen viel verständnisvoller und hielten sich an die Bestimmungen.

Ein ähnliches Verhalten von Besuchern hat auch Heidi Noack, die Leiterin der **Seniorenresidenz Haus Nikolas** in Freinsheim beobachtet.

„Unsere Besucher sollen sich bitte an die Vorgaben halten. Einige machen sich keine Gedanken, dass sie damit ihren eigenen Angehörigen schaden“, sagt sie – unter anderem würden Kontaktdaten häufig wohl absichtlich unleserlich hinterlassen. Noack erkennt keine Logik hinter der Landesverordnung. Für die Tests der Besucher seien eigentlich keine Kapazitäten da. Die Personaldecke sei dünn, da Mitarbeiter mit Erkältungssymptomen zurzeit direkt krankgeschrieben würden. Bei den Bewohnern würden täglich Fieber und der Sauerstoffgehalt des Blutes gemessen, die Mitarbeiter sollen wöchentlich getestet werden. Das sei alles sehr zeitaufwendig. „Wir müssen die Leute auch noch pflegen“, klagt Noack. Für Aktivitäten wie Gottesdienste gelten besondere Vorsichtsmaßnahmen. Noack er-

zählt, dass Anja Kleinhans vom Theater Freinsheim auftrete und auch weiterhin Musiker des Polizeiorchesters spielen würden. Allerdings sei die Besetzung auf zwei Mann heruntergeschraubt worden.

Ein Lob für das Gesundheitsamt

Im **Bürgerhospital** in Wachenheim würden Bewohner und Mitarbeiter täglich auf Krankheitssymptome untersucht, betont Corinna Müller-Erb, Pressereferentin der Diakonissen in Speyer. Die Teststrategie sehe ebenso regelmäßige Schnelltests vor, PCR-Tests würden im Bedarfsfall über das Gesundheitsamt erfolgen. „Grundsätzlich begrüßen wir es, wenn wir durch die Schnelltests zusätzliche Sicherheit für unsere Bewohner und Mitarbeiter bekom-

men“, sagt Müller-Erb. Dies würde jedoch auch zusätzlichen personellen, zeitlichen und logistischen Aufwand bedeuten. „Zum einen müssen Pflegekräfte speziell für diese Tests geschult und aus dem regulären Betrieb abgezogen werden, zum anderen ist zusätzlicher Dokumentationsaufwand notwendig. Gerade mit Blick auf die derzeit ohnehin angespannte Personalsituation sehen wir diesen Punkt durchaus kritisch.“

Ein ausdrückliches Lob für das Gesundheitsamt in Neustadt spricht Beatrix Sattelberger vom **Alten- und Pflegeheim St. Maria** in Bad Dürkheim aus: „Ich wüsste nicht, wie wir das ohne die beratende Funktion des Gesundheitsamtes schaffen sollen.“ Dem Bewohner, der sich im Oktober infiziert hatte, gehe es gut, weitere Fälle habe es bisher nicht gegeben, erzählt Sattelberger erleichtert. Die wöchentlichen Tests für Mitarbeiter sind geplant, allein die Schnelltests sind noch nicht angekommen. Tests für Besucher will die Einrichtung aus Kapazitätsgründen nicht anbieten: „Das können wir nicht leisten.“

Das Aktivitäten für die Bewohner seien eingeschränkt, die Gruppen verkleinert worden: „Wir bieten dann aber lieber zwei Gruppen mit verkürzter Dauer an“, erklärt Sattelberger. Insgesamt gebe es mehr Einzeltherapien, auch die Parkanlage werde einbezogen. „Ansonsten kämpfen wir uns durch jeden Tag“, sagt Sattelberger.

Auch das Dürkheimer **Seniorenzentrum An den Salinen** will Tests für Besucher nicht anbieten, solange dies keine Vorschrift sei, erklärt die stellvertretende Leiterin Sonja Rieger. „Wer soll das bewerkstelligen?“, fragt sie und verweist auf Personalengpässe wegen vermehrter Krankenschreibungen. Die Mitarbeiter werden zurzeit einmal im Monat getestet. Für Verdachtsfälle unter den Bewohnern oder Mitarbeitenden gebe es ebenfalls Schnelltests. Problematisch seien Doppelzimmer. Hier dürfe zeitgleich immer nur ein Haushalt zu Besuch kommen, da müssten sich die Angehörigen abwechseln. Bisher habe es aber noch keine Beschwerden gegeben, sagt Rieger.

NACHGESCHENKT

WURSTMARKT-IMPFUNG

Gucken die Jungen in die Röhre?

Ganz optimistisch hat der Dürkheimer Festausschuss am Mittwoch den Wurstmarkt 2021 in den Blick genommen und sich mit dem Fahrgeschäfte-Parcours beschäftigt. Dieser soll eine Kopie des ausgefallenen Festes werden. Damit wir alle das Gefühl haben, wir hätten eigentlich nichts verpasst im Corona-Jahr. Doch wird der Wurstmarkt 2021 wirklich so aussehen wie der, der uns im Herbst so schmerzlich durch die Lappen ging?

Die Dürkheimer haben jedenfalls allen Grund, die Neuigkeiten über Zulassungen der diversen Impfstoffe genau zu analysieren. In dieser Woche machte Biontech-Mitgründer Ugur Sahin mit seiner Ankündigung von sich Reden, ein normales Leben sei erst zum Jahresende 2021 wieder denkbar. Dann könnte es für den Wurstmarkt verdammt knapp werden. Denn auch die Dürkheimer werden nichts daran ändern können, dass es einen strengen Plan geben wird, wer alles zuerst die ersehnte Impfung bekommt. Der Wurstmarkt wird dabei eher eine geringe Rolle spielen. Es ist aber nicht auszuschließen, dass sich ganz oben auf der Impfskala Senioren, Risikopatienten und Angehörige von systemrelevanten Berufsgruppen befinden, die im September gerne auf dem Fest der Feste den einen oder anderen Schoppen kreisen lassen. Die Einheimischen unter ihnen könnten sich bei einem Impfzentrum in der Salierhalle frisch gepikst gleich nebenan in die Wildwasserbahn werfen und jegliche Impfenwirkungen anschließend bei den Schubkärlern ertränken. Der Wein-Experte im Redaktionsteam

hat deshalb schon von einer Schluck-Impfung geunknt. Jedenfalls könnte dieses Erlebnis-Impfen nur getrübt werden von der Trauer der jüngeren Generation, die dabei in die Röhre gucken müsste, weil sie erst später dran ist. Oder ist etwa im September schon Herdenimmunität? Wir können's kaum erwarten. Notfalls verlegen wir den Wurstmarkt in den Winter. |jed

HIMMLISCH

In-die-Luft-Gucker mit Fantasie

Ein militärisches Flugmanöver hat am Mittwoch Spuren hinterlassen. Komische Kondensstreifen waren das. Besonders fantasiebegabte In-die-Luft-Gucker haben gar den „Pimmel am Himmel“ erkannt. Verpasst haben das Phänomen wenige: Allein in unser E-Mail-Fach flatterten in kürzester Zeit 15 Bilder. Am Boden sei alles im Teil-Lockdown, in der Luft bewege sich aber doch etwas, beschreibt Leser Rainer Kaminiski einen Eindruck, der sich auch uns aufgedrängt hat. Offenbar wird derzeit die geringste Ablenkung dankbar aufgegriffen. Körperteile haben unsere Leser übrigens nicht erkannt, eher ein Unendlichkeitszeichen. Claus Winckler sprach gar von einer Achterbahn. Als Dürkheimer träumt er vielleicht vom nächsten Wurstmarkt. Weiß der Himmel ... |jpl



Kondensstreifen regen die Fantasie an. FOTO: ZELMER/FREI

Covid-Patienten: Anzahl steigt

BAD DÜRKHEIM: Krankenhaus muss aber noch keine Operationen verschieben

Seit Beginn der Pandemie sind im Evangelischen Krankenhaus in Bad Dürkheim rund 50 Covid-19-Patienten stationär behandelt worden. In den vergangenen Wochen hat das Krankenhaus wieder steigende Fallzahlen registriert.

„Die Patientenzahl seit September liegt bereits höher als das gesamte Corona-Patientenaufkommen im ersten Halbjahr“, erklärt Pressesprecherin Susanne Liebold auf Anfrage. Beim Altersdurchschnitt der Patienten und bezüglich der Schwere des Krankheitsverlaufs könne die Einrichtung gegenüber den Covid-Fällen im Frühjahr keine Veränderungen feststellen.

Zurzeit werden im Evangelischen Krankenhaus fünf Covid-19-Patienten stationär behandelt. Zwei der fünf Patienten werden auf der Intensivstation versorgt, ein Patient muss beatmet werden. Das Krankenhaus halte derzeit elf Plätze für die Versorgung von Corona-Intensivpatienten vor. Für die Beatmung von Patienten mit schweren Lungenbeschwerden stehen entsprechend elf Beatmungsplätze zur Verfügung. „Darunter sind fünf neue Geräte, die in vielen Fällen auch bei kritisch erkrankten Patienten eine Intubation verzichtbar machen“, erklärt Liebold. Sollte es nötig werden, kann das Dürkheimer Krankenhaus weitere Kapazitäten für die Versorgung von Intensivpatienten mit Covid-19 schaffen. „Als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung, das nicht schwerpunktmäßig für die Versorgung von Corona-Patienten vorgesehen ist, planen wir Operationen bislang im Blick auf die Corona-Situation und Entwicklung“, sagt Liebold. Bislang mussten im Herbst jedoch noch keine Operationen ab-



Seit Beginn der Pandemie wurden im Dürkheimer Krankenhaus etwa 50 Patienten mit Covid-19 behandelt. ARCHIVFOTO: FRANCK

gesagt werden. Bereits seit Anfang April arbeiten sämtliche Mitarbeiter zum Eigen- und Fremdschutz mit Mund-Nasen-Schutz am Patienten. „Dies hat sich in Verbindung mit den Abstandsregeln als sehr wirksam erwiesen. Seit Herbst hilft außerdem ein gutes Lüftungskonzept, Aerosole aus den Räumen zu entfernen“, erklärt Liebold.

Besuche nur noch in Ausnahmefällen

Seit 30. Oktober sind Patientenbesuche im Evangelischen Krankenhaus nur noch in Ausnahmefällen und in Abstimmung mit der jeweiligen Station möglich, erklärt Liebold. In diesen Fällen seien Besucher

zum Tragen einer FFP2-Maske verpflichtet, die bei Bedarf am Empfang erworben werden kann. Außerdem müssen Besucher ihre Hände desinfizieren und ihre Kontaktdaten angeben. Am Empfang können Gegenstände für die Patienten abgegeben werden. Die Sachen werden in der Regel einmal täglich um die Mittagszeit zu den Patienten gebracht.

Patienten können sich mit ihren Anliegen jederzeit an den Sozialdienst wenden. Für dringende Fragen sind drei Mitarbeiter dort auch telefonisch erreichbar (Telefon 06322 607-6291, -6679 und -6788). Auch Termine mit dem Sozialdienst seien für Angehörige bei vorheriger Abstimmung vor Ort möglich, so Liebold. |spk

• **Gartenpflege und Pflanzen** sowie
• **Gartenum- und Neugestaltung**
Fa. Grothe Gärtnerei von Eden
Tel. 06202 - 2 61 75
www.gartengestaltung-grothe.de



GDA
Da will ich leben

GDA Neustadt
Selbstständigkeit.
Nachbarschaft. Vielfalt.
Schon ab 825 Euro.

Tel.: 06321 37 2800

Pool, Bio Pool, Mini Pool
Wellness in Ihrem neuen Garten Eden
Gartengestaltung Ralf Grothe GmbH
www.gartengestaltung-grothe.de
Telefon 0 62 02 - 26 175



themenwelten.rheinpfalz.de

**Vielfältig.
Smart.
Interaktiv.**

Ausschreibungen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Die Kreisverwaltung Germersheim schreibt auf Grundlage der VOB/A folgende Leistungen aus:
Rahmenvereinbarungen für Unterhaltungsarbeiten in den Liegenschaften der Kreisverwaltung Germersheim
Den vollständigen Veröffentlichungstext finden Sie auf der Internetseite der Kreisverwaltung Germersheim www.kreis-germersheim.de/ausschreibungen.

Bekanntmachungen

Auf dem richtigen Weg.
Auch als Auftraggeber.



Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße schreibt die
Beschaffung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen
öffentlich aus.
Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie im Internet unter www.suedliche-weinstrasse.de > Aktuelles > Ausschreibungen
www.auftragsboerse.de

76829 Landau i. d. Pfalz, den 21.11.2020
KREISVERWALTUNG SÜDLICHE WEINSTRASSE
gez. Lauth (Zentrale Vergabestelle)

www.suedliche-weinstrasse.de

**Stiftung Deutsche
KinderKrebshilfe**



Spendenkonto **90 90 93**
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00
www.kinderkrebshilfe.de

WANDERTIPPS
stehen im **LEO**,
wo sonst!



Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**



Kontakte schneller informieren

BAD DÜRKHEIM: Das Durchbrechen der Corona-Infektionsketten ist die Hauptaufgabe des Gesundheitsamtes des Landkreises. Doch damit ist die Behörde sehr belastet. Deshalb sollten die Bürger ein Corona-Kontakt-Tagebuch führen.

VON DAGMAR SCHINDLER-NICKEL

Darum haben Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld (CDU) und Neustadts Oberbürgermeister Marc Weigel (FWG) gebeten. Die Bürger könnten damit das Gesundheitsamt bei der Kontaktverfolgung von Covid-19-Infizierten unterstützen. Denn ein privates Kontakt-Tagebuch könne dabei helfen, im Infektionsfall Kontaktpersonen schneller informieren zu können.

Derzeit sind rund 15 Mitarbeiter des Gesundheitsamtes für die Kontaktnachverfolgung von Covid-19-Patienten im Einsatz. Unterstützt werden sie durch Soldaten aus der Kaserne in Germersheim sowie am Wochenende durch weitere Mitarbeiter der Kreisverwaltung. Ein neues Formular soll nun zusätzlich bei der Benachrichtigung von Personen helfen, die die Corona-Infizierten getroffen haben.

„In der Vergangenheit haben wir beobachtet, dass es Personen oftmals schwerfällt, Kontakte der letzten Tage zu benennen“, sagt Silke Basenach, Leiterin des Gesundheitsamts. „Wir rufen daher dazu auf, ein Kontakt-Tagebuch zu führen: Schreiben Sie sich jeden Tag auf, mit wem Sie engen Kontakt hatten.“ Die Bürger könnten so dazu beitragen, sich selbst aber auch andere Personen zu schützen. Zu den Kontaktpersonen der ersten



Die Seiten des Tagebuchs können ausgedruckt oder digital gespeichert werden.

FOTO: ULRIKE MARTIN

Kategorie zählen Personen, mit denen ein Kontakt für die Dauer von mindestens 15 Minuten von Angesicht zu Angesicht und möglicherweise unter der gebotenen Abstandslänge von 1,5 Metern bestand.

Solch ein Tagebuch kann formlos geführt werden. Wird man positiv getestet, steht ein Formular auf den Homepages des Kreises und der Stadt

Neustadt zur Verfügung, mit dem man die Kontakte an das Gesundheitsamt meldet. Dieses Formular kann ausgedruckt oder digital gespeichert werden. Die Kontakte können direkt in das Formular eingetragen und im Falle einer Infektion an das Gesundheitsamt per Mail übermittelt werden.

Wichtige Informationen sind ne-

ben dem Namen auch die Telefonnummer, Adresse sowie Datum und Dauer der Begegnung.

Das wirksamste Mittel im Kampf gegen die Pandemie bleibe jedoch, die engen Kontakte stark zu reduzieren, betont Ihlenfeld.

KURZINFO

www.kreis-bad-duerkheim.de

Kein großer Bedarf an Tablets

FREINSHEIM: Grundschulen haben nur wenige Geräte angefordert

VON ANNEGRET RIES

Durch Mittel aus einem Sofortprogramm des Landes hat die Verbandsgemeinde I-Pads gekauft, die an Schüler ausgeliehen werden, die keine eigenen Geräte besitzen. Es wurden von den drei Grundschulen in Freinsheim, Kallstadt und Weisenheim am Berg aber nur wenige Geräte angefordert.

Darüber hat Büroleiter Jörg Heidemann den Schulträgerausschuss informiert. Die drei Grundschulen hätten nach Umfragen bei Eltern, beziehungsweise Schülern nur wenige Geräte angefordert, berichtete Heidemann. Auch haben alle drei Schulen einige I-Pads bekommen. Von den politischen Gremien sei beschlossen worden, dass diese ausschließlich von Lehrern genutzt werden sollen, erinnerte Heidemann. Einig war man sich im Ausschuss aber nun, dass die Geräte auch von Schülern genutzt werden dürfen. Susanne Fliescher (SPD) bezweifelte, dass wirklich nur wenige Kinder ein Leihgerät bräuchten und forderte deshalb weitere Elternbefragungen.

Auf Fragen aus dem Ausschuss, warum ausschließlich Apple-Geräte angeschafft werden sollen, sagte Beigeordnete Elke Schanzenbächer (CDU), dass es eine entsprechende Rahmenvereinbarung des Landes für Apple-Geräte gebe.

„Wir sind Lehrer und keine Techniker“

Außerdem ging es im Ausschuss um die Medienkonzepte, die die Schulen erarbeiten mussten, um über die Verbandsgemeinde Zuschüsse für die Digitalisierung zu bekommen. Dies sei jedoch inzwischen nicht mehr der Fall, sagte Schanzenbächer. Die Vertreterinnen der drei Grundschulen berichteten, dass ihre Konzepte auf einem Plan des Landes für digitale Bildung basieren. Darin ist festgelegt, was die Kinder in der Grundschule im Bereich digitale Medien lernen sollen.



Auch an Grundschulen werden Tablets im Unterricht eingesetzt.

FOTO: DPA

Die Erarbeitung der Medienkonzepte „ist uns nicht leicht gefallen“, gestand Sonja Kammernayer, Leiterin der Grundschule Weisenheim am Berg. Ein Teil der Lehrer habe wenig Erfahrung mit digitalen Geräten. „Wir sind Lehrer und keine Techniker“, so Kammernayer. Vor allem bei technischen Problemen seien die Lehrer überfordert. „Wir brauchen einen gut funktionierenden Support“, forderte auch Verena Brunner, Leiterin der Kallstadter Grundschule. Beigeordnete Schanzenbächer verwies darauf, dass im Haushalt der Verbandsgemeinde für das kommende Jahr Geld dafür eingeplant sei.

Einig waren sich die Mitglieder des Ausschusses, dass es für die Lehrer Fortbildungsmöglichkeiten geben und dass jeder Lehrer einen Laptop erhalten soll. Zuständig für die Ausstattung der Lehrer ist aber das Land und nicht die Verbandsgemeinde.

In den Medienkonzepten ist die der-

zeitige Situation an den einzelnen Grundschulen im digitalen Bereich, werden seit Beginn der Pandemie im Unterricht und im Kontakt mit den Eltern verstärkt Apps eingesetzt. Einige Eltern seien dagegen, weil das dazu führe, dass die Kinder „zu viel am Bildschirm sitzen“. Einige Eltern hätten auch datenschutzrechtliche Bedenken.

Wie alle Lehrerinnen berichteten, werden seit Beginn der Pandemie im Unterricht und im Kontakt mit den Eltern verstärkt Apps eingesetzt. Einige Eltern seien dagegen, weil das dazu führe, dass die Kinder „zu viel am Bildschirm sitzen“. Einige Eltern hätten auch datenschutzrechtliche Bedenken.

AUF EINEN BLICK

NOTRUFFE	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt	112
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Frauenhaus Lila Villa	06322 8588
Hilfetelefon	
Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Kinder-Notruf	0800 1110333
Telefonseelsorge	0800 1110111
Weißer Ring	0151 55164651

BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Bad Dürkheim: Strom, Gas und Wasser: Stadtwerke Tel. 06322 935-800 oder 0171 7972224.	
VG Freinsheim: Strom: Pfalzwerke, Tel. 0800 7977777. - Gas: Pfalzgas, Tel. 0800 1003448. - Wasser: Tel. 0172 6201637.	
VG Wachenheim: Strom: Ellerstadt, Friedelsheim, Gönheim: Pfalzwerke, Tel.	

0800 7977777, Wachenheim: Firma Köhler, Tel. 06322 2183. - Wasser: Ellerstadt, Friedelsheim, Gönheim: Friedelsheimer Gruppe, Tel. 0174 3470242, Wachenheim: Tel. 0173 7046284. - Gas: Ellerstadt, Friedelsheim, Gönheim: Pfalzgas, Tel. 0800 1003448, Wachenheim: Stadtwerke Neustadt, Tel. 06321 4020.

APOTHEKEN

Die Notdienstdaten werden durch die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt. Notdienst-Apotheke kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter Tel. 0800 0022833, im Mobilfunknetz unter Kurzwahl 22833, 0,69 Euro/Min.
Samstag
Deidesheim: Rathaus-Apotheke, Weinstr. 44, Tel. 06326 1535.
Dirmstein: St. Michael-Apotheke,

Marktstr. 2, Tel. 06238 616.
Frankenthal-Mörsch: Stephan-Apotheke Mörsch, Hauptstraße 45, Tel. 06233 61464.
Neustadt: Sonnen-Apotheke, Friedrichstraße 25-27, Tel. 06321 35776.

Sonntag
Neustadt-Mußbach: Kurpfalz-Apotheke, Kurpfalzstraße 52, Tel. 06321 968503.
Weisenheim am Sand: Rathaus-Apotheke, Bahnhofstr. 31, Tel. 06353 932085.

ARZT

Bad Dürkheim, VG Wachenheim, VG Freinsheim: Ärztliche Bereitschaftspraxis am Ev. Krankenhaus, Dr.-Kaufmann-Straße 2, Tel. 116117 oder 19292, Sa/So jeweils 8 bis 24 Uhr anschließend Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Grünstadt, Westring 55, Tel. 116117, bis Mo 7 Uhr.

STADT UND LAND

Für Radler: Neue ADFC-Ortsgruppe



Der ADFC setzt sich für die Interessen von Fahrradfahrern ein. FOTO: PICTURE ALLIANCE/DPA

NEUSTADT/BAD DÜRKHEIM. Elf Radfahrbegeisterte haben sich zusammengetan und eine Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) für Neustadt und Bad Dürkheim gegründet. Angedacht ist eine Mitarbeit im Arbeitskreis Radverkehr in Neustadt. Außerdem sind Aktionen geplant, die die Bedürfnisse der Radler hervorheben. Auch geführte Touren und andere Aktionen wie Fahrradcodierung, Reparaturkurse, E-Bike-Fahrtraining oder GPS-Kurse sollen realisiert werden. Noch vor Weihnachten soll es ein virtuelles Treffen geben, um Themen und Aktionen für 2021 zu planen. Wer sich in der Ortsgruppe beteiligen möchte, kann sich per E-Mail bei Susanne Abel melden: susanne.abel@fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de. |bgu

Unfallflucht: Beim Ausparken fremdes Auto touchiert

BAD DÜRKHEIM. Einen Fall von Fahrerflucht meldet die Polizei. Am Donnerstag gegen 14 Uhr beobachtete ein Autofahrer auf dem Parkplatz des Hit-Markts, wie das neben seinem Auto abgestellte Fahrzeug rückwärts ausparkte und dabei offenbar seinen Pkw touchierte. Bei dem gesuchten Fahrzeug handelt es sich um einen weißen VW-Kleinwagen, der laut Polizei von einer Frau mittleren Alters mit hellen Haaren geführt wurde. Zur Schadenshöhe machten die Beamten keine Angaben. Hinweise an die Polizei, Telefon 06322 9630 oder per Mail an pibadduerkheim@polizei.rlp.de. |rhp

AUGENARZT

Notfalldienst: Zu erfragen 06232 1330.

TIERARZT

Deidesheim: Gabriela Birke, Steingasse 4, 06326 967171, Sa 8 bis So 22 Uhr.

ZAHNARZT

Bad Dürkheim: Dr. König, Tel. 06322 981177, Sa 9 bis 12 Uhr, So 11 bis 12 Uhr.

IMPRESSUM

**DIE RHEINPFALZ
Bad Dürkheim**

Bezirksverlagsleiter: Peter Bouché

Redaktionsteam:
Alexander Sperk (spk, verantwortlich), Laura Estelmann (unn), Dagmar Müller-Nöth (dag), Julia Plantz (jpl), Dagmar Schindler-Nickel (led)

Mit Starthilfe nach oben

MOTORFLUG: Zur Förderung der Jugend hat der Flugsportverein (FSV) Bad Dürkheim im September ein Stipendium zum Erwerb der Sportpilotenlizenz ausgeschrieben. Die Wahl fiel auf Kai Hartenstein und Daniel Schreier, die nun ihre Ausbildung im Ultraleichtflugzeug beginnen.

VON ELENA BRUCKNER

BAD DÜRKHEIM. „Es war immer mein Ziel, Pilot zu werden“, sagt Daniel Schreier. Über verschiedene Wege hat der 18-Jährige aus Maxdorf versucht, nach dem Abitur in den Beruf einzusteigen. Während der Corona-Pandemie ist das allerdings noch schwieriger als sonst: Die Lufthansa hat beispielsweise ihren Ausbildungsbetrieb fürs erste eingestellt. Stattdessen fing er an, Maschinenbau zu studieren und geht den Traum vom Fliegen auf einem anderen Weg an. Über den Modellflug – seit der Kindheit sein Hobby – hatte er schon länger Kontakte zum FSV. „Wenn es sich beruflich nicht ergibt, möchte ich das Fliegen wenigstens privat machen“, sagt er.

Auch Kai Hartenstein interessiert sich schon seit Langem für das Fliegen. Nach seinem Studium der Umweltwissenschaften will sich der 25-jährige Frankenthaler im kommenden Jahr bei der Bundespolizei bewerben, um dort ins Pilotenprogramm einzusteigen. Als er vom Ausbildungsstipendium des FSV erfuhr, überlegte er nicht lange. „Es bietet sich ja an“, sagt er, „ansonsten hätte ich das erst nach dem Studium in Angriff genommen“. Denn der Motorflug ist ein teures und zeitintensives Hobby.

Ein früherer Stipendiat hat es zum Linienpiloten gebracht

Die Hälfte der Ausbildungskosten, die sich auf rund 5000 Euro belaufen, übernimmt der Verein gemeinsam mit einer Stiftung, die ein Gründungsmitglied ins Leben gerufen hat, für die beiden Stipendiaten. „In unserer Vereinssatzung gibt es den Punkt, dass wir die Jugend fördern wollen. Daher ist das Stipendium von uns als Initialzündung gedacht“, sagt Marc André Kiehl, der beim FSV für die Ultraleicht-Ausbildung verantwortlich ist. Seit rund 15 Jahren bietet der Verein von Zeit zu Zeit diese Unterstützung für Einsteiger an. Aus einem der Stipendiaten aus der vorletzten Gruppe ist mittlerweile sogar ein Linienpilot geworden.



Bereit zum Durchstarten: Die Flugschüler Kai Hartenstein (links) und Daniel Schreier mit Lehrer Marc André Kiehl (rechts).

FOTO: FRANCK

Auf die diesjährige Ausschreibung, die vor allem an Schüler, Studierende und Auszubildende gerichtet war, hätten sich elf Bewerber, sechs Männer und fünf Frauen, aus der ganzen Rhein-Neckar-Region gemeldet. „Das war ein ganz enges Rennen“, sagt Kiehl. Nach einem persönlichen Gespräch mit jedem Bewerber standen Hartenstein und Schreier als Stipendiaten fest.

Erst die Theorie, dann 30 Flugstunden

Bis die beiden abheben können, dauert es aber noch etwas. Denn zuerst steht Theorie auf dem Plan: Funksprechen, Wetterkunde, Technik und Navigation – wegen Corona findet der Unterricht zunächst online statt.

Wenn die Theorie sitzt, müssen die Schüler 30 Flugstunden absolvieren, bis sie die praktische Prüfung zur Sportfluglizenz ablegen können. „Die meisten brauchen sechs, sieben Stunden mehr“, sagt Kiehl. Seine Schützlinge freuen sich vor allem darauf, während der Ausbildung zum ersten Mal ein Flugzeug alleine zu steuern. „Den ersten Alleinflug vergisst wahrscheinlich niemand“, sagt Schreier. Dazu müssen zwei Fluglehrer unabhängig voneinander bestätigen, dass der Schüler Start, Landung und Navigation sicher genug beherrscht. „Als Lehrer ist man da auch immer sehr nervös“, sagt Kiehl.

Wenn er den Flugschein dann in der Tasche hat, will Schreier mit dem Flugzeug Freunde besuchen – oder auch mal nach Mannheim zur Hochschule fliegen. Neben seinem Studium macht er Drohnenaufnahmen für Werbefilme, auch da würde ihm der Flugschein gelegen kommen: „Bei spontanen Aufträgen passt es manchmal zeitlich gar nicht anders, als zu fliegen.“

Tennisverband arbeitet an Notfallplänen

HINTERGRUND: Wie sich der neuerliche Lockdown auf den Tennissport auswirkt und welche Konsequenzen er mit sich bringt

VON MAREK NEPOMUCKÝ

LUDWIGSHAFEN. Die Notfallpläne liegen in der Schublade. Der Tennisverband (TV) Pfalz hat schon Szenarien durchgespielt, sollte der Lockdown nicht Ende November aufgehoben werden. Das aber würde die Tennisspieler treffen.

Es war eine gute Nachricht in der schwierigen Zeit. Über 200 Mannschaften haben sich für die Winterhallenrunde des TV Pfalz angemeldet – so viele wie schon lange nicht mehr. „Das ist ein erfreulicher Zuwachs“, sagte TVP-Geschäftsführer Thomas Knieriemen. Anfang November sollten erste Spiele ausgetragen werden, vergangenes Wochenende war der große Start vorgesehen.

Doch der neuerliche Lockdown hat den Auftakt verzögert. Nun soll im Dezember die Hallenrunde beginnen. Doch auch das ist nicht sicher. Denn derzeit darf in Rheinland-Pfalz kein Tennis in Hallen gespielt werden. Damit ist das Bundesland eines der wenigen, in dem der Individualsport unter Hallendach untersagt ist. Im angrenzenden Baden-Württemberg darf in der Halle gespielt werden. Dort freuen sich die Hallenbetreiber, weil viele Tennisspieler sozusagen

Tennis-Tourismus betreiben und in den dortigen Hallen spielen.

Der bundesweite Flickenteppich jedenfalls sorgt für Unverständnis. Es ist nicht nachvollziehbar, warum Rheinland-Pfalz im Sommer eines der wenigen Bundesländer war, in dem Tennis während des ersten Lockdowns früh wieder gespielt werden durfte, nun aber die Tennisspieler in die Röhre schauen müssen. Nur im Landes-Leistungszentrum in Ludwigshafen beim BASF TC dürfen die Kaderathleten trainieren. Diese Sondergenehmigung hat die Stadt Ludwigshafen erteilt. Bundeskaderathleten oder Profisportler dürfen nach der Verordnung demnach trainieren. Doch wo beginnt die Grenze des Profisports? Die meisten Handballer des Bundesligisten Eulen Ludwigshafen beispielsweise sind keine Profis – sie studieren oder arbeiten nebenher. Die Bundeskader-Athletin in der Rhythmischen Sportgymnastik Hana-ko Vester von der RSG Oppau muss pausieren, weil die Hallen in Ludwigshafen geschlossen sind.

Verband kontra Regierung

Für die Winterhallenrunde im Tennis sind aber geöffnete Tennishallen notwendig. Deshalb schauen die Verantwortlichen der rheinland-pfälzischen Tennisverbände gespannt auf die Zusammenkunft der Ministerpräsidenten mit Bundeskanzlerin Angela Merkel am heutigen Montag. Werden dann die Restriktionen gelockert oder eher verschärft? „Wir geben uns nicht damit zufrieden, dass in unserem Bundesland kein Tennis in der Halle gespielt werden darf“, sagt Knieriemen. Deshalb haben die Landesverbände sich bei der Landesregierung beschwert. „Wir wollen im Dialog erreichen, dass die Hallen wieder öffnen“, betont Knieriemen: „Am liebsten kommende Woche.“ Der TVP-Geschäftsführer weiß aber, dass der Wunschtermin unrealistisch ist. Erst Mitte der kommenden Woche soll das Begehren des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz in der Plenarsitzung des Landtags in Mainz thematisiert werden, sagt Knieriemen.



Derzeit verboten: Hallentennis. Im Bild: Elias Peter, einst BASF TC Ludwigshafen.

FOTO: KUNZ

Nur: Je länger die Hallen geschlossen bleiben, desto mehr kommt der Terminplan durcheinander. Schon jetzt wurde das DTB-offene Hallenturnier des TVP im Januar abgesagt und stattdessen die Pfalzmeisterschaften der Jugend an diesen Termin gesetzt. Die hätten eigentlich im Dezember ausgetragen werden sollen – auch in Ludwigshafen. Doch die geschlossenen Hallen ...



Zwei Wochen nach denen der Jugend sind nun die Pfalzmeisterschaften der Aktiven und Senioren angesetzt. Die Winterhallenrunde soll im Dezember loslegen – sofern die Hallen offen sind. Bis März ist die Winterhallenrunde angesetzt. Bis dahin könnte sie gespielt werden. Doch Knieriemen bezweifelt, dass die Winterhallenrunde zu Ende gespielt werden kann, wenn sie erst im Januar beginnen würde. „Im Dezember müssten zwei Spieltage ausgetragen werden“, sagt Knieriemen. „Ein mögliches Szenario wäre, dass zwei Wochen vor Weihnachten die Hallen geöffnet werden, damit die Menschen über die Feiertage spielen können.“

140 Mal den Betzenberg rauf und runter

LAUFSPORT: Stefan Windhaber und Jörn Patrick Szeplat hatten eine Idee und wollten wissen, ob sie funktioniert – In zehn Stunden einen Treppenmarathon laufen

VON JOCHEN WILLNER

KAISERSLAUTERN. Stefan Windhaber und Jörn Patrick Szeplat teilen die Leidenschaft für das gemeinsame Laufen. Und das bringt sie auf so manche verrückte Idee. So absolvierte das Duo einen Treppen-Marathon auf den Stufen zum Fritz-Walter-Stadion. Dabei ging es nicht um Bestzeiten. Und das hat einen besonderen Grund.

Die Liebe zum Laufen ist groß. Stefan Windhaber und Jörn Patrick Szeplat sind fast wie Brüder. Wenn es ihre Zeit und die familiären Pflichten zulassen, dann sind sie unterwegs. Fast jedes Wochenende werden oft schon um 7 Uhr und mit der Stirnlampe die ersten Kilometer absolviert. Und wenn sie nach fast zwei Stunden auf dem Heimweg sind, bringen sie meist eine Tüte frische Brötchen für das Frühstück mit ihren Familien mit.

Windhaber (47), der aus Ruchheim stammt und als Ingenieur arbeitet, kennt die Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Sport und Familie. Deswegen nahm der frühere Radsportler, der für RC Friesenheim, RV Dudenhofen und GFR Ludwigshafen fuhr, auch keinen neuen Lauf, einen Ironman zu absolvieren. 2004 finishte er in Roth in 11:30 Stunden. Das erste und letzte Mal. Vor zwei Jahren traf er Szeplat, den er mit seiner Laufleidenschaft begeisterte. Der Kaiserslauterer, der beruflich als Industriekletterer tätig ist, war ohnehin sportlich ambitioniert. „Ich bin Fahrrad gefahren und ins Fitness-Studio gegangen. Laufen war uninteressant, bis ich Stefan traf“, sagt Szeplat (40).

Das hat sich mit der Freundschaft zu Windhaber geändert, der zu den Gründungsvätern der United Runners of Pfalz gehört. Deren Laufgruppe richtete in Zeiten der Pandemie zwei Läufe aus: Den 25-Stunden-Lauf und

den Tatzen-Marathon. Den 25-Stunden-Lauf nahm das Duo wörtlich und war tatsächlich die ganze Zeit auf den Beinen. 162,5 Kilometer schaffte Windhaber, Szeplat 131,77 Kilometer. Beim Tatzen-Marathon ging es nicht nur über die 42,195 Kilometer, es gab auch eine Höhenwertung für die meisten Höhenmeter. Windhaber hatte einen Plan: Warum nicht den Marathon auf den Treppen zum Fritz-Walter-Stadion laufen? 150 Meter hoch, 150 Meter runter, und das anschließend auf den Stufen. „Ich hatte mir das auf dem Heimweg von der Arbeit angesehen und bin direkt zwei Kilometer gelaufen. Die Idee war geboren“, erzählt Windhaber.

Samstagsmorgens um 6.30 Uhr ging es gemeinsam los. Tostestille am Betzenberg, es war weit und breit niemand zu sehen. Das sollte sich im Lauf des Tages ändern. Ihre Trinkflaschen und die Nahrung wie Gels und Riegel hatten sie am unteren Ende auf



Stefan Windhaber (vorne) und Jörn Patrick Szeplat auf den Stufen zum Betzenberg.

FOTO: M. KOLBENSCHLAG/FREI

dem Parkplatz deponiert. Dann ging es Stufe um Stufe nach oben, es wurde gewendet und ging wieder nach unten. Nach 30 Minuten gab es die erste Trinkpause, nach einer Stunde die erste flüssige Nahrung. Die beiden in Hochspeyer lebenden Läufer wussten jedoch nicht, dass an diesem Nachmittag das Fußball-Drittligaspiel zwischen dem FCK und dem SV Waldhof stattfand. 6000 Besucher waren noch zugelassen. Und so wunderten sich im Laufe des späten Vormittags immer mehr Zuschauer über die Aktion der Läufer. „Was macht ihr? Ihr seid doch verrückt?“, bekamen sie zu hören. Aber diese Sprüche brachten sie nicht aus dem Rhythmus. „Die Begegnungen mit den Zuschauern haben uns motiviert“, erklärt Windhaber.

Am Nachmittag bekamen die beiden Besuch und Unterstützung von ihren Familien. Dann gab es mal ein Mohrenkopf-Brötchen oder ein paar Esslöffel Hühnchen mit Reis zur Stärkung. Das Duo kam an seine Grenzen, aber es hatte nicht das Gefühl, aufgeben zu müssen. „Nach acht Stunden tat alles weh, wenn man aber jemanden an der Seite hat, dann beißt man sich durch“, betont Szeplat. Nach 9:52:03 Stunden hatten sie nicht nur 42,2 Kilometer, sondern auch 4483 Höhenmeter bewältigt. Glücklicherweise erschöpft lagen sie sich in den Armen. 140 Mal hoch und runter ging es in der Zeit. Und das bei einem Kilometerschnitt von 14:02 Minuten. Bestzeiten sind den beiden aber nicht wichtig, denn vor zwei Jahren wurde bei Windhaber ein Herzfehler diagnostiziert, der zum plötzlichen Herztod führen könnte. „Da wurde mir von harten Wettkämpfen abgeraten“, sagt der Familienvater. Der Pfälzer setzt stattdessen auf ein moderates Tempo und auf längere Läufe. „So macht Laufen noch mehr Spaß. Die Jagd nach Bestzeiten bedeutet auch Stress“, ergänzt Szeplat.

Witze mit Maske

MANNHEIM: Kunst war schon in der Schule eines der Lieblingsfächer des Wahl-Mannheimers Thorsten Gorth. Später wurde er Technischer Zeichner. Aber weil er aber auch Humor hat und mag, zeichnet der 42-Jährige nebenher lustige Comics. Und die Corona-Pandemie, so ernst das Thema sonst ist, liefert ihm ausreichend neue Bildwitz-Ideen.

VON MARCO PARTNER

Über die Auswirkungen der Corona-Krise darf auch mal geschmunzelt werden. „Hände hoch oder ich nehme den Mundschutz ab“, sagt ein Bankräuber bei einem Überfall. Auf einem anderen Bild ist ein Diätkoch zu sehen, der Lockdown-Light-Gerichte kreiert. Der künftige Personalausweis? Mit Maske! Je skurriler die Realität, desto schlagfertiger spiegelt sie sich in den Karikaturen von Thorsten Gorth wider. Seit der Pandemie greift der 42-Jährige verstärkt zum Bleistift. Zeichnet große Augen, Gesichter, Gesten – und garniert das Ganze mit humorvollen Sprechblasen.

Comic-Zeichner aus Leidenschaft

Der in Mannheim-Käfertal lebende Familienvater ist Comic-Zeichner. Zwar nicht beruflich, aber aus Leidenschaft. „Alles in einem Bild zu erzählen. Überspitzt, aber doch auf den Punkt, das ist für mich das Reizvolle“, sagt der gebürtige Lampertheimer, der 2010 nach Mannheim zog. Oftmals geht es gar nicht anders. Dann drängt sich im Kopf des ABB-Mitarbeiters ein Bild auf. Wie ein innerer Film zieht der Bildwitz an ihm vorbei – und Gorth muss schmunzeln, wenn nicht sogar laut auflachen. Schnell hält er dann den blitzartigen Einfall als Skizze oder auf dem Handy fest. In der Bahn, beim Esstisch, im Bett. Egal wo. „Es kann schon mal sein, dass ich nachts mit einem Grinsen aufwache“, sagt er.

Meist sprudeln die Ideen, wenn er sich mit Kumpels auf ein Bier trifft. „Dann blödeln man rum, die Sprüche haben die meisten am nächsten Tag vergessen“, weiß Gorth. Er aber hält die besten Kalauer fest, sammelt sie wie andere Bierdeckel. Und mancher Gag lebt später als Cartoon weiter. Seit der Corona-Pandemie sind die Treffen mit den Freunden seltener. Die Ideen gehen Gorth aber nicht aus. Im Gegenteil. Die Comics dienen ihm auch zur Verarbeitung des Ausnahmejahres. „Es ist wichtig, dabei den Humor nicht zu verlieren“, betont er. Homeoffice, Lockdown und Co. bieten



schließlich viele Steilvorlagen. Gorth malt Friseurgäste, die sich beim Warten unfreiwillig in Langhaar-Hippies verwandeln. Von der Idee bis zum Papier scheint der Witz nicht zu verblasen. „Es ist etwas Erfüllendes. Ich muss immer innerlich mitlachen, während das Bild entsteht“, sagt er.

Sein großes Vorbild ist Uli Stein. Der in diesem Jahr verstorbene Cartoonist projizierte den Alltagswahnsinn der Menschen gerne auf Mäuse, Pinguine und andere Tiere. „Ich liebe seinen schwarzen Humor. Er konnte mit seinen Bildern etwas ausdrücken, was ihm wahren Leben nicht möglich ist.“ Denn das ist das Besondere an



Die Ideen kommen und finden ihren Weg aufs Papier: Comiczeichner Thorsten Gorth.

FOTO: MPT/COMICS: GORTH

den satirischen Zeichnungen: Zum einen drücken sie ein aktuelles Gefühl, eine Momentaufnahme aus. Zum anderen sind sie zeitlos.

Immer etwas in der Schublade

Schon in der Schule zählte Kunst zu Gorths Lieblingsfächern. Als Sohn von zwei Elektro-Technikern, wurde er aber auch mit der Frage konfrontiert: Was willst du mal werden? Und kann man von Kunst leben? Gorth wählte den Mittelweg. Er wurde Technischer Zeichner, und merkte, dass man auch davon nur schwerlich leben bezie-

hungsweise eine Familie ernähren kann. Also wurde er Technischer Betriebswirt. Den Bleistift hat er dennoch nie zur Seite gelegt.

Gorth kreiert nicht nur Comics, sondern auch Acryl-Gemälde. Je nach Gefühlslage greift er am Abend zu Pinsel oder Stift, und hat immer eine Idee in der Schublade. Das ist wörtlich gemeint. In seinem Wohnzimmer zückt der 42-Jährige alte Skizzen, fertige und noch nicht vollständige Bilder und Gemälde aus den Schubfächern hervor. Fein sortiert, oben die Comics, unten die Acrylwerke. Die Erfahrungen als Technischer Zeichner wirken sich heute noch in seinen

Kunstwerken aus. „Ich habe dadurch ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, ich zeichne akkurater“, sagt er. Das Exakte mache sich auch an seinem Arbeitsplatz bemerkbar. „Meine Frau wundert sich immer. Sie sagt, bei einem Künstler sieht doch immer alles wild und wüst aus.“ Bei Gorth aber ist alles an seinem Platz. „Wir müssen jetzt ganz neue Wege gehen“, sagt ein Zahnarzt in einem Cartoon, und nähert sich mit dem Bohrer der Wange des Mundschutztragenden Patienten. Gorths Bilder zeigen: Lachen ist gesund. Auch und gerade in einem wohl langen Corona-Winter.

Markenzeichen Strohhutfest

FRANKENTHAL: Warum ein junger Frankenthaler versucht hat, den Namen des größten Festes der Stadt patentieren zu lassen

VON JÖRG SCHMIHING

Selbst wenn die Erinnerung ans letzte Frankenthaler Strohhutfest etwas verblasst: Ein Markenzeichen ist der viertägige Innenstadtbelaustest natürlich weiterhin. Ein junger Frankenthaler hat das offenbar genauso gesehen. Und den Begriff „Strohhutfest“ als Wortmarke zum Schutz angemeldet. Stellt sich die Frage: Warum?

Vier Tage im Frühsommer, 250.000 Besucher, Schorle und Musik: Das sind die Zutaten, die das Strohhutfest zu einem der größten und beliebtesten Straßenfeste in der Region machen. Wenn die Party nicht gerade wegen einer Pandemie abgesagt werden muss, dann ist dieses Spektakel für Schausteller und die Vereine als Standbetreiber ein ziemlich gutes und zum Teil überlebenswichtiges

Geschäft. Dass sich aber selbst im Corona-Jahr 2020 noch Geld verdienen lässt, hat das „Strohhutfest@home“ gezeigt, die viruskonforme Variante vom „Feschk“. Die zu diesem Anlass verkauften Dubbegläser jedenfalls waren sehr gefragt.

Will sagen: Das Strohhutfest zieht – emotional und finanziell. Was also hatte ein junger Frankenthaler mit dem Versuch im Sinn, den Begriff „Strohhutfest“ als Wortmarke beim deutschen Patent- und Markenamt in München schützen zu lassen? Leon Arbeiter versichert auf RHEINPFALZ-Anfrage: Kommerzielle Interessen habe er keine damit verfolgt. Als echter Fan („Ich liebe und lebe das Strohhutfest“) sei es ihm um etwas anderes gegangen: den Schutz der Veranstaltung und ihres Namens vor Missbrauch. Arbeiters Idee war, im Erfolgsfall die Wortmarke der Stadt als Veranstalterin der großen Sause zu



„Ich liebe und lebe das Strohhutfest“, sagt Leon Arbeiter über sein Verhältnis zu den verrücktesten Frankenthaler Tagen im ganzen Jahr. ARCHIVFOTO: BOLTE

überlassen.

Die hätte dann, wie der Pressesprecher der Münchener Behörde, erklärt, „das alleinige Recht, den Begriff zur Kennzeichnung der beanspruchten

Waren- und Dienstleistungen in Deutschland als Marke zu benutzen“, gesichert. Funktioniert hat der Plan allerdings nicht: Denn die Münchener Behörde hat das Ansinnen des

jungen Mannes nach mehrmonatiger Prüfung inzwischen abgelehnt – „aufgrund absoluter Schutzhindernisse“. Dieser juristische Begriff sagt nichts anderes, als dass wichtige Voraussetzungen für einen Eintrag ins Markenregister nicht erfüllt sind.

Ausschlusskriterien gibt es eine ganze Menge. Die wichtigsten: ein in der Marke enthaltenes Hoheitszeichen, ein Verstoß gegen die guten Sitten oder die öffentliche Ordnung, beschreibende Angaben, die allgemein benutzt werden und schließlich auch fehlende Unterscheidungskraft. Dieser letzte Punkt dürfte bei der Frage, ob der Begriff Strohhutfest als Wortmarke taugt, entscheidend gewesen sein. Denn selbst wenn es jetzt alle Frankenthaler schmerzt: Der gute Name allein reicht nicht. Das zumindest hat die Initiative von Leon Arbeiter geklärt, der in seiner Antwort an die RHEINPFALZ scharfe Kritik an Leu-

ten übt, die versuchten, sich an Traditionen zu bereichern. Das habe er „aufgrund verschiedener Ereignisse“ auch beim Strohhutfest befürchtet. Die Widerspruchsfrist gegen die Ablehnung des Patentamts habe er aber nun doch verstreichen lassen.

Aber noch etwas hat seine Aktion bewirkt: Die Stadtverwaltung ist, was die Vermarktung ihres Publikums-magneten angeht, aus einer Art Dornröschenschlaf erwacht. Pressesprecherin Xenia Schandin bestätigt auf Rückfrage zum einen die Absprache, dass die Wortmarke im Erfolgsfall an die Stadt weitergereicht worden wäre. Zum anderen berichtet sie, dass die Verwaltung nun ihrerseits einen Anlauf nimmt, sich Markenrechte im Zusammenhang mit dem Fest zu sichern. Aussichtsreich könnte – weil spezifischer und damit unterscheidbarer – eine Kombination mit dem Stadtnamen sein.

Drei mit Putzfimmel

MANNHEIM: Umweltpreis der Stadt 2020 geht an drei Jungunternehmer – Saubere Sachen fürs Saubermachen

VON HEIKE WARLICH-ZINK

Weil Plastik und petro-chemische Produkte der Natur zusetzen, haben drei Mannheimer Jungunternehmer Reinigungsmittel für den Hausgebrauch entwickelt, die natürlichen Ursprungs sind. Das kommt bei den Kunden an und überzeugte die Jury des Mannheimer Umweltpreises 2020.

Bereits als Kind sah Salar Arman, wie seine Mutter etwa aus Backpulver, Essig und Zitronensäure Putzmittel selbst herstellte. „Wir kamen vor über 30 Jahren als politische Flüchtlinge aus dem Iran, und meine Mutter reagierte allergisch auf die meisten Produkte“, erzählt er. Das Wissen, dass Putzen auch ohne Chemie geht, sei für ihn daher immer schon vorhanden gewesen. Zwar seien entsprechende Produkte mittlerweile auf dem Markt erhältlich. „Aber in Kunststoffflaschen und mit einem hohen Wasseranteil“, erklärt Arman, war-



Ohne Chemikalien und in wiederverwendbaren Glasflaschen: (von links) Salar Arman, Felix Kleinhenz und Katharina Zurmühlen mit Glas-, Bad- und Allzweckreinigern aus nachwachsenden Rohstoffen. FOTO: MOANAH GMBH/FREI

um ihn der Gedanke an eine massentaugliche Lösung zur Herstellung nachhaltiger und umweltfreundlicher Reinigungsmittel, die keinen Plastikmüll produzieren, nicht losließ. Aus dieser Idee ist im Dezember

2019 das von ihm gegründete Start-up „Moanah“ entstanden.

Zum Start-up zählen neben Salar Arman die Mitgründer Katharina Zurmühlen (31) und Felix Kleinhenz (35). Alle drei bringen ihr Know-how

aus ihren ursprünglichen Berufen in das junge Unternehmen ein. Arman hat vor wenigen Wochen seinen Job bei einer Züricher Bank an den Nagel gehängt, um sich ganz „Moanah“ widmen zu können. Gerade haben die Jungunternehmer mit einem weiteren Start-up den Mannheimer Umweltpreis gewonnen, bei dem 2020 Ideen und innovative Projekte zur Vermeidung von Plastik gesucht waren. Nachhaltige Reinigungsmittel als Pulver und Refills in Glasflaschen überzeugten die Jury.

Über Facebook Produkttester gesucht

Das Ganze funktioniert einfach: Granulat einfüllen, mit einem halben Liter lauwarmem Leitungswasser auffüllen, fertig. „Der Weg dahin war längst nicht so unkompliziert. Das Ganze sollte schließlich Hand und Fuß haben“, erzählt der Firmengründer, warum er über Facebook 30 Produkttester suchte. „Sie gaben mir ehr-

liches Feedback. Insbesondere Geruch und Reinigungsleistung wurden für verbesserungswürdig befunden, und wir haben mit einem in Deutschland ansässigen Experten für Putz- und Reinigungsmittel weiter an den Rezepturen gefeilt.“ Was genau drin steckt, verrät Arman nicht, versichert aber: „Moanah arbeitet nur mit natürlichen Tensiden und natürlichen Rohstoffen. Nichts hat einen petro-chemischen Ursprung. Alles ist somit biologisch leicht abbaubar.“

Drei unterschiedliche Putzmittelkonzentrate für Glas-, Bad- und Allzweckreiniger, hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen und ohne Tierversuche, werden in handlichen Sachets angeboten. Die Refill-Päckchen sind so klein und leicht, dass sie in einen Briefumschlag und damit in jeden Briefkasten passen. „Abgesehen vom Starterset mit drei wiederverwendbaren Glasflaschen, sechs Refills im Leinenbeutel und einem Mikrofasertuch müssen keine Pakete transportiert werden“, so Arman.

Die Produkte seien sparsam zu verwenden. Das Motto lautet „Weniger ist Meer“, das zugleich Verbindung zum Firmennamen schafft, der aus dem Hawaiianischen übersetzt „Ozean“ bedeutet. Gerade die Meere, Seen und Flüsse sind es, die durch Mikroplastik stark belastet sind. „Allein in Deutschland entstehen 55 Millionen Tonnen Plastik jährlich durch Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel und zusätzlich 23.200 Tonnen gelöste Polymere“, zählt Katharina Zurmühlen auf. Lediglich 16 Prozent der Plastikflaschen würden recycelt. Der Rest werde verbrannt oder lande auf der Müllhalde und letztlich dann irgendwann im Meer.

„Auch übers Produktdesign haben wir uns intensiv Gedanken gemacht“, berichtet Felix Kleinhenz weiter. Dafür habe es ebenso wie für Putzleistung und den nachhaltigen Aspekt viel Lob und gute Bewertungen im Internet gegeben, wo die Produkte schwerpunktmäßig angeboten werden.

RUND UM DÜRKHEIM



LUDWIGSHAFEN

Große Zeitverzögerung an den Rheinbrücken

Wie schnell kommt man in der Rhein-Neckar-Region an ein Ziel? Diese Frage hat eine sogenannte Erreichbarkeitsstudie des Verbands Region Rhein-Neckar untersucht. Ein Ergebnis: Die höchsten Zeitverluste ergeben sich zwischen den beiden Zentren Mannheim und Ludwigshafen an den Rheinbrücken im Berufsverkehr. Gründe dafür sind vor allem Engpässe bei den Zu- und Abflüssen in die beiden Innenstädte. Untersucht wurde der Verkehrsfluss im Januar auf der Basis von Google-Maps-Daten. Die Vertreter des Verbands und der IHK Rhein-Neckar sowie der IHK Pfalz verweisen auf die Folgen für Pendler, Wirtschaft und Attraktivität der Region und fordern, dass der Verkehr über den Rhein besser fließen muss. Über eine Verbesserung des Verkehrssystems müsse ergebnisoffen geredet werden. In der Vergangenheit hatte sich unter anderem die IHK Pfalz für eine dritte Rheinquerung ausgesprochen, die aber wegen der ökologischen Folgen umstritten ist. |mix

MANNHEIM

Hedwig-Klinik schließt ihre Tore

Mehr als 90 Jahre lang war die St. Hedwig-Klinik in den Mannheimer Quadranten einer der Orte, an dem Frauen ihre Kinder auf die Welt gebracht haben. Am 20. Dezember endet diese Tradition. Die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe der Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik GmbH wird dann geschlossen. Anmeldungen für Geburten sind noch bis 15. Dezember möglich. |mko

Kalender: Stadt im Lauf des Jahres

NEUSTADT. Er tut es wieder: Zum zweiten Mal erscheint im Foto-Verlag Klaes-Regio ein Bild-Kalender mit Neustadt-Motiven des Natur- und Landschaftsfotografen Jochen Heim im stattlichen A3-Format. Auch einen Pfalz-Kalender für 2021 hat der 50-Jährige wieder am Start – dies bereits zum vierten Mal.

Mit dem Klaes-Verlag in Wermelskirchen, der pro Jahr rund 30 Regionalkalender herausbringt, steht Heim seit 2016 in Kontakt. Im vergangenen Jahr habe er Holger Klaes erstmals überreden können, das Wagnis eines eigenen Neustadt-Kalenders einzugehen, so der passionierte Amateurfotograf, der als Vermessungstechniker beim DLR in Mußbach arbeitet. Es hat sich offensichtlich gelohnt, sonst gäbe es jetzt nicht eine Neuauflage. Die zeigt wieder zwölf „Schokoladen-Ansichten“ aus Neustadt und seinen Weindörfern im Lauf der Jahreszeiten – darunter Bekanntes wie das Hambacher Schloss oder das erleuchtete Rathaus an Heilig Abend, aber auch weniger Naheliegendes wie etwa eine mohnübersäte Sommerwiese bei Diedesfeld. Der Pfalzkalender hat demgegenüber den Anspruch, möglichst viele Teile der Region zu zeigen und präsentiert deshalb zum Beispiel auch spektakuläre Pfälzerwald-Ansichten wie den Rötzenfelsen bei Gossersweiler-Stein im Dämmerlicht. Aber auch St. Martin und Wachenheim sind vertreten. Er trägt die Preisempfehlung 14,95 Euro, das Neustadt-Pendant wegen der geringeren Auflage 16,95 Euro.

Mehr zu sehen gibt es von Heim dann ab Montag in der Neustadter Stadtbücherei, die ja nicht vom allgemeinen Kultur-Lockdown betroffen ist: Dort zeigt er Nachtlandschaften, eines seiner Lieblingsgenres. |hpö



Das November-Blatt: Diedesfeld mit dem Hambacher Schloss. FOTO: HEIM

„Eine Reise an der Tastatur“

INTERVIEW: Selbst wird Peter Tempel wohl nicht zum Mars fliegen. Davon träumen ist aber erlaubt. Und so hat der Dürkheimer einen Roman geschrieben. Der passionierte Kletterer beschreibt eine Abenteuerreise auf dem roten Planeten – inklusive Bergtour. Aber warum dieses ungewöhnliche Thema?

Die Handlung von „Olympus Mons: Der höchste Berg, das letzte Abenteuer“ spielt zum Teil auf dem Mars. Warum gerade dort?

Der Mars ist, seit dort Vehikel wie „Pathfinder“, „Opportunity“ und „Curiosity“ ihre Spuren hinterlassen haben, wieder mehr in den Fokus gerückt. Gewissermaßen ist der rote Planet der kleine Bruder unserer Erde. Er hat mit dem Tharsis-Gebirge, mit Olympus Mons und drei weiteren mächtigen Schild-Vulkanen, ausgesprochene Superlative zu bieten. Von all dem geht eine Faszination aus.

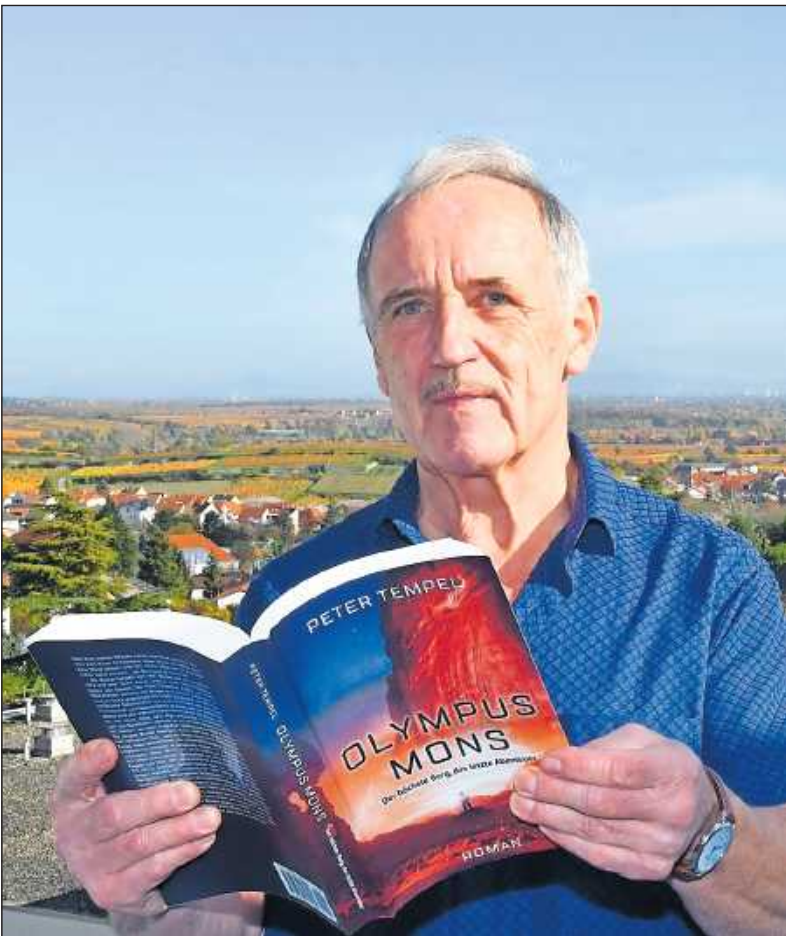
Worum geht es in dem Roman?

Um die fiktive Besteigung dieses über 20 Kilometer hohen Olympus Mons. Er ist ohne Beispiel im Sonnensystem, ein Schild-Vulkan von gewaltigem Ausmaß. Der Name rührt vom Göttersitz der „alten Griechen“ her. Allein die Sockelstufe im Nordwesten des Berges hat eine Höhe von etwa zehn Kilometern. Die Protagonisten des Romans klettern durch diese Wand. Es ist eine Reise mit Hindernissen und durch die zwei Zeitebenen hat die Geschichte etwas von einer Odyssee durch Raum und Zeit.

Aber es geht nicht nur um eine Bergbesteigung. Während der Aktion ereilt den Planeten eine verheerende Katastrophe, die jedoch auf lange Sicht den roten Planeten in ein grünes Paradies verwandelt. Auf der früheren Zeitebene wird ein Kletterer-Wochenende beschrieben, welches die Protagonisten erleben. Themen sind Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Vertrauen, Selbstreflexion, die Erfahrung eines einfachen, naturverbunden Lebens. Diese frühe Zeitebene ist mit einem Gedankenexperiment mit der Hauptgeschichte verknüpft. Eine Lichtjahres-Reise ist für menschliche Existenzen im Grunde nicht möglich, für Energiekörper im komplexen Raum könnte das jedoch ganz anders sein.

Ist das Ihr erstes Buch?

Ja. Es ist ein Produkt all jener langen Winterabende, wo die Gedanken mal



Neu-Autor Peter Tempel beschreibt in seinem Roman eine Bergtour auf dem Mars. FOTO: FRANCK

von der Leine gehen und auf einmal die Frage im Raum steht: Was wäre wenn ...? Tatsächlich habe ich mich ziemlich intensiv mit diesem Giganten auf dem roten Planeten beschäftigt. Er ist in meiner Erinnerung genauso präsent wie die 263 Berge, die ich bestiegen habe.

Was war Ihr Motiv, diesen Mars-Roman zu schreiben?

Man stelle sich vor, eine Wand, zehn Kilometer hoch, ihr gegenüber zu stehen, geschweige denn durch diese Wand zu klettern! Auf dem Gipfel-

plateau, eine Insel im All, würde man glauben, in Sternen-Nähe unterwegs zu sein. Das ist natürlich etwas schwärmerisch dargestellt, aber womöglich kann der eine oder andere das nachvollziehen. Ich werde mit 99,9-prozentiger Sicherheit den roten Planeten nicht betreten können, also was blieb mir anderes übrig, als die Reise an der Tastatur anzutreten.

Welchen Leserkreis denken Sie mit Ihrem Roman anzusprechen? Eher Anhänger von Sportarten wie Mountaintaibiken und Klettern oder vielleicht



Bisher ist auf dem roten Planeten noch recht wenig los: Mars-Rover „Curiosity“ kann in aller Ruhe ein Selfie machen. FOTO: DPA

doch eher die Science-Fiction-Liebhaber-Liebhaber?

Die Handlung des Buches beschränkt sich nicht nur auf ein Abenteuer. Streifzüge durch Kultur und verschiedene Wissensbereiche sind mit in den Text eingeflossen. Spannung, Humor und Zwischenmenschliches gehören auch dazu. Natürlich können Science-Fiction-Fans ihre Freude daran haben. Freunde der oben aufgeführten Sportarten werden sich in dem Text wiederfinden, die Fliegerei ist auch ein Thema.

| INTERVIEW: MONIKA KÖHLER

ZUR PERSON

Peter Tempel war nach eigenen Angaben viele Jahre selbstständig, musste seinen Betrieb aber aufgeben. Heute ist er in der Hausverwaltung und als Ehrenamtlicher tätig. In seiner Freizeit liest er gerne spannende Bücher und klettert in der Südpfalz. Sein Alter möchte er nicht verraten, er habe „circa Mitte des letzten Jahrhunderts das Licht dieser schönen Welt erblickt“.

ZUM NACHLESEN

Das Taschenbuch „Olympus Mons: Der höchste Berg, das letzte Abenteuer“ von Peter Tempel gibt's bei Amazon.

— ANZEIGE —

Mehr Information.
Mehr Pfalz.
Mehr Überblick.



JETZT bestellen!

Jetzt ganz einfach zusätzlich digital informieren:
Die digitale RHEINPFALZ bietet Ihnen Zugriff auf E-Paper und App mit Vorabendausgabe sowie Zugriff auf rheinpfalz.de inklusive aller PLUS-Artikel.
Schon ab 2,00 €/Monat zusätzlich zur gedruckten Zeitung.



Die Pfalz für die Hosentasche – 24 Stunden verlässlich auch mobil informiert:
Jetzt bestellen unter www.rheinpfalz.de/upgrade oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

BASKETBALL

Ministerium bremst
BIS Baskets Speyer aus

SPEYER/MAINZ. Das Ministerium für Inneres und den Sport Rheinland-Pfalz hat dem Basketball-Zweitligisten BIS Baskets Speyer den Spiel- und Trainingsbetrieb untersagt. Es sieht die Pro-B-Liga jetzt als Dritte Liga an. Betroffen von der Corona-Verordnung ist auch Tabellenführer EPG Baskets Koblenz.

Wie das Ministerium auf Anfrage mitteilt, sehe es in der Struktur der zwei Ligen unterhalb der Bundesliga keine Gleichstellung. Der Aufstieg aus der Regionalliga sei nur in die Zweite Liga Pro B möglich, von dort wiederum nur in die Liga Pro A. „Die bloße Etikettierung/Bezeichnung von Klassen ändert an dieser Einschätzung nichts“, erklärt das Ministerium in einer Stellungnahme gegenüber dem Basketballverband.

„Das ist für uns eine Katastrophe“, erklärt Speyers Trainer Carl Mbassa. Und BIS-Spielleiter Gerd Kopf verweist auf die Regelung in den anderen Bundesländern, in denen der Spielbetrieb in der Zweiten Liga Pro B weitergehe. „Ob andere Landesregierungen von dieser Vereinbarung abweichen, ist für uns nicht maßgeblich, da wir versuchen, die Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz im Rahmen unserer Möglichkeiten zu schützen“, erklärt das Ministerium weiter.

Das Land hat derweil die Stadt Speyer angehalten, Spieler und Verantwortliche der BIS Baskets nicht mehr in die Sporthallen zu lassen. Eine entsprechende Mitteilung hat der Verein von der Stadt Speyer erhalten. Die Samstagspartie gegen die Arvato College Wizards aus Karlsruhe fällt aus. Mbassa: „Wir könnten vielleicht nach Baden-Württemberg ausweichen, aber eine Sporthalle zu finden, wird schwer.“ jlmr



Vorerst Spielpause: Speyers
Simun Kovac. FOTO: LENZ

Bronze geht in die Pfalz

JUDO: Martyna Trajdos holt für den 1. JC Zweibrücken dritte deutsche EM-Medaille

PRAG. Martyna Trajdos hat gestern dem Deutschen Judo-Bund bei den Europameisterschaften in Prag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte vom 1. JC Zweibrücken bezwang im Duell um Platz drei der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm die Polin Angelika Szymanska.

„Ich bin sehr zufrieden mit der Bronzemedaille – besonders nach einer so langen Zeit ohne Wettkämpfe“, sagte die in Köln lebende und trainierende Judoka, die in den zehn Monaten zuvor keinen offiziellen Kampf mehr bestritten hatte. Nur das Halbfinale gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova sei ein bisschen holprig gewesen. Trotz anfänglicher Skepsis habe sie sich in Prag wohl gefühlt. „Das war alles sehr gut organisiert hier“, meinte sie mit Blick auf das Hygienekonzept.



Nach Bronze bei der WM holte sich Martyna Trajdos (in blau) auch Bronze bei den Europameisterschaften in Prag gegen die Polin Szymanska. FOTO: DPA

„Die Existenz steht mehr denn je auf dem Spiel“

HANDBALL: Für die Eulen Ludwigshafen ist es eine Schocknachricht. Ab Anfang Dezember kann der Bundesligist seine Heimspiele für noch unbestimmte Zeit nicht mehr in der Friedrich-Ebert-Halle austragen. Geschäftsführerin Lisa Heßler kritisiert die Art der Kommunikation – und hat sich mit einem offenen Brief an Fans sowie Partner gewandt.

VON SEBASTIAN STOLLHOF, AXEL NICKEL,
UDO SCHÖPPER & MAREK NEPOMUCKÝ

LUDWIGSHAFEN. Noch lange nach der äußerst schmerzlichen 11:29-Niederlage stand Ben Matschke in der Rittal-Arena in Wetzlar, unterhielt sich mit seinem Trainerkollegen Kai Wandschneider, analysierte die Abreibung im Gespräch mit Journalisten. Ausgerechnet an dem Ort, an dem er ab 1. Juli Cheftrainer der HSG sein wird. Doch die Niederlage rückte schnell in den Hintergrund. Denn die Eulen kämpfen derzeit „mehr denn je um ihre Existenz“, wie Geschäftsführerin Lisa Heßler betont. Seit über einem halben Jahr habe es der Klub geschafft, „Zusammenhalt so zu leben, dass wir trotz Saisonabbruch im April, Zuschauerbeschränkungen, Geisterspielen die Situation wirtschaftlich bestmöglich stemmen“, schreibt die Geschäftsführerin in einem offenen Brief, der am Freitag veröffentlicht wurde.

Doch nun gibt es die nächste Nachricht, die den Klub knüppelhart trifft: Die Friedrich-Ebert-Halle wird zu einem Impfzentrum umfunktioniert. Die Eulen müssen sich für bislang unbestimmte Zeit nach einer neuen Heimspielstätte umsehen. „Es fühlt sich bildlich gesprochen danach an, von heute auf Morgen das Dach über dem Kopf zu verlieren“, schreibt Heßler. Ben Matschke sieht das nicht anders: „Jeder weiß, wie bedeutend die Eberthalle für uns ist. Das ist unser Wohnzimmer.“ Auch in Zeiten, in denen ohne Fans gespielt wird, wie der Trainer hervorhebt. Da sind die fleißigen Helfer, die lautstark und mit Trommeln das Team unermüdlich anfeuern, da sind die eigenen Kabinen ...

Irritiert und schockiert

Der kurzfristige Ausfall der Spielstätte stelle den Klub vor eine Aufgabe, „für die es keine adäquate Lösung gibt. Dass es rein sportlich betrachtet ein maximaler Nachteil ist, kein Heimspiel mehr bestreiten zu dürfen, ist nicht von der Hand zu weisen.“ Was sie ärgert: Heßler sei erst am Dienstag telefonisch davon in Kenntnis gesetzt worden, dass die Friedrich-Ebert-Halle als Impfzentrum umfunktioniert wird und den Eulen ab dem 1. Dezember nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht. „Von dieser Entscheidung wurden wir ohne Vorwarnung und Vorahnung, oh-



Die Eulen Ludwigshafen müssen ab Anfang Dezember ihr Wohnzimmer verlassen.

FOTO: MORAY

ne die Chance, über den Zeitpunkt oder alternative Möglichkeiten sprechen zu können, vor allem aber ohne jeglichen Ansatzpunkt, wo die Eulen Ludwigshafen als sportliches Aushängeschild der Stadt Ludwigshafen und Rheinland-Pfalz ab sofort ihre Heimspiele austragen können, überrascht. Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich“, schreibt die Geschäftsführerin.

Sie betont aber auch, „dass Gesundheit unser aller oberstes Gut ist und wir als Klub eine besondere gesellschaftliche Verantwortung dafür tragen“. Dankbar ist sie für die zugesagte Unterstützung anderer Bundesligisten. Derzeit werde geprüft, ob wechselnd in verschiedenen Hallen gespielt werden könne. Die Frage sei jedoch, ob die Hallen dann verfügbar und vor allen Dingen finanzierbar seien.

Eine andere Variante: Die Eulen künftig in der SAP-Arena Mannheim? „Wir können uns das durchaus vorstellen und sind auch offen für Gespräche, allerdings müssen wir bei dem Thema auch die terminlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen betrachten“, sagt auf Anfrage Daniel Hopp, der Geschäftsführer der SAP-Arena. „Grundsätzlich unterstützen wir die

Eulen nach unseren Möglichkeiten gerne. Lisa und ich sind generell natürlich im Austausch, und wenn wir helfen können, würden wir das selbstverständlich gerne tun“, betont Jennifer Kettemann, die Geschäftsführerin der Rhein-Neckar Löwen.

Hoffen auf Signal

Lisa Heßler hat einige Optionen durchgespielt. Doppelspieltage in einer Halle seien aufgrund zahlreicher Vorgaben schwierig. Ein generelles Ausweichen in die Mannheimer SAP-Arena könnte unabhängig der finanziellen Frage wegen Terminüberschneidungen mit Spielen der Löwen und Adler Mannheim problematisch werden. Hier stehen noch Gespräche aus.

Einfach so in eine kleinere Halle in Ludwigshafen oder der näheren Region auszuweichen, geht wohl nicht. Denn damit eine Halle bundesligatauglich ist, müssen Auflagen erfüllt werden – angefangen von der Beleuchtung, dem Boden, Anschlüsse, die der Fernsehsender „Sky“ benötigt, der die Spiele live überträgt, bis hin zu einem aufwendigen Datenerfassungssystem. Überrigens: Die Eulen Ludwigshafen sind

laut Heßler Stand jetzt der einzige Bundesligist, der künftig nicht in seiner Halle spielen kann, weil darin ein Impfzentrum errichtet wird.

Solle Bundesliga-Handball in Ludwigshafen auch weiterhin möglich sein, „dann bedarf es jetzt einem Signal aus der Politik, die gemeinsam mit uns Erfolge feierten, auch diesen Weg zu bestreiten“, betont Heßler – und fügt im Gespräch mit der RHEINPFALZ an: „Finanziell schaffen wir das nicht alleine.“

Geschäftsführerin kämpft

Die Stadt Ludwigshafen folgt mit der Einrichtung des Impfzentrums einer Aufforderung des Landes. Bis zum 15. Dezember sollen die Anlaufstellen betriebsfertig sein. Die Wahl sei auf die Eberthalle alle vom Land definierten Anforderungen an den Standort eines Impfzentrums erfülle, berichtete Beigeordneter Andreas Schwarz (SPD).

Dazu gehörten eine leistungsfähige Internetanbindung, die Möglichkeit einer barrierefreien Anlieferung von Pa-

letten mittels Hubwagen, Zufahrtsmöglichkeiten für Lkw, einen behindertengerechten Zugang sowie gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und mit dem Auto und ausreichende Parkmöglichkeiten. „Der Bedarf an vorhandener Kernfläche ist mit mindestens 600 Quadratmetern angegeben“, sagte Schwarz. „Soweit es uns als Stadt möglich ist“, werde man die Eulen unterstützen, teilte der Beigeordnete mit. Auch von Seiten der Kommunalpolitik wird die Stadt aufgefordert, dem Verein zu helfen.

Lisa Heßler gibt sich kämpferisch: „Ich verspreche euch allen – Partnern, Fans, Dienstleistern und Mitarbeitern –, dass ich die letzten Kräfte dafür mobilisieren werde, um diesen finalen Kampf zu kämpfen. Wir werden, wie gewohnt, in den Dialog gehen und Lösungen finden wollen“, schreibt sie in dem offenen Brief. Das für 26. November (19 Uhr) angesetzte Heimspiel gegen GWD Minden könnte das letzte „echte“ Heimspiel der Saison in der Eberthalle sein. Für Ben Matschke wäre es dann auch seine letzte Heimpartie als Eulen-Trainer im „Wohnzimmer“. „Das“, gesteht der 38-Jährige, „kann ich noch gar nicht realisieren.“

Genügend Szenen für einen Film

TENNIS: Alexander Zverev verpasst WM-Halbfinale durch Niederlage gegen Djokovic

LONDON. Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale.

„Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Film kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite

Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei.

Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 stei-

gerte sich die deutsche Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Satz war umkämpft. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagsspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war zu wenig für den Halbfinal-Einzug. |dpa



Rätselt: Alexander Zverev.

FOTO: DPA

„Alle Sponsoren sind weiter an Bord“

INTERVIEW: Wenn an diesem Wochenende in Sigulda die Bobsaison beginnt, ist Bernhard Bock (67) nicht dabei. Reisen in Coronazeiten ist nicht sein Ding. „BeBo“ ist ein waschechter Südpfälzer und Manager im Bob- und Skeletonsport, unter anderem vom zweifachen Olympiasieger Francesco Friedrich. Ein Gespräch über Schleichwerbung, Eiskanäle und einiges mehr.

Hallo Herr Bock, am Wochenende geht die Bobsaison los, natürlich mit einem der erfolgreichsten deutschen Sportler der vergangenen zehn Jahre, Francesco Friedrich (30), dessen Manager Sie sind. Sind Sie in Sigulda dabei?

Nein, ich bin nicht dort. Das letzte Mal war ich am 1. März auf einer Bahn, am Finaltag der Heim-WM in Altenberg. Da war Corona gefühlt noch meilenweit weg. Zwei Wochen später war alles anders. Seitdem habe ich versucht, so wenig wie möglich zu reisen.

Die Sportler müssen, weil sie wollen. Sehen Sie Probleme wegen der Pandemie? Gerade kam die Nachricht vom ein oder anderen positiven Test ...

Unsere deutschen Bobsportler sind quasi in ihrer deutschen Blase. Man könnte fast sagen business as usual. Die steigen am Sonntag nach dem Wettkampf ins Auto, fahren ins Hotel, trainieren auf der Bahn und im Kraftraum, dann kommt der Wettkampf, und am nächsten Sonntag geht das Ganze von vorne los.

Ist das wirklich so einfach?

Nicht ganz. Alle tragen Masken, alle haben Einzelzimmer und zwei Mal in der Woche wird getestet. Bisher ging das aus unserer Sicht gut. Und der Weltverband hat auch reagiert. In diesem Jahr werden bei den Männern ausschließlich Zweier-Rennen gefahren, was die Zahl der anwesenden Sportler natürlich deutlich reduziert.

Und das Geschäft läuft einfach so weiter? Christina Schwanitz, die Kugelstoßerin, sagte gerade, sie habe alle ihre Sponsoren verloren.

Sportler und Sponsoren sitzen ja in einem Boot. Oder sagen wir im selben Bob. Sponsoring war früher so eine Art Schleichwerbung. Heute ist das fast schon eine klassische Werbeform wie Spots oder Anzeigen. Da gibt es ein Logo oder ein Produkt, etwa im Bobsport Nigrin oder Nudossi, das via Sportsponsoring bei einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht wird. Auf diese Werbeform möchte niemand verzichten. Alle Sponsoren sind weiter an Bord. Teilweise sogar mit erweitertem Engagement. Und bei



Auf Fans wird Francesco Friedrich weitgehend verzichten müssen. FOTO: REUTERS



Sohn Karl jubelte bei der WM in Altenberg mit „Franz“ Friedrich mit. FOTO: DPA

Neukunden, etwa einem, der die Mütze von Francesco Friedrich „kaufen“ will, haben wir eine Corona-Klausel, die besagt, dass immer erst nach den Wettkämpfen abgerechnet wird.

Können Sie eigentlich messen, wie sehr sich das Engagement von Sponsoren lohnt?

Ich bin ja ein Zeitungskind. Habe über 25 Jahre für Verlage gearbeitet. Zu einer Zeit, da es noch „Schnippeldienste“ gab. Da haben Leute Zeitungsartikel ausgeschnitten und mit dem Pritt-Stift aufgeklebt. Heute geht das alles elektronisch, da kennt man Leser, Einschaltquoten, Reichweiten, Werbeträgerkontakte, Tausendkontaktpreis

und so weiter sehr, sehr genau.

Gibt es keine Schleichwerbung mehr?

Im Sport eher selten. Im Fernsehen pausenlos. Aber da ist die oft so gut, dass wir es gar nicht merken. In vielen Fernsehfilmen ist „unterstützt durch Produktplatzierungen“ eingeblendet und wir merken gar nicht, worum es geht. Oder haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, warum in den Filmen so viele Hauptdarsteller rauchen oder so viele Leute mit dem Kaffee-to-go-Becher umherlaufen oder so oft Rotwein getrunken wird?

Sie wollen nach 2022 aufhören?

Ich habe deutlich reduziert und ma-



Bernhard Bock mit Rodlerin Julia Taubitz. FOTO: FREI

che nur noch Bob und Skeleton. Und das schaffe ich ganz gut allein. Aber mein fünf Jahre jüngerer Bruder wird einsteigen, er ist gerade nach 40 Jahren in die Südpfalz zurückgekehrt. Wir treffen uns regelmäßig und da entsteht die ein oder andere Idee. Die sinnvollste ist, dass wir in unseren Sportarten bleiben, uns aber internationalisieren. Wir haben mit Francesco Friedrich einen „Außendienst-Mitarbeiter“, der eh schon immer mal für andere Sportler bei uns anfragt. Der ist so emsig, dass ich ihm gerade sagte, ich freue mich, wenn du wieder Rennen fährst, damit ich in Ruhe arbeiten kann.

Wie ist das eigentlich mit der Konkurrenz untereinander in Deutschland?

Da wir in Deutschland sowieso gut die Hälfte aller Piloten unter Vertrag haben, sehen die Athleten das meistens entspannt. Und wenn es mal knirscht, erkläre ich das am Beispiel meines früheren Radteams, da sind Jens Fiedler, Jan van Eiden, Sören Lausberg und Eyk Pokorny aus meinem Team spätestens im Halbfinale Mann gegen Mann gegeneinander angetreten. Und im Bob und Skeleton fährt einer nach dem anderen den Eiskanal herunter, der einzige Gegner ist die Uhr. Da ist meines Erachtens die Nationalität kein wirkliches Problem.

Wie erklären Sie sich eigentlich die deutsche Überlegenheit?

Kein Land auf der Welt hat vier Bahnen. In den Regionen, in denen diese sind, ist Rodeln sogar teilweise Schul-

sport. Deshalb sind wir im Rodeln so gut. Und die meisten Bobpiloten kommen vom Rodeln.

Aber eine Bobbahn zu unterhalten, muss doch richtig teuer sein?

Na ja, die Bahnen benötigen allesamt Zuschüsse. Die sind aber vertretbar. Da gibt es eine ganz einfache Rechnung. Nehmen wir mal an, dass die Bahn in Winterberg den Landkreis im Jahr eine Million kostet. Dafür kommen bei jedem Weltcup rund 30 Millionen Menschen mit Winterberg beziehungsweise dem Sauerland in Kontakt. Davon profitieren über 150 Skilifte und zig Hotels, Ferienwohnungen und dadurch auch Geschäfte und Restaurants. Wintersport ist wirklich die preiswerteste Werbemöglichkeit, die es gibt.

Bitte noch mal. 30 Millionen?

Mindestens. Das ist ja nicht nur die Sportschau, wir hatten schon Wochenenden, da haben 27 Fernsehsender berichtet. 27! Francesco Friedrich ist zum Beispiel fast jeden Sonntagabend in den Fernsehnachrichten. Am Montag berichten im Winter alle Frühstückssender über Sport und das von 5 bis 9 Uhr alle halbe Stunde. Und dann nehmen wir zum Beispiel mal DIE RHEINPFALZ. Über 200.000 Auflage macht täglich über eine halbe Million Leser. Und wir haben in Deutschland über 300 Tageszeitungen, da berichten immer welche über Bob, Rodeln und Skeleton.

| INTERVIEW: KLAUS D. KULLMANN

ZUR PERSON

Bernhard Bock

Der Pfälzer aus Mörlheim, „BeBo“ gerufen, ein gelernter Journalist, führt seit über 20 Jahren die Sportmarketingfirma „Bock Communications“ mit Sitz in Ottersheim bei Landau. Der frühere Radrennfahrer konzentriert sich seit einiger Zeit nur noch auf den Wintersport und hat sehr viele Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten Bob, Rodeln und Skeleton unter Vertrag. |ku

Auch überregional soll's hoch hinaus gehen

SPORTKLETTERN: Neue Entwicklungssportart in Rheinland-Pfalz künftig im Angebot des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Kaiserslautern

VON KLAUS D. KULLMANN

KAISERSLAUTERN. Sportklettern bekommt immer größere Anerkennung. In Tokio soll die Sportart ihre Olympiapremiere feiern, in Rheinland-Pfalz ist sie seit Mittwoch als neue Entwicklungssportart für die Jahre 2021 bis 24 anerkannt. Beschlossen vom Präsidialausschuss Leistungssport (PA-L) des Landes-sportbundes Rheinland-Pfalz.

Der für den Leistungssport zuständige LSB-Abteilungsleiter Thomas Kloth sagte der RHEINPFALZ: „Wir wollen in Kaiserslautern einen Nachwuchsstützpunkt Südwest innerhalb des Deutschen Alpenvereins (DAV) entwickeln und etablieren, und wir wollen

vielleicht schon zum 1. Januar einen Landestrainer anstellen.“ Bei der Sitzung des PA-L war auch Martin Veith zugegen, der Sportdirektor des DAV, der das Vorhaben unterstützt. Gleichbedeutend mit der Anerkennung ist eine noch bessere finanzielle Förderung des Sportkletterns. „Wir sehen eine Chance, dadurch auch eine überregionale Bedeutung zu bekommen, denn es gibt nicht viele Eliteschulen, die in Kapazitätsfragen ähnlich schnell reagieren können wie das Heinrich-Heine-Gymnasium.“

Das heißt: Diese Eliteschule des Sports in Kaiserslautern, das HHG, bekommt Zuwachs. Zunächst in der Anzahl der Sportarten. Sportklettern erweitert künftig das Angebot für die derzeit 350 Schülern in den Sportar-

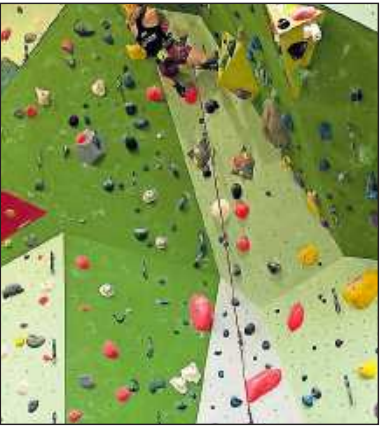
ten Radsport, Badminton, Judo, Tennis, Leichtathletik und Handball. Über neue Lehrtrainer oder über Örtlichkeiten wird zu reden sein.

Bereits jetzt wird an zwei Stellen am Landesstützpunkt in Kaiserslautern geklettert. Zum einen im DAV-Kletterzentrum Barbarossahalle, zum anderen im RockTown. „Sportklettern ist in Kaiserslautern bereits leistungsstark vertreten. Die Sportart hat einen hohen Aufforderungscharakter, ist also für Kinder und Jugendliche sehr attraktiv. Und natürlich rechnen wir damit, dass die Olympiapremiere die Attraktivität noch weiter steigert“, sagte der Leiter des Sportzweigs am HHG, Jan Christmann.

Er erläuterte, dass schon jetzt Sportklettern als ergänzendes Ganz-

tagsschul-Angebot am HHG sehr beliebt ist, und zwar unter eher breiten-sportlichen Gesichtspunkten. Nun soll der leistungssportliche Charakter in Kaiserslautern noch mehr betont werden, wie er etwa in Frankenthal seit vielen Jahren von Norbert und Johannes Lau intensiv gepflegt wird. Norbert Lau ist der Leistungssportbeauftragte im Verband, Gymnasiallehrer Johannes Lau Honorar-Bundestrainer im Nachwuchsbereich. Die Zusammenarbeit ist ertragreich.

Christmann sieht in der Hinzunahme der neuen Sportart zum einen eine Standortabsicherung der Eliteschule, zum anderen weiß er: „Gerade Sportklettern wird längst als Ergänzungssportart für andere Athleten extrem geschätzt“.



Fast am Ziel: HHG-Schülerin Julanda Peters und DM-Bronzemedaillengewinnerin. FOTO: CHRISTMANN

Felix Brückmanns tolles Comeback

EISHOCKEY: Adler Mannheim gewinnen mit dem Rückkehrer im Tor 3:0 gegen Eisbären Berlin – Warum Pavel Gross den Torhüter holte



Sieht Mannheim als beste Adresse: Felix Brückmann.

FOTO: MORAY

VON MATHIAS WAGNER

MANNHEIM. Die Adler Mannheim freuen sich über die ersten Punkte im Magenta Sport Cup. Mit 3:0 gewann die Mannschaft von Trainer Pavel Gross am Donnerstagabend gegen die Eisbären Berlin. Einen großen Anteil am Erfolg hatte ein Rückkehrer, den der Trainer bereits bestens kennt.

Sechs Jahre ist es nun her, da trug Adler-Torhüter Felix Brückmann zum letzten Mal das Mannheimer Trikot. 2014 zog es den mittlerweile 29-jährigen nach Niedersachsen zu den Grizzlys Wolfsburg. Dort verbrachte er die letzten Spielzeiten und feierte – mit seinem heutigen Coach, Pavel Gross – die Vizemeisterschaft. Nun ist Brückmann zurück in Mannheim.

„Es war für mich relativ schnell klar, dass ich die Chance wahrnehmen möchte“, freute sich der Goalie über das Angebot des deutschen Meisters von 2019. Überraschend kam das Angebot dennoch für den gebürtigen Breisacher, war er doch eine komplette Spielzeit verletzt ausgefallen.

Der Grund für seine Rückkehr ist leicht erklärt. „Sportlich gesehen ist

Mannheim aktuell die beste Adresse“, meinte Brückmann. Zudem kenne er bereits das Umfeld und Trainer. Die Verpflichtung des deutschen Nationaltorhüters hilft den Adlern aber auch unabhängig seiner Stärken im Tor.

Die Personalie gibt den Adlern auch die Chance, die eingesparte Ausländerlizenz auf der Torhüter-Position anderweitig zu vergeben. Dieser Umstand steht für Gross jedoch nicht im Vordergrund. „Es geht darum, dass wir hier gute Spieler, gute Profis und Athleten holen, und das ist uns auch gelungen“, sagte der Trainer.

In der vergangenen Saison teilten sich Endras und Brückmanns Vorgänger, der Schwede Johan Gustafsson, die Spiele. Ob das auch in dieser Saison so sein wird, weiß der Coach noch nicht. Klar ist, dass beide beim Magenta Sport Cup jeweils drei Spiele bestreiten. „Was danach kommt, werden wir intern auflösen.“

Am Donnerstag gab Brückmann sein Comeback im Adler-Trikot. Und wie. Der Schlussmann hielt nicht nur 22 Schüsse auf sein Tor, sondern hielt auch die Null fest, und feierte im ersten Spiel für seinen alten und neuen Arbeitgeber einen „Shutout“.

„Es fühlt sich natürlich gut an, wenn man kein Gegenort kassiert“, sagte der Goalie. Es sei ein schönes und auch besonderes Spiel für ihn gewesen. Wichtig sei für Brückmann jedoch nicht nur seine eigene Leistung gewesen, sondern die der kompletten Mannschaft. Sie habe einen Schritt nach vorne gemacht und sich in gewissen Dingen verbessert, betonte der Keeper. Getroffen haben David Wolf (48.), Lean Bergmann (52.) und Matthias Plachta (60.).

„Im Vergleich zu München haben wir einen besseren Start gehabt und standen kompakter in der Defensive“, befand Brückmann. Und dennoch dürfte der Sieg nicht mehr als eine Randnotiz in der deutschen Eishockeywelt sein. Denn am selben Tag gab die Penny DEL bekannt, dass es eine Saison 2020/21 geben wird – mit Start am 17. Dezember. Und natürlich mit den Adlern. „Ich freue mich riesig, dass wir zu einem Datum gekommen sind, an dem wir dann in die DEL starten können“, meinte der Schlussmann.

Die Adler befinden sich in der Südgruppe mit den Teams aus Schwenningen, Straubing, Augsburg, München, Ingolstadt und Nürnberg.

SPORT-MAGAZIN

Aus für Petrissa Solja und Dimitrij Ovtcharov

ZHENGZHOU. Tischtennis-Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF Finals im Achteelfinale gegen Top-talent Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Für Petrissa Solja war im Viertelfinale Endstation.

Deutschlands bester Profi unterlag im chinesischen Zhengzhou dem 19-Jährigen trotz 2:1-Führung mit 2:4 Sätzen. Zuvor war beim mit 500.000 US-Dollar dotierten Turnier in der sogenannten chinesischen Blase bereits Patrick Franziska mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert.



Ovtcharov FOTO: DPA

Bei den Frauen war Petrissa Solja aus Wörth-Dorschberg im Viertelfinale gegen die Weltranglistenerste Chen Meng lange Zeit ebenbürtig und gewann die ersten beiden Sätze. Danach zeigte die Chinesin aber ihre Extraklasse und siegte mit 4:2 über die 26-Jährige vom TSV Langstadt. „Ich habe gesehen, dass ich gegen jeden eine Chance habe und das gibt mir Motivation“, sagte Petrissa Solja. |dpa/öfp

TELEGRAMM

Zeitgleich auf Platz zwei Skeleton. Felix Keisinger aus Königssee und der Winterberger Alexander Gassner sind beim Skeleton-Weltcupauftakt gemeinsam auf Rang zwei gefahren. Nach zwei Läufen hatte das Duo 0,79 Sekunden Rückstand auf den sechsfachen Weltmeister Martins Dukurs, der gestern auf seiner Heimbahn im lettischen Sigulda nicht zu schlagen war. Weltmeister Christopher Grotheer musste sich mit Rang elf zufriedengeben. Der zweimalige Junioren-Weltmeister Keisinger überlegte auf der Bahn, wo er vor zwei Jahren sein Weltcup-Debüt feierte, mit zwei Startbestzeiten. Gassner hingegen startete als Achter im ersten Durchgang eine furiose Aufholjagd. Dreifach-Weltmeisterin Tina Hermann (WSV Königssee) kam mit 1,69 Sekunden Rückstand auf die siegreiche Österreicherin Janine Flock, die in 51,49 Sekunden im ersten Durchgang einen Bahnrekord aufstellte, auf Rang sieben. Die Olympia-Zweite Jacqueline Lölling (RSG Hochsauerland) wurde Achte. Ins Risikogebiet Lettland durften nur Sportler mit negativen Corona-Tests, der Zutritt zum Bahngelände in Sigulda erfolgte ebenfalls nur mit bestandenem Test. Zuschauer sind bei den Veranstaltungen des Weltverbandes IBSF nicht zugelassen. Nicht teilgenommen haben Sportler aus den USA, Kanada, China, Neuseeland, Australien und Südkorea. |dpa

Weltcup in Estland abgesagt

Ski nordisch. Der Weltcup der Nordischen Kombinierer im estnischen Otepää ist frühzeitig abgesagt worden. Die für 2. und 3. Januar geplanten Wettkämpfe können wegen finanzieller Probleme und steigender Corona-Fallzahlen nicht stattfinden, wie der Weltverband Fis mitteilte. Für die Kombinierer beginnt die WM-Saison kommende Woche im finnischen Ruoka. Im Gegensatz zu anderen Wintersportarten setzen die nordischen Disziplinen auf einen vollen Wettkampfkalender. Bei den Skispringern wurde bislang nur der Weltcup in Sapporo abgesagt. |dpa

Luke Adam wird Ice Tiger Eishockey. Die Nürnberg Ice Tigers haben den kanadischen Stürmer Luke Adam verpflichtet. Wie der fränkische Verein aus der Deutschen Eishockey Liga am Freitag mitteilte, kommt der 30-Jährige von der Düsseldorfer EG und erhält einen Vertrag für die anstehende Saison. |dpa

Roth nicht mehr in Bahrain Handball. Der langjährige Bundesliga-Coach Michael Roth ist nicht mehr Trainer der bahrainischen Nationalmannschaft. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten“, sagte Roth dem „Mannheimer Morgen“. „Die Corona-Pandemie ist sehr gefährlich, mal ganz abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebserkrankung auch ein leichter Risikopatient bin. Deswegen ist es gerade nicht der richtige Zeitpunkt, bahrainischer Nationaltrainer zu sein.“ |dpa

Machulla: WM verlegen Handball. In der Debatte um die WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla (43) von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte er. |dpa

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

Annette Krabetz

geb. Kempf

* 14. 6. 1935 † 30. 10. 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Azurit Seniorenzentrum Grünstadt für die fürsorgliche Pflege sowie Herrn Pfarrer Müller für die tröstenden Worte.

Im Namen der Familie:
Peter, Felix und Kerstin

Kirchheim, im November 2020

DANKE

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Edwin Schmitt

* 21. 11. 1936 † 26. 10. 2020

Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren. Die dankbare Erinnerung an einen schönen gemeinsamen Lebensweg tröstet uns.

Im Namen der Angehörigen:
Marliese Schmitt

Weidenthal, im November 2020

Der Mensch, den wir liebten, ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall wo wir sind und seiner gedenken.
(Augustinus)



Helga Müller

geb. Krauß

* 15. Juli 1941 † 14. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Wilhelm Müller
Marion und Alexander Bähr mit Maximilian und Saskia
Guido und Melissa Mitchell mit Emily und Ryan
Gudrun Schneider mit Familie
mit allen Verwandten und Freunden

Mußbach, den 21. November 2020

Wir werden sie am Freitag, den 27. November 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mußbach mit einer Trauerfeier verabschieden und sie anschließend zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten.

Die Lücke, die ein Mensch hinterlässt,
füllt sich mit Erinnerungen unserer Herzen.



Wir vermissen dich.

Patricia Christmann

* 18. 12. 1963 † 11. 11. 2020

In dankbarer Liebe nehmen wir Abschied:
dein Vater, deine Schwester, Nichten und Neffen,
Familienangehörige und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis im RuheForst Pfälzerwald in Bad Dürkheim statt.



Erinnern Sie mit einem Jahrgedächtnis an die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

Unser Traueranzeigenservice steht Ihnen telefonisch unter 0631 3701-6700 oder per Mail traueranzeigen@rheinpfalz.de täglich zur Verfügung.

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ



Danksagung

Man liebt seine Mutter fast ohne es zu wissen und ohne es zu fühlen, weil es so natürlich wie Leben ist; und man spürt bis zum Augenblick der letzten Trennung nicht, wie tief die Wurzeln dieser Liebe hinabreichen. (Guy de Maupassant)

Für alle tröstlichen Worte und Gesten zum Tod unserer Mutter, Frau

Sieglinde Salzner

geb. Grün

sagen wir herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Markutzik für die einfühlsame Beisetzung.

In Liebe: Corinna Salzner-Umminger mit Familie
Nicole Dölker geb. Salzner mit Familie

Sausenheim, Carlsberg, im November 2020

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.

Else Karoline Puster

geb. Bittrolff

* 18. Mai 1930 † 15. Oktober 2020

In stiller Trauer
Prof. Dr. Rolf W. Puster und Dr. Edith Puster
Petra Puster und Dr. Gerd Lütjering
mit Christina und Henrik

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im Kolumbarium der Klosterkirche Seebach, Bad Dürkheim, statt.

Danksagung

Seid nicht traurig, wenn ihr an mich denkt.
– Erzählt von mir –
und lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Hans Jürgen Panienka

* 20. 1. 1948 † 23. 10. 2020

Allen, die ihn geliebt haben –
allen, die Abschied nahmen –
allen, die mit uns trauern –
danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen:
Helga Panienka

Haßloch, im November 2020

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde unser lieber Vater und Opa von seinem schweren Leiden erlöst.

Heinz Schäfer

* 4. 9. 1941 † 9. 11. 2020

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Deine Kinder Thomas, Jürgen, Michael und Markus
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Hans Rudolf Geckeis

* 25. 10. 1946 † 15. 11. 2020



Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Karin Stolzenburg
Ruth Rosenzweig geb. Geckeis
und alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Neustadt/Weinstraße, Bruchmühlbach-Miesau,
im November 2020

Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.
1 Joh. 4, 16

Rudolf Orth

4. Okt. 1937 - 18. Nov. 2020

Deine Inge
Barbara mit Levi
Norbert mit Silke, Hendrik & Jannik
Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier in St. Laurentius in Dirmstein mit anschließender Bestattung auf dem kath. Friedhof Laumersheim findet am Donnerstag, den 26. Nov. 2020, um 11:00 Uhr statt. Teilnahme am Gottesdienst nur mit Anmeldung (Corona).

Danksagung

In den Stunden des Abschieds war es uns ein Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung unserer lieben Mama

Linda Frühauf

* 5. 4. 1941 † 17. 10. 2020

entgegengebracht wurde.

Bedanken möchten wir uns für die liebevollen Briefe, Blumen und Geldzuwendungen.
Einen besonderen Dank an das Hospiz in Bad Dürkheim für die liebevolle Betreuung.

Uwe Frühauf
Ilona Peifer
Petra Holtzäuser mit Familien

Dirmstein, im November 2020



Dass wir erschrecken, da du starbst, nein, dass dein starker Tod uns dunkel unterbrach, das Bisdahin abreißend vom Seither: das geht uns an; das einzuordnen wird die Arbeit sein, die wir mit allem tun.

Rainer Maria Rilke



Das Sichtbare ist vergangen.
Was bleibt ist die Liebe
und die Erinnerung.

D - für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
A - für Kranz-, Blumen- und Geldspenden,
N - Herrn Pfarrer Dr. Schmidt-Roscher für die würdevolle Trauerfeier,
K - dem FV 1921, Herrn Alois Schneider für den ehrenenden Nachruf,
E - allen, die sich im Leben mit ihm verbunden fühlten,
- allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Friedel und Stefan Stahl

Klaus Stahl
* 1. 3. 1942 † 3. 11. 2020

Haßloch, im November 2020

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.



Danke!

Ingrid Heiny
geb. Mohr
* 8. April 1944 † 12. Oktober 2020

Von Herzen danken wir für alle Zeichen liebevoller und aufrichtiger Anteilnahme, die uns in so großem Maße entgegengebracht wurden. Wir haben es als tröstlich erfahren, dass unsere geliebte Mutter über die Familie hinaus sehr geschätzt und beliebt war.

Im Namen aller Angehörigen
Roswitha und Claudia Heiny

Mußbach, im November 2020

Augenblicke
der Erinnerung
tief in unserem
Innersten verborgen,
hält irgendetwas
in unserem Herzen
jung,
obwohl von Gestern
helfen sie dem
Morgen.

Klaus Moll



Wir sagen Danke

Heinz Rothenberger
* 21. 6. 1940 † 5. 11. 2020

Danke allen, die sich liebevoll um Heinz sorgten, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, die uns als Familie nie vergaßen und uns in den schweren Stunden Trost spendeten.

Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Schäfer, die sich unermüdlich dafür einsetzte, die letzten Monate von Heinz angenehm und liebevoll zu gestalten.

Danke für die berührenden Karten und Briefe, für die vielen Blumen und Geldzuwendungen. Es hat uns gut getan.

**Margrit Rothenberger
Isabel Rothenberger mit Familie
Yvonne Rothenberger mit Familie**

Maxdorf, im November 2020

Denkt an mich und seid nicht traurig, sondern erzählt von mir und traut Euch ruhig zu lachen. So werde ich immer bei Euch sein.



Deine Familie war immer das Wichtigste für Dich. Gerne bist Du mit uns gewandert oder hast mit dem Fahrrad die Natur genossen. Du hast es geliebt, in großer Runde mit Familie und Freunden zusammen zu sitzen. Dabei hast Du uns mit Begeisterung bekocht und uns mit Deinen Geschichten zum Schmunzeln gebracht. Wir sind dankbar für die Zeit, die uns mit Dir geschenkt wurde.

Dr. Andreas Johann Schmidt
* 31. 1. 1961 † 19. 11. 2020

In tiefer Trauer und für immer in Liebe verbunden
**Conny und Xenia
Janis mit Pauline
Elena mit Matze**

Freinsheim,
den 21. November 2020

Der Termin für die Beisetzung steht noch nicht fest.

Danksagung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in den Stunden des Abschiednehmens von

Eugen Vöhringer
* 11. März 1954 † 28. Oktober 2020

mit uns fühlten und verstehen, was wir verloren haben. Danke auch für die überwältigende Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Schläfer und dem Team des AHPZ Neustadt, Herrn Pfarrer Oberlinger, Frau Mathäß und dem Bestattungshaus Beil.

Im Namen aller Angehörigen
Luise Vöhringer

Neustadt, im November 2020



Die Hoffnung ist
wie ein
Sonnenstrahl,
der in ein
trauriges Herz
dringt.

Öffne es
weit und lass
sie hinein.

Friedrich Hebbel

Nach einem Leben voller Fürsorge und Liebe, bist du nun von uns gegangen.

Die schönen Erinnerungen und Momente werden unvergessen bleiben.

Luise Matthes
geb. Seibert
* 11. 11. 1935 † 26. 10. 2020

In stiller Trauer
**Meik und Sascha
Helena und Lara
Ulrike
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 26. November 2020, um 9.30 Uhr
im RuheForst Bad Dürkheim statt.



Danke für die lieben Worte und einfühlsamen Gesten zum Tode meiner Gisela.
Sie waren und sind kleine Lichter auf dem Weg zurück aus der Dunkelheit des Schmerzes und des Leids. Sie helfen.

Doch der Weg ist lang.

Gisela Arnold
geb. Glaser
* 12. Oktober 1950 † 5. November 2020

Mein Dank geht auch an: die Praxis Dr. Klug und Benker mit Mitarbeitern, ihre Therapeuten Frau Dehmny-Forberger, Herrn Rauschkolb, Herrn Renfer, Herrn Klink und Herrn Stollina, das Bestattungshaus Beil, das Blumenhaus Schupp und natürlich Herrn Pfarrer Thomas Klein.

Neustadt, im November 2020

Rolf Arnold



Danksagung

Herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied nahmen, ihm im Leben Freundschaft, Achtung und Wertschätzung schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Bruno Schnepfer
* 19. 1. 1937 † 16. 10. 2020

Einen besonderen Dank an das Team der Seniorenresidenz Mundus in Bad Dürkheim, der Trauerrednerin Frau Pastoralreferentin Nitsch sowie Herrn Hahn vom Bestattungsinstitut Brigitte und Karl Hetterling.

Im Namen der Hinterbliebenen
**Horst Schuster
Manuela und Klaus Schmich**

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



Du hast gesorgt, Du hast geschafft.
Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand,
immer helfend für die Deinen, ruhe sanft und habe Dank.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Bruder, Opa und Uropa

Oswald Skupin
* 24. 12. 1939 † 12. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Herta Skupin
Andrea und Dieter Holler
Eileen Skupin
Jeanette und Kai Holler mit Amélie und Alisa
Erwin Skupin mit Ellen und Ralf
und alle Angehörigen**

Bad Dürkheim, den 21. November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man viel,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Irmgard Obermann
geb. Kaul
* 24. April 1923 † 15. Oktober 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ursula und Alois Liebel

Neustadt, den 21. November 2020



**Der Tod ist kein Untergang, sondern ein Übergang:
Vom Erdenwanderweg hinein in die Ewigkeit.**
Cyprian von Karthago

DANKSAGUNG

Günter Rothaug
* 9. März 1948 † 19. Oktober 2020

DANKE
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Einen besonderen Dank möchten wir Herrn Pfarrer Dr. Friedrich
Schmidt-Roscher für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
im RuheForst PfälzerWald aussprechen.

Im Namen aller Angehörigen
Bertlinde Rothaug, Christian Rothaug und Stefanie Bischoff
Neustadt an der Weinstraße, im November 2020

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Emma Metz
geb. Albrecht
* 17. November 1918 † 10. November 2020

In stiller Trauer:
Ute Metz
mit allen guten Nachbarn und Freunden

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben Freundschaft schenkten, der ambulanten
Palliativstation und Frau Ruth Kerth für die würdevolle Trauerfeier.
Mußbach, im November 2020

Wir haben sie am Dienstag, den 17. November 2020 auf dem Friedhof in Mußbach mit
einer Trauerfeier verabschiedet und sie anschließend zu ihrer letzten Ruhestätte
begleitet.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

Gerhard Morell
* 10. Oktober 1939 † 16. November 2020

In stiller Trauer
Ute
Anke mit Klaus und Sven
sowie alle Angehörigen und Freunde

Wachenheim, im November 2020

Die Trauerfeierlichkeiten finden aus aktuellem Anlass im kleinen Kreis statt.

Irmgard Spieß
* 16. Dezember 1930
† 10. Oktober 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an
Pastoralassistentin Frau Mayer
Stefanie vom Weg vom Bestattungshaus Beil
David Schneider für die musikalische Umrahmung
Jürgen Kautzmann
das Blumenhaus Kautzmann
das Team von Helfende Hand

Im Namen aller Angehörigen
Volker Spieß und Sigrun Petri

St. Martin, Herxheim am Berg, im November 2020

*Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir
dich sehen können, wann immer wir wollen.*

Gustav Kopp
* 20. 12. 1924 † 29. 9. 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Katharina Kopp mit Tochter Rosemarie
Grünstadt, im November 2020



Der Tod ist nichts,
ich bin ich, ihr seid ihr.

Das, was ich für euch
war,
bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen,
den ihr mir immer
gegeben habt,
sprecht mit mir, wie ihr
es immer getan habt.

Gebraucht nicht eine
andere Redensweise,
seid nicht feierlich oder
traurig. Lacht über das,
worüber wir gemeinsam
gelacht haben.

Betet, lacht, denkt an
mich, betet für mich,
damit mein Name im
Hause ausgesprochen
wird, so wie es immer
war, ohne irgend eine
besondere Bedeutung,
ohne Spur eines
Schattens.

Das Leben bedeutet das
was es immer war, der
Faden ist nicht durchge-
schnitten. Warum soll
ich nicht mehr in euren
Gedanken sein, nur weil
ich nicht mehr in eurem
Blickfeld bin?

Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen
Seite des Weges.

Charles Péguy

**TROST
SPENDEN**

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:
Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 - 130
www.gedenkspende.de

Lebe wohl, lieber Geppi!

Uwe Geppert
* 9. August 1961 † 16. November 2020

Danke für unsere Innigkeit
Deine Rena

Wir trauern um

Uwe Geppert
* 9. August 1961 † 16. November 2020

Richard und Gisela
Friederike und Svein
Brigitte
Helge
Uli
Bernd und Anne
Josef und Karin
Bernhard und Maricel

Danksagung

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Elfriede Eckel
geb. Damm
* 17. 6. 1922 † 31. 10. 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus und Gerhard Eckel

Ruppertsberg, Niederkirchen, im November 2020

Der Mensch, den wir liebten, ist nicht mehr da, wo er war, aber überall,
wo wir sind und seiner gedenken. (Augustinus)

Gertrud Braun
geb. Krön
* 7. 4. 1921 † 19. 11. 2020

Wir vermissen sie so sehr.

Die Trauernden:
- Familie Manfred Braun
- Familie Angela Maxein
- Familie Klaus Braun
- Familie Beate Kaufmann
- und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020,
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Forst am Grab statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen sowie die
Abstandsregeln einzuhalten.

Herzlichen Dank an alle, die mit uns um

Beate Rosamund Hartmann
† 27. 10. 2020

trauern und von ihr Abschied genommen haben.

Danke für die große Anteilnahme, die tröstenden Worte
und für jegliche Art der Zuwendung, die auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht wurde.
Danke sagen wir auch besonders allen Nachbarn und Freunden,
die Beate unterstützt haben und immer an ihrer Seite standen.

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unserem Herzen.*

Familie Frankenstein

Hamburg, 21. November 2020

TV-PROGRAMM FÜR SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020							
ARD	ZDF	RTL	SAT.1	PRO 7	KABEL 1	SWR RP	
5.00 Brisant Boulevardmagazin 5.30 Elefant, Tiger & Co. 5.55 Wissen macht Ah! 6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm, D, 2014. Mit Flora Li Thiemann 6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby! 6.55 Schau in meine Welt! Dokumentationsreihe 7.20 neuneinhalb 7.30 Anna und der wilde Wald 8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Dokumentarfilm, D, 2018. Mit Tobias Krell, Esra Bonkowski, Daniela Jansen 9.50 Tagesschau 9.55 Seehund, Puma & Co. 10.40 Seehund, Puma & Co. 11.30 Quarks im Ersten U. a.: Irrwege der Medizin? Von Moden und Trends / Immer wieder „Rücken“ 12.00 Tagesschau 12.05 Die Tierärzte – Retter mit Herz Erfindend Epilepsie 12.55 Tagesschau 13.00 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf / 14.10 Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren / 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / 15.50 Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang 17.50 Tagesschau 18.00 Sportschau Magazin 18.30 Sportschau 19.57 Lotto am Samstag 20.00 Tagesschau	5.05 hallo deutschland 5.35 Athena Jugendserie 6.25 pur+ Magazin 6.50 Wuffel, der Wunderhund 7.00 Peter Pan 7.25 Das Dschungelbuch 7.55 1, 2 oder 3 8.20 Robin Hood 8.30 Robin Hood 8.45 heute Xpress 8.50 Bibi Blocksberg Das magische Pendel. 9.15 Bibi Blocksberg Das chinesische Hexenkraut 9.40 Bibi und Tina 10.25 heute Xpress 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.00 heute Xpress 12.05 Menschen – das Mag. 12.15 Das Glück der Anderen Liebeskomödie, D, 2014 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm, A/D, 2007 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares 17.05 Länderspiegel U. a.: Coronavirus und kein Ende: Wie streng wird der Corona-Winter? 17.35 plan b Hinschauen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern 18.05 SOKO Wien Der Finger am Abzug. Krimiserie 19.00 heute / Wetter 19.20 Wetter 19.25 Der Bergdoktor Familienfieber. Arztserie. Mit Hans Sigl, Heiko Ruprecht	5.30 Verdachtsfälle Frau fragt sich, wer ihre Schwester bedroht. Doku-Soap 6.25 Verdachtsfälle 43-jährige Ehefrau wird nachts verletzt auf Landstraße gefunden 7.25 Familien im Brennpunkt 18-Jährige treibt verbotene Dinge im Hotel. Doku-Soap 8.25 Familien im Brennpunkt Verwöhnte 16-Jährige legt sich mit Nachbarsfamilie an 9.25 Der Blaulicht-Report Babyschale hängt an Fahnenmast / Schüsse bei Überfall auf Geldtransporter 10.25 Der Blaulicht-Report Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige / Auto mit Babywindeln beschmiert 11.25 Der Blaulicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller / Prinzessin entführt 7-Jährige 12.25 Der Blaulicht-Report 12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands 2. Halbfinale 15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen. 17.45 Best of ... Show. Mod.: Angela Finger-Erben 18.45 RTL aktuell Nachrichten 19.03 Wetter Nachrichten 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten 20.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. Vor zwölf Jahren stand der kleine Eteeyen Ila vor der Jury. In dieser Staffel konnte man Eteeyen wieder sehen. 23.00 Mario Barth & Friends Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppier. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen. 0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Moderation: Angela Finger-Erben 1.15 Das Supertalent Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall 3.15 Mario Barth & Friends Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppier 4.15 Schmitz & Family 4.45 Der Blaulicht-Report	5.05 Die dreisten drei 5.20 Auf Streife – Berlin 10.00 Auf Streife – Die Spezialisten 12.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Im christlichen Gemeindehaus ist die Hölle los: Eine Nonne liegt ohnmächtig und mit einem Messer im Bein im Aufenthaltsraum. Wurde sie vom Pastor angegriffen? 13.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Ein Mädchen ist in einen schweren Motorradunfall verwickelt. Offenbar hatte sie kurz vorher noch einen Hilferuf an ihre Schwester gesendet. Was sie auf der Flucht? Eine Notiz auf ihrem Unterarm führt die Spez in die Abgründe einer tragischen Familiengeschichte ... 14.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 16.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Schwerer Unfall auf der Autobahn: Ein Tourist ist offensichtlich zu schnell gefahren. Doch was war der Grund für seine Raserei? 16.59 So gesehen 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Nach einem Festival will sich eine Frau von einem Bekannten nach Hause bringen lassen, doch dort kommt sie nicht an. 19.55 Sat.1 Nachrichten	5.55 The Middle Sitcom 6.00 Two and a Half Men 7.20 The Big Bang Theory 8.45 How to Live with Your Parents Sitcom 9.35 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 10.39 MOTZmobil 10.40 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 11.40 The Orville Ein fröhlicher Refrain 12.45 Die Simpsons Tennis mit Venus 13.10 Die Simpsons Die sensationelle Pop-Gruppe 13.40 Die Simpsons Rektor Skinners Gespür für Schnee 14.05 Die Simpsons Hallo, Du kleiner Hypnose-Mörder 14.35 Die Simpsons Trilogie derselben Geschichte 15.10 Die Simpsons Wunder gibt es immer wieder 15.40 Two and a Half Men Neun-Finger-Daddy 16.05 Two and a Half Men Riesenkatze mit Halsreif 16.30 Two and a Half Men Die Schwulnummer 17.00 Last Man Standing Karten auf den Tisch 17.30 Last Man Standing Das junge Glück 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Auf der Flucht. Trickserie 18.35 Die Simpsons Der Tordenmann schlägt zurück 19.05 Galileo Magazin. Küchen weltweit: Indonesien vs Schweden. Funda Vanroy	5.15 In Plain Sight – In der Schusslinie Vier Marshalls und ein Baby. Krimiserie. Mit Mary McCormack, Frederick Weller, Paul Ben-Victor 5.55 Abenteuer Leben Spezial Achim international: Chinesische Küche 6.20 Hawaii Five-0 Reingelegt. Krimiserie 7.15 Hawaii Five-0 Hinter der Wand. Krimiserie. 8.10 Hawaii Five-0 Das schwarze Einhorn 9.10 Blue Bloods – Crime Scene New York Racheträume. Krimiserie 10.00 Blue Bloods – Crime Scene New York Nachtschicht. Krimiserie 11.00 Castle Der letzte Nagel. Krimiserie 11.55 Castle Die schmutzige Bombe 12.45 Castle Countdown. Krimiserie 13.35 Castle Mörderische Seifenoper 14.30 Castle Tod eines Geschworenen. Krimiserie. Mit Nathan Fillion 15.30 Castle Die Pizza-Connection 16.25 News 16.35 Castle Tod im Pool 17.35 Castle Lieben und Sterben in L.A. Krimiserie 18.25 Castle Ganz schön tot. Krimiserie 19.20 Castle Neuanfang Krimiserie. Mit Stana Katic	20.15 Hawaii Five-0 Unter Wasser. Krimiserie Mit Alex O'Loughlin, Scott Caan, Ian Anthony Dale. Ein seltsamer Leichenfund aus dem Meer stellt die Ermittler von Five-0 vor ein Rätsel. 21.15 Hawaii Five-0 Ein Zeichen. Krimiserie Mit Alex O'Loughlin, Scott Caan, Chi McBride. Als Flippa seinen Musikkumpel Luka anruft, muss er zuhören, wie er am anderen Ende der Leitung ermordet wird. 22.15 Lucifer Sie haben die Wahl. Krimiserie. Mit Tom Ellis, Lauren German 23.15 Lucifer Ein guter Tag zum Sterben 0.10 Hawaii Five-0 Das Ritual. Krimiserie 1.05 Hawaii Five-0 Unter Wasser. Krimiserie 1.55 Hawaii Five-0 Ein Zeichen. Krimiserie 2.35 Lucifer Sie haben die Wahl. Krimiserie 3.15 Lucifer Ein guter Tag zum Sterben. Krimiserie 3.55 Hawaii Five-0 Das Ritual. Krimiserie 4.35 Abenteuer Leben Spezial 4.55 Blue Bloods	5.30 Tierhaltung – Woher kommt unser Fleisch? 6.00 Landwirtschaft – Wie kommen wir weg von der Chemie? 6.30 Total phänomenal (1–4/4) 7.30 Klimawandel im Südwesten Die Menschen 8.00 odyso Magazin 8.45 Marktcheck 9.30 „Marktcheck“ deckt auf 10.15 Nachtkafé 11.45 Der Winzerkönig 12.30 Die Kinder meines Bruders Drama, D, 2016. Mit David Rott, Max Hege-wald, Anna Thalbach. Der egoistische Großstädter Eric möchte so schnell wie möglich den Hof seines verstorbenen Bruders „abwickeln“. 14.00 Fußball: 3. Liga 11. Spieltag: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden. Aus Saarbrücken 16.00 Fahr mal hin 16.30 Genuss mit Zukunft Königspinasteten, Bergamotten und Mirabellen neu entdeckt. Reportagereihe 17.00 Tegerensee, da will ich hin! 17.30 SWR Sport Magazin 18.00 SWR Aktuell RP 18.05 Hierzuland Die Neidenbacher Straße in Malbergweich. Reportagereihe 18.15 Land – Liebe – Luft 18.45 Stadt – Land – Quiz 19.30 SWR Aktuell RP 19.57 Wetter 20.00 Tagesschau 20.15 Schlager-Spaß Show. Mitwirkende: Anita & Alexandra Hofmann, Bata Illic, die jungen Zillertaler, Giovanni Zarrella, Semino Rossi, Stimmen der Berge, Gina. Mit Andy Borg. Andy Borg begrüßt in seiner Weinstube u. a. Anita und Alexandra Hofmann, Bata Illic und die Jonge Remstaler. 22.15 Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten Reportage 23.00 Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star 23.30 Sophie kocht Komödie, D, 2015. Mit Annette Frier, Hans-Jochen Wagner, Marc Terenzi 1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer Wo du hingehst, will auch ich hingehen. Pfarrerserie 1.50 Oh Gott, Herr Pfarrer Du sollst kein falsch Zeugnis reden. Pfarrerserie 2.40 Oh Gott, Herr Pfarrer Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Pfarrerserie 3.30 Oh Gott, Herr Pfarrer Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Pfarrerserie 4.20 Oh Gott, Herr Pfarrer

SPIELFILM-TIPPS

[1] Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen D/S 2020
Regie: Miguel Alexandre. Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Robert Anders kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat.



Anders (Walter Sittler) kommen Zweifel an einer Entscheidung. Er rollt einen alten Fall neu auf. **ZDF, 20.15**

[2] 96 Hours – Taken 3
USA/E/F 2014, Regie: Olivier Megaton
Ex-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen, als seine Ex-Frau ermordet wird. Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch seiner Tochter etwas antut.



Bryan Mills (Liam Neeson) kann sich seiner Verhaftung durch Flucht gerade noch entziehen. **VOX, 20.15**

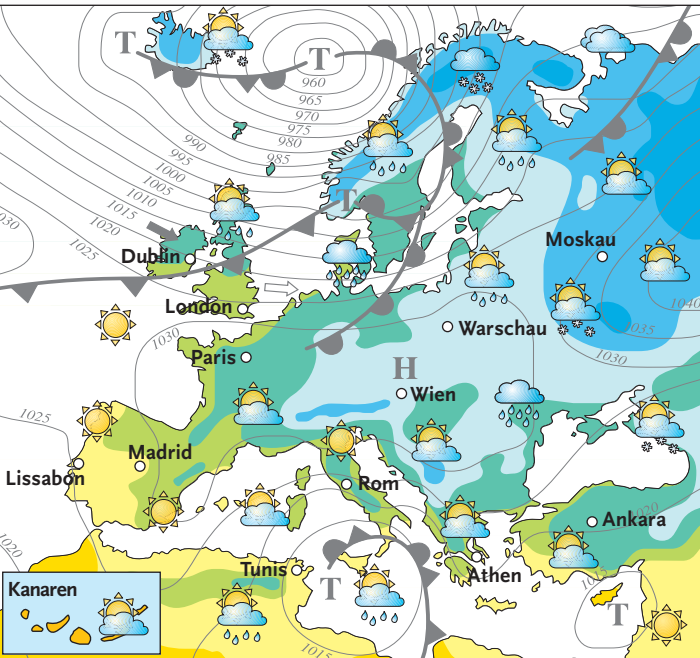
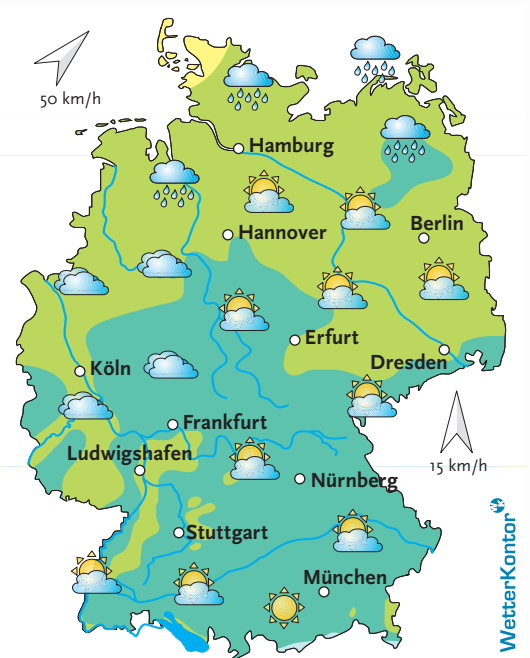
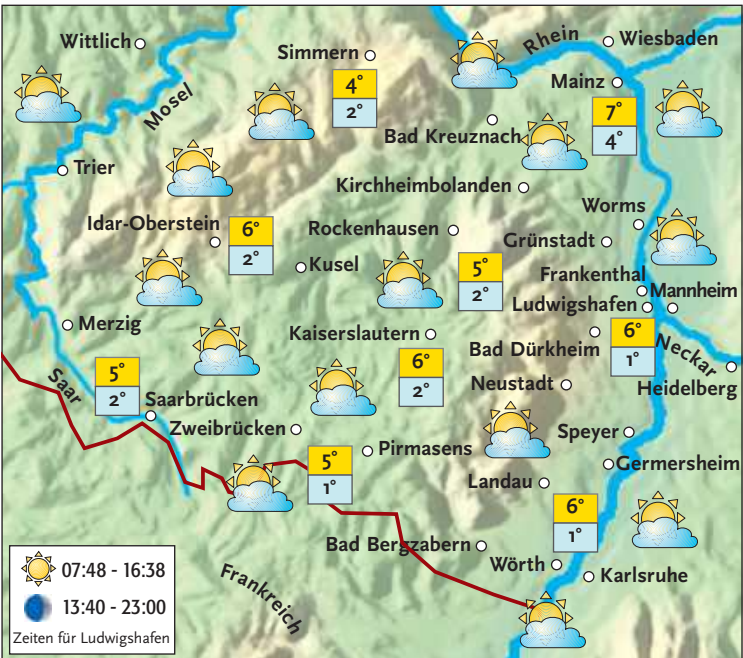
[3] Twister
USA 1996, Regie: Jan de Bont
Bill und Jo Harding waren ein Team, das sich auf Wirbelstürme spezialisiert hatte. Als das Paar vor der Scheidung steht, kommt ihr wissenschaftlicher Durchbruch.



Bill (Bill Paxton) und Jo (Helen Hunt) verfolgen die zerstörerische Spur des Tornados. **RTL2, 20.15**

HESSEN	WDR	BAYERN	3SAT	ARTE	VOX	RTLZWEI	PHOENIX	KINDERKANAL
16.45 Hessen à la carte 17.15 Eintracht Frankfurt in Ägypten 1974 17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung maintower weekend 18.45 Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein 19.30 hessenschau 20.15 Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies 21.00 Kritisch reisen 21.45 Abenteuer Erde 23.10 Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten 0.40 Quartett – Ewig junge Leidenschaft Komödie, GB, 2012	14.45 Rekorde – Das Beste im Westen (1+2/4) 16.15 Land und lecker im Advent 17.00 Beste Heimat-häppchen – regional, lecker, einfach! 17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag Magazin 17.45 Kochen mit Martina und Moritz Magazin 18.15 Westart Magazin 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit Magazin 20.00 Tagesschau 20.15 1LIVE Krone 2020 21.45 Mitternachtsspitzen 22.45 Sträter 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 1LIVE Krone 2020	16.00 Rundschau 16.15 Tiermythen 17.00 Anna und die Haustierte Magazin 17.15 Blickpunkt Sport 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 Rundschau 19.00 Gut zu wissen 19.30 Kunst & Krepel 20.00 Tagesschau 20.15 Nicht mit mir, Liebling Komödie, D, 2012. Mit Ursula Karven 21.45 Rundschau Magazin 22.00 Das Glück ist eine Insel Liebesfilm, D, 2001 23.30 Die Kinder meines Bruders Drama, D, 2016 1.00 Herzlichen Glückwunsch Komödie, D, 2005	16.00 Universum 17.30 Frühling: Zu früh geträumt Melodram, D, 2017 19.00 heute Nachrichten 19.20 100 Jahre Berlingrad. Der russische Mythos an der Spree Dokumentation 20.00 Tagesschau 20.15 Amen Saleikum: Fröhliche Weihnachten Komödie, CH, 2019 Mit Dietrich Siegl, Özgür Karadeniz 21.45 Der König von Köln Komödie, D, 2019 23.10 Chloe Thriller, USA/CDN/F, 2009 0.40 lebens.art Magazin 1.25 Vielfältige Vogelwelt Österreich	16.30 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten 17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offenen Karten 18.25 GEO Reportage 19.10 Arte Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmor Dokumentation 20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1) Der Anfang 21.05 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift Imprimatur 22.00 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift Eine neue Ära 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler Doku 23.50 Psycho Ich, resilient 0.15 Square Idee	5.35 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 11.50 Shopping Queen 16.50 Die Pferdeprofis Hannah mit Wallach „Landano“/ Daniella mit holländischem Warmblut „Wildfire“ 18.00 hundkatzemaus 19.10 Der Hundeprofi – Ritters Team 20.15 96 Hours – Taken 3 Actionthriller, USA/E/F, 14 Mit Liam Neeson, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton 22.25 Snow White und die Huntsman Fantasyfilm, USA/GB, 2012 0.50 96 Hours – Taken 3 Actionthriller, USA/E/F, 14 2.35 Medical Detectives	12.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim 14.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder 16.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz- Barcken Ehrentage 18.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz- Barcken Angriff in den Benz-Baracken. 20.15 Twister Actionthriller, USA, 1996. Mit Helen Hunt, Bill Paxton, Cary Elwes. Regie: Jan de Bont 22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse Sci-Fi-Film, CDN, 2014 0.10 The 6th Day Sci-Fi-Film, USA, 2000. Mit Arnold Schwarzenegger	9.30 So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr 9.45 Berlin 1945: Tagebuch einer Großstadt Dokumentarfilm, D, 2020 12.45 phoenix vor ort 17.00 So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr 17.15 Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General 19.30 Böse Bauten Doku 20.00 Tagesschau 20.15 Wildes Deutschland 21.00 Kühle Schönheiten – Alpenseen 21.45 Unbekannte Tiefen 23.15 ZDF-History 0.00 Das Dritte Reich vor Gericht	15.05 Geronimo Stilton 15.50 Mascha und der Bär 16.20 1000 Tricks 16.35 Operation Autsch! 17.00 Timster 17.15 Sherlock Yack 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen 18.15 Edgar, das Super-Karibu 18.35 Elefantastisch! 18.47 Baumhaus Kalimba 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Yakari Fliegender Fuß/ Der Streit der Sturköpfe 19.25 Checker Tobi Der Fett-Check 19.50 KiKa Live Dein Hobby: Wasserspringen 20.10 Checkpoint Show 20.35 Leider lustig

Das Wetter: Zeitweise Auflockerungen



PFALZ-WETTER
heiter wolzig bedeckt Schauer Regen Nebel Gewitter Schneesch. Schnee Schn.reg.

Morgens: Die Wolken überwiegen, ab und zu kommt aber auch die Sonne zum Vorschein. Dabei bleibt es weitgehend trocken. Die Temperaturen liegen am Morgen bei minus 1 bis plus 3 Grad.
Mittags: Im Tagesverlauf ist es wechselnd bewölkt, und die Sonne kommt zeitweise zum Vorschein. Dabei bleibt es weiterhin meist trocken. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 4 und 7 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis Südwest.
Abends und nachts: Immer wieder ziehen dichte Wolkenfelder über uns hinweg. Es bleibt dabei weitgehend trocken. Die Temperaturen sinken in der kommenden Nacht auf Tiefstwerte von 4 bis 0 Grad.

Sonntag: Nur gelegentlich lockern die Wolken etwas auf, es bleibt aber meist trocken bei 5 bis 8 Grad.
Montag: Viele Wolken ziehen vorbei, örtlich fällt Regen. Die Temperaturen steigen auf 7 bis 10 Grad.
Dienstag: Bei einem Mix aus Sonne und Wolken bleibt es weitgehend trocken. 6 bis 9 Grad werden erreicht.

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig.

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regengüsse und Gewitter nieder.

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentration- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten. Sonst hat die Wetterlage kaum Einfluss.

HISTORIE
Das Wetter in der Region heute vor einem Jahr:
Manheim: bedeckt 4 Grad C
Weinbiet: wolzig 6 Grad C
Ramstein: wolzig 5 Grad C
Pirmasens: bedeckt 4 Grad C

KALENDERBLATT

Samstag 21. November
Tag des Jahres: 326, Tage bis Jahresende: 40
Kalenderwoche: 47, Sternbild: Skorpion
Namenstag: Romea, Wolfgang, Amalberg

REISE-WETTER

DEUTSCHLAND-WETTER, HEUTE 13 UHR (MEZ)
Berlin wolzig 7 Grad C
Dresden wolzig 6 Grad C
Frankfurt wolzig 6 Grad C
Hamburg Regen 9 Grad C
Hannover wolzig 9 Grad C
Köln wolzig 9 Grad C
München wolzig 6 Grad C
Stuttgart wolzig 7 Grad C
Zugspitze heiter -4 Grad C

EUROPA-WETTER, HEUTE 13 UHR (MEZ)
Amsterdam bedeckt 12 Grad C
Antalya wolzig 15 Grad C
Athen wolzig 13 Grad C
Dubrovnik wolzig 13 Grad C
Las Palmas wolzig 26 Grad C
London wolzig 13 Grad C
Madrid heiter 17 Grad C
Moskau wolzig 0 Grad C
Palma de Mallorca wolzig 17 Grad C
Paris wolzig 10 Grad C
Rom heiter 15 Grad C
Stockholm Regenschauer 9 Grad C

WELT-WETTER, HEUTE 13 UHR (ORTSZEIT)
Antalya sonnig 21 Grad C
Bangkok Gewitter 34 Grad C
Kairo heiter 21 Grad C
Los Angeles wolzig 20 Grad C
Mexico City Regenschauer 16 Grad C
Miami Regenschauer 29 Grad C
Nairobi wolzig 14 Grad C
New York Schneeschauer 4 Grad C
Peking wolzig 26 Grad C
Rio de Janeiro wolzig 26 Grad C
Sydney Regenschauer 24 Grad C
Tunis Regenschauer 16 Grad C

RHEINWASSERSTAND

Konstanz 340 (-1)	Mainz 210 (+3)
Basel 534 (+10)	Bingen 128 (+2)
Maxau 422 (-2)	Kaub 115 (+3)
Speyer 278 (-3)	Koblenz 118 (+3)
Mannheim 198 (-1)	Köln 172 (-5)
Worms 106 (+1)	Düsseldorf 130 (-10)

Ein Jahr Malediven (fast) zum Schnäppchenpreis



FOTO: DPA

Auf einer Insel mit weißem Sand und bunten Fischen leben, wann immer man im kommenden Jahr Lust darauf hat: Ein Luxushotel auf den Malediven bietet genau das zu einem Fixpreis. Umgerechnet 25.000 Euro kostet der Spaß für zwei Personen in einem Bungalow, wie es von dem Hotel Anantara Veli heißt. Die zwei Gäste dürfen dann im Jahr 2021 bis zum 23. Dezember so oft kommen und gehen, wie sie wünschen – Frühstück und Rabatte auf Essen und Wellness-Dienstleistungen sind inklusive. Mit solchen Sonderangeboten versuchen Hotels auf dem vom Tourismus abhängigen Inselstaat nach einer vergleichsweise kurzen coronabedingten Pause von mehr als drei Monaten im Frühjahr wieder mehr Urlauber ins Land zu locken. Das Land selbst versucht ab Dezember, mit einem neuen Belohnungssystem Viel-Urlauber anzulocken. Dabei können sich Gäste registrieren und Punkte sammeln. Was man aber genau für die Punkte erhält, wollte das Tourismusministerium noch nicht verraten. In dem Inselstaat gibt es laut Johns Hopkins Universität mehr als 12.300 Corona-Fälle und 44 Tote, die positiv getestet wurden. |dpa

RANDERSCHENUNG

Der Papst und das Model



Natalia Garibotto: Dieses Foto bekam wohl ein „Like“ des Papstes.

FOTO: INSTAGRAM/@NATAAGATAA

Wie kommt ein „Like“ des päpstlichen Instagram-Kontos unter das Foto eines spärlich bekleideten brasilianischen Bikini-Models? Dazu hat der Vatikan nach Angaben vom Freitag eine Untersuchung eingeleitet. Die 27-jährige Natalia Garibotto hatte ein erotisches Foto im Online-Dienst Instagram veröffentlicht, auf dem sie mit Strapsen und kurzem Rock zu sehen ist. „Ich komme in den Himmel“, schrieb sie im Online-Dienst Twitter, als sie das „Like“ des päpstlichen Instagram-Kontos entdeckte. Einen Tag später entfernte die Social-Media-Abteilung des Vatikans allerdings wieder das „Like“. |apf

Urteil: Neun Jahre Haft für absichtlichen Unfall

LIMBURG. Wegen eines absichtlich verursachten Lastwagen-Unfalls hat das Landgericht im hessischen Limburg am Freitag einen 33-Jährigen zu neun Jahren Haft verurteilt. Die Tat sei als versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zu werten, sagte der Vorsitzende Richter zur Begründung. Der Staatsanwalt hatte wegen versuchten Mordes und gefährlicher Körperverletzung eine Strafe von lediglich sechs Jahren und zehn Monaten gefordert, der Verteidiger plädierte dagegen auf zwei Jahre Gefängnis wegen Körperverletzung. Bei der Tat im Oktober vergangenen Jahres war der Syrer mit dem gekaperten Lastwagen an einer roten Ampel in stehende Autos gefahren und hatte 18 Menschen verletzt. |dpa

Wie im Horrorfilm

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Nach und nach haben Ermittler in Berlin ein Puzzle zusammengesetzt. Jetzt steht ein verstörender Verdacht im Raum. War es Kannibalismus?

VON GISELA GROSS UND
ULRIKE VON LESZCZYNSKI

BERLIN. Es klingt wie in einem Gruselmysterium: Zwei Männer um die 40 verabschiedeten sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassi-gang mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat wohl einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow wurde in Untersuchungshaft genommen. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren



Leichenspürhunde entdeckten Knochenteile, die dem Vermissten zugeordnet werden konnten.

FOTO: DPA

seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen.

Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe auch keine Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt Kriminalpsychologin Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine kurzzeitige Vereinigung. „Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“

Auf die Spur des mutmaßlichen Täters kamen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde, die für ihre feinen Nasen bekannt sind,

hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Als Spaziergänger die Knochen entdeckten, dachte noch niemand an einen Zusammenhang mit dem Vermisstenfall. Dann fanden Leichenspürhunde weitere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend. Hier kennt nicht jeder jeden. An der Tür der Wohnung, in der der Monteur in einer Wohngemeinschaft gewohnt haben soll, klebt ein durchbrochenes Polzeisiegel. Der Mitbewohner habe noch ein paar Dinge holen können, sagt eine Nachbarin. Sie wirkt erschrocken, dass dem unauffälligen Mann so etwas passiert sein soll. |dpa

Der Friseur der Promis

NACHRUUF: Udo Walz im Alter von 76 Jahren gestorben – Kundinnen von Marlene Dietrich bis Angela Merkel

VON RALF ISERMANN

Er habe Angst vorm Sterben, gab Udo Walz an seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist der Promi-Friseur nun tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann am Freitag. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Trotz seiner 76 Jahre arbeitete er bis zuletzt in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals noch üblich schon mit 14 Jahren ins Berufsleben ein. Zuerst war er Praktikant, dann Azubi bei einem Friseur in Stuttgart.



Diskret und geschäftstüchtig: Udo Walz.

FOTO: IMAGO IMAGES/PHOTOPRESS MÜLLER

Sein Lehrresultat war ernüchternd. Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der drittschlechteste.

Ein Hindernis für den schon bald einsetzenden Erfolg war dies nicht. Walz ging in die Schweiz, über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintertosportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon und ließ sich von dem Deutschen frisieren.

Doch Walz zog es bald schon nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Den wirtschaftlichen Erfolg beflügelte der international erfolgreiche Fotograf F.C. Gundlach, der seine Models von Walz frisieren ließ. So ging die Tür in die

Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste, was diese von ihm wollten: neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion. Romy Schneider etwa sei immer samstags gekommen und habe es genossen, dass keine Paparazzi auf sie warteten.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden, von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So wollte er nicht verraten, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel während des Frisierens SMS schreibt. „Bevor sie zu mir kam, wurde ihre Frisur ja als Topfrisur bezeichnet – ich habe dann angefangen, ihre Frisur zu verändern“, sagte er immerhin. Auch den Preis fürs Frisieren verriet er: 65 Euro für Waschen und Schneiden. |apf

LEUTE

Königin Elizabeth II.: Enkel gratulieren zum Hochzeitstag

Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem



Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. |dpa/Foto: Chris Jackson/Buckingham Palace/PA Media/dpa

Elton John zu Shawn Mendes: Wir sind nur Menschen



Popikone Elton John hat den rund 50 Jahre jüngeren Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit gelobt. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73-Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen kanadischen Popstar. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien unbesiegt.“ Mendes sei das aber nicht passiert: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Der Erfolg ist dir nicht so Kopf gestiegen.“ |dpa/Fotos: dpa

Stefan Mross: Mit Ehefrau auf Sendung aus dem Wohnmobil



Stefan Mross und seine Frau Anna-Carina Woitschack gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Promi-Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radiostudio“, sagte Mross. Sowohl für den 44-jährigen TV-Star als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. Woitschack sieht aber klare Vorteile: „Das Gute ist, wir können in unseren Freizeitklamotten vor dem Mikro sitzen und in die Maske müssen wir auch nicht.“ |dpa/Fotos: SWR

NILS' KINDERMUND



Matti, 3,5 Jahre, saß auf der Toilette und wollte nur von der Mama abgeputzt werden. Diese lag aber mit Ohrenschmerzen im Bett und sagte zu ihr: „Matti, ich habe solche Ohrenschmerzen, ich kann nicht aufstehen.“ Worauf sie energisch antwortete: „Du hast doch Beine und Arme und läufst nicht auf den Ohren.“

Gertrud Scheuber, Billigheim-Ingelheim

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, wenn unsere Rubrik „Kindermund“ gut bei Ihnen ankommt und Sie fleißig lustige Sprüche einsenden. Es lässt sich leider nicht vermeiden, dass Beiträge entweder verspätet oder gar nicht veröffentlicht werden. Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass wir aus organisatorischen Gründen ausschließlich Sprüche berücksichtigen können, die uns mit **Namen und Wohnort** unter der unten genannten E-Mail-Adresse erreichen. *Redaktion Zeitgeschehen*

Kontakt: kindermund@rheinpfalz.de

SPRUCH ZUM TAG

Wer den Daumen auf dem Beutel hat, hat die Macht.

Otto von Bismarck (1815-1898), Reichskanzler



IHR WOCHENENDE

ZUHAUSE IN DER PFALZ

Die Schlesier zu Landau

Ein letztes Mal den kargen Hausstand zusammenpacken: Für die Zwillingbrüder Peter und Klaus Pohlit endete eine fünfjährige Odyssee der frühen Nachkriegsjahre 1950 mit dem Eintreffen in der Pfalz. Und sie sind der neuen Heimat bis heute treu geblieben. Eine Flüchtlingsgeschichte mit Happy End.

VON GERTIE POHLIT

Anfang Februar 1945. Es ist bitterkalt, Temperaturen bis minus 20 Grad Celsius. Auf dem Hauptbahnhof in Breslau (heute Wrocław, Polen) herrscht unbeschreibliches Gedränge, das blanke Chaos. Ruth Pohlit ergattert für sich und ihre zwei Buben Plätze im wohl letzten Zug, der Niederschlesien vor den heranrollenden russischen Truppen verlässt – und nicht vorwärts kommt, weil er immer wieder an überfüllten Bahnhöfen Halt macht, sich noch mehr Menschen auf die Trittbretter und herein drängen. Aus Furcht vor den Fliegerangriffen stoppt der Zug oft auf freier Strecke, nachts wird das Licht abgeschaltet. Kinder schreien. Die Fahrt nach Thüringen sollte zwei Tage dauern.

Irgendwie hatte es sich herumgesprochen: Die zwei süßen blonden Zwillingsbuben haben Geburtstag, werden am Tag ihrer Flucht vier Jahre alt. Ein freundlicher Herr, Arzt, wie später zu erfahren ist, öffnet seine Aktenmappe und sagt: „Mal schauen, ob ich was für euch habe.“ Zaubert ein mit Schinken belegtes Brötchen – wohl sein ganzer Reiseproviant – hervor, teilt es und reicht Klaus und Peter je eine Hälfte. „Herzlichen Glückwunsch!“ Sie trauen sich erst gar nicht zuzulangen.

So beginnen die Erinnerungen an die unsteten Jahre zwischen der Flucht aus Schlesien und der Ankunft in Landau 1950, wie sie Peter und Klaus Pohlit auf knapp 50 eng beschriebenen und bebilderten Din-A4-Seiten für ihre Kinder und Enkelkinder konserviert haben. Aufzeichnungen, die tief berühren. Die man sich gar als Schullektüre vorstellen könnte. Und die auch die Autorin, obwohl erst später dazugestoßen, als Teil ihrer Familiengeschichte und daher sehr persönlich betrachtet.

Ein Dachzimmer in Thüringen

Im thüringischen Oberlind angekommen, wird Ruth mit ihren Zwillingen zunächst in ein winziges Dachzimmer einquartiert. Dort ist es eisig kalt, und die meiste Zeit, so erinnert sich Peter, „lagen wir im Bett, um nicht frieren zu müssen. Die Mutter war oft lange abwesend, versuchte, am Bahnhof an Kartoffeln oder ein paar Brikketts zu kommen.“ Es ging aufs Kriessende zu. „Bei den Fliegerangriffen zitterten die Wände, und wir weinten und schrien die ganze Zeit.“

Wenig später, da hatten die Amerikaner die Region um Sonneberg, wozu auch Oberlind gehörte, schon den Russen überlassen, wechselten die drei das Domizil. „Die neue Familie, die uns ein Zimmer ihrer Wohnung überlassen musste, war zum Glück freundlich. Das Haus lag in Nachbarschaft zum Hof des Großbauern Eichhorn, mit dessen etwa gleichaltrigem Sohn Manfred wir uns rasch anfreundeten. Der Bauer mochte uns nicht so sehr, aber Manfreds Großeltern kamen eines Tages und brachten uns ein großes Stück Bauernbrot mit Sirup – welch eine Delikatesse!“

Fortan durften die kleinen Buben im Heuschöber spielen, oben auf den Lei-



Als ihre Welt noch (fast) in Ordnung war: Peter und Klaus Pohlit im Sommer 1943 in Breslau. FOTO: ARCHIV POHLIT



Hof-Moschendorf 1968: Blick von der Saale-Brücke auf das ehemalige Lagergelände. FOTO: ARCHIV POHLIT

terwagen sitzen, im Obstgarten herumtoben. Und das Sirup-Brot wurde tägliches Ritual, erwartet mit bangenden Herzen und voller Furcht, es könnte mal vergessen werden. Einmal gar waren Klaus und Peter zum Weihnachtessen eingeladen. Es gab Gänsebraten und die großen Thüringer Klöße, dazu eine fetter Soße. „Unsere Mägen vertrugen solch schwere Kost nicht. Klaus musste sich übergeben.“

Im Mai kam der Vater, schwer gezeichnet, aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft zurück. Seine Kinder hatte er zuvor nur einmal gesehen, als er 1944 nach einer Schulterverletzung auf Heimaturlaub gewesen war. Herbert Pohlit, ein Schöngest, passabler Geiger mit abgebrochenem Jura-Studium und abgeschlossener Banklehre, musste jetzt für Hungerlohn in der Oberlinder Eisengießerei schwere körperliche Arbeit tun. Zog sich seelisch immer mehr in sich zurück.

Ruth, die Puppenschmugglerin

„Ohne unsere zupackende Mutter – wer weiß, was aus uns geworden wäre.“ Ruth hatte mit findigem Organisationsgeist eine bescheidene Einnahmequelle entdeckt, indem sie Puppen aus der Sonneberger Manufaktur in den

Zahlen aus dem Archiv

Die Flüchtlingswelle erreicht 1950 die Pfalz

Sudeten, Batschka, Schlesien, und Buchenland – manche Straßennamen im Landauer Horst-Viertel weisen noch hin auf ein denkwürdiges Kapitel im gerade frisch wirtschaftswundernden Nachkriegsdeutschland. Wie weitere pfälzische Kommunen musste auch Landau sich 1949 bereit erklären, ein Kontingent an Heimatvertriebenen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten aufzunehmen; 1840 Flüchtlinge von 36.500 insgesamt, die ab 1950 – aus Lagern in Bayern und Schleswig-Holstein – in der Pfalz unterkommen sollten.

Hintergrund: Die erste Flüchtlingswelle hatte das Gebiet der französischen Besatzungszone, zu der auch das spätere Rheinland-Pfalz zählte, nicht erreicht, da sich Frankreich ab Sommer 1945 weigerte, Flüchtlinge aufzunehmen und auch in den Folgejahren Abschottungspolitik betrieb. Unmittelbar nach Gründung der Bundesrepublik, im Sommer 1949, ließ Frankreich dann die

Aufnahme von Umsiedlern zu. Im Landauer Stadtrat war man über die Höhe der Zuweisung nicht erfreut, zumal man unter der eigenen Bevölkerung immer noch rund 1000 Wohnungssuchende wusste. In den Monaten danach liefen die Bemühungen auf Hochtönen. Die Stadt unterstützte Ausbauten von Mansarden und Nebengebäuden, verfügte auf gesetzlicher Grundlage Zwangsrequisitionierung von Wohnraum, trieb Bauvorhaben voran.

„Das Protokoll der Stadtrats vom 31. Oktober 1950“, so informiert Dominik Veith vom Stadtarchiv Landau, „nennt die Zahl von 667 Flüchtlingen, die in festen Wohnungen untergebracht waren, außerdem 93 in Sälen, Krankenhäusern und Hotels.“ Mit Blick auf die Einwohnerzahl hatte Landau von 1950 auf 1951 einen Zuwachs von 1751 Personen, rund 1000 mehr als in den unmittelbaren Vorjahren, so die Chroniken jener Zeit. jgp



Fluchtstation eins, Oberlind in Thüringen: Am Gehöft der Eichhorns hat sich 1990 noch nicht viel verändert. FOTO: ARCHIV POHLIT



Hier kamen während des Kriegs Gefangenen- und danach die Flüchtlingszüge an. FOTO: ARCHIV POHLIT



Die Familie 1950 im Lager von Hof-Moschendorf, kurz vor der Abfahrt nach Landau. FOTO: ARCHIV POHLIT

um im Nachbarort angeblich die „Babuscha“, die Oma, zu besuchen. „Jeden dieser Besuche nutzte sie, um kleine Geldbeträge, die wir Kinder in den Schuhen versteckt bei uns trugen, bei Freunden zu deponieren. Die russischen Grenzer, ganz vernarrt in uns kleine Blondschöpfe, hatten sie jedesmal scherzend abends wieder durchgewinkt.“

Lagerleben an der Saale

Am Tag der Flucht wäre das beinahe schief gegangen, denn erstmals wurde ihr Pass einbehalten. Der Vater, gerade wieder zurück von einem Westbesuch, machte sich, gewarnt von Nachbarn, noch am Abend mit zwei Koffern zu Fuß durch den Wald auf den beschwerlichen Weg, wurde in Bayern aufgegriffen, aber zum Glück nicht zurückgeschickt. In Coburg wurde die Familie vereint und im Frühjahr 1949, nach wenigen Tagen Interim bei Freunden, ins Lager Hof-Moschendorf eingewiesen.

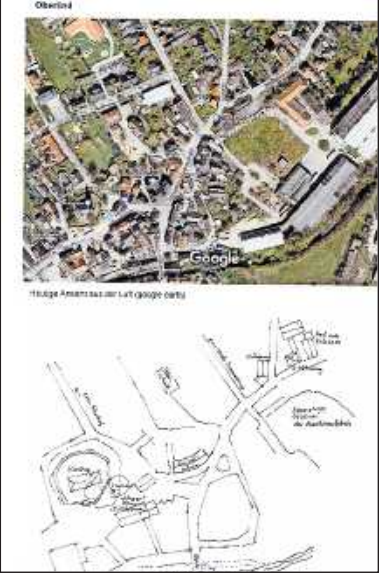
„Die Zugfahrt erinnerte mich damals immer wieder an die Flucht aus Schlesien. Seitdem waren ja erst vier Jahre vergangen, und die Bilder von Flüchtenden mit ihren wenigen Habseligkeiten lagen noch offen im Gedächtnis. Aber wenigstens war Vater jetzt dabei“, be-

Balkon: Wie Elsässer den Lockdown erleben

Kinderzimmer: Nils bei der Zuckerrübenerte

Palatina-Bibliothek: Speyerer Bilder-Botschaft

Im Garten: Eine späte Nuss für alle Fälle



Klaus hat seine Rekonstruktionsskizzen Google-Earth-Bildern gegenübergestellt, hier Oberlind. FOTO: POHLIT



Die Wehrkirche von Oberlind, aus der Orgelmusik in die Dachkammer der Pohlits drang. FOTO: ARCV POHLIT

schreibt Klaus die Gedanken bei der Ankunft im tristen, Stacheldraht umzäunten Barackenlager, das nach Ende der Gefechte zunächst Kriegsgefangene beherbergt und zuvor bei den Nazis wohl als Außenstation der KZ Dachau und Flossenbürg gedient hatte. Wie üblich, mit direkter Bahnanbindung und Gleisen, die am Lagertor endeten.

Immer vier Familien teilten sich eine Baracke. „Von der Eingangstür aus kam man in die Mitte des Raums, dort stand ein eiserner Ofen, der den Raum in der Mitte teilte. Links und rechts hatten sich je zwei Familien mit wollenen Decken ihre „Wohnungen“ abgeteilt; diese bestanden aus einem Doppelstockbett und einem kleinen Vorplatz mit Tisch und zwei Stühlen. Privatleben? Undenkbare. Jedes Wort, jede Körperäußerung, jedes Geräusch wurde registriert. Unsere Eltern müssen furchtbar unter diesem Verzicht auf Intimsphäre gelitten haben. Und das Lagerleben war öde, eine sinnvolle Beschäftigung gab es nicht. Sie haben sich in dieser Zeit spürbar entfremdet.“

Kaum erträglich waren auch die hygienischen Verhältnisse; die Wasserhähne im Gemeinschaftswaschraum spendeten nur eiskaltes Wasser; die Latrinen – Holzsitze, ohne Abtrennung, auf einem langen Brett über ausgeho-

benen Gruben nebeneinandergereiht – waren manchmal bis fast zur Sitzfläche gefüllt. Es stank bestialisch.

Die Lehrer in der Lagerschule, Kinder mehrerer Altersstufen zusammengefasst, mühten sich nach Kräften, ohne Schulbücher und Schreibmaterial etwas zustande zu bringen. Nicht selten herrschte noch der Kasernenhof von Nationalsozialisten. „Trotz allem machten wir Kinder uns nicht viel daraus. Wir waren mit der Not vertraut geworden und Entbehrung gewohnt. Dafür lebten wir ungebunden.“ Erkundigungen in die Umgebung, Abenteuerspiele rund um die Bahngleise. Und es gab hier genug zu essen, einmal auch ein „Care-Paket“ von den Amerikanern. Wir waren in diesem Sommer 1949 zwei braungebrannte, lebensfrohe Buben.“

Rückkehr nach dem Mauerfall

Nach der BRD-Staatsgründung sollten allmählich die Lager geleert werden. Vater Herbert hatte sich für Rheinland-Pfalz, der Natur und der Weinberge wegen, gemeldet. Am 1. September 1950 rollte der Zug mit Aussiedlern im Landauer Hauptbahnhof ein. Zum dritten Mal waren die Bündel geschnürt, Holzkisten gepackt worden. Nach wenigen Wochen in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule, wo eilig Matratzenlager zur Verfügung gestellt worden waren, durften die Pohlits im November eine winzige Dachwohnung beziehen. Die Toilette befand sich in der Nachbarwohnung und war mit den dortigen Bewohnern zu teilen. „Aber – endlich waren wir jetzt sesshaft.“

1968 war Peter Pohlit erstmals nach Hof gereist, hatte sich auf Spurensuche begeben, das längst neu bebaute ehemalige Lagergelände durchforscht, hatte vor Ort die Mosaiksteine aus seiner Kindheit im Kopf wieder zusammengesetzt. Und gleich nach dem Mauerfall, 1990 haben sich beide Zwillinge nach Thüringen aufgemacht, die Domizile in Oberlind aufgesucht, die Wehrkirche, die sie nach einem eindrucksvollen Musikerlebnis als Fünfjährige fortan nur noch mit „Orgelkonzert“ benannten, den Bauernhof mit den Sirupbrot und auch den Jugendfreund Manfred wiedergetroffen.

„Es war gespenstisch. Nichts hatte sich verändert. Schule und Klassensaal, die uralten Möbel, die verkratzte Wandtafel, der Putz, der von den Wänden rieselte. Es war, als sei die Zeit 40 Jahre lang stehen geblieben.“

QUELLE

Peter Pohlit/Klaus Pohlit: „Stunde Null – für unsere Kinder“. Peter und Klaus Pohlit haben beide Pädagogik studiert und nach Zusatzstudium in Mainz ab 1971 die Realschulen Annweiler beziehungsweise Schifferstadt mit aufgebaut, denen sie als Lehrer für Deutsch und Biologie der eine, Chemie und Kunst der andere, bis zum Ruhestand treu geblieben sind. Peter ist langjähriger freier Mitarbeiter der RHEINPFALZ und wohnt mit seiner Familie in Annweiler, Klaus, dessen großes Hobby die Kirchenmusik ist, lebt in Haßloch.

Hinter den Zahlen: Menschen

„Die Flüchtling kumme“: Willkommen waren wir nicht

„Von klein auf waren wir ja Zugvögel, ans Vagabundieren gewöhnt, waren jetzt gespannt auf dieses letzte Domizil Landau, vor allem auf die Weinberge, die wir uns vorstellten als riesige Anhöhen mit großen Bäumen, von deren Ästen Trauben herabhängen“, erinnern sich die Brüder Pohlit. Zuweilen ziehen die heute 79-Jährigen schon mal Parallelen zur aktuellen Flüchtlingslage, können sich vorstellen, wie sich heutzutage Ankömmlinge aus Syrien oder Afghanistan fühlen mögen. „Und wir konnten uns ja immerhin verständigen.“

Die meisten angestammten Einwohner waren bemüht. „Aber wir waren halt die „Pflüchtling“, man sah es an unserer Kleidung, den abgetragenen Schuhen, hörte es am fremdartigen Zungenschlag. In Thüringen waren wir die „Zigeuner“ gewesen: „Geh zurück, wo sie hergekommen seid!“ Und hier die Habenichtse.“

„Bedürftige Kinder, so auch wir, nahmen an der Schulspeisung teil. Wir ließen die alten Militärgeschirre des Vaters mit Kakao, Rosinenbrot oder süßen Milchnudeln füllen. Und schämten uns immer schrecklich, wenn wir in den Pausen da saßen als die armen Schlucker.“

Wer kein Fahrrad hat, kann keinen Aufsatz schreiben

Klaus Pohlit erinnert sich eines Aufsatzthemas zu Beginn der Gymnasialzeit, das für die Brüder mit schlechten Zensuren beschieden wurde. „Wir sollten beschreiben, wie man einen Fahrradreifen fachgerecht flickt. Und wir waren tatsächlich die einzigen ahnungslosen „Exoten“ in der Klasse. Wie auch – hatten wir doch nie auf einem Zweirad gesessen, geschweige denn eines besitzen.“ Was die Lehrerin allerdings wenig beeindruckte. jgp



Angekommen in Landau: Peter (links) und Klaus (rechts) mit Vater Herbert im Schillerpark, in von Mutter Ruth gestrickten Jacken. FOTO: ARCHIV POHLIT

ZUNGENKNOTEN

Grünes Licht für Tannenbäume



Martin Graff,

Gedankenschmuggler aus dem Elsass, ...

... berichtet von wütenden Gläubigen, die in Frankreich derzeit auf der Straße beten, und von einem Lichtblick.

Die französischen Katholiken halten es nicht mehr aus. „Nous voulons la messe“, rufen sie lauthals vor den Kirchen. Der Grund ist auf den Transparenten zu lesen. „Suivre une messe sur mon iPhone ne me suffit pas“, sagt eine edel gekleidete Dame in die Kamera. Es herrscht Corona-Sperre dans les églises. Allein darf man rein, pour prier, mais célébrer la messe ist verboten. Einmal mehr sind die Deutschen weniger streng. Gottesdienst ist erlaubt, nur singen darf man nicht. Buchhandlungen offen, librairies fermées.

Am vergangenen Wochenende haben sich die Gläubigen dans plusieurs villes vor ihren Kirchen versammelt, gebetet und gesungen. Ein Priester hat sogar die Beichte abgenommen, mit Maske. Die Polizisten schauten zu. Wie lange noch? Innenminister Gerald Darmanin hat diese Woche gewarnt: „C'était un week-end de mansuétude“, der Nachsicht, „s'ils s'opposent aux lois de la République la prochaine fois, la police interviendra.“

Mein Gott! Frankreich ist doch die älteste Tochter der Kirche. Schlimmer noch. Emmanuel Macron ist chanoine de la basilique Saint-Jean-de-Latran in Rom, wie alle französischen Staatsoberhäupter seit 1604, als König Henri IV pour l'éternité die Auszeichnung aus chefs d'Etat schenkte. Gérard Darmanin ist nicht nur Innenminister der Republik, er ist auch ministre des cultes. Die Lage ist ernst. Ich darf gar nicht daran denken, was passiert, wenn sich die Katholiken nicht beruhigen. Stellen Sie sich das Bild vor qui fera le tour du monde. Auf Knien betende Gläubige werden von Polizisten abgeschleppt, Rosenkränze als Beweismittel beschlagnahmt. Wird sich Papst Franziskus vielleicht einmischen malgré la séparation de l'Église et de l'État seit 1905 en France? Ich traue es ihm zu.

Bilder von knienden Muslimen en pleine rue sont connues, wer hätte gedacht que les catholiques imitent les musulmans en priant auf der Straße?

Der oberste Boss des Gesundheitswesens, Jérôme Salomon, hat uns gewarnt. Immer mehr Citoyens werden depressiv – und aggressiv. Les Français sont depuis longtemps bekannt pour avaler les pilules anti-dépression comme des bonbons. Ein religiöser Burnout peut détruire le pays.

Der einzige Lichtblick: Tannenbäume gelten ab sofort als coronafrei. „Mon beau sapin“, „Oh Tannenbaum“, au choix, bleibt möglich.

Kein Schnaps, aber viel Geduld

Wie gehen die Elsässer mit dem Lockdown um, der bei ihnen Confinement heißt und sie noch mehr einschränkt als ihre deutschen Nachbarn? Ob Kunsthandwerker oder Lebkuchen-Bäcker, Händler oder Pensionär: Sie alle vermissen ganz besonders den Kontakt mit Menschen.

VON VOLKER KNOPE

Nur eine Stunde Ausgangszeit in einem Radius von einem Kilometer. Der Passierschein – amtlicher Name: attestation de déplacement dérogatoire – mit dem Grund des Ausgangs muss immer dabei sein. Nur zum Einkauf von Lebensmitteln, auf dem Weg zur Arbeit, zur Apotheke oder zum Arzt darf die Wohnung verlassen werden. Neben Restaurants haben auch alle weiteren als nicht „systemrelevant“ eingestuftes Geschäfte geschlossen. Im Gegensatz zum ersten Lockdown bleiben dieses Mal jedoch bekanntlich die Grenzen offen. Wir haben einige Elsässer nach ihrer Sicht der Dinge befragt und wollten wissen, wie sie mit der Situation umgehen. Vom Pensionär über den Händler bis zum Kunsthandwerker oder Lebkuchen-Bäcker haben sich einige geäußert.

Robert Walter (Straßburg, früherer Leiter des Centre Culturel Franco-Allemand in Karlsruhe): Eine Stunde am Tag Ausgangszeit, das ist schon hart. Andererseits bin ich relativ privilegiert. Ich wohne mitten im Zentrum von Strasbourg und habe alle nötigen Geschäfte in direkter Umgebung. Ich lebe zudem in einer großen Wohnung. Schwieriger stelle ich mir es für große Familien vor, die in kleinen Wohnungen leben. Gerade in den ärmeren Gegenden wie Neuhof ist das sicherlich problematischer. Auf jeden Fall ist dieser Lockdown aber nicht ganz so schlimm wie der erste. Die Schulen bleiben auf, die Grenzen glücklicherweise auch. Damals gab es von deutscher Seite einige unglückliche Reaktionen. Aber wir müssen nun mal mit dem Virus leben, und das Essen kann man sich notfalls auch im Restaurant abholen.

Pia Claus (Seebach Nordelsass, Schneiderin, Inhaberin eines Ladens für Kelsch-Stoffe): Ich musste mein Geschäft schließen, nur samstags kann ich eine Art Drive-in machen, wo Leute etwas abholen können. Finanziell ist das natürlich ein Verlust. Aber neben dem Monetären leidet vor allem das Zwischenmenschliche. Die Enkel können nicht mehr ihre Großeltern sehen, man darf die Kinder eigentlich nicht mehr in den Arm nehmen. Das tut schon weh. Für Weihnachten sehe ich auch schwarz. Normalerweise sind dann zwölf bis 15 Personen am Tisch. Dieses Mal wird es sich wohl auf den engsten Familienkreis reduzieren. Perspektivisch sieht das alles nicht sehr gut aus. Aber was will man machen? Wir halten uns an die Regeln und hoffen, dass sich die Situation bald verbessert.

Patrick Bouillac (Straßburg-Neudorf, Markthändler): Eines muss man festhalten: Der erste Lockdown war wesentlich schlimmer. Ich habe eine kleine Tochter. Wir konnten den gan-



Robert Walter, früherer Leiter des Centre culturel in Karlsruhe. FOTO: YST



Patrick Bouillac, der Markthändler aus Straßburg. FOTO: VOKO



Patrick Steiner aus Preuschdorf: Seine Destillier-Anlage ist in diesem Jahr nicht gelaufen. FOTO: VOKO

zen Tag nicht raus, die Schulen waren geschlossen. Das war echt heftig. Aber jetzt, wo die Grenzen offen sind und die Schulen wieder laufen, kann ich damit leben. Ich arbeite als Markthändler für französische Spezialitäten auf der anderen Rheinseite und darf wieder pendeln und ganz normal arbeiten. Das Sozialleben ist natürlich eingeschränkt. Ich kann nicht ins Restaurant, aber das ist kein Drama. Aber abends, wenn ich den Rollladen runter mache und auf Neudorf schaue,



Pia Imbs verkauft in Seebach Kelsch-Stoffe, derzeit nur samstags, in einer Art „Drive-in“. FOTO: VOKO



Marc Frohn, der Kunsthandwerker aus Hohwiller. FOTO: VOKO



Michel Habsiger, der Lebkuchen-Bäcker aus Gerwiller. FOTO: VOKO



Gabriel Metzmeier, der Pensionär aus Gottenhouse. FOTO: VOKO

denke ich mir schon, meine Güte, der Stadtteil ist leer, irgendwie tot. Aber ich bin ja kein Virologe, ich vertraue darauf, was die Wissenschaft sagt. Wir haben in Frankreich keine sogenannten Querdenker oder Proteste wie in Italien. Eigentlich erstaunlich, weil wir Franzosen ja eigentlich als rebellisch gelten.

Marc Frohn (Hohwiller bei Soultz-sous-Forêts, Kunsthandwerker): Ganz ehrlich, ich freue mich eigent-

lich über die Ruhe. Ich habe sehr viel Arbeit, die mache ich ja meist im stillen Kämmerlein. Ich mag das, wenn wenig los ist, das Telefon weniger klingelt und ich in Ruhe arbeiten kann. Gerade arbeite ich an einer Restaurierung für einen Auftraggeber aus Japan. Aber natürlich empfinden das andere, die auch finanzielle Einbußen haben, ganz anders, das ist mir schon klar. Und natürlich sieht man seine Eltern weniger, das ist nicht so schön. Es tut mir besonders für die junge Gene-

ration leid, die eigentlich hinaus in die Welt will und jetzt irgendwie eingesperrt ist. Aber die Maßnahmen sind letztlich sinnvoll und schützen uns. Ich kenne auch persönlich Leute, die gestorben sind. Dann sieht man die Situation auch noch mal ein Stück weit anders.

Patrick Steiner (Preuschdorf bei Woerth, Schnapsbrenner): Für mich ist das kein schönes Jahr. Seit Anfang der Pandemie, also seit März, ist es schwierig. Man kann spazieren gehen und Lebensmittel einkaufen, mehr ist im aktuellen Confinement eigentlich nicht möglich. Normalerweise verkaufe ich meine Brände auf deutsch-französischen Bauernmärkten im Elsass und in der Pfalz. Die fanden jedoch allesamt nicht statt. Also habe ich auch keine Abnehmer. Ich mache ein bisschen Büroarbeit – das wars'. Ich produziere meine prämierten Schnäpse auch nicht auf Vorrat, obwohl das eigentlich ginge. Mir ist nicht danach. Das ist einfach ein schlechtes Jahr, ich nehme es halt wie es ist.

Gabriel Metzmeier (Gottenhouse bei Saverne, Pensionär, ehemaliger Schildermaler): Ich bin Pensionär, ich lebe mit meiner Frau in einem relativ großen Haus mit Garten. Für mich ist das kein großes Problem. Aber für die Geschäfte und Gaststätten, die schließen müssen, ist das finanziell sehr schwierig. Auch meine Stamm-Bar in Otterswiller, wo wir uns regelmäßig zum Aperitif treffen, hat zu. Mein Enkel arbeitet in Grenoble, der sagt, mit der Moral der Leute steht es nicht zum Besten. Im Sommer haben viele ihre Ferien genossen, vermutlich war das nicht die beste Idee in Hinblick auf Covid-19. Hoffen wir, dass ein Impfstoff die Situation bald verbessert. Aber wie lange das noch dauert, weiß niemand.

Michel Habsiger (Gerwiller bei Obernai, Lebkuchen-Bäcker): November und Dezember ist unsere Hauptverkaufszeit. Schon jetzt mussten wir rund 450 Gruppen absagen, die unser Weihnachtsgebäck-Museum und dann den Laden besuchen wollten. Ich kann nur hoffen, dass Weihnachten nicht ganz ins Wasser fällt. Aber es sind ja schon alle Weihnachtsmärkte in der Region abgesagt: Straßburg, Colmar, Mulhouse. Da kommt wenig besinnliche Stimmung auf. Zwar hat unser Museum geschlossen, aber die Boulangerie kann man nach wie vor, natürlich mit Maske, besuchen. Aber es kommen kaum Leute und wenn, dann nur aus der unmittelbaren Umgebung. Wir leben aber auch von Touristen aus Deutschland, der Schweiz, Belgien oder Inner-Frankreich. Fürs Geschäft ist das alles sehr schlecht. Aber man muss aufpassen, Corona ist tückisch. Daher ist die Beschränkung notwendig. Ich bin aber optimistisch und hoffe auf Lockerungen.

Reisen in der Glaskapsel

„Magma“ heißt die neue Weihnachtskugel-Kreation der Glasbläser aus Meisenthal

VON KLAUS KADEL-MAGIN

Das lothringische Meisenthal ist in diesen Tagen normalerweise immer geschäftig und voller Menschen. Dieses Jahr fällt der Rummel um die Weihnachtskugeln aber aus den bekannten Gründen aus. Stattdessen wartet in den Glasbläser-Werkstätten eine Forschungskapsel auf intraterrestrische Reisende. Die neue Weihnachtskugel lädt ein zu einer Reise mit der Kraft der Imagination.

Zwei Schweizer Designer haben in diesem Jahr die Weihnachtskugel kreiert, die eigentlich direkt vor Ort an die vielen tausend Besucher des Centre d'Art Verrier (CIAV), also Glaskunstzentrum, verkauft werden sollte. Den Verkauf gibt es dieses Jahr auch, aber nur online, was Yann Grienberger, der Leiter des CIAV bedauert. Die neuste Kreation und eine Auswahl früherer Designerentwürfe, die immer noch in Meisenthal produziert werden, könnten per Internet geordert werden. „Es ist die einzige Möglichkeit“, erklärt Grienberger aus seinem Homeoffice.

Der CIAV-Leiter glaubt auch nicht, dass im Dezember geöffnet werden kann. Das sei zu kompliziert mit den ganzen Hygienevorschriften, selbst wenn nur ein Teil der Besuchermassen eines normalen Jahres kommen würde. Zumal es zumindest für dieses Jahr auch gut online funktioniere. Meisenthal hat seine Fans und die orderten ganz gut, freut sich der Glaskunstzentrumschef.



Imaginäre Reisen zum Mittelpunkt der Erde – durch Sandsteinschichten und Grundwasserseen mit unglaublichen Abenteuern: Das stellten sich die Schweizer Designer beim Entwurf vor, den die Glasbläser in Meisenthal realisieren.

FOTO: GUY REBMEISTER/FREI

Jedes Jahr kommt ein anderer Designer nach Meisenthal, um zusammen mit den Glasbläsern des CIAV eine neue Kugel zu entwerfen. Das waren in früheren Jahren Wolken, ein Tropfen, Geräusche im Schnee oder auch ein Faustkeil. Dieses Jahr wurde die Kreation des Duos „Pfliegerfoegle“ auf den Namen „Magma“ getauft. Angeregt von Weltraummissionen und Expeditionen haben sich die aus der Gegend von Genf stammende Emma Pflieger und ihr Duopartner Antoine Foeglé aber mehr von Jules Verne und seiner Reise zum Mittelpunkt der Erde inspirieren lassen. Wobei Foeglé einräumt, sich selbst gar nicht viel Anregungen unter der Erde geholt zu haben. Einen Besuch in einer der Minen Lothringens oder einem Maginotbunker habe er auch nicht unternommen. Dem Duo geht es mehr um die imaginäre Reise, die kein Limit kenne. Die Seele einer Region könne mit solch einer absurden und auch poetischen Reise erkundet werden, schildern die beiden 29 und 30 alten Schweizer, die sich anlässlich ihres Studiums in Straßburg kennenlernten.

Wem die Anregung über die Glaskapsel allein nicht reicht, der kann sich mit einem Kinderbuch auf die „Mission Magma“ begeben. Ein Paar, das rein zufällig Emma und Antoine heißt, mit Hund natürlich, schildert darin seine Erlebnisse, was nicht nur für Kinder oder Jugendliche geeignet sein dürfte.

IM INTERNET

www.cia-v-meisenthal.fr

„Nicht zurückweichen“

INTERVIEW mit Laurent Gomez, Lehrer und Gewerkschaftsvertreter im Elsass

Seit dem Mord an dem Lehrer Samuel Paty ist die Meinungsfreiheit als fundamentaler Wert der französischen Gesellschaft mehr denn je ins Bewusstsein gerückt. Wie hart muss sie in den Schulen verteidigt werden? Bärbel Nückles hat über die Vermittlung von Toleranz mit Laurent Gomez gesprochen. Er ist Vorsitzender des elsässischen Verbandes der Lehrergewerkschaft SGEN-CFDT.

Monsieur Gomez, war es eine Frage der Zeit, dass eine so schreckliche Tat geschehen konnte – ein Mord an einem Lehrer, der in seinem Unterricht die Mohammed-Karikaturen gezeigt hatte?

Man kann nicht leugnen, dass es seit einigen Jahren, seit „Charlie Hebdo“ die Mohammed-Karikaturen veröffentlicht hat, eine Art Krieg gegen die Meinungsfreiheit gibt. Die Täter nehmen sich jene zur Zielscheibe, die für die Meinungsfreiheit stehen. Insofern konnte es auch die Schule als Institution oder Lehrer treffen.

Sind Sie manchmal damit konfrontiert, dass Schülerinnen und Schüler es ablehnen, über solche Karikaturen zu sprechen?

Was ich im Gespräch mit Kollegen erfahre und was ich selbst erlebe, spricht eher dafür, dass der Dialog funktioniert. Nein, wir haben nicht in jeder Klasse potenzielle Islamisten. Ich komme ursprünglich nicht aus dem Elsass. Ich habe in verschiedenen Städten in Frankreich unterrichtet, auch an Brennpunktschulen und in der Banlieue von Paris. Aber selbstverständlich gilt: Man



ZUR PERSON

Laurent Gomez

Laurent Gomez, 50, unterrichtet am Lycée Camille Sée in Colmar Geschichte und Geografie. In Frankreich bilden beide Disziplinen zusammen ein Schulfach, in dem auch die Grundlagen des französischen Staatswesens und die Werte der Republik vermittelt werden. |nük/Foto: Gachon

muss diese Themen mit Intelligenz angehen und mit Überzeugung. Gerade bei Jugendlichen muss man einen guten Zugang finden. Ich habe niemals Probleme gehabt, über das Thema Meinungsfreiheit zu sprechen. Um das ganz klar zu sagen: Jene, die uns angreifen, das sind nicht unsere Schülerinnen und Schüler. Im Falle von Samuel Paty war der Täter jemand von außen, der zudem fanatisiert war.

Das Problem ist doch, wenn die eine Seite Toleranz lebt, die andere diese aber nicht gelten lassen will, oder?

Toleranz ist für mich der zentrale Begriff, wenn es um die Meinungsfreiheit geht. Sie ist der Kern unseres Zusammenlebens. Mein Eindruck ist, dass die Werte der Republik von der Mehrheit der Bevölkerung mitgetragen und verteidigt werden. Es ist jedenfalls falsch, wenn Muslime in Verdacht geraten. Das Problem heißt Fanatismus und nicht Religion.

Haben Sie eigentlich selbst schon einmal die Mohammed-Karikaturen im Unterricht gezeigt?

Nein, nicht die Mohammed-Karikaturen, aber andere religiöse Karikaturen, die sich mit dem Papst oder kirchlichen Würdenträgern auseinandersetzen. Aber ich könnte mir vorstellen, mit den Mohammed-Karikaturen zu arbeiten. Man darf in dieser Diskussion nicht vergessen, dass in Frankreich Blasphemie Teil der Meinungsfreiheit ist. In anderen Gesellschaften mag man das anders sehen. Wir jedenfalls dürfen auf keinen Fall zurückweichen. |nük

Süße Ernte

NILS NAGER UNTERWEGS: Jetzt ist die Zeit der Zuckerrüben –In einer Fabrik wird aus den Feldfrüchten der süße Stoff



Eine Erntemaschine zieht die Rüben aus dem Boden und lädt sie am Ende am Ackerrand ab.

FOTO: TTG



So sieht die Zuckerrübe vor der Ernte aus.

FOTO: TTG



Liebe Kinder,

als ich zu Hause von unserem Rüben-Abenteurer erzählt habe, hat Opa Nörgel plötzlich ganz leuchtende Augen bekommen. Und dann hat er uns berichtet, dass sie als Kinder aus den Rüben immer „Gschbenschder“, also Gespenster, geschnitzt haben. So wie Kinder heute eben Halloweenkürbisse schnitzen. Halloween kannten sie damals noch nicht, das wird noch gar nicht so lange in Deutschland gefeiert. Aber mit den gruseligen Rübenköpfen, in die sie auch Kerzen stellten, wollten sie die Leute erschrecken, die an ihren Gärten vorbei liefen. Aus den Rübenabfällen hatte seine Oma dann auch schon immer Rübensirup gekocht, den Opa Nörgel und seine Geschwister dann am liebsten auf einem kernigen Brot futterten. Ich kann mir Opa Nörgel irgendwie gar nicht als Kind vorstellen ...

Ein schönes Wochenende Euch und euren Familien wünscht

Nils Nager

VON BRIGITTE SCHMALENBERG

Aber hallo – was geht denn hier ab? Ich dachte, die Ernte dieses Jahres ist längst eingefahren! Und trotzdem schnaubt und rattert und dröhnt mir jetzt auf einem Acker am Stadtrand von Landau ein großer Vollernter entgegen. Mitten im November und auch noch an einem Sonntag. Ziemlich verdutzt bleibe ich stehen, um mir die Sache genauer anzusehen: Eine Reihe hin, eine Reihe her, wieder hin und wieder her tuckert die rote Maschine im Schneckentempo, bis sie plötzlich die Richtung ändert und ihre Ladung am Feldrand abkippt.

Aha! Jetzt wird mir auch klar, was da noch unter der Erde war. Zuckerrüben stehen weit hinten im Ernte-Jahresreigen. Schon rollt der Vollernter wieder die Reihen entlang, und so kann ich mir den Vorgang mal genauer betrachten. Dabei habe ich auch noch enormes Zeitungs-biber-

Glück. Denn gerade eben kommen die Landwirte Walter Logé, dem der Acker gehört, und Thomas Knecht, der im Verband der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauer aktiv ist, an den Rübenacker. Die beiden freuen sich über meine Neugierde und können mir über die Zuckerrüben, die schon im März ausgesät werden und eine besonders lange Wachstumsphase haben, viel erzählen.

Zuerst freilich erklären sie mir den Erntevorgang. „Schau mal, Nils“, deutet Thomas Knecht auf die „Vorderzähne“ des Rübenroders. So sehe ich, dass er zuerst die Blätter entfernt, bevor er die runden Rübenköpfe leicht anhebt und – zack – um einen Zentimeter kürzer macht. „Dieses Köpfe ist wichtig, damit die Rübe nicht weitertreibt und sich keine Stoffe bilden, die die Zuckerausbeute hemmen.“ Erst nach dem Köpfen werden die Rüben vom sogenannten Rodeschar vollends aus dem Acker gehoben. Schwupps, purzeln sie auf

die Wendelwalze, die mit ihrem Dreh dafür sorgt, dass sich die Erdbrocken von den Rüben lösen und die kugelförmigen Dinger auf einem Mittelband landen, das sie weitertransportiert.

Durch drei Siebsterne hindurch gelangen sie schließlich zum Elevatorband. Das ist eine Art Aufzug, der die Rüben in einen Sammelbehälter führt. Den nennt man Bunker. Nach sechs Erntereihen ist dieser Behälter voll, und die Ausbeute wird am Ackerrand abgeladen. Dort bildet sich mit der Zeit ein lang gezogener Hügel, den man Rübenmiete nennt.

„Solche Rübenmieten habe ich in den letzten Tagen auch in anderen Orten gesehen“, fällt mir jetzt ein, und ich wundere mich: „Gehen die Rüben denn nicht kaputt, wenn es jetzt nass und kalt wird?“ Landwirt Logé winkt ab, „Die bleiben hier nicht lange liegen. Die Rübenmaus kommt ja schon kurz nach der Ernte.“ „Wer? Die Rübenmaus? Aber wenn die alles auffrisst, war ja die ganze Arbeit um-

sonst!“, sehe ich in meiner Fantasie schon einen Überfall hungriger Nagertiere auf die Feldfrüchte.

Da müssen die Landwirte herzhaft lachen. „Nein Nils, nur kein Futterneid!“, witzeln sie. „Diese Rübenmaus hilft uns bei der Ernte. Auch sie ist nämlich eine große Maschine mit vielen Funktionen. Mit ihren kleinen Walzen nimmt sie die Rüben von der Miete auf, bürstet die restliche Erde ab und befördert sie über ihren langen Rüssel auf einen großen Lastwagen. Der fährt die Ernte in die Zuckerrübenfabrik nach Offstein bei Grünstadt. Und dort wird aus den Zuckerrüben der Haushaltszucker produziert, den wir als Kristall- oder Puderzucker im Geschäft kaufen. Allerdings kann man nur etwa 18 Prozent einer Rübe zu Zucker verarbeiten. Der Rest wird zu Futtermittel oder zu Biotreibstoff“, erklärt Bauer Logé, der auf seinem zehn Hektar großen Feld bei Landau etwa 75 Tonnen Rüben geerntet hat.

Zum Abschied drückt er mir noch ein paar Rüben in die Pfote. „Damit kannst du würzigen Zuckerrübensirup für die Weihnachtsbäckerei oder als Brotaufstrich machen“, sagt er augenzwinkernd und verrät mir auch gleich, wie's geht: „Die Rüben musst du gut waschen, abbürsten, klein schneiden und mindestens eine Stunde lang weich köcheln. Für zwei Kilo Rüben brauchst du etwa einen Liter Wasser. Dann wird die weiche Rübenmasse am besten fest durch ein Tuch gepresst. Der Saft schmeckt nun schon ziemlich süß, doch er soll ja noch dick werden. Deshalb wird er ohne Deckel so lange eingekocht, bis er sich in eine streichfähige Masse verwandelt. Aber Achtung: immer wieder rühren und nicht zu heiß kochen lassen, sonst hast du anstatt dickflüssigem Rübensirup harte Karamellbrocken.“ „Die schmecken bestimmt auch lecker“, bedanke ich mich lachend und mache mich mit meiner Beute vom Acker.

NILS-NAGER-CLUB
www.nils-nager.de

Komm in den Nils-Nager-Club!
Alle Infos und Anmeldung auf www.nils-nager.de

Schau genau

Mirko hat sich das Bein gebrochen. Nun trägt er einen Gips und geht an Krücken. Welcher der Schatten passt?

Die Auflösung steht wie immer im Anzeigenteil dieser Wochenendbeilage.

Nils' Buchstabendschungel

R	D	L	M	V	W	B	G	P	R	Z	S	Q	A	J	S	H	O	I	S	O	V	F	J
L	P	K	F	Y	A	U	N	K	S	O	A	P	K	Ü	D	V	S	K	R	Ä	C	I	Z
I	Z	R	V	P	K	C	W	M	Y	I	G	F	H	J	Z	O	J	L	V	E	T	A	I
N	D	L	Ö	R	G	H	I	A	L	Ä	Z	K	I	E	F	E	R	E	W	B	A	C	J
D	G	K	B	W	I	E	R	T	P	Q	P	N	X	G	R	M	N	O	E	L	N	H	Ü
E	R	S	U	P	D	A	J	I	D	H	W	M	B	S	C	J	K	A	I	Q	N	D	Y
L	I	B	S	J	R	T	W	M	R	A	J	C	F	R	H	Ä	D	K	J	W	E	O	G
B	H	I	F	Ä	I	W	A	H	O	R	N	Q	T	X	W	F	P	D	U	S	L	N	K
Z	U	R	A	S	D	R	V	N	S	J	T	D	U	G	P	A	H	M	T	Y	L	E	S
E	Q	K	B	L	T	Y	K	T	G	M	Z	P	R	Ä	E	I	C	H	E	G	Z	F	B
P	L	E	F	H	K	P	E	Z	R	Q	I	X	R	O	L	G	J	W	P	A	S	D	U

Nils steht im Wald. Sieben Baumarten fallen ihm auf. Sie sind hier in diesem Buchstabendschungel versteckt. Entdeckt ihr sie?

Die Auflösung steht wie immer im Anzeigenteil dieser Wochenendbeilage.

LACH DICH SCHLAPP!

Drei Kinder unterhalten sich im Kindergarten über Tier-Züchtungen. Der erste gibt an: „Mein Vater hat eine Schlange mit einem Stachelschwein gekreuzt. Das Ergebnis waren zwei Meter Stacheldraht!“ Da sagt der Zweite: „Das ist doch gar nichts! Mein Papa hat ein Schwein mit einem Briefkasten gekreuzt. Das Ergebnis war ein großes Sparschwein!“ Da sagt der Dritte: „Das ist doch gar nichts! Mein Papa hat einen Adler mit einem Stinktier gekreuzt!“ Da fragen die ersten beiden: „Und was kam heraus?“ Da antwortet der Dritte: „Weiß ich auch nicht, aber es stinkt zum Himmel!“

Biberauge, sei wachsam!

„Über Pinguine muss ich immer staunen“, sagt Nessy: „An Land wirken sie so lustig unbeholfen und plump. Aber im Wasser sind sie unglaublich elegant und geschickt.“

Schaut genau hin: Im rechten Bild sind 7 Fehler versteckt. Die Auflösung gibt es am kommenden Samstag hier auf der Kinderseite.

ILLUSTRATION: STEFFEN BUTZ

Alles entdeckt?

Habt ihr vergangene Woche alle 7 Fehler entdeckt? Hier kommt die Auflösung vom letzten Rätsel!

SO ERREICHST DU MICH

Die Rheinpfalz
Kennwort Nils Nager
Amtsstraße 5 - 11
67059 Ludwigshafen

Nils Nagers E-Mail-Adresse:
nils.nager@rheinpfalz.de

Das andere Lesen

Einzigartig ist die Bilderfülle in der Dreifaltigkeitskirche von Speyer. Etwas Besonderes und Neues ist auch das Buch, in dem jetzt erstmals all die Szenen und Geschichten aus der Bibel abgebildet sind: Eine Schule des Sehens, die Vergangenes in die Gegenwart holt und den Glauben erklärt.

VON DAGMAR GILCHER

„Ich verdanke meine Erleuchtung ganz einfach der Lektüre eines Buches ...“, sagte der geniale Spötter Heinrich Heine. Dieser areligiöse Zyniker, zum Protestantismus konvertierte Jude und zeitlebens große Suchende also fährt fort: „Mit Fug und Recht nennt man dieses die Heilige Schrift: wer seinen Gott verloren hat, der kann ihn in diesem Buch wiederfinden, und wer ihn nie gekannt, dem weht hier entgegen der Odem des göttlichen Wortes.“ Heine als Kronzeuge dafür, dass ein von unten bis oben mit Bildern bestücktes protestantisches Gotteshaus als „Kirche des Wortes“ bezeichnet wird?

Das klingt widersprüchlich und lässt auf weitere Überraschungen schließen. Dabei scheint über die im Lutherjahr 2017 mit frisch restauriertem Innenraum präsentierte Dreifaltigkeitskirche in Speyer doch alles gesagt. Pünktlich zu ihrer mit dem 500. Reformationsjubiläum zusammenfallenden 300-Jahr-Feier hat etwa der Verein für Pfälzische Kirchengeschichte einen über 500 Seiten starken Textband veröffentlicht. Bauhistorisch, kunsthistorisch, architekturhistorisch, religionshistorisch haben sich die verschiedensten Autoren diesem bemerkenswerten Bauwerk genähert.

Auch, dass Luther nicht die Bilderfeindlichkeit der Reformatoren Zwingli und Calvin teilte, ist im Zusammenhang mit den 96 Bildern der einzigen evangelischen Kirche im Südwesten Deutschlands mit vollständig ausgemalter Decke oftmals erwähnt und auch erklärt worden. Und man weiß vielleicht auch schon, dass die



Zum Bild gewordenes Gotteswort: die Ausmalung der Dreifaltigkeitskirche in Speyer.

FOTO: VIEW

Bilder jenen das Wort nahe bringen sollten, die des Lesens nicht mächtig waren.

Aber das war Steffen Schramm nicht genug. Eine Kirche, stellt er erst einmal lapidar fest, ist mehr als ein Baudenkmal und erst recht kein Museum. Sie ist, mit allem, vom Grundriss über die Raumkomposition, vom Gestühl bis hin zum Bildprogramm, gebaute Theologie. Und dies geht dann über die Erkenntnis des Beziehungsgeflechts von Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament hinaus. Und führt vom rein historisierenden Blick hin zu einem „Sehen mit erleuchteten Augen“ – so der Titel des Buches –, mit „erleuchteten Augen des Herzens“, wie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Epheser schreibt. Schramm nimmt die Betrachter mit in eine Schule des Sehens, lädt ein zum zweiten Blick und holt die Bilder aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Alle 96, in Einzelaufnahmen wie in Gesamtperspektiven.

Die brillanten Fotografien, zum großen Teil von Reiner Voß, ermöglichen das genaue Hinschauen, die erhellen den Texte mit weiterführenden Verweisen erklären über die Bilder hinaus das, was (evangelischer) Glauben war und heute sein sollte. Weil ihm – wie Heine es formulierte – in dieser Kirche der Odem des göttlichen Wortes entgegenweht. In Bildern, die dieses Buch einlädt, anders zu lesen.

LESEZEICHEN

Steffen Schramm: „Sehen mit erleuchteten Augen. Dreifaltigkeitskirche Speyer“; 125 Farabbildungen plus beidseitig bedruckter Beileger (Deckenbild); Schnell & Steiner Regensburg; 28 Euro.

Kultur im Zwielight

Wolfgang Diehls wegweisende Dokumentation zu regionaler Kulturpolitik, Literatur und Kunst in der NS-Zeit

So ausführlich war noch nie zu lesen über Kulturpolitik, Literatur und Bildende Kunst während der NS-Zeit in den damaligen Gauen Pfalz, Saarpfalz und Westmark: Wolfgang Diehl hat ein gewichtiges Werk geschaffen und führt bestens dokumentiert vor Augen, welch wichtige Rolle Kultur im politischen Leben spielen kann, wie sehr sie aber auch anfällig für Missbrauch ist und manchmal auch nur unschuldiger Spielball.

Es sollte nachdenklich stimmen, dass vor allem totalitäre Systeme der Kultur ihre besondere Aufmerksamkeit schenken. Weswegen die Quellen für die Geschichtsforschung durchaus sprudeln. Allerdings kein Labsal, sondern jede Menge schwer verdauliches Material, das da gesichtet werden will. Was vor Wolfgang Diehl offenbar noch niemand so richtig wollte. Jedenfalls nicht in dieser Detailversessenheit. Noch keiner hat so viele Jahrgänge der Zeitschrift „Westmark“ durchforstet, Ausstellungskataloge und Literaturanthologien gewälzt, völkische Romane und

volkstümliche Dorftheaterstücke mit analytischem Blick gelesen wie er. Die Fülle an vorhandenen Quellen verleiht dem nun von Diehl vorgelegten Publikation einiges an Schlagkraft.

Der Historiker, Kunstwissenschaftler, Journalist und streitbare (kunst-)politische Publizist aus Landau, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiern konnte,

gehört einer Generation an, die das nationalsozialistische Regime nur noch in seinen Untergang begleitet haben. Aber er hat beobachten können, was in der Nachkriegszeit alles unter den Teppich gekehrt und verschwiegen wurde. Manchmal brach die Mauer des Schweigens, etwa, als Michael Bauer die Verstrickungen des Gaukulturwarts

Kurt Kölsch anprangerte oder als Ariane Fellbach Stein ihre Arbeit über die „Kunstpolitik in der Pfalz“ publizierte. Aber einen solch umfassenden Überblick wie jetzt hat es bislang nicht gegeben. Wobei Diehl durchaus keine Schwarz-Weiß-Malerei betreibt, sondern auch die Ambivalenzen offenlegt und zeigt, wie Künstler vom Regime vereinnahmt wurden und es geschehen ließen (Albert Weisgerber allerdings war schon 1915 gefallen und konnte sich nicht wehren); wie andere sich anbiederten und andienten, wie wiederum einige, ganz wenige, den Widerstand probten. Die Namen der bildenden Künstler sind bekannt: Fritz Zolnhofer, Albert Hauelsen, August und Heinrich Croissant, Adolf Kessler, und schließlich Rolf Müller-Landau. Wer welche Rolle gespielt hat, nur angenommen oder abgelehnt: Das lässt sich anhand vieler ausführlicher Originalzitate belegen. Man muss sie in Gänze lesen, um zu verstehen.

Den großen Kapiteln Literatur und Bildende Kunst voran stellt Diehl eine Darstellung der NS-Kulturpolitik auf re-

gionaler Ebene, dort, wo Begriffe wie Heimat und Volkstum auf immer ihre Unschuld verloren. Das Vorher und das Nachher blendet er nicht aus, streift auch die Bedeutung von Architektur (der Trifels als Reichsehrenmal) und Film sowie den Einsatz der Kultur als Mittel der Abgrenzung („Grenzlandaufgabe“).

So umfangreich Diehls Untersuchung auch geraten ist, er selbst weist darauf hin, dass sie nur Ausgangspunkt sein kann für weitergehende Forschungen. Die hoffentlich auch folgen, denn eines wird hier auch deutlich: Nur wer die Kultur als Thema nicht vernachlässigt, versteht die Mechanismen absolutistischer Regime wirklich. Was gerade heute oft übersehen wird. |gl|

LESEZEICHEN

Wolfgang Diehl: „Kämpferische Westmark. Zur Kulturpolitik und Bildenden Kunst während des Dritten Reiches in den Gauen Pfalz, Saarpfalz und Westmark“; Stiftung zur Förderung der Pfälzischen Geschichtsforschung, Neustadt an der Weinstraße; 645 Seiten; 45 Euro.



Karl Hufnagels Werk über die „Jugend der Westmark“. FOTO: ARCHIV DIEHL/FREI

Frohe „Woihnacht“

Pfälzer Advents- und Weihnachtsbräuche in Text und Bild

Gerade weil es das gesellige Treiben auf den Weihnachtsmärkten in diesem Jahr nicht geben wird, ist Zeit, in diesem hübschen kleinen Bändchen zu blättern, das Michael Landgraf und Steffen Boiselle herausgegeben haben. Die schönsten Märkte sind zwar ebenfalls aufgezählt, und man kann durchaus bedauern, das nichts wird aus „Gliehwoi und Brootworscht“.

Aber der Pfarrer, „de Schreier“, und sein Zeichner, „de Kinschtler“, aus Neustadt haben zum Thema „P(f)älzer Weihnachten“ viel mehr Lesens- und Wissenswertes zusammengestellt. Zum Beispiel wird beantwortet, wieso in der Pfalz das „Chrischtkinnel“ die Geschenke bringt und was es mit dem „Belznickel“ auf sich hat. Es geht weit zurück in die Zeit, in der „de Chrischtbaam“

noch mit der Spitze nach unten oben an der Decke hing. Es gibt ein 100 Jahre altes Pfälzer Rezept für „Woihnachtsgutsel“ und „Woihnachtslieder“ ins Pfälzische übersetzt.

Damit dann das Wesentliche, die frohe Botschaft, auch in jeden Pfälzer Winkel dringt, gibt es die biblische Weihnachtsgeschichte in vier Varianten: „uff Kurpälzisch“ wie das meiste in diesem Büchlein, – „uff Weschtpälzisch“, „uff Nordpälzisch“ und „uff Siedpälzisch“. Und zwischen allem, was Pfälzer „Woihnacht“ ausmacht, blüht die „Woiblum“ – korrekt ohne „h“, aber auch dazugehörend. |gl|

LESEZEICHEN

Michael Landgraf: „P(f)älzer Weihnachten“, illustriert von Stefan Boiselle; Agiro Verlag, Neustadt; 9,95 Euro.



„Woiros“ ohne „h“ heißt in der Pfalz die Christrose.

ZEICHNUNG: BOISELLE

Ins rechte Licht gerückt

Die schönsten Motive im Pfälzerwald und wie man sie am besten fotografiert



Bärlauch im Bienwald bei Kandel. FOTO: MICHAEL LAUER



Herbstwald unterhalb der Wegelnburg. FOTO: MICHAEL LAUER



Nebel im Tal unterhalb der Wegelnburg. FOTO: MICHAEL LAUER

Nie, könnte man meinen, war Fotografieren leichter als heute. Ein Klick auf das mit immer besserer Technik ausgestattete Smartphone, und ganz automatisch ist das Bild im Kasten – oder im Netz, wie Instagram-Fotofluten und die dazugehörigen Geschichten von Unfällen auf der Suche nach dem besten Motiv nahelegen. Der Höhenunterschied zwischen dieser Art Fotografie und dem, was etwa Raik Krotofil und Michael Lauer machen, zwei Profis in Sachen Landschaftsfotografie, ist vergleichbar mit dem zwischen Totem Meer und Berg Ararat. Und ein tolles Motiv ist noch längst nicht alles.

Krotofil und Lauer haben jetzt einen ganz speziellen Reiseführer veröffentlicht, der alle begeistern wird, die wissen wollen, wie man gute Fotos noch besser macht: einen Fotocout zu den schönsten Motiven. Und die liegen vor ihrer Haustür, im Pfälzerwald: Berge, bizarre Felsen, Heidelandschaften,

Burgruinen. Die beiden wissen, wie man zu ihnen findet und zu welcher Tages- und Jahreszeit sie sich im besten Licht präsentieren. Sechs Touren zu den besten Standorten für gute Fotos stellen sie vor, vom Teufelstisch über die Mehlinger Heide bis zum Rehbergturm. Neben den genauen Weg- und Ortsbeschreibungen gibt es auch Angaben zu benötigten Brennweiten, Belichtungstipps und Exkurse zu Themen wie „Fotografieren bei Nacht“, „Wälder fotografieren“, „Langzeitbelichtung“ oder „Wolken und Landschaft“. Im Anhang zusammengefasste Höhenangaben von Donnersberg (685 Meter) über Sandwiesenweiher (394) bis Elwetritschfels (250) geben Orientierungshilfen über die Chancen, den Wald über dem Nebel oder mittendrin im Dunst zu fotografieren. Wobei immer wieder betont wird, dass Wolken und Regen spannendere Szenarien bieten als strahlender Sonnenschein.

Und so lesen sich auch die Ausrüstungstipps: Neben Kamera, diversen Objektiven, Stativ und Graufilter aufgezählt sind auch Stirn- und Taschenlampe, warme Socken, Erste-Hilfe- und Schraubenzieher-Set – sowie eine Thermoskanne heißer Tee, um das Auskühlen beim Warten auf den richtigen Moment zu verhindern. Ein Smartphone ist übrigens auch nützlich. Es gibt Hinweise auf nützliche Apps für Fotografieren und QR-Codes, die auf Google Maps verlinken und sicher zum gewählten Ziel navigieren. Zum Fotografieren braucht man das Gerät dann eher nicht. Und wie die Fotos der beiden Profis dann aussehen, ist in diesem großartigen, fürs Tourengepäck handlich kleinen Buch natürlich auch zu sehen. |gl|

LESEZEICHEN

Raik Krotofil, Michael Lauer: „Pfälzerwald fotografieren“; dpunkt-Verlag, Heidelberg; 220 Seiten; 24,90 Euro.

TATORT: NIZZA

Stierkampf und Mafia an der Côte d’Azur

Nizza und die Côte d’Azur: Tummelplatz der Reichen und Schönen, Sehnsuchtsort für viele, die im Winter Wärme suchen. Aber die Traumkulisse trägt, was nicht nur die Nachrichten von dort oft in Erinnerung rufen. Die Stadt eignet sich auch bestens als Krimi-Kulisse. Das wusste bereits Alfred Hitchcock, das zeigt jetzt auch Jörg Armbrüster.



Trügerische Traumkulisse. FOTO: IMAGO IMAGES / PANORAMIC

Schon wieder ein Deutscher, der ein beliebtes Urlaubsziel des Nachbarland Frankreich zum Schauplatz seines Kriminalromans macht. Das hat, so scheint's Methode. Allerdings hat sich Jörg Armbrüster dafür kein französisch klingendes Pseudonym zugelegt. Der aus Kaiserslautern stammende Autor arbeitet nach wie vor als Journalist und Moderator für Radio und Fernsehen beim SWR. Genaue und sorgfältige Recherche für politische Beiträge wie für Reisereportagen gehören da quasi zum Handwerk. Die Schilderung der Handlungsorte inklusive der kulinarischen Nebenschauplätze stimmen bis ins Detail. Die Typen – vom Kommissar mit Ehe- und Fitnessproblemen und italienischem Großvater bis hin zur unnahbaren sizilianischen Witwe des Mordopfers – sind mit leiser Ironie geschildert und entgehen so der Klischeefalle. Die Handlung mit Prolog und Epilog ist mit einigem dramaturgischen Geschick aufgebaut. Und ja: Es ist ebenso spannend wie unterhaltsam, unter den Dächern von Nizza die Aufklärung des Mords an einem berühmten Stierkämpfer zu verfolgen. Tatwaffe: des Toredors eigener Degen. |gl|

LESEZEICHEN

Jörg Armbrüster: „Mord d’Azur“, Kriminalroman; Emons; 240 Seiten; 12 Euro.

SO ERREICHEN SIE UNS

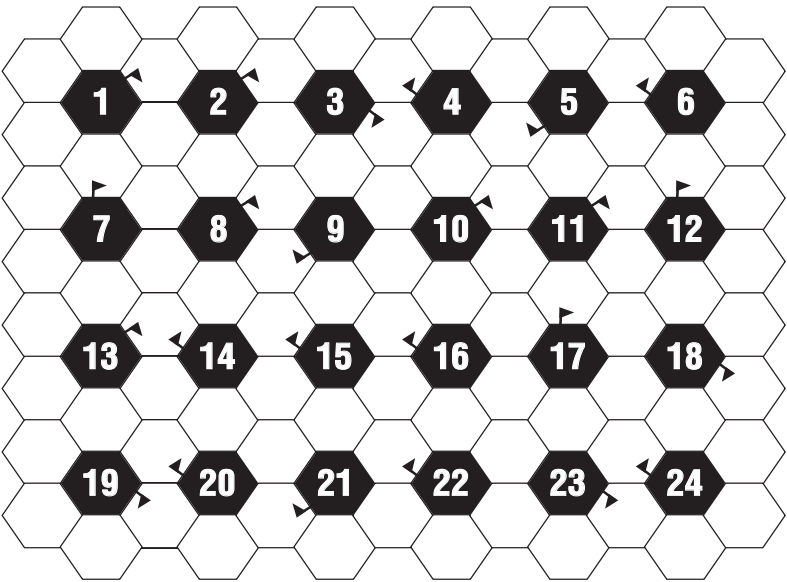
IHR WOCHENENDE

Titelseite, Über Grenzen, Palatina-Bibliothek Dr. Dagmar Gilcher

Die Seite mit dem Biber
Tatjana Klöckner
Telefon: 0621 5902-302

Rätsel und Spiele, Im Garten, Tier und Mensch
Iris Rechner
Telefon: 0621 5902-305

Wabenrätsel



Tragen Sie die Wörter mit dem Pfeil beginnend ein: **1.** Klimaphänomen im Pazifikraum, **2.** Anhänger des Islam, **3.** Jünger Jesu, **4.** Gedicht, **5.** Alpenpflanze, **6.** griech. Insel, **7.** Pelztier, **8.** Stellung, Lage, **9.** kurzärmliges Oberteil, **10.** Professor im Ruhestand, **11.** humpeln (Pferde), **12.** ursächlich, **13.** Haftmittel, **14.** Stadt in Hessen, **15.** Strumpfhalter, **16.** Netzhaut, **17.** Fürstenanrede, **18.** vorderasiat. Region, **19.** wahrnehmen, **20.** chem. Element, **21.** Sportregelverstoß, **22.** asiat. Staat, **23.** aus einem edlen Stoff, **24.** Stadt im Westjordanland

Lösung vom letzten Mal: 1. Kimono, 2. Sarong, 3. Aspekt, 4. Walker, 5. Lawine, 6. Reifen, 7. Flocke, 8. Werfer, 9. Newton, 10. Oleron, 11. Relais, 12. Piaffe, 13. Formal, 14. Franco, 15. Nansen, 16. Soiree, 17. Osiris, 18. Sophia, 19. Rechts, 20. Chance, 21. Ahnden, 22. Friede, 23. Perfid, 24. Update

Sudoku

3				9	5		6	7
2		9			8		4	
		7		3				
1		3			4			2
			5	9			1	7
				1		6	8	
					1	9		2
	7		5		2			
8				4		6		9

Auflösungen der letzten Ausgabe

Einfaches Sudoku

8	4	7	9	3	6	5	1	2
9	5	2	4	7	1	3	6	8
6	1	3	8	5	2	9	7	4
1	6	8	7	4	5	2	3	9
2	7	4	6	9	3	8	5	1
3	9	5	2	1	8	6	4	7
7	2	6	3	8	4	1	9	5
4	8	1	5	6	9	7	2	3
5	3	9	1	2	7	4	8	6

Kniffliges Sudoku

7	5	3	6	9	4	8	1	2
8	4	1	5	2	7	3	9	6
9	2	6	8	1	3	4	5	7
6	7	5	1	8	9	2	3	4
3	9	4	7	6	2	5	8	1
2	1	8	4	3	5	7	6	9
1	6	7	3	4	8	9	2	5
5	3	9	2	7	1	6	4	8
4	8	2	9	5	6	1	7	3

		9			2			
4						9		
		7		8		5	1	
		5			4			7
		6			3		2	5
		1		7				6
	8			6			3	
	9			7				1
				5			4	

Füllen Sie die leeren Felder des Sudoku-Gitters mit Zahlen. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen 9er-Blocks aus 3 x 3 Kästchen müssen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen – keine Zahl darf also doppelt vorkommen. Das linke Sudoku ist relativ einfach zu lösen. Das rechte ist schon etwas kniffliger!

WER KRIEGT’S RAUS?

1. Eine ehemalige US-Torfrau blieb in über hundert Fußball-Länderspielen ohne Gegentreffer. Wie lautet ihr Name?

a) Hope Solo
b) Joy Duo
c) Love Trio

2. CDs befinden sich oft in einfachen Plastikhüllen mit Scharnier. Wie heißt eine solche Verpackung?

a) Clapbox
b) Jewelcase
c) Spindle

3. Atlantische Nordkaper können 18 Meter lang und 80 Tonnen schwer sein. Was sind sie?

a) alte Piratenschiffe
b) Glattwale
c) isländische Eisberge

4. Binnenstaaten haben keinen direkten Zugang zu den Weltmeeren. Welches ist der größte Binnenstaat der Erde?

a) Mongolei
b) Tschad
c) Kasachstan

5. Die Interpreten des volkstümlichen Schlagers können mehr als nur singen. Wer gewann eine WM-Silbermedaille im Riesenslalom?

a) Andy Borg
b) Hansi Hinterseer
c) Karl Moik

Lösungen: 1. Torfrau: Solo (a), 2. CD-Box: Jewelcase (b), 3. Nordkaper: Glattwale (b), 4. Binnenstaat: Kasachstan (c), 5. Medaille: Hinterseer (b)

Str8ts

6	1	7	8		4			
		8	7	5				
						3	1	
		3	2		6			7
						1		
				6	3			7
7						1		6
	7							9

Die Ziffern von 1 bis 9 dürfen pro Zeile und Spalte nur einmal vorkommen. Horizontal oder vertikal zusammenhängende weiße Felder bilden eine Straße. Sie enthalten eine lückenlose Folge von Zahlen, die in beliebiger Reihenfolge eingetragen werden können, also 4-3-5, aber nicht 4-3-8. Schwarze Felder werden nicht ausgefüllt. Weiße Zahlen können in der jeweiligen Zeile und Spalte nicht mehr verwandt werden, sie gehören nicht zu einer Straße. Weitere Beispiele: www.str8ts.de

Lösung vom letzten Mal

	2	1		7	8		6	
2	4	1	3	9	6	5	8	7
4	5		2	3	1	7	9	8
3	2	4		7	8	9		
5	3	7	8	4	9	6	2	1
8		6	7	5		4	3	2
7	8	9		6	5		4	3
6	7	8	5		3	2	1	4
	5	6		4	3	7		

© 2010 Syndicated Puzzles Inc.

Um die Ecke gedacht

1		2		3		4		5		6		7
8			9		10		11			12		
		13				14		15				
16								17				
			18									
19		20						21	22			
		23		24			25	26				
27				28		29						
30												

Waagerecht: 1. Verkehrrricht, feinpartikelig 8. Oberboss im Hühnerhof sperrt zentral ab 12. Fliegt mit Force One von Port zu Port 13. Opfer der Schnitzeljagd? Dummes Vieh! 14. Verkehrsweg mit Krampf am Bein 16. Küchenbrigadegeneral oder Überoberarzt 17. Beim Heimrennen

nämlich aus der Hungaroringgegend stammend 18. Rum für Teenies macht Messi auf dem Platz 19. Mit Djokowutsh übers Netz geschlagen 21. Steht nicht nur auf Potsdamschildern, sondern auch bei Potsdamschildern zurück 23. Wilde und andere Oscars 25. Lieber mit Inge angesteckt 27. Mit Tier

entweder immer noch Tier oder Geldverdiener ohne Job 28. Mit Fremden im Kriegszustand oder von Blackwater-Board gesteuert 30. Auf der Hochzeitachse nach der Trauung beginnend

Senkrecht: 1. Betrugsversuch mit Fake-schrecknews via Telefon – Schnaufrock buchstäblich 2. Kriechtier mit Ketten 3. Richtig blau wird man durchs Essen und nicht durchs Trinken 4. Der Buchstabe steht auch im Alphabetanfang nicht am Anfang 5. Groß mit Stein, für Burgen fein 6. Ist als blinder eine Fehl-Leistung 7. Bedienstleisterin am Zapfhahn 9. Die mit Kartoffel sind nicht am Speisewagen 10. Schlaufrau im Pottertrio oder mein Reh verdreht 11. Gaudi für Rowdy ist Kunst mit Bild 15. Legen von Spitzenleistungen Zeugnis ab 20. Ganzer Berg, nur halb als Insel 22. Anglomüll hat auf RTL Kulturkonjunktur 24. Im Israelatlas am Rotmeerzipfel zu finden 26. Hadrian im Allgemeinen oder seine Sexualität spezifizierend 29. Bewaffnete Manien

Waagerecht und senkrecht

salopp: Fern-sehen	franzö-sischer Physiker († 1836)	An-zahl der Kegel-hölzer	löschen	wichtiger Rohstoff	Schwei-zer Autor (Max, † 1991)	geneh-migt	regelmäß. befahrene Verkehrs-strecke	Obstsäfte produzie-render Betrieb	US-Sänger † („My Way“)	Bleibe, Unter-kunft	nicht emp-fehlen	Kap auf Rügen	Wind-schatten-seite	Baum-straße	begreifen	Insel vor Marseille	das Arbeits-verhältnis beenden	finnischer Winter-sportort
			6								rus-sisches Instru-ment	4						Eier produzie-rendes Huhn
Guts-verwalter						Haupt-stadt Öster-reichs			Hohmaß für Öl						sump-figer Teich			9
Klei-dungs-stück						Gebiet diesseits d. Staats-grenze			Zier-pflanze							Figur der Quadrille		
				Straßen-bau-material					Kraft-fahrzeug				eng-lischer Adels-titel		einer Meinung			
Knall-geräusch		schöpfe-rischer Gedanke		Aristo-kratie	ungefüllt				Über-schrift	Schluss					sauber	franzö-sischer Autor † (André)		grüner Farbton
						glas-harter Schmelz-überzug		deutscher Staats-mann († 1922)	8					Herr-schafts-form, Re-gierung				
fast	italie-nischer Schnaps		Autor von „Schwei-gen der Lämmer“	Acker-gerät				erfor-derlich	Lösungs-mittel	Gegen-spieler	Unter-hose	Monar-chin						
unsicher, schüch-tern						Holz-einlege-arbeit								un-beugbar fest		da, weil	3	
nicht imaginär				Wortteil: zehn	jedoch	ver-fügbare Minuten, Stunden	deutscher Fußball-star (Mesut)						Ableh-nung	Staaten-bündnis				
Fläche für den Gemüse-anbau		Leicht-metall (kurz)		portugie-sischer Seefahrer († 1500)			Ballett-schülerin						eng-lischer Artikel					
									Wand-papier									
geschlif-fenes Be-nahmen				schwerer Marsch-boßen				schwär-merisch verehrtes Vorbild	2			besitz-anzei-gendes Fürwort						
nicht von hier			5						bezeich-nen									

Lösung vom letzten Samstag: Gronau

I	P	M	U	K	I	L	P
POMMES	BUDE	SKIL	ANG	LAUF			
AMEISE	SOUTERRAIN	GLAMM	SIE				
NATTER	C	NAAB	UNS	KA	LO		
DENTAL	CHECKEN	ON	S	TER			
WAPITI	UEBLICH	C	BREG	I	EST		
I	O	KUL	A	LA	SUR		
PFARRER	AGIL	ITA	ET	I	OLPE		
L	ELM	A	G	T	IB		
ASSIS	ERHALT	Z	E				
ODIO	SINE	HUYGENS					
EROTIK	TERA	PINIE					
NEWA	YSOP	BEENDEN					

PAMPASGRAS

Im Winter vor Frost schützen

Auch über Winter strahlen die großen Wedel des Pampasgrases. Bei uns ist diese aus Südamerika stammende Pflanze aber nicht völlig winterhart und braucht bei strengen Frösten Schutz. Vor dem Einsetzen tiefer Minustemperaturen, die nach einem milden Winteranfang oft doch noch eintreffen, werden der Blattschopf im oberen Drittel zusammengebunden und die Pflanze im Bodenbereich mit Laub geschützt. So wird auch vermieden, dass zu viel Wasser an den Ballen fließt und Fäulnis einsetzt. Ein einfacher Schutz ist auch ein alter Weidenkorb ohne Boden, der zusätzlich mit Laub ausgefüllt wird.

Im Frühjahr schneidet man den Halmbusch 20 Zentimeter über dem Boden zurück und achtet darauf, Neutriebe nicht zu verletzen. Das Frühjahr ist auch ein guter Zeitpunkt, alte Bestände durch Teilung zu vermehren.

Im Handel erhältlich ist das aus Argentinien stammende Pampasgras Cortaderia sellona. Zweifellos ist es das prächtigste Ziergras. Mit der Zeit bildet es starke Horste mit übergebogenen graugrünen, bis zu einem Meter langen Blättern, aus denen heraus sich die Blütenstände entwickeln. Die stark verästelten Blütenrispen der zweihäusigen, also männlichen und weiblichen, Pflanzen fallen bei den weiblichen Exemplaren besonders üppig aus. Die Stiele werden bis zu drei Meter hoch, und an ihren Spitzen glänzen die einen halben Meter langen silberweißen Wedel.

Im Garten brauchen die Pflanzen einen vollsonnigen, geschützten Standort und nährhaften, humosen Boden, der nicht zu feucht ist. Im Sommer hingegen benötigen sie viel Feuchtigkeit; einmal pro Monat kann man verdünnte Pflanzenjauche oder einen löslichen Volldünger geben. Als dekorativer Standort bietet sich ein Platz vor Immergrünen, hinter Rosen, neben Terrassen, im Rasen oder im Hintergrund eines Teiches an. [\[ngb\]](#)



Imponierendes Pampasgras. FOTO: MARION NICKIG/DPA

Wie Lichtakzente Wohlfühlorte schaffen

Den Garten ins rechte Licht rücken – das geht am besten mit der passenden Beleuchtung. Und die muss nach der Weihnachtszeit keineswegs abgenommen werden – sie kann das ganze Jahr über strahlen. Aber Vorsicht: Es gibt vor der Anschaffung von Lichterketten und Leuchten einiges zu bedenken. Wer zu viel des Guten tut, schadet nicht nur der Tierwelt. Fachleute erklären, worauf es bei der Planung ankommt.

VON KATJA FISCHER

Morgens im Dunkeln aus dem Haus, und abends nach Feierabend ist die Sonne schon wieder längst untergegangen – im Herbst und Winter ist vom Garten nicht viel zu sehen. Dabei hat er durchaus noch seine Reize, auch wenn die meisten Pflanzen verblüht und die Blätter von den Bäumen gefallen sind. Mit Lichteffekten kann er stimmungsvoll in Szene gesetzt werden. „Für viele Hausbesitzer ist in der dunklen Jahreszeit der erste Handgriff, wenn sie von der Arbeit nach Hause kommen, das Anschalten der Gartenbeleuchtung“, sagt Birgit Hammerich, Gartenarchitektin im Bund deutscher Landschaftsarchitekten. „Erst dann fühlen sie sich wirklich wohl.“

Flutlicht schadet eher

Damit der Außenbereich jederzeit gut zur Geltung kommt, empfiehlt sich ein ganzheitliches Beleuchtungskonzept. „Dazu sollte man sich den Garten genau anschauen. Welche besonders schönen Pflanzen gibt es? Wie wirkt es, wenn eine helle Baumrinde oder ein immergrünes Gehölz angestrahlt wird? Ist ein Gartenteich oder eine andere Wasserfläche vorhanden, die hervorgehoben werden kann“, sagt Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

„Einige wenige Akzente zu setzen, ist meist reizvoller als den gesamten Garten auszuleuchten.“ Dabei kann man getrost erst einmal mit einer Taschenlampe ausprobieren, wie ein Objekt wirkt, wenn es von unten oder von der Seite, direkt oder indirekt angestrahlt wird.

Eine späte Nuss für alle Fälle

Die Walnuss ist ein ausdauerndes Gewächs, das – einmal ausgewachsen – mit seiner imposanten Größe Gärten dominieren kann. Juglans Regia, so ihr lateinischer Name, erfreut Mensch und Tier mit ihren Früchten und trotz Hitze und Trockenheit. Ob das so bleibt und warum ein Meckenheimer Jungbaum im hohen Norden Karriere machen soll.

VON RAINER RAUSCH

Gibt es bald eine neue pfälzische Obstsorte? Ein bei Meckenheim (Kreis Bad Dürkheim) stehender Walnussbaum könnte dafür in Betracht kommen. Getreu dem Zitat aus Schillers „Wallenstein“, „Spät kommt Ihr – doch Ihr kommt!“, treibt der circa 15 Jahre alte Jungbaum im Frühjahr stets sehr spät aus. Während ringsum alle anderen Walnussbäume schon längst Blätter haben und Früchte von drei bis vier Zentimetern Größe tragen, steht dieser Baum noch nackt in der Landschaft.

Als Nachzügler beweist er sich auch im Herbst. Längst haben alle anderen Walnussbäume ihre Nüsse und ihr gelbbraunes Laub abgeworfen, da steht der Baum im November immer noch sattgrün da, und die Nüsse hängen unbefruchtet von der Jahreszeit in den ebenfalls noch grünen Schalen am Baum. Die wohlschmeckenden Früchte, die den Kern gut ausfüllen, werden erst sehr viel später als üblich reif.

Später Austrieb für kühlere Regionen interessant

Die Baum- und Fruchteigenschaften dieser Walnuss lassen sie damit auch für kühlere Regionen wie die Nord- und Westpfalz, aber auch für Norddeutschland interessant erscheinen: Sie entgeht durch ihren späten Austrieb den gefürchteten Spätfrösten.

Aus diesem Grund möchte die Hamburger Nussbaumschule Klocks



Lina und Josephine sammeln mit Begeisterung die großen Finkenwerder Deichnüsse. FOTO: KLOCK/FREI

die bisher unbekannte Sorte jetzt ausprobieren. Zu Testzwecken sollen Mitte Dezember Edelreiser des Baumes geschnitten und in den hohen Norden geschickt werden. Dazu werden mehrere kräftige, etwa 30 Zentimeter lange Triebe von der Sonnenseite des Baumes in mittlerer Höhe geschnitten und in feuchtem Zeitungspapier eingeschlagen nach Hamburg gesendet.

„Wir veredeln immer in dieser Zeit“, erklärt Peter Klock die Vorgehensweise seines Betriebes. Die Triebe werden auf Sämlingsbäume veredelt, die in Drei- bis Fünf-Liter-Töpfen stehen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Veredelung ist, dass die Triebe sich wirklich in Ruhe befinden, betont Klock. Möglicherweise käme für die Meckenheimer Nuss deshalb auch eine Vermehrung erst Ende Dezember in Betracht. Im Mai setzt die Baumschule einen Teil der neuen Bäume ins Freiland, ein Teil wird weiterhin in Fünf- bis Zehn-Liter-Töpfen kultiviert.

Eine bewusste Anpflanzung des Meckenheimer Exemplars dürfte aufgrund seines exponierten Standortes direkt am Rand eines Feldwegs auszuschießen sein. Vielleicht war es eine Krähe oder ein Eichelhäher, die hier eine Walnuss als Vorrat vergraben haben.

Weg frei für „Späte Meckenheimer Nuss“

Positiv auf die Entwicklung des gesunden Baumes dürften sich die Bewässerung und die Düngung des auf der anderen Seite in leichter Hanglage liegenden Ackers ausgewirkt haben. Ein Mangel an Nährstoffen oder Wasser als Ursache für die späte Entwicklung ist also auszuschließen.

Beweist der Baum seine guten Qualitäten auch in Norddeutschland, dürfte einer weiteren Vermehrung nichts im Wege stehen. In Anlehnung an die aus dem vorderpfälzischen Obst- und Weinbauort stammende, einst bundesweit verbreitete Süßkirschensorte „Frühe Rote Meckenheimer“ könnte die neue Walnussorte dann „Späte Meckenheimer Nuss“ genannt werden.

ZUR SACHE

Walnüsse und Klima

Geht man nach den für die Walnuss aufgestellten Klimaeynkungskarten der Landesforsten Rheinland-Pfalz, werden sich bei einem starken Klimawandel künftig Veränderungen für diese Schalenobstart ergeben.

Momentan liegt sie in weiten Teilen unseres Bundeslandes, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen, noch im dunkelgrünen („sehr gut klimatisch geeignet“) oder hellgrünen („gut geeignet“) Bereich. Die Prognosen für die Jahre 2070 bis 2099 lassen sie für die Vorderpfalz und Rheinhessen vom dunkelgrünen in den orangefarbenen („mäßig geeignet“) oder sogar in den roten Bereich („gering geeignet“) rutschen. Hingegen sind Pfälzerwald, West- und Nordpfalz weiterhin in grünen Bereichen. [\[ain\]](#)

INFO

– www.kwis-rlp.de/de/klimawandelfolgen/wald/ergaenzende-baumarten



Ein echter Zufallsfund: Der sehr spät austreibende Meckenheimer Nussbaum profitierte wohl von der Bewässerung durch die Landwirtschaft. FOTO: RAUSCH



Wo andere Nussbäume schon Blätter und Früchte gelassen haben, ist der Meckenheimer Baum noch grün. FOTO: RAUSCH

Zur Sache: Finkenwerder Deichnuss

Sie ist eine Walnuss, und sie sieht gut aus: Stattliche sieben Zentimeter, manchmal auch mehr, können Früchte der Sorte Finkenwerder Deichnuss Royal (S) groß werden. Die auf der Hamburger Elbinsel Finkenwerder gezüchtete Walnuss, für die die Nussbaumschule Klocks Sortenschutz angemeldet hat, vereint viele Vorzüge auf sich.

Die Früchte haben eine angenehme Süße. Die Kerne füllen die Schale sehr gut aus, was nicht bei allen besonders großfrüchtigen Nussorten, in der Pfalz wegen ihrer Dimensionen gerne als „Pferdenüsse“ bezeichnet, der Fall ist. Dadurch lassen sich die Nüsse der norddeutschen Sorte auch besser trocknen und lagern als die von Sorten, deren Kern die Schale nicht ganz ausfüllt.

Die Finkenwerder Deichnuss ist zudem ein Massenträger, klimatisch robust und eher spät austreibend, was sie auch für einen Anbau in kühleren Ge-

genden interessant erscheinen lässt. „Der Baum zeigt einen schönen Wuchs, ist vital und unauffällig gegenüber Krankheiten“, zählt Peter Klock weitere gute Eigenschaften der Sorte auf. Die Sorte ist nach seinen Angaben auch noch selbstfruchtbar. Zehn bis 14 Meter hoch können die Bäume werden, so der Baumschulbesitzer.

Als Einzelbaum mit schönem Habitus kann die Finkenwerder Deichnuss für große Gärten, für Obststücke und Streuobstwiesen sowie als dekorativer Hofbaum für landwirtschaftliche Betriebe in Betracht kommen. Auch für den Erwerbsanbau ist sie sehr geeignet. Im Hamburger Raum reifen die Nüsse Mitte bis Ende September. Am besten ist es laut Peter Klock, abzuwarten, bis die Nüsse abfallen. [\[ain\]](#)

INFO

Nussbaumschule Klocks, Stuts Moor 42, 22607 Hamburg; www.walnuss24.de



Mit einer Kugelleuchte wird zum Beispiel ein Grasbeet am Abend zum magischen Ort. FOTO: INA FASSBENDER/DPA

Zu einem wahren Blickfang werden Objekte, wenn sie mit LED-Lichtstreifen unterleuchtet werden. „Ein Holzdeck am Teich sieht dann im Dunkeln so aus, als ob es kurz über der Wasseroberfläche schwebt“, sagt Hammerich. Es mache Spaß, diesen Effekt an besonderen Objekten im Garten wie Treppenstufen und Mauern auszuprobieren.

Szenarien vorplanen

Um den Wechsel der Jahreszeiten, aber auch verschiedene Stimmungen zu begleiten, ließen sich sogar verschiedene Szenarien planen und programmieren, erklärt die Gartenarchitektin. So kann man für einen lauen Sommerabend eine romantische Beleuchtung wählen. Für Festlichkeiten

oder auch für die Weihnachtsdekoration sind dann andere, lebhaftere oder besinnliche Szenarien möglich.

Der Vorteil einer vorausschauenden Planung ist, dass die Gartenbeleuchtung technisch gleich mit in die übrige Gartengestaltung integriert werden kann. „Man kann Kabel fest unter der Bodenoberfläche verlegen und eventuell gleich die Leitungen

für Sicherheitstechnik wie zum Beispiel Bewegungsmelder im selben Kabelschacht unterbringen“, erklärt Henze.

Aber es gibt auch flexibel einsetzbare Leuchtelemente, die jeweils bei Bedarf installiert werden können. Gerade in der Vorweihnachtszeit sind jede Menge Dekorationen im Angebot. Bunte und blinkende Lichter, stilisierte Weihnachtsmänner, Rehe und Hirsche, manchmal mit Musik unterlegt. Wie man den Außenbereich gestaltet, ist natürlich Geschmackssache. Aber weniger ist oft mehr.

Deko: Weniger ist mehr

„Einige wenige weihnachtliche Akzente, die vom Haus aus gut zu sehen sind, wirken meist stimmungsvoller als eine übertrieben bunte Deko“, meint Hammerich. Eine dezente Lichterkette um einen malerischen Baum gewickelt, kann viel zur weihnachtlichen Vorfreude beitragen. Und sie muss nach dem Fest nicht unbedingt abgenommen werden. „Es gibt mitwachsende Lichterketten mit LED-Leuchten, die sich dem Baumwuchs anpassen.“

Die meisten Leuchtmittel für den Garten eignen sich für Sommer und Winter. „Warmweißes Licht wirkt angenehm und schont Insekten“, sagt Iris Vollmann von licht.de, einer Brancheninitiative des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. LEDs sind gut geeignet, weil sie nicht zu heiß werden und somit auch in der Nähe von Pflanzen platziert werden können.

Solarlampen sind nach energetischen Gesichtspunkten ideal, haben aber im Winter durchaus ihre Schwächen, wenn sie tagsüber nicht genü-

gend Sonnenenergie speichern können. „Es gibt einige sehr gute und häufig weniger gute Modelle, da sollte man beim Kauf genau hinschauen“, rät Vollmann. Und auch der Standort im Garten spielt eine Rolle.

Vorgaben der Kommunen

Grundsätzlich sollten die Lichtquellen im Garten nicht zu hell und möglichst dimmbar sein. Das ist nicht nur für die eigenen Augen angenehm, sondern schont auch die Nerven der Nachbarn. Gerade in dunklen Nächten könnte eine grelle, vielleicht noch blinkende Gartenbeleuchtung schnell für das Umfeld zur Belastung werden.

Ohnehin darf die Beleuchtung im Garten nicht heller sein als das Licht in der Umgebung. „Es ist nicht einheitlich geregelt, welche Lichtstärke man nehmen darf. In einer Stadt kann die Beleuchtung etwas heller ausfallen als in einem ländlichen Gebiet“, sagt Vollmann. Die meisten Kommunen sind sich aber einig, dass die Außenbeleuchtung zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr morgens deutlich heruntergefahren werden muss.

Aus Sicherheitsgründen ist eine Beleuchtung zu wählen, die ausdrücklich für den Außenbereich ausgewiesen ist. „Sie muss gegen Spritzwasser und Fremdkörper geschützt sein. Ob das der Fall ist, kann man am IP-Code erkennen. Er sollte für den Einsatz im Außenbereich mindesten IP 44 betragen“, sagt Vollmann. Wichtig ist auch, unbedingt wetterfeste Steckdosen für den Außenbereich zu verwenden und nicht etwa mit Verlängerungskabeln aus der Wohnung zu hantieren. „Jede Verbindung von Strom und Nässe ist hochgefährlich.“ [\[dpa\]](#)

Privates bleibt – fast – immer privat

Wollen Sie Kinder? Sind Sie in der Gewerkschaft? Wo kommen Sie her? Es gibt Fragen, die in Vorstellungsgesprächen unzulässig sind. Trotzdem werden sie gestellt. Experten geben Tipps, wie Bewerber in solchen Fällen reagieren sollten.

VON INGA DREYER, DPA

ESSEN/GÜTERSLOH. Das Bewerbungsgespräch lief so gut, dass Jasamin Ulfat-Seddiqzai dachte, sie bekomme den Job. Dann aber wurde sie zu einem zweiten Gespräch eingeladen – diesmal mit dem Chef persönlich. „Er hat mir dann gesagt, er müsse mein Kopftuch thematisieren“, sagt die Anglistin und Germanistin. Damals sei es um einen Studentenjob im Büro einer Sprachschule gegangen, erzählt sie. „Im Vorstellungsgespräch hat mich mein Chef gefragt, ob ich bereit wäre, das Kopftuch abzusetzen.“ Sie habe wahrheitsgemäß geantwortet, sie könne sich das vorstellen, wenn der Job es erfordere. Die Wissenschaftlerin und Journalistin hat oft erlebt, dass es in Bewerbungsverfahren um ihren Glauben oder afghanischen Migrationshintergrund ging. Das seien private Themen, die für die Entscheidung des Arbeitgebers keine Rolle spielen dürfen, betont die Arbeitsrechtsexpertin in der Bundesrechtsabteilung der Gewerkschaft Verdi, Evelyn Räder.

Allerdings gebe es eine Ausnahme: Bei Zugewanderten müssten sich Arbeitgeber versichern, dass sie in Deutschland arbeiten dürfen. Beschäftigten sie jemanden trotz Arbeitsverbot, begingen sie selbst eine Ordnungswidrigkeit. Generell lässt sich sagen: Fragen nach privaten Informationen sind so lange tabu, wie sie nichts mit der Ausübung des Jobs zu tun haben. „Es muss ein billigenswertes, berechtigtes und schutzwürdiges Interesse des Arbeitgebers bestehen“, sagt Räder. Wenn sich jemand beispielsweise als Lehrkraft für ein bestimmtes religiöses Bekenntnis bewirbt, dürfe auch nach der Religionszugehörigkeit gefragt werden, erklärt Arbeitsrechtler Johannes Schipp. Bewerber befinden sich oft in einem Konflikt: Einerseits möchten sie ein Vertrauensverhältnis schaffen, andererseits nicht zu viel von sich preisgeben. „Deswegen hilft die Rechtsprechung aus dieser Zwick-



Familienplanung ist tabu: Themen, die nur das Privatleben eines Bewerbers betreffen, sind in einem Vorstellungsgespräch nicht erlaubt.

FOTO: DPA-TMN

mühle“, erklärt Räder. Das bedeutet: Bei unzulässigen Fragen darf man die Unwahrheit sagen. Eine andere Möglichkeit ist, auf die Unzulässigkeit einer Frage hinzuweisen. Der Arbeitgeber werde sich dann aber womöglich seinen eigenen Reim darauf machen, sagt Schipp. „Es kann sein, dass es unter Umständen klüger ist, zur Notlüge zu greifen.“ Ein klassisches Beispiel für unzulässige Fragen sind die Themen Familienplanung und Schwangerschaft. Ob jemand Kinder bekommen möchte, habe nichts mit der Qualifikation für eine Stelle zu tun, betont Räder. „Ich würde auch niemandem raten, von sich aus darüber zu sprechen, denn das gehört nicht in ein Bewerbungsgespräch.“ Über eine bestehende Schwangerschaft müsse selbst dann nicht ge-

sprochen werden, wenn es um eine Bewerbung als Schwangerschaftsvertretung geht, erklärt Schipp. Ausnahmen könne es nur geben, wenn jemand eine Stelle über den gesamten Zeitraum etwa eines befristeten Arbeitsverhältnisses nicht antreten kann – etwa, weil Schwangere in dem Beruf einem Beschäftigungsverbot unterliegen. Bei der Frage nach dem Kopftuch hat Ulfat-Seddiqzai wahrheitsgemäß geantwortet. Laut Schipp hätte sie jedoch sagen können, was sie möchte. In ihrem Fall sei es um zukünftiges Verhalten gegangen, erklärt er. Der Arbeitgeber habe später nicht das Recht, Absichtserklärungen einzufordern. Der Anwalt sieht auch keinen Grund, warum es im Büro einer Sprachschule ein Kopftuchverbot geben solle.

Auch Fragen nach Krankheiten, Suchtproblemen oder Behinderungen dürften normalerweise nicht gestellt werden, sagt Schipp. Als Ausnahme gilt, wenn ein bestimmter Job dadurch nicht ausgeübt werden kann. Gleiches gilt für Vorstrafen: Ansprechen müssen Bewerber sie nur, wenn sie für die Arbeitsstelle wichtig sind. Eine Vorstrafe wegen Trunkenheit im Verkehr sei für einen Bankangestellten nicht relevant, für einen Busfahrer hingegen schon. Auch nach einer Gewerkschafts- oder Parteizugehörigkeit dürfe der Arbeitgeber nicht fragen – außer man bewirbt sich etwa bei einer politischen Organisation. „In solchen Fällen kann es erlaubt sein zu fragen, ob man nicht Mitglied beim politischen Gegner ist“, sagt Schipp. Bei bestimmten Themen könne sogar eine Offen-

barungspflicht herrschen. Die gelte für Eigenschaften, die für die Tätigkeit von ausschlaggebender Bedeutung sind: Wer sich als Lastkraftwagenfahrer bewirbt, aber keinen Führerschein hat, muss das offenlegen. Vor einem Bewerbungsgespräch empfiehlt es sich darüber nachzudenken, welche Informationen man preisgeben sollte und welche nicht. Ratsam ist auch zu überlegen, wie man auf unzulässige Fragen reagieren würde. Eine Strategie, die auf jeden Fall funktioniere, gebe es aber nicht. Wer im Bewerbungsprozess ohne sachlichen Grund ungleich behandelt wurde, könne nach Paragraf 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) Schadensersatzanspruch geltend machen, erklärt Räder. Die Schwierigkeit bestehe darin, eine Benachteiligung zu beweisen.

MAGAZIN

Wissen über Stärken kein Garant für Glück

HAMBURG. Zufriedenheit im Beruf hängt nicht davon ab, seine herausragende Stärke zu kennen. Das erklärt Psychologin und Coach Svenja Hofert in der Zeitschrift „Psychologie Heute“ (Ausgabe Oktober 2020). Denn auch wenn jemand seine vermeintlich größte Stärke kenne, könnten im Joballtag Schwierigkeiten auftreten. Wer dann zu sehr darauf vertraue, alles dadurch lösen zu können, könne schnell verunsichert werden, wenn es mal nicht klappt. Immer neue Fertigkeiten anzuhäufen, ist aber auch nicht der richtige Weg. Die Expertin rät, bestehende Stärken im Laufe des Berufslebens immer weiter auszubauen – zum Beispiel, indem man seine Stärken zusätzlich mit Werten füllt. Hofert erläutert das anhand einer Person, die besonders kreativ ist und ihre Stärke in der Werbung auslebt. Später könne diese Person etwa Kampagnen für ein soziales Unternehmen entwickeln und so Kreativität mit Werten wie Gerechtigkeit verknüpfen. |dpa

Auf dem Bau an Schonen der Knie denken

BERLIN. Wer in der Bauwirtschaft beschäftigt ist, muss oft auf den Knien oder in der Hocke arbeiten. Das kann zu übermäßigem Verschleiß führen, der eine Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose) begünstigt, wie der Präventionsleiter der Berufsgenossenschaft Bau (BG Bau), Bernhard Arenz, erklärt. Es gibt jedoch Gegenmaßnahmen. Mit am einfachsten ist es, wenn möglich, die Arbeitshöhe anzupassen – etwa, den Fliesenschnneider auf einem Tisch statt auf dem Boden zu platzieren. Nicht immer lässt sich aber das Arbeiten in der Hocke oder auf den Knien vermeiden. Regelmäßige Abwechslung könne dann für Entlastung sorgen, erklärt die BG Bau. Beschäftigte können auch auf gepolsterte Kniebeschützer, losen Kniebeschützer oder einen Kniestütz zurückgreifen. Das Hilfsmittel kann am Unterschenkel angebracht werden und dient dann als Sitzgelegenheit. Zugleich entlastet es den Rücken. |dpa

Redaktion: Peter Kreutzenberger

Stellenmarkt

Die **Kreisverwaltung Germersheim** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- 1. zwei Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Untere Bauaufsichtsbehörde – bauaufsichtliche Verfahren**
- 2. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Schulbuchausleihe**

Einstellungsvoraussetzungen:
Zu 1.: Abgeschlossenes Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens, gerne auch Berufsanfänger (m/w/d).
Zu 2.: Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder die Angestelltenprüfung I oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Büroberuf, z.B. Kaufmann (m/w/d) für Bürokommunikation.

Die weiteren Anforderungen entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf unserer Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Die kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Fachbereich Ordnung, Umwelt und Bürgerdienste

eine/n kommunale/-n Vollzugsbedienstete/-n (m/w/d)

Detaillierte Informationen zu der Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.Neustadt.eu/Karriere. Ihre Bewerbung bitten wir möglichst über unser Online-Bewerberportal bis spätestens **12. Dezember 2020** einzureichen.

Stadtverwaltung, Personalabteilung, 67429 Neustadt an der Weinstraße

Der **Landkreis Bad Dürkheim** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit für den Zivil- und Bevölkerungsschutz

einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit für den Bereich Unterbringung nach dem Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) und Vollzug des Geldwäschegesetzes

zwei Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit für den Bereich Digitalisierungsstelle der Bauverwaltung

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir bis **5. Dezember 2020** an die

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Personalreferat, Philipp-Fauth-Straße 11
67098 Bad Dürkheim zu richten.

Weitere Informationen:
www.kreis-bad-duerkheim.de
Rubrik „Stellenausschreibungen“

Der **KVBW** gehört zu den größten Altersversorgungseinrichtungen Deutschlands mit hohen Qualitätsansprüchen an sich selbst. Werden auch Sie Teil unseres Teams!

Für die **Abteilung Steuerung, Personal und Organisation** ist in der **Dienststelle in Karlsruhe** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) für Personalentwicklung (Aus- und Fortbildung)

Teilzeit 50% / bis Bes.Gr. A11 LBesO bzw. Entg.Gr. 10 TVöD
Kennziffer: S 392.20 / Bewerbungsschluss: 11.12.2020

Aufgabenschwerpunkte:

- ✓ Personalentwicklung einschl. Seminarplanung/-organisation
- ✓ Personalrecruiting einschl. Durchführung von Bewerbungsverfahren
- ✓ Koordination unserer Ausbildungsberufe
- ✓ Mitwirkung bei Personalangelegenheiten der Mitarbeiter
- ✓ Zentrale Personalverwaltung

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie auf www.kvbw.de/karriere.

Der **KVBW** gehört zu den größten Altersversorgungseinrichtungen Deutschlands mit hohen Qualitätsansprüchen an sich selbst. Werden auch Sie Teil unseres Teams!

Für die **Rechtsabteilung** ist in der **Dienststelle in Karlsruhe** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Zentrale Vergabestelle

Teilzeit 50% / bis Bes.Gr. A10 LBesO bzw. Entg.Gr. 9c TVöD
Kennziffer: R 393.20 / Bewerbungsschluss: 11.12.2020

Aufgabenschwerpunkte:

- ✓ Erstellung von Vergabeunterlagen
- ✓ Auswertung von Angeboten, Erarbeitung von Wertungsvorschlägen, Auftragserteilung
- ✓ Interner Ansprechpartner (m/w/d) bei vergaberechtlichen Fragen
- ✓ Vorbereitung von Stellungnahmen
- ✓ Erstellung von Statistiken und sonstigen Auswertungen

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie auf www.kvbw.de/karriere.

Fachpraxis für Kieferorthopädie

Moderne innovative Fachpraxis sucht ab sofort **eine/n ZFA, ZMF oder ZMV (m/w/d) in Vollzeit**. Schwerpunkt: Rezeption.

Sie sind freundlich, zuverlässig und arbeiten gerne selbstständig in einem engagierten Team?

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an Dres. Andreas und Piyratt Klatt, Tournuser Platz 2, 76726 Germersheim.

BAULEITER (M/W/D)

Sie suchen als Bauleiter/-in neue Aufgaben mit Perspektive? Dann haben Sie mit uns das richtige Unternehmen gefunden. Wir sind ein junges, dynamisches Team, welches seit über 17 Jahren im Wohnungsbau tätig ist. Wir suchen ab sofort tatkräftige Unterstützung durch Sie!

IHR KÜNFTIGES AUFGABENGEBIET

- Betreuung unserer Bauherren
- Sicherstellung des reibungslosen Bauablaufs
- Koordination und Kontrolle der Handwerkerleistungen
- Kostenkontrolle
- Koordinierung und Abstimmung von Planern
- Abarbeitung von Checklisten
- Vorbereiten und Mitwirken bei Abnahme und Übergabe

NEBEN EINEM ATTRAKTIVEN VERGÜTUNGSPAKET BIETEN WIR

- Firmenwagen zur privaten Nutzung
- Erforderliche Arbeitsutensilien (Handy, Laptop/ Tablet, etc.)
- Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten und einen betrieblichen Zusammenhalt, der seinesgleichen sucht

WAS SIE MITBRINGEN

- Praktische Erfahrung in der Abwicklung schlüsselfertiger Bauvorhaben; idealerweise ein abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen oder eine vergleichbare technische Ausbildung, z.B. als Bautechniker (m/w/d) oder Maurermeister (m/w/d)
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Hochbau und Ausbaugewerke
- Führerschein Klasse B

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an info@ws-systembau.de



In der Hauptabteilung Z – Zentrale Dienste – der Zentralen Verwaltung der Technischen Universität Kaiserslautern (TUK) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende, befristete Stelle zu besetzen.

Gärtner/-in (m/w/d)
E5 TV-L, Vollzeit/Kennziffer: L 97 17 11 20

Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle und das Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter <http://www.uni-kl.de/stellenangebote>.
Bewerbungsende ist der **04.12.2020**.

10538907_10_1



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitbeschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) – Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

- **Sachbearbeitung Controlling (m/w/d)**
Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
(Entgeltgruppe E 9c TVöD)

Ihr Aufgabengebiet:

- Bereichscontrolling (Erstellung und Auswertung von Berichten (Monats-, Quartals- und Jahresberichte)
- Budget überwachen, Analysen (z.B. Soll-Ist-Analysen) und Prognosen erstellen, Kostenkontrolle
- Aufträge planen, steuern und kontrollieren
- Steuerrelevante Sachverhalte prüfen und bewerten
- Organisation / Optimierung von Arbeitsabläufen
- Stoffstrommanagement im Bereich der Wertstoffsammlungen
Leichtverpackungen und Papier, Pappe, Kartonagen
- Mitarbeit bei der Jahresabschluss- und Wirtschaftsplanerstellung
- Verschiedene Aufgaben im Bereich Finanzbuchhaltung
- Mitwirkung bei bereichsinternen Sonderprojekten und Sonderthemen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 4-2.73.2020** bis spätestens **5. Dezember 2020** an den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL), Personalverwaltung, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen, wbl@ludwigshafen.de.

Detaillierte Informationen zu der zu besetzenden Stelle erhalten Sie unter www.ludwigshafen.de/stellenausschreibungen.

10538902_10_1

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitbeschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

- **Abteilungsleitung Grundsatzangelegenheiten und Soziales (m/w/d)**
Bereich Personal
(Besoldungsgruppe A 13 LBesG)
Kennziffer: 1-12.356/2.2020
- **Sachbearbeitung Haushalt, Controlling, EU-Projekte (m/w/d)**
Bereich Stadtentwicklung
(Entgeltgruppe E 7 TVöD), befristet
Kennziffer: 1-16.344.2020
- **Sachbearbeitung Aufenthaltsrecht (m/w/d)**
Bereich Bürgerdienste
(Besoldungsgruppe A 10 LBesG mit Fortbildungsqualifizierung)
Kennziffer: 2-16.345.2020
- **zwei Sachbearbeiter*innen „Aufenthaltsrecht“ (m/w/d)**
Bereich Bürgerdienste
(Entgeltgruppe E 9b TVöD), befristet
Kennziffer: 2-16.370.2020
- **Sachbearbeitung Asyl/Rückführungen (m/w/d)**
Bereich Bürgerdienste
(Entgeltgruppe E 9c TVöD), befristet, Teilzeit
Kennziffer: 2-16.371.2020
- **Erzieher/-innen (m/w/d)**
Bereich Kindertagesstätten
(Entgeltgruppe S 8a TVöD)
Kennziffer: 3-15.84.2018
- **Sozialarbeiter*innen bzw. Sozialpädagoge*innen (m/w/d)**
Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung
(Entgeltgruppe 11b TVöD, 8 Wochenstunden)
Kennziffer: 3-16.232/5.2019
- **Verwaltungsfachkraft (m/w/d)**
Bereich Steuerung, befristet
(Entgeltgruppe E 6 TVöD, 19,5 Wochenstunden)
Kennziffer: 5-11.346.2020
- **Betreuungskraft für die Einrichtungen „Seniorentreff Hemshof aktiv“ und „Cafe Alternativ“ (m/w/d)**
Bereich Teilhabe, Pflege und Senioren
(Entgeltgruppe E 3 TVöD, 28,36 Wochenstunden)
Kennziffer: 5-13.341.2020

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **5. Dezember 2020** unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail an Bewerbungen@Ludwigshafen.de. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch postalisch zusenden (Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein, -Bereich Personal-, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen am Rhein).

Detaillierte Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter www.ludwigshafen.de/stellenausschreibungen.

10538901_10_1



Stadt Landau in der Pfalz
Stadtverwaltung

Bei der **Stadtverwaltung Landau** ist zum 1. Februar 2021 die

Leitung der Stadtbibliothek (m/w/d)

befristet für die Dauer einer 3-jährigen Elternzeit neu zu besetzen.

Bewerbungsende: 3. Dezember 2020

Nähere Informationen:
www.landau.de/stellenausschreibungen



10538124_10_1



IfG
Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik

Wir sind ein Planungsbüro für die gesamte technische Gebäudeausrüstung und suchen zur Verstärkung unseres Teams

einen Bachelor oder Techniker (m/w/d) Elektrotechnik und

einen Bachelor oder Techniker (m/w/d) Versorgungstechnik Heizung, Lüftung, Sanitär

Ihr Aufgabengebiet umfasst alle Leistungsphasen der HOAI § 55.
CAD-Kenntnisse sind erwünscht.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

IfG
Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Hammstr. 17 · 67227 Frankenthal · Tel.: 06233/220 200
info@ifg-frankenthal.de · www.ifg-frankenthal.de

10538427_20_1



LBM
LANDESBETRIEB
MOBILITÄT
RHEINLAND-PFALZ

KARRIERE IM LBM

Der LBM ist der kompetente Partner für Mobilität in Rheinland-Pfalz. Gestalten Sie mit uns die Wege von morgen.

- **Bauingenieure (m/w/d) FH / Bachelor**
für die Bereiche Straßenplanung und Konstruktiver Ingenieurbau
Dienstort: **Worms**
- **Straßenwärter (m/w/d) oder Seiteneinsteiger (m/w/d)**
mit vergleichbarer handwerklicher Ausbildung und Fahrerlaubnis C/CE
Dienstort: Straßenmeisterei **Worms**

JETZT BEWERBEN.



Mehr Informationen unter karriere-im-lbm.de

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-FREUNDLICHER ARBEITGEBER**

 **Rheinland-Pfalz**

10538008_10_1



Wörth
am Rhein

STELLENANGEBOTE

Leiter Ordnungs- / Sozialverwaltung (m/w/d)
unbefristet - Vollzeit - Besoldungsgruppe A 12/A 13 LBesG // Entgeltgruppe 11/12 TVöD - frühestmöglich

Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 11 TVöD - frühestmöglich

Sanierungsmanager (m/w/d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 10 TVöD - frühestmöglich

staatlich geprüfter Techniker Facility Management (m/w/d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 9a TVöD - frühestmöglich

vollständige Angebotstexte: www.woerth.de - Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen

Bewerbungsfrist: jeweils 21. Dezember 2020

weitergehende Informationen:
www.woerth.de - **Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen**
+ allgemeine Erläuterungen
+ Verfahrenshinweise
+ Datenschutzinformationen
+ etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
67644 Wörth am Rhein
Personalsachbearbeiter Steffen Wolf
Tel. 07271/131-209
steffen.wolf@woerth.de

10538001_10_1



Nephrologische Gemeinschaftspraxis – Dialysezentrum Frankenthal
sucht für FT und DÜW
Medizinische Fachangestellte, Krankenschwestern- und Pfleger sowie Aushilfen auf 450 €-Basis (für Küche und Reinigungsarbeiten) zum nächstmöglichen Termin.
Bewerbung bitte an Frau Rath
MörscherStr. 133 · 67227 Frankenthal
Telefon: 06233-317215
E-Mail: rath@dialyse-ft.de

10538927_20_1



www.remax-classic-lu.de

Für unsere Büros in Ludwigshafen, Mannheim und Frankenthal suchen wir:

IMMOBILIENMAKLER / QUEREINSTEIGER

Wir bieten Ihnen:

- ein TOP Netzwerk
- sehr gute Verdienstmöglichkeiten
- eine professionelle Aus-/Weiterbildung

RE/MAX Immobilien
Tel.: 0621 - 54 907 48
Email: s.hacke@remax.de

RE/MAX DIE IMMOBILIENMAKLER

10538925_10_1





BIKOTRONIC® Wir stellen ein:

- **Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)**
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Elektroanlagenmonteur (m/w/d)**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)**

Ihr Aufgabenbereich:

- Inbetriebnahme von Steuerungssystemen und Prozessleitleösungen beim Kunden
- Service / Support von unserem Standort in Deidesheim aus sowie beim Kunden vor Ort

Wir bieten:

- Festanstellung
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe
- Arbeit in einem jungen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite:
www.bikotronic.de. Bewerbungen an: anne.wahl@bikotronic.de.

10538904_20_1

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kfz-Mechaniker / Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Das bringen Sie mit

- eine entsprechende Berufsausbildung
- Erfahrung in Computergestützter Reparatur und Wartung
- Einsatzfähigkeit modernster Diagnosemethoden
- Bereitschaft die Arbeitsqualität stets zu optimieren

Das können Sie erwarten

Neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit bieten wir Ihnen einen modernen Arbeitsplatz und die Möglichkeit zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Autohaus Armbrust
Neustädter Str. 53 • 67454 Haßloch
buchhaltung@autohaus-armbrust.de
www.autohaus-armbrust.de

AUTOHAUS ARMBRUST
GmbH & Co. KG



10538903_20_1



Kreismusikschule Donnersbergkreis

Ausschreibung Musikalische Früherziehung mit Fortbildung

Lust auf singen und musizieren mit Kindern?

Für das Unterrichtsfach „Musikalische Früherziehung“ suchen wir dringend Lehrkräfte.

Wir freuen uns über sowohl über die Bewerbung qualifizierter Fachkräfte, als auch ambitionierter Laienmusiker. Im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen können sich diese für die Aufgabe qualifizieren.

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis, ein eigener PKW ist von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail: leitung-musikschule@donnersberg.de

Lucia Flores & Viktor Wendtner
Leitung Musikschule

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Kreismusikschule Donnersbergkreis e. V.
Uhlandstraße 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352-710 315 / 215 · Fax 06352-710 257
www.donnersberg.de · www.kreismusikschule-donnersberg.de

Besucheradresse: Karl-Ritter-Schule, Schillerstraße

10518908_20_1



Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern

Sankt Vincentius Krankenhaus

Die Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern mit Sitz in Speyer betreibt zwei Krankenhäuser: Das Sankt Vincentius Krankenhaus in Speyer mit 256 Betten und das Krankenhaus Zum Guten Hirten in Ludwigshafen mit 174 vollstationären Betten und 30 teilstationären Behandlungsplätzen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung Kaufmännisches Controlling (m/w/d)
in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben:

- » verantwortliche Bearbeitung eines unternehmerisch-praxisorientierten ausgerichteten kaufmännischen Controllings, insbesondere mit dem Schwerpunkten Budgetierung, Krankenhausfinanzierung, Projektcontrolling, Vorbereitung von Budgetverhandlungen
- » Sicherstellen eines engen Bezugs der Controllingthemen zu Abläufen im Krankenhausgeschehen, interne Kommunikation von Controllingergebnissen
- » Ansprechpartner für Verwaltungsdirektion und Vorstand
- » Einsatz im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer und im Krankenhaus Zum Guten Hirten Ludwigshafen

Sie bringen mit:

- » abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation, z.B. als Steuerberater
- » mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Finanzbuchhaltung oder Controlling eines Krankenhauses, profunde Kenntnisse des Krankenhausbetriebes, seiner rechtlichen Grundlagen und praktischen Abläufe
- » Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung unseres Leitbildes

Es erwartet Sie:

- » zuverlässige und professionelle Einarbeitung
- » angemessene Vergütung einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail, an:
Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern
Herrn Oliver Heath, Leitender Verwaltungsdirektor
Holzstr. 4a, 67346 Speyer, Telefon 0621/6819211
E-Mail: verwaltung@vincentius-speyer.de
www.vincentius-speyer.de www.guterhirte-ludwigshafen.de

10538907_10_1

Wir suchen Sie:

Büroleitung (m/w/d)

Werden Sie ein Teil unseres motivierten Teams an unserem Standort in Fußgönheim. Die LUMA Immobilien Gruppe ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Projektentwicklung, Bauen und Vermarktung von Immobilien in der Region.

Wir erwarten von Ihnen

- Erfahrung in der Organisation eines Büros
- Routine in der Übernahme von Geschäftskorrespondenz
- Eigenständigkeit und strukturiertes Arbeiten
- Freundliches und verbindliches Auftreten
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement
- Erfahrung im Bauträgerwesen erwünscht

Wir bieten Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit guten Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung.

Bewerben Sie sich jetzt: info@luma-haus.de



JUNG & MÜLLER
STEUERBERATUNGSGESellschaft MBH

Andere suchen Mitarbeiter – wir suchen Sie!

Steuerfachangestellte*r (m/w/d)

Master/Bachelor of Taxation (M.A./B.A.)

Warum Sie bei uns genau richtig sind? Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- Möglichkeit zur Arbeit im Home-Office
- kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten (z.B. Webinare)
- stadtnahe, moderne Kanzleiräumlichkeiten
- eigener Firmenparkplatz

Ihr direkter Draht zu uns:



Einfach und schnell bewerben unter:

JUNG & MÜLLER Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lindenstraße 13a, 67433 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 0 63 21 / 96 28-0 · kanzlei@jung-steuerberatung.de

Pfalzwein ist die Marketing-Organisation der Pfälzer Weinbaubetriebe. Unter dem bekannten Markenzeichen »Zum Wohl. Die Pfalz.« betreibt Pfalzwein Imagewerbung für den Pfälzer Wein und die Pfalz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine/einen

Mitarbeiter/Mitarbeiterin (m/w/d)

für unseren Werbemittelverkauf in Teilzeit

Detaillierte Informationen zur Stellenausschreibung unter www.pfalz.de/jobs.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit frühestmöglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung bis spätestens 07.12.2020 per E-Mail an: gerling@pfalz.de

Pfalzwein e. V., Dirk Gerling,
Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt/Wstr. Zum Wohl. Die Pfalz.

klinikum Worms
Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



» **MODERNE TECHNIK, TOLLE AUFGABEN UND EIN GROSSARTIGES TEAM – DESHALB ARBEITE ICH GERNE IM KLINIKUM WORMS** «

Oliver G.
Leitender MTRA

Die Klinikum Worms gGmbH (Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität) ist ein modernes und innovatives Schwerpunkt-krankenhaus in Rheinland-Pfalz mit 696 Betten verteilt auf zwölf Hauptfachabteilungen und Fachbereiche sowie zwei Belegabteilungen. Pro Jahr werden ca. 32.000 stationäre und über 40.000 ambulante Patienten behandelt.

Für unser **Zentrallabor**, das mit modernsten Laborgeräten ausgestattet ist und den Medizinischen Kliniken I und II unterstützt (Chefarzt Prof. Dr. Jung und Chefarzt Prof. Dr. Zimmermann) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine/einen:

MED.-TECH. LABORATORIUMS-ASSISTENTIN/-EN (MTLA) (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- › Durchführung von Untersuchungen in den Fachbereichen klinische Chemie, Hämatologie, Hämostaseologie, Infektionserologie und Immunhämatologie
- › Blutgruppenbestimmung mit Verträglichkeitsprobe und Verwaltung des Blutdepots
- › Gerätewartung, Validierung und Kalibrierung gemäß SOPs
- › Durchführung von Qualitätskontrollmessungen und Plausibilitätsprüfungen der vorliegenden Daten
- › Erstellen von Befunden
- › Aufbereitung von Proben

Ihr Profil:

- › abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum MTLA mit fundierten Kenntnissen im Bereich der Hämatologie, Gerinnung, klinischen Chemie, Immunhämatologie, Blutzucker-, Liquor- und Urindiagnostik
- › gute EDV-Kenntnisse
- › ein ausgeprägtes Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- › hohe Sozialkompetenz im Arbeitsteam
- › Teilnahme am Nacht- und Wochenenddienst ist Voraussetzung

Wir bieten:

- › eine vielseitige Tätigkeit im Schichtdienst (24 Std./7 Tage-Woche)
- › Vergütung nach TVöD mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- › kostengünstige Wohnmöglichkeit in unserem Personalwohnheim
- › Betriebskindergarten und Kindertagesstätte

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Manuela Nehrbach, Leitung oder Frau Ingrid Kasprick, Stellv. Leitung Zentrallabor, unter 06241/501-4200 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte an folgende Anschrift richten:

Klinikum Worms gGmbH – Personalabteilung
Gabriel-von-Seidl-Straße 81 – 67550 Worms
E-Mail: bewerbung@klinikum-worms.de
oder über unser Online-Bewerber-Portal

(Bitte senden Sie uns nur Dateien im PDF-Format, die Gesamtgröße aller Anhänge sollte 4 MB nicht überschreiten)

Die Verbandsgemeindeverwaltung Deidesheim, bestehend aus fünf Ortsgemeinden mit rund 12.000 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 3 - Bürgerdienste - **unbefristet** einen

• Standesbeamten w/m/d

in Vollzeit, alternativ kann die Stelle auch von zwei Teilzeitkräften besetzt werden.

Ausführliche Stellenausschreibungen unter www.vg-deidesheim.de/vg_deidesheim/Rathaus/Stellenausschreibungen



benzinger rb

Wir suchen für die Standorte Karlsruhe und Wörth/Rhein

Kraftfahrer (m/w/d) FS-KL. CE

Ihre Aufgaben:

- Tagestouren

Ihr Profil:

- ADR-Bescheinigung von Vorteil
- Wohnort in Standortnähe
- Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Modernen Fuhrpark, sicheren Arbeitsplatz
- Übliche soziale Leistungen
- Kontinuierliche Fortbildungen nach BkrFQV

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Rolf Benzinger Spedition-Transporte GmbH
Ölgrabenstr. 16, 71292 Frießheim
E-Mail: info@benzinger-spedition.de
Tel.: 07234 9532-0

KOHL + FRECH partnerschaft

Kohl + Frech Partnerschaft ist ein überregional tätiges Ingenieurbüro für die Technische Gebäudeausrüstung mit mehr als 30-jähriger Erfahrung. Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten und eigenverantwortliche Aufgaben mit flexiblen Arbeitszeiten. Ihnen stehen eine persönliche Einarbeitung, Teamarbeit sowie umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Schifferstadt eine/n

- **Ingenieur/Techniker (m/w/d)**
Technische Gebäudeausrüstung
- **Technischer Systemplaner (m/w/d)**
Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum Eintrittstermin und Ihrem Gehaltswunsch richten Sie bitte an mathias.mathes@kohlundfrech.de.

Detaillierte Informationen zu den Stellen erhalten Sie unter <https://www.kohlundfrech.de/#karriere>.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, verfügt über 484 Planbetten und 32 Tagesklinische Plätze in den Fachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Gefäßchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Pädiatrie und Neonatologie, Anästhesie und HNO-Heilkunde sowie den Sektionen Gelenkchirurgie und Neurochirurgie und versorgt jährlich ca. 26.000 stationäre Patientinnen und Patienten.

Aufgrund zunehmender Geburtenzahlen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Hebammen/Entbindungspfleger (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit

Sie sind interessiert an einer Mitarbeit in einem familiären Haus, in welchem wir kollegial zusammenarbeiten, ein freundliches Miteinander und engagiertes Arbeiten erleben? Die Geburtshilfliche Abteilung am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus bietet sowohl erfahrenen Hebammen/Entbindungspflegerinnen als auch Berufseinsteigern/-innen ein sehr attraktives Arbeitsfeld. Wir sind ein Perinatalzentrum Level 1. Wir legen sehr großen Wert auf eine familienorientierte und achtsame Geburtshilfe, in der Frauen sicher und geborgen ihr Kind auf die Welt bringen dürfen. Bonding und frühes Anlegen zum Stillen im OP sind bei uns Routine. In sechs modernen Entbindungsräumen mit wohnlicher Atmosphäre stehen den werdenden Müttern multifunktionale Gebärdinseln und insgesamt fünf Gebärdadewannen zur Verfügung. Ein Kreißsaal-OP ist in die Station integriert. Auch die Kinderklinik liegt auf dem gleichen Stockwerk.

In unserer Schwangerenambulanz wird an sieben Tagen die Woche ambulante Betreuung angeboten und somit der Kreißsaalbetrieb enorm entlastet. Stationsassistenten arbeiten im 3-Schicht-System und sorgen für große Unterstützung bei Reinigungs- und Versorgungsarbeiten. Unser dynamischer Dienstplan kann sich optimal an Schwankungen im Arbeitsaufkommen anpassen, ohne eine zu hohe Flexibilität der Mitarbeiter/innen zu fordern. Eine sorgfältige, strukturierte und umfassende Einarbeitung erleichtert den Einstieg in eine solche große Abteilung. Die am Haus angegliederte

Hebammenschule sorgt neben fachlicher Innovation auch für gute Nachbesetzungsvoraussetzungen.

In der klinikzugehörigen Elternschule besteht die Möglichkeit, kostenfrei Kurse rund um Schwangerschaft und Elternsein anzubieten.

Wir bieten Ihnen:

- ein kollegiales Team
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine übertarifliche Vergütung auf der Grundlage der AVR
- eine Willkommensprämie
- Hilfe bei der Wohnraumvermittlung
- ausreichend kostengünstige Parkplätze
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- umfassendes und individuelles Fortbildungsangebot
- Unterstützung Ihrer nebenberuflichen Tätigkeit in der Vor- und Nachsorge sowie in Kursen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude am Beruf
- kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen
- Lust auf Neues

Wir erwarten, dass Sie die christlich-diakonische Zielsetzung des Gesamtwerkes mittragen.

Für Rückfragen steht Ihnen S. Brigitte Schneider, Pflegedirektorin, Tel. 06232 22-1436, brigitte.schneider@diakonissen.de, gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Diakonissen Speyer
Personalabteilung
Hilgardstraße 26 · 67346 Speyer
personal@diakonissen.de
www.diakonissen.de

Wir freuen uns auf Sie!




Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Stellenangebote

€ 450.- Basis Alleinerziehende sucht im Raum Landau für schwierigen Pubertierenden (16) Tagespapa. Bitte Alter, Bildungsstand, ausübende Tätigkeit sowie Hobbies und Tel. angeben. Kosten für das erweiterte Führungszeugnis werden n.A. übernommen, Y ZEN119716

Bürokraft ab sofort gesucht, EDV, Datev, EXEL, und für Werkspezifische Programme, S 06233/55246

Fitness-Trainer/In 2-3 mal wöchentlich gesucht für Privathaushalt, Standort LU-Maudach Ziel: Ausdauer-Kardiotraining, Fitness allgemein, Fitness-Geräte umfangreich vorhanden., S 0172/8863402

FRAUENARZTPRAXIS in SPEYER sucht freundliche MFA w/m/d, sowie Mitarbeiter für den Empfang, in Voll/Teilzeit. info@ggp-speyer.de, S 06232/26155

Gärtner/in (Pensionär), für Privatgarten nach LU-Maudach gesucht 450,- € Basis, Gartengröße ca. 1000 m², S 0172/8863402

Haushaltshilfe für 2 Personen-Haushalt in Erzenhausen gesucht. Evtl. 2 x die Woche (nach Absprache)., S 06374/2680

Haushaltshilfe Minijob Welche kulturell interessierte Dame hilft unserer Mutter im Haushalt? Wohnmöglichkeit gegeben. Chiffre., Y CH43821

Installateur gesucht Wir suchen ab sofort einen Heizungsbauer/Installateur/Allrounder (m/w/d). Bewerbungen bitte per Mail oder telefonisch, S 0152/56954499, schwenken@skhss.de

Kfz-Mechaniker/Mechatroniker m/w/d ab sofort gesucht von „CAR-IN-FORM“. Zur Verstärkung unseres dynamischen und leistungsfähigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen erfahrenen- und zuverlässigen Kollegen als Kfz-Mechaniker mit mehrjähriger Berufserfahrung für sämtliche anfallende Arbeiten im Bereich der Kfz-Mechanik. Es erwarten Sie ein moderner Arbeitsplatz, nette Kollegen und leistungsgerechte Entlohnung. Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung unter dieser email: info@car-in-form.de oder telefonisch unter Tel.: 0621 685 6699, Ansprechpartner: Herr Russo.

Kfz-Prüfingenieur/in Wir vom Ing.-Büro Kuruköse suchen als GTÜ-Vertragspartner eine/n Kfz-Prüfingenieur/in (m/w/d) in flexibler Teilzeit zum Anfang/Ende/Jahr 2021. info@ib-kurukoese.de, S 0172/6818206, Ing.-Büro Kuruköse, Frankenthaler Str. 72, 67059 Ludwigshafen

Kraftfahrer (m/w/d) Führerscheinklasse 2/CE als Aushilfe im Nahverkehr ab sofort gesucht. Seifert GmbH, Frankenthal, S 06233/737782

„Ma suche Disch“ – Kommen Sie in unser Team

Für unser junges Team suchen wir eine/n qualifizierte/n und erfahrene/n Mitarbeiter als:



Maschinen- und Anlagenführer/in (m/w/d) in Vollzeit

Sie integrieren sich schnell in unser Team durch ein wöchentlich, wechselseitiges 3-Schichtsystem. Ihre Aufgaben sind abwechslungsreich und verantwortungsvoll an einer der modernsten Produktionsanlagen unserer Branche. Die Überwachung, die Bedienung sowie Bestückung sind wichtige Teile Ihres Aufgabengebietes.

Die genauen Anforderungen und Aufgabenbeschreibungen finden Sie unter www.jbl.de/unternehmen-jobs/

Produktionshelfer/in (m/w/d) in Vollzeit

Wir brauchen Sie als Unterstützung in unserer Futtermittelherstellung mit der Chance auf Weiterbildung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer/in.

Die genauen Anforderungen und Aufgabenbeschreibungen finden Sie unter www.jbl.de/unternehmen-jobs/

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) in Vollzeit

Im 16 m hohen Logistikzentrum erwarten Sie moderne Stapler für das Hochregallager. Sie unterstützen unser junges Team beim Versand, der Kommissionierung und anderen abwechslungsreichen Lagertätigkeiten für die schnelle Versorgung unserer Kunden in 65 Ländern.

Die genauen Anforderungen und Aufgabenbeschreibungen finden Sie unter www.jbl.de/unternehmen-jobs/

Assistent/-in Key Account Management (m/w/d) in Vollzeit

Sie arbeiten gerne mit Tabellen, lieben Statistiken und fühlen sich sicher in der Kommunikation mit Kunden in englischer und französischer Sprache? Sie sind ein Organisationstalent und erfüllen gerne die Wünsche unserer Kunden? Dann braucht Sie unser Team!

Die genauen Anforderungen und Aufgabenbeschreibungen finden Sie unter www.jbl.de/unternehmen-jobs/

Sie erhalten tarifliche bzw. außertarifliche Leistungen und genießen die Vorteile eines mittelständischen Familienunternehmens. Bei uns steht der Mensch im Vordergrund. Brennen Sie für den Job und sind motiviert, sich in unser Team einzubringen? Sie finden Ihre Qualifikationen in der Stellenausschreibung wieder?

„Dann hette ma gern mol ä Noochrischd von da.“

JBL GmbH & Co. KG
Herrn Richard Hanefeld · Personalleitung
Dieselstraße 3 · 67141 Neuhofen · richard.hanefeld@jbl.de



ZEIT FÜR NEUES? ZEIT FÜR EHRMANN!

Die Ehrmann Unternehmensgruppe versorgt ihre Kunden seit dem Jahr 1995 mit kreativen Wohn- und Einrichtungsideen. Um sich als zukunftsorientiertes Unternehmen weiterzuentwickeln und dauerhaft erfolgreich in der Region agieren zu können, bedarf es heute, wie auch in Zukunft, tatkräftiger Unterstützung. Daher suchen wir Sie als:

Sachbearbeiter

Kundendienst (m/w/d)
Buchhaltung (m/w/d)

Mitarbeiter

Kundenservice in Teilzeit (m/w/d)
Disposition (m/w/d)

Elektrikermeister

(m/w/d)

Elektriker

(m/w/d)

Wir bieten:

- › Umfassende Einarbeitung
- › Angenehme Arbeitsatmosphäre
- › Attraktives Gehalt
- › 30 Tage Urlaub & Personalrabatte
- › Diversität & Chancengleichheit
- › Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- › Gesundheitsprogramme und tolle Events

Werden Sie Teil unseres Teams
moebelehrmann.de/karriere



www.rheinpfalz.de

Die Stadtwerke Speyer versorgen Kunden in Speyer und außerhalb der Domstadt mit Strom, Gas, Wasser sowie Wärme und bieten moderne Energiedienstleistungen an. Mit rund 300 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 133 Mio. Euro sind wir ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Teamleiter Wärmeanlagen (m/w/d)

Persönliche und fachliche Voraussetzungen:

- Technische Ausbildung als Installateur bzw. Anlagenmechaniker mit Weiterbildung Techniker/Ingenieur im Bereich Heizung-Klima- und Sanitärtechnik (HKS)
- Fachkenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrung in HKS sowie in der Mess- und Regeltechnik, mit Wärme- und Stromerzeugungsanlagen und Ausschreibungen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität (Bereitschaftsdienst)

Haben Sie Interesse?

Dann informieren Sie sich umfassend unter www.stadtwerke-speyer.de/Stellenangebote.

Mehr zu Position und Umfeld erläutert Ihnen gern Claudia Keppler-Brückmann unter Telefon 04631/5644426 oder 0177/2764873. Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **inklusive Ihrer Gehaltsvorstellung** bis 21.12.2020 an die E-Mail-Adresse apply@keppler-personalberatung.de

www.stadtwerke-speyer.de



Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Tiefbau/Straßenbau.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Bei Interesse entnehmen Sie bitte weitere Informationen der Internetseite der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden. (www.kirchheimbolanden.de/stellenausschreibungen)



Rheinland-Pfalz
LANDESUNTERSUCHUNGSAMT

Beim **Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 30.06.2022 befristete Teilzeitstelle (75 %)

einer Medizinisch-technischen Assistentin/ eines Medizinisch-technischen Assistenten (m/w/d)

in der Abteilung 3 „Humanmedizin“, Referat 32 „Institut für Hygiene und Infektionsschutz Landau“ zu besetzen. Dienstort ist Landau.

Nähere Angaben zum Aufgabenbereich, Anforderungsprofil sowie über das Landesuntersuchungsamt finden Sie auf der Homepage unter

www.lua.rlp.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Institutes für Hygiene und Infektionsschutz Landau, Herrn Prof. Dr. Philipp Zanger, Tel. 06341/43310-50 oder Philipp.Zanger@lua.rlp.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer „2020/054“** vorzugsweise an online.bewerbung@lua.rlp.de oder postalisch bis zum **13.12.2020** an das:

**Landesuntersuchungsamt
Personalmanagement und Ausbildung
Mainzer Str. 112, 56068 Koblenz**

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-FREUNDLICHER ARBEITGEBER**



Dauer- und Funktionserprobung von Verbrennungsmotoren, Antriebsstrang und Motorenkomponenten

Motorische Erprobung von Kraft- und Schmierstoffen

Dynamische Prüfstände für PKW- und LKW-Motoren

Getriebe- und Antriebsstrangprüfstände

E-Drive- und Batterieprüfstände

Die Unternehmen der APL-Gruppe erbringen eine Vielzahl unterschiedlicher Entwicklungsdienstleistungen für einen Kundenkreis renommierter Unternehmen der Automobil- und der Mineralölindustrie. Unsere Kernkompetenzen konzentrieren sich auf das breite Spektrum von Engineering-Dienstleistungen und der Prüfstandserprobung neuester Antriebstechnologien. Mit modernster Prüfstands-ausrüstung, innovativen Messtechniken und neuartigen Entwicklungstools gestalten unsere hoch qualifizierten Mitarbeiter-teams die Prozesse zur Entwicklung der Antriebe der Zukunft.

Für unseren Standort **Landau** suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen

Personalsachbearbeiter m/w/d Vollzeit

Ihr Aufgabenbereich:

- Gehaltsabrechnung und operative Personalarbeit für einen definierten Mitarbeiterkreis
- Mitarbeit bei fachspezifischen Projekten und Sonderthemen

Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung zum Personalfachkaufmann m/w/d ist von Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Aktuelle, fundierte Kenntnisse im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht
- Routinierter Umgang mit dem MS Office-Paket
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit auch bei hohem Arbeitsaufkommen
- Strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Im Gegenzug bieten wir interessante und anspruchsvolle Aufgaben, eine leistungsgerechte Bezahlung und die Chancen eines zukunftsorientierten Unternehmens.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung einschließlich Lichtbild, Gehaltswunsch und möglichen Eintrittstermin auf dem Postweg an unsere Personalabteilung oder als zusammenhängende PDF-Datei per Mail an personal@apl-landau.de.

**APL GmbH, Personalabteilung
Am Hölzel 11, 76829 Landau**

**APL Automobil-Prüftechnik
Landau GmbH**

**Am Hölzel 11
D-76829 Landau**

**Tel.: (06341) 991-0
Fax: (06341) 991-199
www.apl-landau.de**

Stellenangebote

Landau: Rentner mit Kfz für handwerkliche Tätigkeiten im Haus, auf € 450,- Basis. Ab sofort, **S** 0175/7985999

MFA (m/w/d) für Privatpraxis in Voll- oder Teilzeit in DÜW gesucht. Sie sind: erfahren, souverän, verantwortungsvoll, arbeiten gerne mit Menschen, besitzen perfekte Deutschkenntnisse und Kenntnisse in Laser u. Ästhetik. Wir bieten: abwechslungsreiche Tätigkeiten, zuverlässige Arbeitszeiten, Fortbildungen, gutes Geld für gute Leistung. Bewerbungen an: praxis@drkoeen.de, Tel. 06322-2266

MFA (w/m/d) in Vollzeit ab Jan/Feb 2021 für Hausarztpraxis gesucht. Bewerbung an Praxis.jung.1@web.de oder an Praxis Jung, Flugplatzstraße 49, 67435 NW

MFA w/m/d für orthopädisch- unfallchirurgische Praxis auch für halbtags, möglichst mit Kenntnissen in Röntgen und OP gesucht. moeller@drmoeller.de, Zentrum für Orthopädie u. Unfallchirurgie, Speyer

Nachhilfelehrer/innen gesucht für Einzelunterricht, Einsatz wohnortnah, gute Bezahlung. ABACUS, **S** 06251/8548911

Pflegehelfer/in (m/w/d) für Pflegedienst in DÜW gesucht, Teil- oder Vollzeit, ab sofort. Pflegedienst sozialaktiv, **S** 0162/2488384

MERZ elektrotechnik

Projektleiter Elektrotechnik (m/w/d) im Innendienst Kreative Konzepte, Planungen, Angebotserstellung, Materialbestellung, Baustellenbetreuung und Abrechnungen sind Ihre Stärke. Dann bewerben Sie sich und kommen Sie in unser Team. Weitere Infos unter: www.merz-team.de Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ludwigshafen Stadt am Rhein



Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) – Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

• Sachbearbeitung Grundstücksentwässerung (m/w/d)

Bereich Stadtentwässerung
(Entgeltgruppe E 9b TvöD)

Ihr Aufgabengebiet:

- Bearbeitung von Bauanträgen in entwässerungstechnischer Hinsicht
- Bearbeitung von Entwässerungsplänen, Vorbereitung der Genehmigungsbescheide, Abnahme und Beurteilung von Grundstücksentwässerungsanlagen vor Ort sowie Einleiten von Zwangsmaßnahmen bei Zuwiderhandlung gegen rechtliche Bestimmungen
- Beratung von Bürger*innen, Bauherren*innen, Architekturbüros und Unternehmen in entwässerungstechnischen Fragen
- Beratung im Rahmen der Überflutungsvorsorge bei Starkregenereignissen
- Erarbeitung von entwässerungstechnischen Stellungnahmen zu Bauleitverfahren

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 4-2.75.2020** bis spätestens **19. Dezember 2020** an den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL), Personalverwaltung, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen, wbl@ludwigshafen.de.

Detaillierte Informationen zu der zu besetzenden Stelle erhalten Sie unter www.ludwigshafen.de/stellenausschreibungen.

Super Aussichten!

Wir expandieren und sind auf der Suche nach einer/einem

Fenstermonteur/in (m/w/d)

- Wir bieten eine optimale Einarbeitung
- beste Bedingungen in einem eingespielten Team
- überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir erwarten, dass Sie mit großem Engagement alles geben, um unser Qualitätsniveau aufrecht zu halten und dass Sie stets kundenorientiert denken und handeln. **INTERESSIERT?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post, E-Mail oder einfach telefonisch.

Harlachweg 12
68163 Mannheim
Tel. 0621/339900
www.wipfler.de

WIPFLER
FENSTER, TÜREN, ROLLADEN UND MEHR



**Sankt Vincentius
Krankenhaus
Speyer**
Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung
der Niederbronner Schwestern

Das Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 256 Betten und zehn Kliniken. Mehr als 800 Mitarbeiter versorgen jährlich über 10.000 stationäre und 17.000 ambulante Patienten. Das Besondere unseres Hauses ist die familiäre Atmosphäre und das professionelle Miteinander. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Teamleitung Personalabteilung (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben:

- » verantwortliche Umsetzung aller Aufgaben der Personalabteilung, insbesondere mit den Schwerpunkten Gehaltsabrechnung und Personalverwaltung für ca. 800 Personalfälle
- » fachliche Führung des Teams der Personalabteilung (5 Mitarbeiter)
- » Ansprechpartner für Verwaltungsdirektion und Vorstand

Sie bringen mit:

- » abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung
- » mehrjährige Berufserfahrung im Personalwesen sowie idealerweise Kenntnisse in den kollektivarbeitsrechtlichen Regelungen öffentlicher Krankenhäuser (AVR Caritas, TvöD etc.)
- » Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung unseres Leitbildes

Es erwartet Sie:

- » zuverlässige und professionelle Einarbeitung
- » angemessene Vergütung einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail. Sankt Vincentius Krankenhaus, Dr. Wolfgang Schell, Vorstand Holzstr. 4a, 67346 Speyer, Telefon 06232 133-217 E-Mail verwaltung@vincentius-speyer.de www.vincentius-speyer.de

Für unseren zentralen IT-Bereich an unserem Standort Ludwigshafen suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen fachlich und persönlich überzeugenden

IT-Administrator (m/w/d)

Als einer der größten regionalen Zeitungsverlage Deutschlands versorgen wir täglich rund 590.000 Leser mit den wichtigsten Nachrichten aus aller Welt, Deutschland und der Pfalz. Mit unserem Medienportfolio, das sowohl aus diversen Printprodukten als auch aus einem umfangreichen digitalen Angebot besteht, gehört der RHEINPFALZ-Verband zu einer der bedeutendsten Mediengruppen Deutschlands. rheinpfalz.de ist das reichweitenstärkste digitale Nachrichtenportal der Pfalz.

Unser IT-Bereich betreut vollumfänglich alle Unternehmen des RHEINPFALZ-Verbands. Wir arbeiten schwerpunktmäßig im Microsoft Umfeld und benötigen Sie als Unterstützung für unseren Second Level Support, wo Sie unter anderem mit folgenden Aufgaben betraut werden:

- Administration der virtuellen Serverumgebung
- Betreuung der Windows Server 2019 und Client Netzwerke
- Weiterentwicklung der Citrix/Windows VDI Umgebung
- Unterstützung des First Level Supports
- Steuerung von externen Dienstleistern
- Mitwirkung in Projekten zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur

Um uns bestmöglich unterstützen zu können, sollten Sie folgende Skills mitbringen:

- IT-spezifisches Studium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder alternativ eine Ausbildung im IT-Umfeld, mit fachlichen Weiterbildungen sowie mehreren Jahren Berufserfahrung
- Fachkenntnisse in den Bereichen Microsoft Windows Server und Client-Betriebssysteme sowie Windows 10 und VMware
- Kenntnisse in der Administration von Microsoft 365

Zusätzlich überzeugen Sie durch Ihre selbstständige Arbeitsweise, hohe Flexibilität und Belastbarkeit. Gemeinsam mit Ihren Kollegen (m/w/d) wollen Sie unseren Unternehmensverbund voranbringen und sind für dieses Ziel motiviert und zuverlässig.

Freuen Sie sich auf eine intensive und individuelle Einarbeitung sowie ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabenfeld an einem modernen Arbeitsplatz in einem vielseitigen Medienunternehmen. Das Zusammenspiel der Erstellung der klassischen Printprodukte bis hin zum Füllen der digitalen Kanäle mit brandaktuellem Content, lässt unsere tägliche Arbeit nicht langweilig werden.

Sie möchten Teil unseres Teams werden und uns dabei unterstützen, unseren hohen IT-technischen Standard kontinuierlich weiter zu entwickeln? Sie verstehen sich als kommunikativer Teamplayer und Serviceorientierung ist für Sie selbstverständlich?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie uns bitte die vollständigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per E-Mail als PDF-Datei mit max. 5 MB) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins und Ihrer Entgeltvorstellungen zu.

RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG
Marion Rose
Amtsstr. 5 – 11
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5902-370
E-Mail: marion.rose@rheinpfalz.de

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Onkologische Schwerpunktpraxis in Speyer ab sofort einen sympathischen, einfühlsamen und motivierten

Gesundheits- und Krankenpfleger oder MFA (m/w/d)

Wir bieten:

- ein freundliches, kollegiales Team,
- ein interessantes, vielseitiges Tätigkeitsfeld,
- einen modernen Arbeitsplatz,
- günstige Arbeitszeiten, (keine Wochenend- und Feiertagsarbeit, kein Nachtdienst),
- leistungsgerechte Bezahlung,
- Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungen bitte an:

Onkologische Schwerpunktpraxis Speyer
z. Hd. Frau S. Schorr · Hilgardstraße 30 · 67346 Speyer
bewerbung@onkologie-speyer.de · www.onkologie-speyer.de



Onkologische
Schwerpunktpraxis
Speyer

10032493_30_4



Alzey

Heimliche Hauptstadt
Rhein Hessens

Bei der Stadtverwaltung Alzey ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position eines

Sachbearbeiters im Projektmanagement Neubau und Bauen im Bestand (m/w/d)

zu besetzen. Zu den Aufgaben gehört u.a. die Steuerung, Leitung und selbständige Bearbeitung von städtischen Neubauprojekten, Erweiterungsbauten und Sanierungsmaßnahmen.

Nähere Angaben zum Stellenangebot finden Sie unter www.alzey.de



Mitglied im
FAMILIENVERBAND



10036626_10_1

Der Meininger Verlag ist ein familiengeführtes, mittelständisches Medienunternehmen in Neustadt/Weinstraße. Neben der Herausgabe von Fachzeitschriften führt der Verlag zahlreiche Veranstaltungen rund um Wein und Getränke durch.

Wir bieten Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Position als Hausmeister (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Durchführung von Wartungs-, Inspektions- und Instandsetzungsarbeiten
- Durchführung von Hausmeisterstätigkeiten (z.B. Grundstückspflege, Winterdienst und Kontrollgänge)
- Eigenständige Erledigungen von handwerklichen Tätigkeiten
- Organisation und Verwaltung des Warenlagers
- Warenannahme von Speditionen/Druckereien/Dienstleistern
- Vorsortieren der Eingangspost, Fertigmachen der Ausgangspost
- Fahrdienste/Pflege des Fuhrparks

Für diese Aufgaben benötigen Sie:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Berufsbild oder einen vergleichbaren Abschluss
- Langjährige Berufserfahrung in diesem Bereich
- Organisationsgeschick und Flexibilität
- Ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein und Freundlichkeit
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine unbefristete, abwechslungsreiche und sichere Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Vergütung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail (bitte nur eine pdf-Datei) an jobs@meininger.de oder per Post.

MEININGER VERLAG GmbH
Personalabteilung
Maximilianstr. 7-17, 67433 Neustadt
jobs@meininger.de, www.meininger.de



MEININGER
VERLAG

10036627_10_1

Wir suchen Sie:

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
Lohnbuchhalter/in (m/w/d)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
S & K Rechtsanwälte · Abt. Steuern
Asselheimer Str. 22 · 67269 Grünstadt
Tel.: 06359-80165-12 · e-mail: info@sk-gruenstadt.de

Stellengesuche

Bürofachkraft zuverlässig und ungekündigt
mit Berufserfahrung in Finanzbuchhaltung und Auftragsbearbeitung

fundierte EDV-Kenntnisse in Datev pro oder Amic Aeins
Kenntnisse in SAP FI und Lexware vorhanden

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Wirkungskreis in Vollzeit oder mindestens 32 Std/W teilweise im Homeoffice

KL-West bis max. 30 km Umkreis. Kontakt: buerofachkraft@t-online.de

10039841_10_1

1a- 24-STD- PFLEGE + BETREUUNG
Qualifizierte sozialversicherte EU-Kräfte, schnell und provisionsfrei, bundesweit, Internet: 1a-pflege-und-betreuung.de
Tel.0157 / 76325039, **S** 06341/3896317

24-Std Pflege Liebe Fam., ich komme aus Bosnien, suche Stelle als Pflegerin mit Haushaltsführung und Hauswirtschaft. Oma und Opa wird mit Herz betreut. Mein deutsch ist gut. Raum LD, SÜW, SP, GER, kurzfristig bereit, PRIVAT. **S** 07272/3199

24 Std.PFLEGE BEI IHNEN 24-Std. Pflege bei ihnen Zuhause erfahrene und respektvolle Betreuung Tel- Nr. +49 176 45 93 27 89, **S** 0176/45932789

3 polnische Bauarbeiter suchen Arbeit im Innen-/Aus- u. Trockenbau, Flies- u. Pflasterarb. Alles rund um Haus u. Garten Mauern u. Putzen, **S** 0152/14201272

40 jährige Frau aus Ungarn sucht neue 24 Stunden Stelle Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen!, **S** 0621/18060333, 01579/2452023

Dachdecker sucht Arbeit, Raum SÜW, Steil-/Flachdach/Reparaturen, **S** 0163/3710813

Deutscher Handwerker mittleren Alters, erledigt alle Arbeiten rund um Haus & Hof, Malerarbeiten, Flachdachreparaturen sowie sonstige anfallende Tätigkeiten, schnell und fachgerecht, in Landau und Umgebung, **S** 0179/7120392, ab 20 Uhr

Erfahrener Gärtner erledigt zuverlässig alle Arten v. Garten- u. Landschaftsbau + Natursteine- und Pflasterverlegung, **S** 0621/16605005

Erfahrener Maurer für Mauer-, Verputzarbeiten, Natursteine- u. Pflasterarbeit, Garten nach Vereinbarung, **S** 0174/9861206

erfahrener Zimmermeister gibt Hilfe bei Eigenleistung für Treppen, Reparaturen, Renovierung, Holzarbeiten, Innenausbau und Überdachungen, **S** 06331/91475, zimmeri.mosbach@gmx.de, www.zimmeri-mosbach.de

Fliesen Platten-/Mosaikleger sucht Arbeit, **S** 06321/890614

Gärtner sucht Arbeit (auch zur Aushilfe), **S** 0176/68410023

Handwerker sucht Arbeit in verschiedenen Bereichen, wie Trockenbau, Putz- u. Malerarbeiten, Boden- u. Fliesenarbeiten, Sandsteinmauer-Bau, Verfügung und Renovierung, Raum Neustadt, **S** 0163/9216932

Polnischer Handwerker mit langjähriger Erfahrung und eigenen Werkzeugen sucht Arbeit für Verputzen, Trockenbau, Malern und alle Arbeiten rund ums Haus, **S** 0163/9292614

Serbin, 48-jährig, zuvorkommende, liebenswürdige, medizinisch qualifizierte Pflegekraft, mit guten Deutschkenntnissen, sucht Anstellung für Tagespflege und Haushaltsführung. KL, **S** 0157/37731934

Suche Arbeit Raum DÜW/NW/LU, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Laminat- und Fliesenarbeiten, Sandsteinmauerbau und Gartenarbeiten, **S** 0163/9423986

Suche Putzstelle Dienstag oder Donnerstag Nachmittag, nahe Fasane-rie/ZWE, **S** 0176/30557302

Tapezieren, Streichen, Laminat, Regips, Spachteln, Fassade, flexibel und saubere Arbeit, **S** 0176/26414406

Versierte Fachkraft für Arbeitssicherheit mit zusätzlichen Abschlüssen in Managementsystemen (14001, 50001 sowie Brand- und Gewässerschutz) ungekündigt, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht neues Arbeitsumfeld im Kreis KL bis ca.50 km. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:, Mehr-Arbeitssicherheit@gmx.de

Werkzeugmacher-Meister Betriebsleiter mit langjähriger Berufserfahrung in der Stanztechnik, Sondermaschinenbau, Vorrichtungsbau und Qualitätsmanagement sucht verantwortungsvolle Aufgabe., **Y** CH43879

10039802_20_1

Ausbildung

Wir suchen ab sofort einen **Auszubildenden** zum **Notarfachangestellten (m/w/d)**

Übernahmemöglichkeit in den gehobenen Notardienst.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Notariat Dr. Erich Daubermann
Im Zollhof 1 • 67061 Ludwigshafen
erich.daubermann@notarnet.de



10039802_20_1

Beste Jobbörse
GENERALISTEN-KO-CHECK
2015 - GOLD
Kategorie: Kundenzufriedenheit
Jobware

1. Platz TOP SERVICE
DEUTSCHLAND 2015

Beste Jobbörse
GENERALISTEN-KO-CHECK
2015 - GOLD
Kategorie: Kundenzufriedenheit
Jobware

DEUTSCHLANDS BESTE JOBBÖRSE 2015
Sehr gut
Jobware

Zwei starke Partner:
Stellenangebote aus der Pfalz ...
... und fast 15.000
weitere Jobs finden Sie
auf rheinpfalz.de/stellen
und bei der Jobbörse
jobware.de



RHEINPFALZ
STELLENMARKT



Jobware
ERSTKLASSIGE JOBS. ERSTKLASSIGE BEWERBER.

10036771_10_1

DIE RHEINPFALZ –
Regional. Kompakt. Digital.

www.rheinpfalz.de

10033114_10_1

Wir sind DIE RHEINPFALZ – Wir leben Pfalz. Rund 590.000 Menschen lesen DIE RHEINPFALZ Tag für Tag! Damit gehören wir als regionale Abonnementzeitung zu einer der größten deutschen Regionalzeitungsverlage. Mit unserem Medienportfolio, das sowohl aus diversen Printprodukten als auch aus einem umfangreichen digitalen Angebot besteht, gehört der RHEINPFALZ-Verbund zu einer der bedeutendsten Mediengruppen Deutschlands. rheinpfalz.de ist das reichweitenstärkste digitale Nachrichtenportal der Pfalz.

Für unseren **Personalbereich** am Standort **Ludwigshafen** suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen fachlich und persönlich überzeugenden

Personalreferent (m/w/d)
Schwerpunkt PE & OE

In dieser anspruchsvollen Rolle übernehmen Sie die Betreuung und Beratung unserer Mitarbeiter und Führungskräfte und steuern zeitgleich die Personalentwicklungsthemen. Somit sind Sie administrativer Experte und strategischer Partner und begleiten Veränderungsprozesse innerhalb des RHEINPFALZ-Verbunds.

Folgende Aufgabenschwerpunkte liegen in Ihrer Verantwortung:

- Durchführung des operativen Personalmanagements
- Übernahme und Koordination der (administrativen) Personalbetreuung unserer Mitarbeiter von der Planung bis zum Austritt
- Vorbereitung, aktive Mitgestaltung und Umsetzung der Personalprozesse
- Durchführung und Abwicklung von arbeitsrechtlichen Maßnahmen
- Konzeption, Organisation und Umsetzung bedarfsgerechter Schulungen und Programme
- Entwicklung, Steuerung und Optimierung der Personalentwicklungsprozesse
- Fachliche Führung des Personalentwicklungsteams
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Ihr Profil:
Sie bringen ganzheitliches, unternehmerisches, visionäres und strategisches Denken mit? Sie wollen mit Hilfe Ihres breiten und aktuellen HR- und Arbeitsrechtswissens vom Business Partner zum Business Developer? Sie möchten die Chance nutzen, Personalentwicklungsprozesse neu zu gestalten und abteilungsinterne Prozesse zu optimieren?

Dann sollten Sie noch folgende Qualifikationen mitbringen:

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium (mit Schwerpunkt Personal)
- Umfangreiche, einschlägige HR Erfahrung inklusive konzeptioneller Personalarbeit und -entwicklung
- Fundierte Kenntnisse aus den Bereichen Arbeits- und Betriebsverfassungsgesetz
- Hohe Affinität für HR Systeme (vorzugsweise SAP HCM) und versierte Kenntnisse in MS-Office
- Analyse-, Problemlösungs-, Moderations- und Beratungskompetenz
- Großes Maß an Engagement sowie Eigenverantwortung, gepaart mit sicherem Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Diskretion und Vertraulichkeit

Ihre Chancen:
Unterstützen Sie uns in der Weiterentwicklung unserer Personalorganisation. Prägen Sie mit Ihrem Fachkönnen und Ihrer Persönlichkeit die Rolle des Personalreferenten (m/w/d). Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per E-Mail als PDF-Datei mit max. 5 MB) unter Angabe Ihres Einstiegstermins und Ihrer Entgeltvorstellung.



RHEINPFALZ Verlag und Druckerei
GmbH & Co. KG
Herrn Wendel / Leiter Personal
Amtsstr. 5 – 11
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5902-244
E-Mail: danny.wendel@rheinpfalz.de

www.rheinpfalz.de

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

10033114_10_1

Saubere Sache oder Dreck am Stecker?

Die Vor- und Nachteile von Plug-in-Hybriden – Verbrenner mit Elektroantrieb kombiniert – Laden per Einstöpseln – Belohnungssystem fürs elektrische Fahren

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? An Plug-in-Hybriden scheiden sich manche Geister. Die Teilzeitstromer sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiteren Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren auch skeptische Kunden in die Elektromobilität. Solche Fahrzeuge haben sowohl Verbrennungsmotor als auch E-Maschine an Bord und lassen sich auch an der Steckdose aufladen.

Nach Lesart der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, meint Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes.

An die deutliche Beschleunigung der Mobilitätswende durch Plug-in-Hybride als sinnvolle Brückentechnologie glaubt auch Andreas Radics: „Vor allem in Staaten oder Regionen, in denen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kaum ausgebaut ist oder nur langsam wächst“, so der Experte vom Strategieberater Berylls. „Sie stellen sozusagen den Link zwischen alter Verbrenner- und neuer E-Mobilitätswelt dar.“ Und sie kann erschwinglicher werden: „Nutzt man

ihn artgerecht, also möglichst viel im E-Modus, ist der Plug-in so umweltfreundlich wie ein reines E-Auto; bei tendenziell etwas niedrigeren Anschaffungskosten, weil er keine große und teure Batterie benötigt.“

Das sieht die Politik genauso und fördert die Teilzeitstromer mit immerhin dem halben Bonus für reine E-Autos. Weil obendrein die Steuerlast für Dienstwagenfahrer gesenkt wurde, stehen die Teilzeitstromer vor allem bei Firmenkunden hoch im Kurs.

Die Kritik an den Teilzeitstromern wächst: Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO₂-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot erheblich ausgeweitet. Doch je größer ihr Anteil wird, desto mehr Kritik gibt es auch. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht von staatlich subventioniertem Klimabetrug. Und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Denn sauber seien sie nur, wenn sie auch brav an der Steckdose geladen würden. Wer nur mit Benzin fährt, zahle nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiere allein durch das größere Gewicht auch noch einen höheren Verbrauch.

Wie oft fahren die Autos im Alltag wirklich elektrisch? Aber gerade am regelmäßigen Laden herrschen erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen



Auto am Stecker: Plug-in-Hybride wie diese Mercedes S-Klasse können eine gewisse Wegstrecke auch rein elektrisch zurücklegen. FOTO: DAIMLER AG/DPA-TMN

Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liegen.

Und Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden. „Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO₂-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt

so hoch aus wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind,“ sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Mercedes-Benz indes hat einen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei hat der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder. „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil einerseits Energie beim Bremsen rekuperieren und andererseits der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben

werden kann.“ Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzten sich perfekt: „Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

Belohnung für Stromfahrer: Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit sogenanntem Geo-Fencing und nutzen Navi-Daten für die Regie des Zusammenspiels: Ein entsprechend ausgerüsteter Jeep etwa schaltet im Feldversuch die Elektronik bei Erreichen der Innenstadt automatisch auf E-Betrieb um.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein

ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, erläutert Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: E-Fahrer sammeln pro gestromertem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlosen Strom eingetauscht werden können. Und bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die beispielsweise an Restaurants liegen oder kostenfreies W-Lan (WiFi) bieten. |dpa

Der Dauerbrenner mit den drei Diamanten

AUTO-TEST: Mitsubishi ASX – Starker Benzinmotor und stufenlose Automatik – Glasdach mit Sonnenschutzrollo in Topversion serienmäßig

VON BERND-WILFRIED KIEßLER

Der Autobauer Mitsubishi mit dem Markenzeichen der drei Diamanten baute 1917 erste Fahrzeuge. Seit 2016 ist die Marke Teil der nicht immer konfliktfreien Dreier-Allianz mit Renault und Nissan. Unser heutiger Testwagen mit den Kennbuchstaben ASX kam 2010 auf den deutschen Markt und wurde durch regelmäßige Modellpflege aktuell gehalten.

Was ist das für ein Auto? Mit Kinderkrankheiten muss man im ASX nicht rechnen, wenn ein Auto seit über zehn Jahren die gleiche technische Plattform nutzt. Im Sommer letzten Jahres hat es ein neues Gesicht bekommen – die aktuelle Mitsubishi-Bugpartie, die Kanten und Ecken betont, eher eigenwillig als gefällig mit ihren beiden nach innen gebogenen Chromleisten.

Wie fühlt man sich in diesem Auto? Erwartungsgemäß sind Ein- und Ausstieg bequem und die Blicke übers Verkehrsgeschehen von erhöhter Warte gut – das sind die beiden bekannten SUV-Pluspunkte. Hohe Autos wirken in allen Richtungen größer



Alles gut im Blick: das ASX-Cockpit.

FOTOS: KBW

als sie tatsächlich sind – der ASX hat mit 4,37 Metern Länge reichliches Kompaktmaß und ist angesichts von 1,81 Meter in engen Parkbuchten einen Tick zu breit.

Im Inneren haben die Designer mit etwas Chrom und schwarzem Klavierlack versucht, den Eindruck von Höherwertigem zu vermitteln. Schließlich galt Mitsubishi im Heimatland Japan lange Jahre als eine gehobene Marke, was ihr in Deutsch-

land im Wettstreit mit Honda, Lexus, Mazda, Nissan, Subaru, Suzuki und Toyota nicht unbedingt gelang. Ein serienmäßiges Glasdach mit Sonnenschutzrollo ist in der Top-Ausstattung im Preis inbegriffen und hellt die überwiegend dunkelgraue innere Farbgebung auf. Was uns schon lange nicht mehr aufgefallen ist: Nicht nur die mittlere hintere Kopfstütze ist zu kurz, auch die beiden äußeren können Hochgewachsenen bei einem



Eine Frontpartie, die alles andere als langweilig wirkt: der ASX.

Auffahrnfall in den Nacken schlagen. Da sollte Mitsubishi möglichst schnell fünf Zentimeter längere Metallstangen einbauen.

Welchen Antrieb hat das Auto? Mitsubishi folgt beim ASX einem fernöstlichen Zug der Zeit, mit nur einer Motorisierung den Kern möglichst vieler Kundenwünsche zu treffen. Im vorliegenden Falle ist das ein Zweiliter-Ottomotor mit 150 PS/110 kW, der mit fünf Gängen, stufenloser

CVT-Automatik (wie getestet) und mit Allradantrieb kombiniert werden kann. Das bekannte Gummibandgefühl des CVT-Getriebes lässt sich durch sechs einprogrammierte Stufen vermeiden, die durch Schalt paddel am Lenkrad bedient werden. Als Einstiegspreis werden 21.728 Euro genannt. Es wäre übrigens kein Hexenwerk, für den ASX vom Allianzpartner Renault einen passenden wirtschaftlichen Dieselmotor zu beziehen.

Was bietet einem das Auto? Am Rande des 400-Liter-Kofferraums, der über eine 72 Zentimeter hohe Kante beladen und topfeben nach vorn verlängert werden kann, dröhnt ein Subwoofer mit 25 Zentimetern Durchmesser, der den ASX mit acht weiteren Lautsprechern in eine rolende Konzerthalle verwandelt. Navigationssystem, Digitalradio und USB-Anschlüsse sind ebenfalls an Bord.

PLUS UND MINUS

Bewährte Plattform, reichhaltige Ausstattung mit einem Hauch von Höherwertigem. – Alle hinteren Kopfstützen zu kurz; kein Dieselmotor erhältlich.

AUTOGRAMM

Mitsubishi ASX 2.0 Top, Typ: Kompakt-SUV; Preis: 30.696 Euro; Länge: 4,37 m; Breite: 1,81 m; Höhe: 1,64 m; Radstand: 2,67 m; Leergewicht: 1525 kg; Zuladung: 445 kg; Kofferraum: 406 Liter; Sitze: 4+1; Tankinhalt: 63 Liter; Motor: Otto-Vierzylinder; Hubraum: 1998 ccm; Leistung: 150 PS/110 kW bei 6000 U/min; max. Drehmoment: 195 Nm bei 4200 U/min; Getriebe: Stufenlose CVT-Automatik; Spitze: 190 km/h; 0 auf 100 km/h: 10,2 Sekunden; Normverbrauch: 6,8 Liter Benzin, CO₂-Ausstoß: 156 Gramm/km, Testverbrauch: 7,4 Liter.

Man lebt nur zweimal: James Bonds Aston Martin DB5 ist wieder da

Hochkarätiger Oldtimer-Nachbau – 25 Exemplare in Handarbeit – Jeweils knapp 4 Millionen Euro teuer – Nur der Schleudersitz fehlt – Und die Straßenzulassung auch

Er war der erste und für viele auch der beste James Bond. Entsprechend groß ist die Trauer um Sean Connery. Sein berühmtester Dienstwagen ist offenbar unsterblich – und fährt tapfer weiter.

Lotus, BMW, Toyota, sogar eine Ente hat James Bond in seiner Karriere gefahren. Doch kein Auto ist so eng verbunden mit dem berühmtesten Geheimagenten der Welt wie der silberne Aston Martin DB5, mit dem Sean Connery 1964 in „Goldfinger“ zum ersten Mal über die Leinwand jagte.

Der kürzlich verstorbene Schauspieler war nicht nur der erste, sondern für viele auch der beste 007-Darsteller. Doch der Schotte lebt nicht nur in den endlosen Wiederholungen seiner insgesamt sieben Bond-Filme weiter: Jedes Mal, wenn irgendwo ein DB5 auftaucht, hat man sein Bild vor Augen, wie er Auric Goldfinger oder anderen Bösewichten das Handwerk legt.

Neuaufgabe zum Kinostart: Parallel zum wiederholt verschobenen Start des 25. Bond-Abenteuers „Keine Zeit zu sterben“, in dem Daniel Craig



Limited Edition: Nur 25 Exemplare des DB5 werden nachgebaut.

FOTO: MAX EAREY/ASTON MARTIN/DPA-TMN

natürlich wieder am Steuer des DB5 sitzen wird, hat Aston Martin das Original aus „Goldfinger“ noch einmal aufgelegt: 25 Exemplare der sogenannten Continuation-Series werden binnen jeweils 4500 Stunden komplett von Hand aufgebaut, sagt Paul Spires. Er leitet das Tochterunternehmen Aston Martin Works und verantwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu

modernisieren. Weil sie mangels originaler Konstruktionspläne den Motor im Computertomographen gescannt und dann detailgetreu nachgebaut haben, steckt hinter dem ikonischen Kühlergrill der gleiche vier Liter große Reihensechszylinder wie früher.

Flotter Flitzer mit Eigenleben: Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe von ZF sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Eigenleben führen. Und auch wenn der DB5 als Luxusliner unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber hatte, sucht man elektronische oder zumindest elektrische Helfer

vergebens: Man lenkt allein mit Muskelkraft und bremsst auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung, der in diesem Auto unüberhörbar ist.

Schließlich leistet der 4,0 Liter große Motor 210 kW/286 PS und seine 390 Newtonmeter maximales Drehmoment haben mit den nicht einmal 1500 Kilogramm Gewicht des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte, und dass bei Vollgas damals 229 km/h drin waren. Je länger man mit dem fabrikneuen Oldti-

mer fährt und desto größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schielt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5 nicht irgendeine Replika ist. Sondern Paul Spires Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut, als das originale Bond-Auto.

Alles inklusive: In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie deshalb ein Radarschirm auf und zeigt die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der der Bond das Coupé zum Kampfwagen machen konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter die Rückscheibe schiebt sich ein Schutzschild aus kugelfestem Stahl, die Wechselkennzeichen erschweren die Verfolgung.

Und wenn sich doch mal einer an die Fersen heftet, nebelt der Aston ihn kurzerhand ein, während er sich vorn mit zwei tausend echten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Nur an zwei Punkten sind die Briten bewusst vom Drehbuch des Ian Fleming und der Bauleitung des Waffenmeisters Q abgewichen: Der Schleudersitz ist trotz entsprechenden Dachausschnitts und dem Auslöser im Schaltknopf nur eine Attrappe.

Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern – auch James Bond denkt mittlerweile offenbar an die Umwelt.

Ein großes Spielzeugautos für reiche Fans: Zwar geht das Continuation Car mit all den Gimmicks als waschechtes Bond-Auto durch. Doch bei einem Detail müssen die Briten passen: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires einräumen. Das stempelt ihn gar vollends zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp 4 Millionen Euro auf. Spires räumt zwar ein, dass das eine stolze Summe ist. „Doch billiger ist an ein Bond-Auto nicht zu kommen“, sagt er. Zwar würden konventionelle DB5 für deutlich weniger gehandelt. „Doch als zum letzten Mal eines der Originale aus der Goldfinger-Produktion versteigert wurde, fiel der Hammer bei mehr als dem doppelten.“

Aber der hohe Preis hat auch etwas Gutes: Wer so viel Geld bezahlt, dem muss Aston-Martin Manager Spires bei der Übergabe zumindest nicht zufluchen, was Bonds Wagenmeister Q immer wieder zu sagen hatte. „Bringen Sie ihn bitte heil zurück, wenigstens dieses eine Mal.“ |dpa

REDAKTION

Hermann Motsch-Klein,
E-Mail: redwirt@rheinpfalz.de

Bei Bestellung bis zum 31.12.20 garantiert Ihnen Ahorn den

MWST. VORTEIL VON BIS ZU 2000 € AUF ALLE FAHRZEUGE

Einzelstücke direkt lieferbar!

AHORN
Camp

Franz-Kirrmeier-Str. 8 | 67346 Speyer

Mo - Fr: 10-18 Uhr | Sa + So: 10-16 Uhr

T: 06232 100280 | www.ahorn-camp.de

Besuchen Sie unsere große Ausstellung oder nutzen Sie unsere Online-Beratung mit Videochat. Sichere Beratung & Hygienemaßnahmen sind gewährleistet.

Hier Beratungstermin vereinbaren:



Wir kaufen Ihr Auto

www.autoberndt.de

Tel. 06334-92 270

PS.Biebertmühle an der B 270

Alfa Romeo

Ihr Alfa Spezialist in der Südpfalz.
Restaurierungen, Sportwagenservice,
Reparaturen, Alfa Engelhardt, Offenbach,
alfa.engelhardt@t-online.de,
www.alfa-engelhardt.de,
S 06348/9590120



Alpina

B5, EZ 06/2007, Benzin, 113.000 km, 500 PS, Limousine, Automatik, Original, Alpina-met.-blau, TÜV 06/22, NR, GW, 20.750 €, S 07271/12286



Audi

A 1, Ambition, S line, EZ 04/2012, Diesel, 94.000 km, 143 PS, 105 kW, Schaltgetriebe, Phantom-schwarz, Perleffekt, 1. Hand, S line Sportpaket, S line Exterieurpaket, MMI Navigation plus, Klimaautomatik, Sitzheizung, MF-Lederlenkrad, Xenonlicht plus, 8-fach bereift, Checkheft gepflegt, Nichtraucher, uvm., VHB 13.499 €, S 0172/6564903, E A176232



A 3 Sportback, Attraction, EZ 04/2009, Diesel, 160.000 km, 140 PS, 103 kW, Kombi, Schaltgetriebe, Garagenfahrzeug, Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, elektronische Einparkhilfe, Rußpartikel Filter, Scheiben abgedunkelt, Sitzheizung, Soundsystem TÜV 04 2022., VHB 5.200 €, S 06373/1671, be.ludes@web.de



Audi A3 e-tron, EZ 05/2017, Hybrid, 27.300 km, 204 PS, 150 kW, Limousine, Automatik, Auto in exzellentem Zustand. Checkheft gepflegt. Noch 1,5 Jahre TÜV. Zusätzlich sind noch 4 Sommerreifen dabei mit gutem Profil. Viele Extras (e-tron plus Paket, Einparkhilfe usw.). Natürlich sind auch alle Aufladekabel vorhanden., VHB 21.900 €, S 06395/993533



Audi A3 Sportback, EZ 12/2016, Benzin, 25.600 km, 150 PS, Limousine, Schaltgetriebe, Audi A3 Sportback mit Sportpaket. Unfallfrei. Checkheft gepflegt. Acht fach bereift auf Alu. Sitzheizung, Sportsitze, usw., VHB 17.000 €, S 07276/6287



Audi A3 Sportback, EZ 12/2016, Benzin, 25.600 km, 150 PS, Limousine, Schaltgetriebe, Audi A3 Sportback mit Sportpaket. Unfallfrei. Checkheft gepflegt. Acht fach bereift auf Alu. Sitzheizung, Sportsitze, usw., VHB 17.000 €, S 07276/6287



BMW

1er, 2l, EZ 10/2009, Benzin, 109.000 km, 90 kW, 7.999 €, S 06341/53933



BMW Cabrio, 118l, EZ 07/2009, Benzin, 97.000 km, 143 PS, 105 kW, Limousine, Schaltgetriebe. Sehr gut gepflegtes BMW Cabrio. Limousine Viersitzer, Farbe schwarz, Sommerreifen mit Alufelgen, 1 Satz Winterreifen, Sportlederlenkrad, Airbag, Polster Leder grau, Tempomat, Zentralverriegelung, Sitzheizung, Klimaanlage, Radio CD, elektrische Scheibenheber, VHB 8.900 €, S 06372/910906, 0176/81245260, klausnett@googlemail.com, E A176417



Daihatsu

DAIHATSU, TERIOS TOP 2WD, EZ 03/2008, Benzin, 69.700 km, 105 PS, 77 kW, Limousine, Schaltgetriebe, TÜV 03/2021, 1.Hand, Nichtraucherfahrzeug, Nebelscheinwerfer, Auspuffblende, Garagenauto, viele Extras, VHB 5.600 €, S 06341/62321, E A175881



DS Automobiles

Angebot der Woche DS 7 BE CHIC PURETECH 225 EAT8, Benzin, EZ 04/2019, 9.800 KM Navigationssystem, Lederausstattung, Sitzheizung und v.m. 33.990,- Fischer KFZ GmbH, Freinsheim, Gewerbestr. 15, 06353/93500, www.automobile-fischer.de



Fiat

500, C, EZ 08/2009, Benzin, 83.000 km, 99 PS, Cabrio, Schaltgetriebe, TÜV neu bis 11/22, 8-fach bereift Alufelgen, Garagenwagen, Metallic-Lackierung, Einparkhilfe hinten, VHB 5.400 €, S 0157/73252004



Fiat, Cento, EZ 05/2001, Benzin, 128.778 km, 54 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, TÜV/AU neu, Reifen neu., VHB 1.190 €, S 0176/27519107



Ford

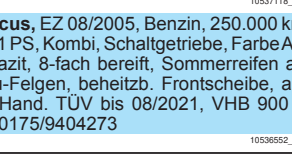
Auch Samstag bis 17.30! Autohaus Carsten Wißmann GmbH, Ihr Ford Partner in Kirchheimbolanden., S 06352/959035, www.autohaus-wissmann.de



C-Max, 1.0 Eco-Boost Champions League, EZ 03/2013, Benzin, 88.000 km, 125 PS, Schaltgetriebe, HU/AU 10/2021, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, Klimaanlage, Bluetooth, Freisprechanlage, CD, lückenlos scheckheftgepflegt, technisch und optisch einwandfrei, Bremscheiben und -beläge vorne neu, Inspektion neu 05/2020, VHB 7.999 €, S 06321/14748, E A176501



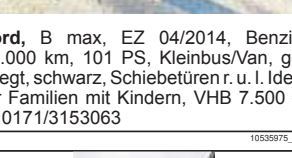
Fiesta, EZ 07/2017, Benzin, 20.240 km, 85 PS, 63 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Sehr gepflegt in der Farbe Blau. Garagenwagen. Mit Navi und Klima., VHB 9.500 €, S 06237/9162652, 0151/12648833



Focus, EZ 08/2005, Benzin, 250.000 km, 101 PS, Kombi, Schaltgetriebe, Farbe Anthrazit, 8-fach bereift, Sommerreifen auf Alu-Felgen, beheizt. Frontscheibe, aus 2. Hand. TÜV bis 08/2021, VHB 900 €, S 0175/9404273



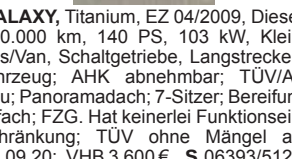
Citroen DS3, THP 155 SportChic, EZ 05/2014, Benzin, 82.000 km, 156 PS, 115 kW, Coupe, Schaltgetriebe, Citroen DS3 mit Sportfahrwerk, weiß mit schwarzem Dach, Sommer- und Winterreifen auf Alu-Felgen, Navi, VHB 75.000 €, S 0152/04830114



Dacia Lodgy Comfort, S Ce 100, EZ 07/2019, Benzin, 18.900 km, 102 PS, Kleinbus/Van, Schaltgetriebe, 5 Sitze, von privat, unfallfrei, Wartung in Vertragswerkstatt., VHB 11.600 €, S 06344/4079, besuahans@t-online.de



Dacia Logan MCV, EZ 05/2014, Gas, 83.000 km, 75 PS, 55 kW, Kombi, Schaltgetriebe, Gepflegtes Nichtraucherfahrzeug, scheckheftgepflegt, Benzin/LPG, Radio/CD/Bluetooth/Freisprech, Elektr. Fensterheber, 8-fach bereift (Sommer/Winter). Ansehen lohnt. Standort 67468 Neidenfels, VHB 6.299 €, S 0151/14458833



Dacia Sandero Stepway, Prestige, EZ 06/2014, Benzin, 72.000 km, 90 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Sehr gepflegter, unfallfreier Sandero Stepway Prestige, Klima, Navi, AHK abnehmbar, Tempomat, Bluetooth, Parkpieper, SH, 4xeFH. Im August 2020 wurden erneuert: Batterie, Allwetterreifen, Bremsen vorne komplett, Kupplung, 6.950 €, S 06322/9109845, 0178/3598069, E A176929



Hyundai

Hyundai i30 cw Comfort 1.6 CDI, EZ 03.2010, 169km, 6-Gang, ABS, Klima, Sitzheizung, Tempomat, uvm, AHK seit 2018, TÜV neu, Allwetterreifen nagelneu, gepflegt, € 3.900,- Inzahlungnahme mögl., Fa. Pini, S 06395/8901

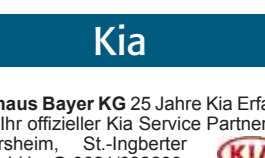


Hyundai, Tucson, EZ 03/2017, Benzin, 46.000 km, 177 PS, Geländewagen, Schaltgetriebe, sehr gepflegtes Nichtraucher Fahrzeug, 8-fach bereift, scheckheftgepflegt, HU/AU bis 03/2022, unfallfrei, 46000 km, mit vielen Extras., VHB 17.900 €, S 0176/21144973



Jeep

Auto Meyer Service St. Ingberter Str. 9, 67071 Lu., www.automeyer.de, S 0621/68590530



Kia

Autohaus Bayer KG 25 Jahre Kia Erfahrung. Ihr offizieller Kia Service Partner in Oggersheim. St.-Ingberter Str. in LU., S 0621/682238, info@bayer-automobile.de



Mazda

Mazda CX3, Skyactiv, EZ 01/2017, Benzin, 61.000 km, 120 PS, 88 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Sehr gepflegtes Fahrzeug, Sehr viele Extras, 8 Fach Alu-überreifung, Nichtraucher, Grau Metallic, TÜV AU 01/22 Probefahrt ist möglich., VHB 15.500 €, S 06361/22414, E A176431



Mercedes

A 160 Avantgarde Automatik, EZ 02/2012, Benzin, 70.000 km, viel Zubehör, Inzahlungnahme möglich, 12.500 €, S 06351/8132, Auto-Merz



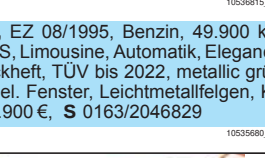
A 160, Avantgarde, EZ 07/2011, Benzin, 69.900 km, 95 PS, Automatik, Klima, PDC, R-CD, MFL, usw., 7.990 €, S 0160/97001400, HdI.



A 180 CDI, Automatik, Avantgarde, EZ 03/2006, Diesel, 100.680 km, 109 PS, TOP Zustand, TÜV 11/2022, Klima, ALU, Allwetter neu, unfallfr., 4.890 €, S 0176/87478625, E A176558



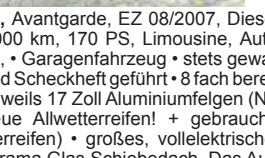
A 180 CDI, Avantgarde, Automatik, EZ 09/2005, Diesel, 110.000 km, viel Zubehör mit Navi, grüne Plakette, Inzahlungnahme möglich, 6.500 €, S 06351/8132, Auto-Merz



B 180, Blue-Efficiency, EZ 04/2013, Benzin, 80.300 km, 122 PS, 90 kW, Kleinbus/Van, Schaltgetriebe, Schwarz Metallic, Klimaanlage, Elek. FH 4-fach, LED Tagfahrlicht Bi-Xenon, Parktronic, Inspektion/TÜV AU neu, 11.990 €, S 06356/1223, 0152/54088202



C200, CDI Kombi, EZ 12/2016, Diesel, 106.000 km, 136 PS, 100 kW, Automatik, schwarz, Navi, Parktronic, Klima, Tempomat, Dachreling, Sitzkomfort-Paket, Winterreifen auf Alufelgen, Junge Sterne Garantie bis 08/2021, VHB 15.900 €, S 0151/146322679, E A176946



C200, EZ 08/1995, Benzin, 49.900 km, 136 PS, Limousine, Automatik, Elegance, scheckheft, TÜV bis 2022, metallic grün, ABS, el. Fenster, Leichtmetallfelgen, Klima, 5.900 €, S 0163/2046829



C220, Avantgarde, EZ 08/2007, Diesel, 208.000 km, 170 PS, Limousine, Automatik, Garagenfahrzeug • stets gewartet und scheckheft geführt • 8-fach bereift auf jeweils 17 Zoll Aluminiumfelgen (Nagelneue Allwetterreifen!) • gebrauchte Winterreifen • großes, vollelektrisches Panorama Glas Schiebedach. Das Auto ist angemeldet und kann in 66954 Pirmasens Probe gefahren werden. VHB 6.800 €, S 0174/9335754, tim.rothhaar@hotmail.com, E A176951



C Klasse 200 Kompressor, Avantgar, EZ 04/2007, Benzin, 106.000 km, 184 PS, Limousine, Schaltgetriebe, aus 2. Hand, TÜV neu, Scheckheft gepflegt, Garagenfahrzeug, 8-fach Bereifung W. u. S. Zustand sehr gut, 6-Gang Schaltgetriebe, Navigation, Sitzhgz., Klimaautom. Zenon. Unfallfrei, 7.300 €, S 0176/77179852



C220d, 4Matic, 9G-tronic, EZ 08/2016, Diesel, 89.300 km, 170 PS, Kombi, Automatik, Sehr gepflegtes Fahrzeug, ehemaliger Neupreis 63249,-€, fast Vollausstattung, Junge Sterne Garantie bis 10/2021 bei Mercedes Benz. Top-Ausstattung, Panoramaschiebedach, Allrad, Assistenzsysteme, elektr. AHK, Allwetterreifen, neuer Service in 11/20., VHB 23.900 €, S 0176/78611507, E A176914



E 240, 4matic Allrad Avantgarde, EZ 05/2004, Benzin, 120.000 km, Automatik, 2. Hand, Vollausstattung, Leder, el. Sitzhgz., Klimaautom., Alu, Luftfederung, wie neu - kein Rost, scheckheftgepf., 7.900 €, S 0172/9719957



E220, EZ 07/2017, Diesel, 59.500 km, Automatik, citrinbraun, Leder/Stoff, Anhängerkupplung, Schiebedach, 360 Grad Cam, Command u.v.m., sehr gepflegt, 28.500 €, S 0176/43252795



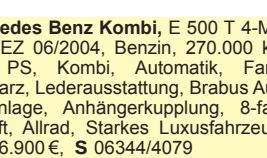
E280CDI, 7G-Tronic Classic, EZ 12/2006, Diesel, 229.200 km, 190 PS, Limousine, Automatik, Sehr gepflegtes Garagenfahrzeug (Nichtraucher) mit frischem TÜV und heller Kunstlederausstattung. Probefahrt möglich., VHB 4.999 €, S 0176/31284876, E A176547



GLC 250 d 4MATIC, Coupe AMG, EZ 03/2017, Diesel, 46.200 km, 204 PS, Automatik, Designo Diamantweiß Bright, Garantie bis 03.2022, 9G-tronic, Vollausstattung, z. B. Standheizung, Anhängerkupplung, 360 Grad Kamera, LED High, Diebstahlschutz-Paket, 20" AMG Räder, 18" LM-Winterräder, Head-up-Display, Navi, Fahrassistenz-Paket-Plus, Elektr. Sitze mit Memory-Funktion Volleider usw. (NP 77.400€), VHB 43.400 €, S 06326/981697, 0173/7155714



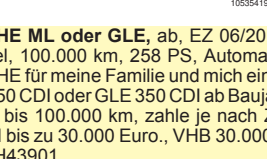
Mercedes A 160, EZ 09/2011, Benzin, 67.000 km, 95 PS, Klima; Sitzh.; ALU; VR; TÜV 9/2022; Orig. KM; Traumzustand., 6.990 €, S 0151/06084755



Mercedes Benz Kombi, E 500 T 4-MATIC, EZ 06/2004, Benzin, 270.000 km, 306 PS, Kombi, Automatik, Farbe schwarz, Lederausstattung, Brabus Auspuffanlage, Anhängerkupplung, 8-fach bereift, Allrad, Starkes Luxusfahrzeug., VHB 6.900 €, S 06344/4079



SLK 200, EZ 06/1997, Benzin, 99.140 km, 100 kW, Cabrio, Schaltgetriebe, Silber Metallic, 1. Hand und lückenlos scheckheftgepflegt. Garagenwagen, nur 1 Besitzer, Innenausstattung schwarz mit Ledersitzen, Klimaanlage, neuwertige Allwetterreifen. TÜV bis 06/2022., 5.800 €, S 06341/80921, 0170/3109570



SUCHE ML oder GLE, ab, EZ 06/2014, Diesel, 100.000 km, 258 PS, Automatik, SUCHE für meine Familie und mich einen ML 350 CDI oder GLE 350 CDI ab Baujahr 2014 bis 100.000 km, zahle je nach Zustand bis zu 30.000 Euro., VHB 30.000 €, Y CH43901



Mini

ONE, EZ 11/2013, Benzin, 75.000 km, 75 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Cremeweiss, TOP Zustand, Scheckheft, Polster schwarz, LM Räder 17 Zoll + Winterreifen u.a., VHB 7.250 €, S 06359/87980, 0157/80588929, Laura.bernhardt@gmx.de



C220, Avantgarde, EZ 08/2007, Diesel, 208.000 km, 170 PS, Limousine, Automatik, Garagenfahrzeug • stets gewartet und scheckheft geführt • 8-fach bereift auf jeweils 17 Zoll Aluminiumfelgen (Nagelneue Allwetterreifen!) • gebrauchte Winterreifen • großes, vollelektrisches Panorama Glas Schiebedach. Das Auto ist angemeldet und kann in 66954 Pirmasens Probe gefahren werden. VHB 6.800 €, S 0174/9335754, tim.rothhaar@hotmail.com, E A176951



ONE, EZ 11/2013, Benzin, 75.000 km, 75 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Cremeweiss, TOP Zustand, Scheckheft, Polster schwarz, LM Räder 17 Zoll + Winterreifen u.a., VHB 7.250 €, S 06359/87980, 0157/80588929, Laura.bernhardt@gmx.de



Astra, G CC, EZ 03/2003, Benzin, 183.000 km, 125 PS, Limousine, Automatik, TÜV 4/22, technisch und optisch top! Nichtraucherfahrzeug, VHB 1.950 €, S 0162/1615328

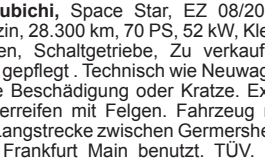


Mitsubishi

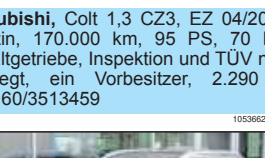
Mitsubishi, Space Star, EZ 08/2018, Benzin, 28.300 km, 70 PS, 52 kW, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Zu verkaufen, sehr gepflegt. Technisch wie Neuwagen ohne Beschädigung oder Kratze. Extra Winterreifen mit Felgen. Fahrzeug nur auf Langstrecke zwischen Gernersheim und Frankfurt Main benutzt. TÜV. Bis 09.2021, VHB 7.300 €, S 0157/5256562, instar2@web.de, E A176145



Mitsubishi, Colt 1,3 CZ3, EZ 04/2007, Benzin, 170.000 km, 95 PS, 70 kW, Schaltgetriebe, Inspektion und TÜV neu, gepflegt, ein Vorbesitzer, 2.290 €, S 0160/3513459



Mitsubishi, Space Star, EZ 08/2018, Benzin, 28.300 km, 70 PS, 52 kW, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Zu verkaufen, sehr gepflegt. Technisch wie Neuwagen ohne Beschädigung oder Kratze. Extra Winterreifen mit Felgen. Fahrzeug nur auf Langstrecke zwischen Gernersheim und Frankfurt Main benutzt. TÜV. Bis 09.2021, VHB 7.300 €, S 0157/5256562, instar2@web.de, E A176145



Mitsubishi, Colt 1,3 CZ3, EZ 04/2007, Benzin, 170.000 km, 95 PS, 70 kW, Schaltgetriebe, Inspektion und TÜV neu, gepflegt, ein Vorbesitzer, 2.290 €, S 0160/3513459



VORFÜHRWAGEN Outlander 2.0 MPI "Diamant Edition" MT 2WD Benzin, EZ 11/18, 1.300 KM, Navigationssystem, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera 21.990,- VIELE WEITERE FAHRZEUGE VERFÜGBAR Fischer KFZ GmbH, Freinsheim, Gewerbestr. 15, www.automobile-fischer.de, 06353/93500



Astra, EZ 12/2001, Benzin, 118.700 km, 74 PS, Kleinwagen, Automatik, Silbermetall, neue Allwetterreifen, TÜV bis 06/22, Klima, elek. Fensterheber, Radio CD, Wegfahrsperre, Garagenwagen aus 1. Hand zu verkaufen, VHB 1.500 €, S 06359/5555



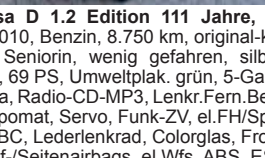
Corsa 1.2 16V, Limited Edition, EZ 04/2009, Benzin, 115.000 km, 80 PS, Schaltgetriebe, Scheckheftgepflegt, Casablancaweiß, Dach & Spiegel hochglanzschwarz, Allwetterreifen(06/19), Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Außenspiegel elektr. einstell., beheizbar, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad(Leder), Sportfahrwerk, Spoiler, E10 geeignet, nächste HU 04-21 auf Wunsch neu, 3.800 €, S 0178/1056912, E A176658



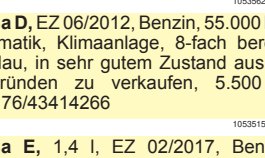
Corsa D 1.2 Edition 111 Jahre, EZ 03/2010, Benzin, 8.750 km, original-KM, von Seniorin, wenig gefahren, silbermet., 69 PS, Umweltplak. grün, 5-Gang, Klima, Radio-CD-MP3, Lenkr.Fen.Bed., Tempomat, Servo, Funk-ZV, el.FH/Spiegel, BC, Lederlenkrad, Colorlags, Front-/Kopf-/Seitenairbags, el.Wfs, ABS, ESP, werkstattgepf., Nichttr., Garagenw., unfallfrei, neuerwertiger Zustand, von privat, VHB 5.950 €, S 01771/1474953



Corsa D 1.2 Edition 111 Jahre, EZ 03/2010, Benzin, 8.750 km, original-KM, von Seniorin, wenig gefahren, silbermet., 69 PS, Umweltplak. grün, 5-Gang, Klima, Radio-CD-MP3, Lenkr.Fen.Bed., Tempomat, Servo, Funk-ZV, el.FH/Spiegel, BC, Lederlenkrad, Colorlags, Front-/Kopf-/Seitenairbags, el.Wfs, ABS, ESP, werkstattgepf., Nichttr., Garagenw., unfallfrei, neuerwertiger Zustand, von privat, VHB 5.950 €, S 01771/1474953



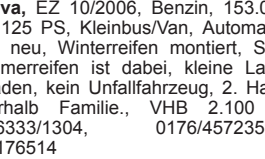
Corsa D, EZ 06/2012, Benzin, 55.000 km, Automatik, Klimaanlage, 8-fach bereift, hellblau, in sehr gutem Zustand aus Altersgründen zu verkaufen, 5.500 €, S 0176/43414266



Corsa E, 1.4 l, EZ 02/2017, Benzin, 29.000 km, 9.999 €, S 06341/53933



Meriva, EZ 10/2006, Benzin, 153.000 km, 125 PS, Kleinbus/Van, Automatik, TÜV neu, Winterreifen montiert, Satz Sommerreifen ist dabei, kleine Lack-schäden, kein Unfallfahrzeug, 2. Hand innerhalb Familie., VHB 2.100 €, S 06333/1304, 0176/45723599, E A176514



Meriva, EZ 10/2006, Benzin, 153.000 km, 125 PS, Kleinbus/Van, Automatik, TÜV neu, Winterreifen montiert, Satz Sommerreifen ist dabei, kleine Lack-schäden, kein Unfallfahrzeug, 2. Hand innerhalb Familie., VHB 2.100 €, S 06333/1304, 0176/45723599, E A176514



OPEL, ADAM 1.4 Jam, EZ 02/2015, Benzin, 33.000 km, 87 PS, 64 kW, Schaltgetriebe, HU 09/2022, 2. Hand, unfallfrei, Klima, Tempomat, Berganfahrassistent, Sitz-/ Lenkradheizung, Allwetterreifen, Bordcomputer, Audiosystem (Radio, USB, Touchscreen, Bluetooth, MP3), VHB 7.700 €, S 0152/58495392, E A176416



Mokka, 1,6 ecoFLEX, EZ 12/2012, Benzin, 90.000 km, 116 PS, 85 kW, Schaltgetriebe, Privatverkauf. Gepflegter Opel Mokka, TÜV 01/22, unfallfrei, Nichtraucherfahrzeug, mit abnehmbarer Anhängerkupplung, Lederlenkrad, Parkpilotsystem vorne und hinten, Bluetooth- und USB-Schnittstelle, 230V-Steckdose, Ganzjahresreifen, VHB 9.300 €, S 0170/4872602



Mokka X Innovation, 1.4 Turbo, EZ 01/2018, Benzin, 5.600 km, 140 PS, 103 kW, Automatik, Wie neu, Euro 6, Onyx schwarz Metallic, 2 Zonen Klima Automatik sowie beheizbare Sitze und Lenkrad. Quick Heat, Teilleder, Navi 900 Intelli Link, 4x LMR 7Jx18 Bicolour und 4 Winterreifen fast wie

Porsche



Cayenne, 3.6, EZ 09/2007, Benzin, 149.620 km, 290 PS, Geländewagen, EZ 09/07 Facelift, 290 PS, Benzin, TÜV und Inspektion neu, unfallfrei, Tiptronic S, Automatik, 2te Hand, abnehm. Anhänger, Kupplung, Schiebedach, 8-fach bereift, Leder schwarz inkl. Lordosstütze, Navi, scheckheftgepflegt., VHB 10.999 €, **S 0179/1047587, E A176911**



Macan S, EZ 09/2015, Diesel, 49.600 km, 258 PS, Geländewagen, Automatik, 1. Hand, unfallfrei, 3L-6Zyl. EURO-6, schwarz, Leder Fahrmemorysitz, Bi-Xenonlicht, PCM/Nav, 360 Grad Kamera, Porsche Scheckheft gepf. TÜV 9/22, VHB 42.800 €, **S 06349/5750, E A176876**



Porsche 997, Carrera S4 Cabriolet, EZ 07/2006, Benzin, 112.000 km, TÜV: 8/22, 48.500 €, **S 0172/6206202, Nehme Transporter in Zahlung**

Renault



TWINGO, C06 Beach, EZ 03/2003, Benzin, 104.000 km, 75 PS, 55 kW, Limousine, Schaltgetriebe, grosses Fallschiebedach / Anhängerkupplung / Dachspoiler / Winterreifen 90% / Sommerreifen 90% / CD-Radio/ TÜV bis 06/22 / Zahnriemen bei 44000 gewechselt, 1.250 €, **S 0176/30739738, sdan-consulting@arcor.de, E A176415**



Twingo, Limited, EZ 07/2017, Benzin, 12.650 km, 69 PS, 51 kW, Kleinwagen, Schaltgetriebe, unfallfrei, Scheckheftgepflegt, TÜV 7/2022, Radio R&GO (Bluetooth), Audio-/Radio-Fernbedienung am Lenkrad, Freisprechfunktion, USB, Klimaanlage, ZV, Geschwindigkeitsbegrenzeranlage, Seitenschutzleisten, 8.100 €, **S 06324/3565, coerper@online.de, E A176634**

Seat

3 x Seat Arona Tageszulassung, nur 16.950 €, autohaus-lick.de, **S 06351/12240**

Skoda

1A Jahres-, Dienst- u. Gebrauchtwagen mit bis zu 3 Jahren Garantie. Autohaus am Schlossgarten Tel.: 06352/2358 www.skoda-kibo.de

2 x Skoda Kodiaq Tageszulassung, bis 10.500 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S 06351/12240**



Rapid Elegance, Limousine 1.2 TSI Green tec, EZ 01/2015, Benzin, 56.000 km, 105 PS, unfallfrei, 1. Hd., alle Inspektionen, TÜV 05/22, Nichtraucher, Garage, perfekte Pflege, 6-Gang, Tempomat, Klima, Lederlenkrad, Vordersitze höhenverstell- und heizbar, Mittelarmlehne, CD-Radio, el. Scheibenheber v&h, Nebelscheinw., Einparkhilfe, Start-Stopp, Winterräder, AHK abnehmbar, Heck-scheibenwischer, Schmutzfänger, VHB 9.800 €, **S 0160/3042481, E A176850**

Skoda Oktavia 8.500 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S 06351/12240**



SKODA Roomster, TSI Fresh, EZ 11/2013, Benzin, 82.600 km, 105 PS, 77 kW, Limousine, Schaltgetriebe, metallic Erstbesitz Nichtraucher TÜV neu checkheftgepflegt Anhängerkuppl. Reling m. abschließb. Dachträger mob. Fahrradträger im Innenraum Climatronic Tempomat Multifunkt. Lenkrad Komfortausstatt. Musik Kommunikation, 8.200 €, **S 06353/989081**

Skoda Scala 6.000 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S 06351/12240**

Smart

Finde deinen smart in deinem Autohaus Falter! Der zertifizierter smart Neuwagen und jung@smart Händler in deiner Nähe. Ferdinand-Porsche-Str. 18, Grünstadt, www.smart-falter.de, **S 06359/8906230**



Smart Cabrio, Fortwo, EZ 04/2011, Benzin, 94.500 km, 71 PS, 51 kW, Cabrio, Automatik, TÜV neu, Euro 5, Klimaanlage, Radio USB, 8-fach bereift., VHB 4.250 €, **S 01573/682991, 01573/0641299**



Smart forFour, Passion, EZ 04/2015, Benzin, 46.200 km, 71 PS, 52 kW, Limousine, Schaltgetriebe, schwarzmetallisch, Alu-Räder 205/55R16; ZV m. FB; Bordcomputer, Navi, Multifunktionslenkrad, Radio/CD, Alu-Felgen., VHB 7.500 €, **S 07276/1857**

Suzuki

Jimny, EZ 12/2011, Benzin, 105.000 km, Automatik, 2. Hand, Allrad, Klima, TÜV/AU neu, wie neu - ohne Rost, lackenlos scheckheftgepf., unfallfrei, Dachreeling, Radio/CD, 11.800 €, **S 0176/43000204**



Neu Eingetroffen: Suzuki Across Plug in Hybrid CVT Automatik. Gerne informieren wir Sie über das neue Power SUV von Suzuki. Kraftstoffverbr. komb. Testzyklus: 1,0 l/100 km, CO2-Ausstoß komb. Testzyklus 22g/km (VO EG 715/2007) Stromverbr. komb. 16,6 kWh/100 km. Autohaus Strasser, 67251 Freinsheim, **S 06353/93430**



Swift, 1,3l TÜV / AU neu, EZ 07/2009, Benzin, 109.990 km, 92 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, gepflegter Suzuki, aus 1. Hand, 5gang, Klima, Servo, Zentral, Airbags, Isofix., 3.900 €, **S 01590/3919441**

Toyota

Avensis, EZ 06/2012, Benzin, 120.000 km, 108 kW, 1,8l, 9.999 €, **S 06341/53933**



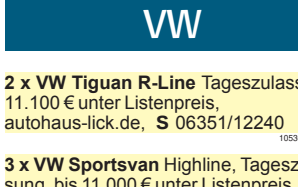
Toyota, Hilux, EZ 06/1996, Diesel, 240.000 km, 70 PS, 60 kW, Transporter, Schaltgetriebe, Verkäufe mein Urlaubsfahrzeug, ideal zum Transport von Wohnwagen und Motorrad, 2,4l Diesel, LKW-Zulassung, Steuer 131,- € TÜV neu, 2te Hand, Zuglast 2000 kg, top Zustand, Aufbauhöhe 2,20 m, 4x2., 6.900 €, **S 06384/209, 0170/1916138**



Toyota Yaris 1.0, EZ 06/2005, Benzin, 124.000 km, 65 PS, Silber, TÜV 09/2022, Scheinwerfer vorne neu, Freisprechfunktion, 8-fach bereift, Batterie neu, technisch in gutem Zustand, leichte Kratzer am vorderen Kotflügel, VHB 2.500 €, **S 0157/74236886**

Volvo

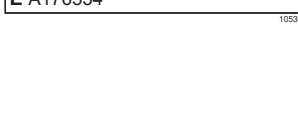
Auto Meyer Service St. Ingberter Str. 9, 67071 Lu, www.auto-meyer.de, **S 0621/68590530**



2 x VW Tiguan R-Line Tageszulassung, 11.100 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S 06351/12240**



3 x VW Sportsvan Highline, Tageszulassung, bis 11.000 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S 06351/12240**



Golf 5 Automatik, unitet, EZ 07/2008, Benzin, 163.000 km, 120 PS, 90 kW, Limousine, Automatik, Bitte keine Händleranfragen! Nichtraucherfahrzeug, Frontantrieb, Scheckheft gepflegt, 8-fach bereift, Alu-Stahl Felgen, Klimaanlage, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Tempomat, Isofix Kindersitzbefestigung, uvm., 4.200 €, **S 0157/38287122, nitokris80@gmx.de, E A176534**



Golf IV, Limousine, EZ 09/2002, Benzin, 210.000 km, 105 PS, Limousine, Schaltgetriebe, 5-türiger, Golf/schwarz, Klimaanlage RC, el. Fensterh., 8-fach bereift / TÜV 08/21, Anfänger/Winterauto Info., VHB 1.700 €, **S 01520/7174890, E A176780**



GOLF VI TSI AHK, Comfortline, EZ 02/2010, Benzin, 122.300 km, 122 PS, Limousine, Schaltgetriebe, schwarzmetallisch, Alu-Räder 205/55R16; ZV m. FB; Esp; ABS; el. Aussenspiegel; Einparkhilfe v+hi; Bordcomputer, NR; GW; scheckheftgepflegt; Bremsscheiben und -beläge neuwertig; Zahnriemen erneuert; Tagfahrlicht; abn. AHK; 4WR auf Stahlfelgen, VHB 5.990 €, **S 0631/7500590**



GOLF VII TSI AHK, Comfortline, EZ 02/2010, Benzin, 122.300 km, 122 PS, Limousine, Schaltgetriebe, schwarzmetallisch, Alu-Räder 205/55R16; ZV m. FB; Esp; ABS; el. Aussenspiegel; Einparkhilfe v+hi; Bordcomputer, NR; GW; scheckheftgepflegt; Bremsscheiben und -beläge neuwertig; Zahnriemen erneuert; Tagfahrlicht; abn. AHK; 4WR auf Stahlfelgen, VHB 5.990 €, **S 0631/7500590**



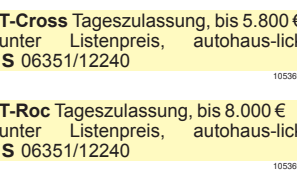
Golf VII, EZ 02/2016, Benzin, 43.000 km, 63 kW, 1,2 L, 12.900 €, **S 06341/53933**



Passat, BlueMotion 2.0 TDI Highline, EZ 03/2009, Diesel, 262.500 km, 110 PS, 81 kW, Limousine, Schaltgetriebe, TÜV 04/22, Regensensor, Tempomat, Tagfahrlicht, Klimaautomatik, Sportsitze, Alcantara-Leder, Start/Stop-Funktion, Business-Paket, Parksensor vorne u. hinten, Leder Lenkrad, abnehm. Anh.-Kupplung, Bluetooth., VHB 4.200 €, **S 0173/5696938, E A176099**



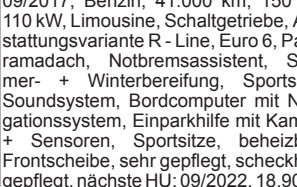
Polo, EZ 08/2013, Benzin, 40.000 km, 66 kW, weiß, 1,2l, 9.900 €, **S 06341/53933**



Scirocco R-Line, blau metallic, EZ 05/2015, Benzin, 63.000 km, 179 PS, TÜV neu, alle verfügbaren Extras, Euro 6, unfallfrei, 16.450 €, **S 0172/6206202**



Touran, Comfortline 1.4 TSI DSG, EZ 10/2015, Benzin, 59.000 km, 140 PS, 110 kW, Kleinbus/Van, Automatik, Deep Black Perlefflack, 7 Sitzer, Navi, Klimaautomatik, Standheizung, AHK abnehmbar, TÜV/AU neu, Top Zustand, VHB 16.800 €, **S 06346/7480**



VW Golf, 1,5 TSI ACT Highline, EZ 09/2017, Benzin, 41.000 km, 150 PS, 110 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Ausstattungsvariante R-Line, Euro 6, Panoramadach, Notbremsassistent, Sommer + Winterbereifung, Sportsitze, Soundsystem, Bordcomputer mit Navigationssystem, Einparkhilfe mit Kamera + Sensoren, Sportsitze, beheizbare Frontscheibe, sehr gepflegt, scheckheftgepflegt, nächste HU: 09/2022, 18.900 €, **S 0176/82328682, E A176635**



VW Golf IV, 1,6, 105 PS, EZ 05/2001, Benzin, 130.540 km, 105 PS, Schaltgetriebe, Rentnerfahrzeug., 1. Hand, scheckheftgepflegt, auf WR auf Alu, dabei SR auf Alu (abgefahren), prof. rev. Unfallschaden, Gebrauchsspuren, Festpreis! Anrufe bitte nach 14 Uhr, 2.000 €, **S 0170/4137311, bila-65@gmx.de, E A176452**



VW Golf VII 1.4, R line/Highline, EZ 07/2017, Benzin, 36.700 km, 125 PS, Limousine, Automatik, 18.199 €, **S 06341/32459**



VW Golf VII 1,2 TSI, BlueMotion, EZ 06/2013, Benzin, 117.800 km, 86 PS, 63 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Farbe silbermetallisch, unfallfrei, scheckheftgepflegt, Nichtraucher, Sitzheizung, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne/hinten, Zentralverriegelung, Radio-CD, Telefonfreisprecheinrichtung, Allwetterreifen, Berganfahrhilfe, ideal geeignet für Fahrenanfänger., VHB 7.990 €, **S 0162/7213301**



VW Golf VII 1,2 TSI, BlueMotion, EZ 06/2013, Benzin, 117.800 km, 86 PS, 63 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Farbe silbermetallisch, unfallfrei, scheckheftgepflegt, Nichtraucher, Sitzheizung, Parkensoren vorne/hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne/hinten, Zentralverriegelung, Radio-CD, Telefonfreisprecheinrichtung, Allwetterreifen, Berganfahrhilfe, ideal geeignet für Fahrenanfänger., VHB 8.750 €, **S 0162/7213301**



VW T-Roc, 1,0 TSI, EZ 09/2019, Benzin, 12.500 km, 115 PS, Limousine, Schaltgetriebe, 1. HD, unfallfrei, TÜV 09/2022, Indiumdraumetallic, AHK, PDC v. und h., Sitzheizung, Dachreling, NSW, App-Connect, Alu, 8-fach bereift, Garantie bis 22.02.2022, EU Fahrzeug, 19.900 €, **S 06345/1614**

www.scherer-gruppe.de

Cabrio



Mercedes, SLK 200, EZ 03/2012, Benzin, 68.000 km, 184 PS, Cabrio, Automatik, inkl. Winterreifen, VHB 19.500 €, **S 0170/2059156**

Oldtimer

Privater Oldtimersammler sucht Young- und Oldtimer sowie alte Roller für seine Sammlung, Zustand egal, **S 0176/34224493**

Anhänger

Anhänger, bis 750 kg Last, Plane, Stützrad, Ladefläche 2,00 x 1,08 m, günstig abzugeben, VHB **S 06323/4262**



Autotransporter für Smart Bj. 04.2007, TÜV 09/2021, Reifen + Bremsen neu, Befestigungsmaterial und Auffahrrampen, zu verkaufen, VHB 1.100 €, **S 06324/980883**



Koch-Kastenanhänger mit Plane Kabibel, Boden, Lampen neu, EZ: 03/2000, TÜV 11/21 750 kg Nutzlast, L 2,50, B 1,30, H 1,30, Ges.Höhe 1,82, VHB 800,- €, **S 0177/8110950**

Kaufgesuchte Auto

ACHTUNG BARZÄHLER! Sohn-Automo-bile, seriöser Großekäufer kauft Gebrauch- und Nutzfahrzeuge aller Art. Auch mit Unfall, technischen Mängeln oder hoher Laufleistung ab BJ. 2004 bis 2020 (ältere Modelle nur bei geringer Laufleistung). Täglich bis 22.00 Uhr, auch an Sonn- & Feiertagen, ☎ 06222/81268

Gib mir bitte Dein: Alt-, Unfall-, Schrott-, auto, LKW und mehr... kostenlos Abholung, zahle sofort, **S 0157/56948819**

Aufgepasst! Kaufe alle Fahrzeuge mit od. ohne TÜV, Barzahlung, 24h Sonn- und Feiertage, **S 0160/1817187**

Schnelles Geld! Deutsche Fa. kauft alle Karren, ob gebrauchte, nutzlose oder Schrottautos. Wir holen Ihr Kfz kostenlos ab und zahlen sofort, **S 0157/34049380**

Suche Renault Master Kombi-Kleinbus, Diesel, 110 oder 130 PS, L1, H1, max. 4 Jahre alt, max. ca. 50.000 km, Schaltgetriebe, AHK, normale Innenausstattung ausreichend, unfallfrei, in gepflegtem Allgemeinzustand, **S 0175/5356926**

Suche Sportwagen 60er und 70er Jahre zum Restaurieren, **S 07231/7767020**

Autozubehör



1A-Reifen-GEBAUCHT alle GRÖSSEN - MONTAGE REIFEN-HARZ - BELLHEIM Gewerbegebiet - ☎ 0772/92870



1 Satz Winterkomplettreder Continental Winter Contact TS 850 195/65 R 15 T auf Stahlfelgen (5 Loch) wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen. Wurden bisher auf Mazda 5 gefahren., VHB 80 €, **S 06361/1457, lima1504@t-online.de**



1 Satz Winterreifen auf Stahlfelgen für VW Tiguan, Pirelli 215 x 65 R 16 98H, M+S, Profil 5 - 6 mm., 20 €, **S 06321/968294**



4 Alu-Winterräder für BMW auf makellosen, matt-schwarzen Rial Felgen 7,5x17 Pirelli P7 225/45 R17 Profil ca. 5mm, VHB 440 €, **S 0172/4595991**

4 Continental Winterreifen mit Felgen, 225/50 R17 98 H., VHB 350 €, **S 06328/2959**



4 Winterreifen auf Alufelgen 4 Michelin Winterreifen – Alpin 5/6 – auf ALUTEC Alufelgen in Silber ET 39 Größe = 215/65 R 16, Profiltiefe 2x6mm + 2x8mm für OPEL MOKKA X Vb € 250,-, in Kaiserslautern, Tel., **S 0172/4214589, E A176847**



4 Alufelgen in sehr gutem Zustand 7.0 JX 16 H2 ET 38 für 205/55R 16H Reifen 100€, **S 06351/7442**



4 ALUFELGEN Original Audi 7,5x17H2 ET51. Guter Zustand. Zuletzt montiert auf A3. Anschauen lohnt sich., VHB 120 €, **S 06321/576337, mmj.sell@web.de, E A176384**



4 BMW X3 Winterreifen auf Alufelgen, Größe 245/50/18 ohne Gebrauchsspuren, VHB 280 €, **S 0178/1909829**



4 Winterreifen Continental, Größe: 205/50R1793H, Profiltiefe 4 mm, Abholort: Speyer, 250 €, **S 0171/1042410**



4 Winterreifen für BMW Active Tourer, auf Autec Ethos Alufelgen, 205/60 R16 92H, Conti TS 8030 ESSR Runflat plus Reifendrucksensoren, Profil 6mm, VHB 430 €, **S 0621/674215**



4 Winterkomplettreder 215/65R16 auf Stahlfelgen für VW Tiguan Felgenreifgröße 6 1/2 J x16 H 2 ET 33, VHB 80 €, **S 0172/12146**



4 Winterkomplettreder Bereifung Dunlop 205/55 R16, wegen Umrüstung auf Ganzjahresreifen zu verkaufen. Passend für Mercedes B-Klasse. Gepflegte original Mercedes Benz Alufelgen, 5 Loch, Profil der Winterreifen ca. 5 mm., VHB 150 €, **S 06232/4736**



4 Winterkomplettreder Bridgestone 205/55R16H, 4x6mm, 4x Stahlfelgen 6 1/2 J x16 HZ ET 49, alles original Mercedes, für A-Klasse Modell w176 (bis Baujahr 2018), 180 €, **S 06341/968118**



4 Winterräder 225/50R17 4 Winterräder Pirelli Sotzoroer runflat 225/50 R17, ohne Sensor, für BMW X1, fast neuwertig, DOT 3919 mit rundum noch 8 mm Profil auf Dezent Alufelge (KBA49260). Räder waren eingelagert. Abzuholen in Rhodt, 350 €, **S 06323/989698, huhsummer@web.de, E A176595**



4 Winterreifen 4 Winterreifen 205/55 R 16 H der Marke Continental Wintercontact TS 860 komplett mit Stahlfelgen (OPEL 6 1/2 J x 16/12 ET 39) und Radabdeckungen wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen. Die Reifen sind neuwertig und haben eine bisherige Laufleistung von maximal 5000 km., VHB 250 €, **S 06322/9669160, infobeisel@t-online.de**



4 Winterreifen auf Alufelgen 4 Michelin Winterreifen – Alpin 5/6 – auf ALUTEC Alufelgen in Silber ET 39 Größe = 215/65 R 16, Profiltiefe 2x6mm + 2x8mm für OPEL MOKKA X Vb € 250,-, in Kaiserslautern, Tel., **S 0172/4214589, E A176847**



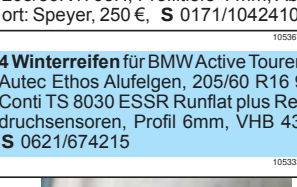
4 Winterreifen auf Felge mit Radkappen zu verkaufen. Audi A3, Continental, 205/55 R16 H, Profil ca. 5,5 mm, 80 €, **S 0177/1534542**



4 Winterreifen auf Stahlfelgen 4 Winterreifen, auf 5 Loch Stahlfelgen, 195/65 R15, Profil, 7-8 mm., Stahlfelgen 6J x 15H2, 100 €, **S 0151/14463791**



4 Winterreifen Continental Mercedes B Klasse, Stahlfelgen, 195/65 R 16., VHB 150 €, **S 06326/5460**



4 Winterreifen Continental, Größe: 205/50

Autozubehör



Winterreifen Porsche Boxster Angeboten werden Winterkomplettäder passend für Porsche Boxster/Cayman Modell 981. Die Felgen haben keinerlei Beschädigungen. Nabendeckel mit farbigem Porschewappen. Felgenreife Vorderachse 8Jx18H2 ET57, Hinterachse 9Jx18H2 ET47, Bereifung Pirelli Sottozero Winter 240, 2 x 235/45 R18, 2 x 264/45 R18, Profiltiefe 3,5 - 4,00 mm., VHB 590 €, **S 0176/21923767, andreas_staedle@web.de, E A176727**



Winterreifen Mercedes GLA Zwei Satz (2*4) Winterreifen Michelin Alpin 215/60 R17 für Mercedes GLA Bj. 2016 - 2019 auf Original-Alufelgen; guter Zustand, Preis je Satz € 440,00; Abholung nahe FT, 440 €, **S 0170/9234140**



Ford Focus Grundträger neu, unbenutzt, abschließbar, VHB 50 €, **S 0170/7505707**



KFZ Zubehör Verladekran Hercules-Goliath zieht 150 KG zum Einladen von E-Rolly oder Scooter in KFZ mit Heckklappe z.B. Mattda 5, 1.100 €, **S 06239/5080358, rainernicke2020@gmail.com**



Mitsubishi ASX So. Wi.Reifen So.Reifen : Bridgestone H/P Sport, 225/55R18 98V Profil 6mm : 70.€, Wi. incl. Alufelgen : Falken EUROWINTER HS 01 SUV 215 / 70 R16 100 H : 290.€. Teile sehr gut erhalten, Felgen wie neu ohne "Kratzer", 0176 / 24925801, bei Kauf Winterräder : So.reifen gratis !, VHB **S 0176/24925801, muellerre655@g.mail.com**



Original Audi A1 Winterreifen Komplettäder, mit ContiWinterContact TS 830 P Bereifung, 195/50 R 16/88H, Profil 6-7 mm, nur einen Winter gefahren, guter Zustand, 350 €, **S 0174/9191234**



Rial Leichtmetall 6,5Jx15 Typ OS 665 mit ABE Rial, Bereifung 195/65R15 Audi, Seat, Skoda, VW, 100 €, **S 06351/3343**



Rial Leichtmetall 6,5x15 Typ OS 665 mit ABE Rial, Bereifung 195/65R15, Audi, Seat, Skoda, VW, 100 €, **S 06351/3343**



Satz Winterreifen 4x 205/55 R16 Falken MFS Eurowinter HS-449, Stahlfelgen, Profil 4,5 mm. Sehr gut erhaltener Satz Winterreifen inkl. Zierblende, abzugeben wegen Fahrzeugwechsel., VHB 170 €, **S 0173/8091231**

VW Passat B6 Winterräder 215/60 R16, 99H, Conti TS 830, Profil, 8,5 mm, DOT 2419, Felgen 6,5x16 ET41, inkl. Radzierblenden, 320 €, **S 0157/82963447**

Nutzfahrzeuge



1.500 KM ELEKTRO STREET SCOOTER TRANSPORTER (DEUTSCHE POST) NEUPREIS CA. 50.000.-€ LANGER RADSTAND 1.500 KM MOD.2019 VOLLAUSSTATTUNG 1.TO ZULADUNG VIELSEITIG / ÖKOLOGISCHE/ WIRTSCHAFTLICH IM TREND DER ZEIT !!! ELEKTRO !!! KLASSE FAHRZEUG !!!, 19.999 €, **S 0152/75046501**

DB 213 Sprinter, EZ 04/03, Diesel, 195.000 km, 130 PS, Transporter, Schaltgetriebe, L&H, mit AHK, TÜV / AU neu., VHB 4.200 €, **S 0171/5255565**



Ki. Transorte o Familienfzg Citroen Berlingo Benz 151tkm 01 TÜV neu techn opt+ 5-Sitzer Rückbank umklapp/ausbaubar, 3.900 €, **S 015201/393451**



Peugeot Boxer 3,0 Blumentransporter mit Laderampe, 2,55m Ladehöhe. 9CC, 102000km.Bj 2012. Gepflegt. Standheizung, Klimaanlage. Besser wie Neu.Sofort verfügbar., VHB 29.000 €, **S 0621/672667, ho.weidemann@t-online.de, E A176784**

Kleinbusse

Citroen Jumper, EZ 05/2006, Diesel, 190.000 km, 106 PS, Schaltgetriebe, HDi Kasten, TÜV/AU neu, VHB 3.900 €, **S 0175/8201368**

Kasten mit Kühlung, DB Vito 110, CDI, EZ 04/2000, Diesel, 165.000 km, Schaltgetriebe, TÜV/AU neu, 1. Hand, VHB 4.500 €, **S 0171/5255565**



Marco Polo, Camper, EZ 12/2016, Diesel, 127.000 km, 190 PS, Kleinbus/Van, Automatik, Marco Polo Camper, EZ:12/2016, TÜV neu (7/20), Km 127 000, FB: braunmetall, 190 PS, (250 d) 18 Zoll Alu-Ganzjahresreifen (neu), viele Extras:Allrad,Hubdach elektrisch,Automatik,Leder, Anhängerkupplung,Standheizung,Preis: 48 500 VHB, VHB 48.500 €, **S 07271/2226, 0170/1831110, sa-ais enpreis@t-online.de, E A174283**



VW-Bus T4 Multivan 1.9L 7 Sitz, Klappt 3erBank/Bett, EZ 10/1996, Diesel, 245.000 km, lückenl Scheckht kein Rost AHK TÜV, 8.900 €, **S 0175/3836689**

Reisemobile



Ahorn Camp Reisemobile direkt vom Hersteller! Wir sind für Sie da - Besuchen Sie wieder unsere Ausstellung oder lassen Sie sich online beraten - Jetzt neu: Beratung auch über WhatsApp (01718866003) und Videochat. Über 300 Neufahrzeuge auf Lager, schon ab 35820 €. Mehrfacher Preis-Leistungs-Sieger in der Fachpresse - günstige und werkgeprüfte Wohnmobile und Camper Vans auch als junge Gebrauchte und Vorführwagen! Finanzierung schon ab 1,99% möglich. Jeden Tag für Sie geöffnet von 10-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 10-16 Uhr freie Umschau. Lieber mieten? Dann finden Sie auf www.ahorn-rent.de Ihr Wunschfahrzeug - einfach online buchbar, Franz-Kirmseier-Straße 8, 67346 Speyer - Sichern Sie sich bei uns schon jetzt Ihr Traumobil zum reduzierten Mehrwertsteuersatz von 16%, **S 06232/10028112**

Ankauf gepflegter Reisemobile ab Baujahr 2007 zu tagesaktuellen Höchstpreisen. Faire Abwicklung - Barzahlung - Vertrauensvoll www.nitzsche-reisemobile.de, 67271 Mertesheim, Hauptstr. 4, Tel. 06359.919222, **E A168954**

Der nächste Urlaub kommt bestimmt. Wählen Sie unter 100 Kastenwagen, Wohnwagen und Reisemobilen Ihr Traumfahrzeug. Mietinfo unter www.rikis.de oder persönlich abholen in der Carl-Benz-Str. 6, 67105 Schifferstadt 06235/44901-40

Pössl 2 Win Vario H-Line Insgesamt gibt es 4 Schlafplätze und 4 Fahrsitze. 2014 Bj., 38.000 km. Bitte kontaktieren Sie mich unter schustera1959@gmail.com oder 0157-76931956, Preis: 28.000€

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160, www.wm-aw.de, Fa.



Dethleffs PULSE GT T7051 EB Bj.2018, 150PS, 12TKm, Vollaustattung, Klimaautomatik, Klimaanlage, Solar, Wechselrichter, Hydra. Hubstützen, Längsbetten, zu verkaufen., 62.000 €, **S 0172/6244961**



Wohnmobil Hymer Tramp SL 588 2.3 ltr. Fiat Multijet, 150PS, 7,29m Längsbetten, 2. Aufbaubatterie, 35000km, BJ:03/2015, top gepflegt, Kühlschrank mit Gefrierfach, große Garage, 2 x 11kg Gas mit Duomatic, Alko, Bad + WC mit Soganlage, Markise, Sat-Anlage, TV, Truma 6, L-Küche, Rückfahrkamera, Dusche, Toilette, SL-Ausstattung, Neupreis. 84.000€ frei ab sofort, 55.500 €, **S 0173/9760591**

Wohnwagen



Ich, Susi, 8 Jahre alt suche ein Wohnmobil für meine Familie für schöne Ausflüge an Wochenenden und Ferien. Bitte alles anbieten..., **S 0178/2010226, 06131/6097126**

Suche Wohnwagen od.Wohnmobil jed.Bj., auch Wasserschaden, Mängel, Auslandsabholung, **S 07227/9937183, 0151/18996017, m.burgert@aol.com, E A175149**

Wohnwagen + Zubehör Reparaturen + Ersatzteile www.wohngazentrum.com 76857 Gossersweiler-Stein Tel: 0173-9648366

Wohnwagen 495 FU Excellent Marke Hobby, Bj. 3/97, Gesamtgew. 1350 kg, Vorzelt mit Zubehör, Tel.: 06346/6299655 Mo. - Fr. ab 15 Uhr, Sa. - So., ganztägig, VHB 5.500 €, **S 06345/2267**

Zweiräder



Honda, Integra, EZ 11/2015, Benzin, 10.500 km, 54 PS, 40 kW, Gepflegter Roller mit DCT Getriebe, original Honda Topcase, Sottolier, Fahrwerk insgesamt 40 mm tiefer gelegt, also gut geeignet für kleinere Fahrer. TÜV bis 3/21, 5.500 €, **S 06336/1651, 0173/9871127**

Kawasaki, Z 440 LTD, EZ 06/1984, Benzin, 26.400 km, 29 kW, schwarz/rot, TÜV 05/22, 1.500 €, **S 0621/677410**

Razory, R 35, EZ 05/2020, Benzin, 4.000 km, Motorroller, 125 ccm, 4 Takt, orange schwarz metallic, EF Euro 4, Einspritzmotor, Topcase und Windschutzscheibe., VHB 1.400 €, **S 06357/5892**

Vespa, ET 4, EZ 06/2000, Benzin, 3.920 km, Vespa ET 4, 125 ccm, EZ 06/2000, 8 kW, 1. Hand, generalüberholt, TÜV 11/2022, Farbe schwarz, 3.920 km, Preis 3.300 € VHB, Standort Mutterstadt, nur Selbstabholer, 3.300 €, **S 06234/4934**



Yamaha, MT-07 Naked Bike, EZ 04/2015, Benzin, 22.000 km, 75 PS, HJ 04/21, Farbe: Silber-Blaumetall; 1. Hand; ABS; Unfallfrei; Sehr gepflegt; Verstellbare Kupplungs- und Bremshebel; Mit LSL Superbike-Lenker; Ideal für A2 Fahrer/innen wegen unkomplizierter Drosselung auf 48PS; Bitte keine SMS oder WhatsApp. Nur telefonisch ab 18.30 Uhr, VHB 4.900 €, **S 0170/5814389**

Yamaha, SRX 600, EZ 04/1986, Benzin, 31.500 km, 33 kW, silber, TÜV 4/22, 1.400 €, **S 0621/677410**

Zweiradzubehör

Verkaufe Herren-Motorradjacke Leder, AJS, Gr.62, 100,- €; Jetzhelm Shoei, Gr. XL, neu, 150,- €; Handschuhe, Nieren-gurt u.a. zus. für, 300 €, **S 0621/677410**

Kaufgesuche Zweirad

Altes Moped oder Motorrad (auch Oldtimer) zum Herrichten gesucht, Zustand Nebensache, **S 07272/73245**

Suche alte Motorräder und Mopeds zum herrichten, **S 0179/9940018**



suche Honda Dax - monkey, Mockick Kreidler, Hercules, Zündapp, und Motorroller, **S 0162/5431000**

BESTE AUSSICHTEN

stehen im **LEO**,
wo sonst!

LEO – DAS FREIZEITMAGAZIN FÜR DIE PFALZ!

westermann GRUPPE



Schulstress
war gestern!

Das Online-Lernportal
für Mathematik, Deutsch und Englisch
Klasse 5 bis 10

WWW.KAPIERT.DE

KEIN PASSENDES AUTO?

Jeden Mittwoch und Samstag suchen und finden –
der **AUTOMARKT** in Ihrer RHEINPFALZ



Ganz einfach Anzeige aufgeben unter www.rheinpfalz.de/inserieren oder Telefon 0631 3701-6650 oder senden Sie uns eine E-Mail an kleinanzeigen@rheinpfalz.de

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**



RHEINPFALZ-CARD-Inhaber erhalten
bis zu 5 Gratisanzeigen im Jahr.

€

Verkäufe

Antiquitäten



Alte Schulbank Alte Schulbank - ca. 1930 - zu verkaufen. Die Schulbank ist nicht beschädigt, hat aber entsprechende Gebrauchsspuren aus der Schulzeit. Das Pult ist aufklappbar und verstellbar. Preis: € 160,00 VHB an Selbstabholer., **S 0172/9191494**



2 Schränke in Weichholz, geölt, massiv, mit überstehenden Decken, Schrank (1) l = 100 cm, h = 72 cm, t = 50 cm, Schrank (2) l = 60 cm, h = 132 cm, t = 44 cm, Gesamtpreis 550 €. /// Indirekte Beleuchtung für Decken- und Wandmontage mit Gardinenschiene hinter der Blende, l = 380 cm, Blende in Brasilkiefer h = 13 cm, Preis 50 €. (Preise ohne Lieferung), **S 06232/34187**

Antiker Weinkühler, um 1880 Antiker Weinkühler aus Gründerzeit, Deutschland um 1880, Kupfer, mit Messing-Ornamenten verziert, Höhe ca. 48 cm, Durchmesser ca. 30 cm incl. Henkel, inneres Eisgefäß original erhalten, sehr guter Zustand, 145 Euro., **S 0176/20403419, 0176/96902906, kerstinb70@gmx.de, E M176489**



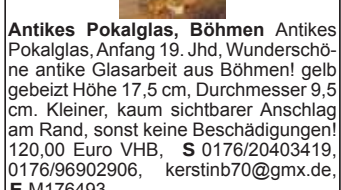
4 Kerzenleuchter aus Metall Es handelt sich um einen frei hängenden Kerzenleuchter mit passendem kleinen Stehleuchter für 4 bzw. 1 schmale Kerze (siehe Foto), einem Wandhängeleuchter mit 6 Glasschalen und einem Wandhängeleuchter für eine dickere runde Kerze. Sie sind gebraucht, aber nicht beschädigt. Mehr Fotos oder anschauen – kein Problem, einfach melden. Die Preise liegen zwischen 10 und 30 € VHB!, **S 06341/349139**

Antikes Messing, art deco, 7tlg Antike Messing-Sammlung, art deco, 7 Teile: 2 Leuchter, H ca. 22 cm, Fuß quadr. 7,5 cm x 7,5 cm, Schale mit Löwenfüßen, oval, 18 cm lg, ca. 14,5 cm br, 1 wunderschön verzierter Schmucksteller, 33 cm Durchmesser, 3 filigran mit Tier- und Pflanzenszenen gearbeitete Schalen, 12,5 cm Durchmesser, Herkunft wahrscheinlich Indien, zusammen 100,00 VB, **S 0176/20403419, 0176/96902906, kerstinb70@gmx.de, E M176492**



8 antike Stühle und 1 Sofa 2 große Stühle mit Armlehne und 6 kleine antike Stühle und 1 Zweiersofa jeweils mit dunkelgrünem Bezug und altersbedingten Gebrauchsspuren. Preis 400€, **S 0178/5639821, annaschock@gmx.net, E M176629**

Antikes Nähmasch-Gestell mit massiver Holzplatte hell H78/B70/T40 € 50,00, **S 0174/7903053**



Antike Kohle-Schütte, NL, 1890 Antike Kohle-Schütte, Niederlande, um 1890, Material: Kupfer, Messing-Verzierungen, dargestellte Köpfe, Höhe 35 cm mit Holz-Tragegriff, 130,00 Euro VHB, **S 0176/20403419, 0176/96902906, kerstinb70@gmx.de, E M176495**

Antikes Pokalglas, Böhmen Antikes Pokalglas, Anfang 19. Jhd, Wunderschöne antike Glasarbeit aus Böhmen! gelb gebeizt Höhe 17,5 cm, Durchmesser 9,5 cm. Kleiner, kaum sichtbarer Anschlag am Rand, sonst keine Beschädigungen! 120,00 Euro VHB, **S 0176/20403419, 0176/96902906, kerstinb70@gmx.de, E M176493**



Antike Weihnachtskrippe mit Stall, gesammelten Figuren, Lagerfeuer und Tieren, die auf einer beleuchteten Bodenplatte (80 cm x 60 cm) platziert werden können an Liebhaber zu verkaufen. Aus einem tiefen Nichtraucherhaushalt. Nur Selbstabholer. Preis: 299,-, **S 06395/6199, 0179/7353668, E M176966**

Eugen Oswald "Morgenarbeit" Sehr schönes dynamisches Rennpferdemotiv; sehr gut erhalten, mit Rahmen zu verkaufen; 50x 40 cm; VHB 450€., **S 06325/980460**



Antiker chin. Hochzeitsschrank in sehr gutem Zustand - hochwertiges, vollmassive Verarbeitung - wunderschönes helles Holz - Verschlusssteile original erhalten - Maße: H 210 cm, B 115 cm, T 57,5 cm - € 790,-, **S 0160/4754703**

Hanne-Lore Beck 490 € Öl auf Leinwand 1994 (Motive: Park St. Ingbert) von der Preisträgerin des Montatre St. Ingbert, Höhe 88, Breite 78 cm, Standort 67482 Freimersheim, Handy bedingt möglich wegen Funkloch, evtl. auf AB sprechen rufe zurück, **S 06347/1202, 0160/4529484, RummelBernd@aol.com, E M177018**



Kommode, antik, Gründerzeit, durchweg massiv aus Weichholz, restauriert. Altersbedingte Gebrauchsspuren vorhanden, ansonsten gut erhalten. Aus tierfreiem Nichtraucherhaushalt. B/H/T ca. 97/79,5/54 cm. Raum KL, Abholpreis 490,- Euro! Lieferung in näherer Umgebung auf Anfrage möglich., **S 06371/912718**



Marienfigur aus Holz geschnitzt, 70 cm. Preis 100,-€, **S 06371/12999**



Marienfigur aus Holz geschnitzt 42 cm; Preis 50,-€, **S 0170/7505707**



Original Marie Stiefleier, signiert, 1975, incl. sehr schönem Rahmen 89x72,5 cm. VHB 1500€, **S 0160/96405212**



Sehr gepflegte Möbel 50er Jahre, Küchenschrank, Wohnzimmer, Schlafzimmer uvm., zu verkaufen nach Besichtigung, **S 0152/37406244**



Uhren Reuter, die Werkstatt für antike Uhren, Haßloch, **S 06324/80891, 0176/54699495**

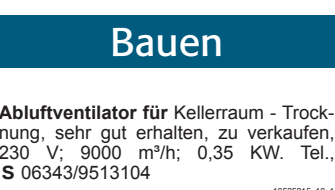
WEIHNACHTSKRIPPE Nostalgische Krippe, in aufwendiger Kleinst- und Handarbeit, alle Figuren aus Ton, weitere Materialien Holz, Bast, etc., incl. elektr. Beleuchtung, Lichterkette, Abmessung: B: 60 cm, H: 45 cm, T: 55 cm, Pr. € 320, Tel. 0163 18 16 876, Worms, **S 06241/9773219, E M176192**



Wohnzimmer Büfett 1895 Wohnzimmerbüfett mit Aufsatz Unterschrank 200 lang, 107 hoch und 70 tief Oberschrank 195 lang, 70 (in der Mitte 90) hoch und 40 tief mit ausziehbarer Marmorplatte sehr schönes massives altes Stück - 319 € VHS, **S 06237/9161729, baerenbruder3640@aol.com**



Wunderschönes Kofferset aus hochwertigem ungespaltenem Rindslederbordeauxfarben- mit Seide ausgefüttert, jeweils Zahlschloß, für den Autourlaub geeignet, sonst viel zu schade, weil wunderschönes Set, absolute RARITÄT, seit 40 Jahren in unserem Besitz mit ganz minimalen Gebrauchsspuren- sind dem Alter geschuldet - auch als tolle Deko geeignet - Maße: Koffer groß 60x43x22, Koffer klein 46x34x17, unsere Preisvorstellung 300,00 € VHB, **S 0621/633723**



Abluftventilator für Kellerraum - Trockenschrank, sehr gut erhalten, zu verkaufen, 230 V; 9000 m³/h; 0,35 KW. Tel., **S 06343/9513104**



ACHTUNG - VERKAUF Bürocontainer auch als Materialcontainer sehr preisgünstig zvk. L 6m, H 2,30m x 2,40m (Standardmaße). Schwerlastestenträger bis 6,5 t/m². Dachsparren ca. 5m L. 3 große Holzträgerbalken. 1 Elcosta doppelteigig, Höffor. 2 doppelteigig, Holzstore. Sehr schöne Sandsteinsockelsteine / Mauersteine u. Sandsteinpfeilerposten mit Kapitell. Lieferung möglich. Anrufe bitte ab 10.30 Uhr, **S 0163/7402932**

Alle Dachdecker-, Zimmerer-, Fassaden-, Spenglerarbeiten Kaminanierungen und Gerüstbau aus einer Hand, sofort und zu fairen Preisen mit Festpreis-Garantie. Thorsten's Dachdeckerl. Tel. 06374/9956800 oder 0160/8023000



Büroschrank Sideboard 2 OH für 2 Ordner-Reihen übereinander, guter Zustand, Breite: 120 cm, Höhe 74 cm, Tiefe 43 cm mit Schiebetüren. 50,-€, **S 0160/6662333**

Bautrocknung nach Wasserschäden und im Neubau. Fa. Bauscher, **S 06327/97250**

Dachdecker- Maler- Maurer- Zimmerer- Arbeiten aller Art + Spengler-, Flachdacharbeiten, Vollwärmeschutz, Pflasterarbeiten, Kellersolierung, Meisterdach u. Bau GmbH Tel 06361/458424 Fax 06361/459586 meisterdach-bau@web.de

Dachdecker-Meisterbetrieb Specht. Ihr Fachmann in Beratung und Planung für Steil und Flachdächer Spengler und Rep. aller Art. Gute Arbeit - Gute Preise, **S 0631/75019444**

FLIESEN Marmor Walz, Bornheim, **S 06348/959500, www.marmor-walz.de**

Garagentore, Beratung, Aufmaß, fachgerechte Montage. Firma Streissel Tor Technik e.K. Normstahl Gebietsvertretung, **S 06306/1438**

Gartenholz erleben im Neubau der Ausstellung, Wickert Holzfachhandel, Landau, **S 06341/6840**

Historische Biberschwanzdachziegel, ca. 1000 - 1500 auf Paletten an Selbstabholer zu verkaufen, Preis: VHS, **S 0176/18061961**



Kamine, Kachelöfen und Kaminöfen! Ganz nach Ihren Wünschen geplant und gebaut! Erleben Sie eine riesige Vielfalt von über 100 Kaminen in unserer Ramstein Feuerwelt! Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Kaminstudio Sascha Böhrner, Ludwig-Erhard-Str.8, 66877 Ramstein oder : 67360 Lingfeld, **www.sascha-boehner.de, E-Mail: s.boehner@sascha-boehner.de, S 06371/61380, 0172/6625357, E M085852**

Kaminöfen Marmor Walz, Bornheim, **S 06348/959500, www.marmor-walz.de**



PC-Lautsprechersystem „Logitech Z520“ Logitech 360-Grad-Sound für detailreichen, satten Klang. 2-Wege-Verstärker mit 360-Grad Sound. Effektive Leistung 26 Watt (RMS). AUX-Eingang für Anschluss iPod, Tablet, Smartphone, Notebook, PC oder sonstiger Audioquellen. Mit Netzteil, Schutzgitter für Lautsprecher abnehmbar. Einwandfreier Zustand. 25 €, **S 06324/3222**



Gebäude/Büroreinigung - Hausmeisterservice: Treppenhaus-, Unterhalts-, Haushaltsreinigung, **S 0176/29211665**

Biolebensmittel

Schöne Odenwälder Walnüsse, verschiedene Sorten ab 3 €/kg, **S 0176/38226448**

Brautmoden

Morlock - Ihr Modepartner

Schuhgalerie Laux, Landau

Brennholz/Kaminholz

1 A Brenn-/ Kaminholz Buche od. Eiche, gar, 3 Jahre gelagert, trocken, **S 06301/2971**

1A Eichenbrennholz 50,- €, **S 0621/96376071, 0151/12386849**

kaminholz-wille.de **S 06305/5163**

Briefmarken/Münzen



Briefmarken-Blöcke: Etwa 33 Ersttagsblätter (postfrisch und teils gestempelt) der Bundesrepublik Deutschland - zum Sonderpreis von nur --- 65 Euro --- abzugeben (Raum Kaiserslautern - auch Postversand möglich) - ein ansprechendes Weihnachtsgeschenk für Sammler!, **S 0151/23468942**

VHS-Recorder JVC + Magix-SW JVC HR-J 673 mit Fernsteuerung + Rettungsoftware MAGIX mit Kabel an Selbstabholer im Raum LD zu verkaufen. 400 EUR, **S 06341/61491, jax8178@yahoo.com**

Fahrrad & Zubehör

Büro



Bürodrehstuhl höhenverstellbar, mit leichten Gebrauchsspuren. Preis 8 €, **S 06239/996666**



E-Bike Sachs, Elo Classic 1. Gen. 1996, 47 cm, Räder 26 Zoll Nabenmotor 24 V 5 Ah, 7-Kettenschaltung. Privatverkauf, keine Garantie, Batterie geladen. VB 250 € Mobil, **S 0152/33895147**



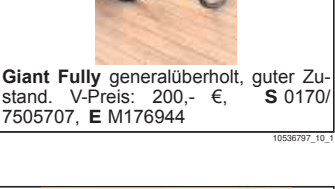
E-Bike Victoria-Frankfurt Zu verkaufen. Akku und Motor neu. VB 800 €, **S 0176/65602317**



Giant Fully generalüberholt, guter Zustand. V-Preis: 200,- €, **S 0170/7505707, E M176944**



Herren-Alu Rad ENIK, Rahmengröße 53, sehr guter Zustand, zu verkaufen. 99 Euro VB, Standort Otterbach., **S 0172/6174989**



Hochwertiger Anhänger für Fahrrad oder Mofa mit Kupplung zvk. Preis 90,-€, **S 0170/5601976, Speyer**



Zeiss Fernglas 10x40 Dialyt Zeiss Fernglas 10x40 Dialyt B/GAT*, P* MT. Premiumfernglas für Ansitz, Wandern, Pirsch, Naturbeobachtung. Brillante Farb- Bildwiedergabe. Ca. 730 g. Bei Zeiss gewartet: Gerät u. Okular gereinigt. Gelenk gefettet und Gängigkeit eingest. Binokular justiert, Unendlichkeit abgestimmt. Neuer Tragerriemen (breit) und neue Stülpmuscheln. Normale Gebrauchsspuren. VHS 600.-€, **S 06361/8526**



Pegasus Solero Trekkingrad, Trapezrahmen, Rh 53, 3 Jahre alt, 1200 gefahrene km, Shimano Deore Schaltung, Scheibenbremsen, Sigma BC, 415 € VHB, **S 06321/979421, 0179/7067706, E M176872**



Sportliches Herrenfahrrad Marke Framework, 28" Shimano 24-Gangschaltung, neu bereift, sehr gut erhalten weil meistens im Keller gestanden, abzugeben. Preis € 100,00 VHB, anzusehen in Lu-Friesenheim, **S 0621/633723**



TREK - Rennrad Rahmenhöhe: 58 cm, Schaltung: Shimano Ultegra 27Gg, Farbe: silber/blau. Pedale: Look Pedal Race silber. Wenig gefahren. NP: 1.650,00€ VP: 650,00€ Raum Gernersheim., **S 07272/774517**



Apfel 1 kg nur 1,50 Euro Zum sofort Essen und Lagern. Verschiedene Sorten zum günstigen Preis. Abholung oder kostenfreie Lieferung im Umkreis (St. Martin) von 20 km-Mindestabnahme 10 kg. Apfelsaft klar oder naturtrüb 5 L für 7,50€, **S 06323/5023**



Außergewöhnliche sehr schöne alte historische Sandsteinsockelsteine (Mauersteine), vielseitig verwendbar, auch in großen Sandsteinplatten (ideal f. Hochbeet). Wer noch was Außergewöhnl. sucht/wundersch. alte Sandsteine-ein Blickfang f. Ihre Mauer. Sandstein-Tür-gew. u. selten schöne Sandstein-Fenster-gew.u.Sandsteintr. (Blumen/Wasser). Lieferung möglich. Anrufe bitte ab 11 Uhr, **S 0177/8664875**



Düngerstreuer für Rasen. Gebraucht, Streubreite: 45 cm.Große und leichtgängige Räder, Komfortables Handling und bequemes Befüllen, Präzise und einfache Steuereneinstellung Preis 11 €, **S 06239/996666**



1 A Flohmärkte in Gernersheim bei REAL und Bruchsal-Heidelsheim beim Autohof Herzl, finden trotz Lockdown wie gewohnt statt. Reservierungen per Email: **info@flohmarkt-friedt.de, Infos 0725188077 o.wwww.flohmarkt-friedt.de**

Foto-Optik



Gebirgslandschaft Gemälde ca. 0.48 x 1,14 m (nur Selbstabholer), **S 06308/7488, rudi.gehmi@gmx.de, E M176325**



Mobile Leinwand für Beamer oder Dia-Projektor. Marke: Projecta. Bildfläche 130x120 cm (BxH) ausfahrbare Höhe auf ca. 2,50 m zusammengeklappt: Höhe ca. 1,40 m stabile Metallausführung sehr guter Zustand, keine Flecken, kein Rost fast keine Benutzung Kaufdatum 70er Jahre Preis: 60,-€ Tel., **S 06361/8913**

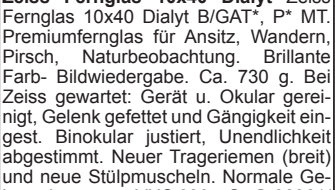
NIKON D3200 18 - 105 VR Kit NIKON D3200 mit Objektiv 18 - 105 VR, wenig benutzt, pfleglich behandelt, ohne sichtbare Gebrauchsspuren, mit Akku, Ladegerät, Speicherkarte, UV-Filter als Objektivschutz. VHB € 230. (Versand + 5 €), **S 0170/9383852**



Spiegelreflexkamera „MAMIYA DSX 1000B“ Einwandfreier Zustand, mit diverserem Zubehör (auch einzeln erwerbbar): Weitwinkel HANIMEX AUTOMATIC MC 1:2,8, f=28 mm, 55 mm. Diverse Zwischennur für Nahaufnahmen (HANIMEX). Blitzgerät SUNPAK AUTO 24AD. 140 €, **S 06324/3222**



Zeiss Fernglas 10x40 Dialyt Zeiss Fernglas 10x40 Dialyt B/GAT*, P* MT. Premiumfernglas für Ansitz, Wandern, Pirsch, Naturbeobachtung. Brillante Farb- Bildwiedergabe. Ca. 730 g. Bei Zeiss gewartet: Gerät u. Okular gereinigt. Gelenk gefettet und Gängigkeit eingest. Binokular justiert, Unendlichkeit abgestimmt. Neuer Tragerriemen (breit) und neue Stülpmuscheln. Normale Gebrauchsspuren. VHS 600.-€, **S 06361/8526**



Zeiss Fernglas 10x40 Dialyt Zeiss Fernglas 10x40 Dialyt B/GAT*, P* MT. Premiumfernglas für Ansitz, Wandern, Pirsch, Naturbeobachtung. Brillante Farb- Bildwiedergabe. Ca. 730 g. Bei Zeiss gewartet: Gerät u. Okular gereinigt. Gelenk gefettet und Gängigkeit eingest. Binokular justiert, Unendlichkeit abgestimmt. Neuer Tragerriemen (breit) und neue Stülpmuscheln. Normale Gebrauchsspuren. VHS 600.-€, **S 06361/8526**

Freizeit-Aktiv

Ihr Kreuzfahrtspezialist in der Pfalz **www.diekreuzfahrtspezialisten.de** Tel. 06323 - 980595

Garten

1 A-Brunnenbohrung, preiswert, schnell. Fa. BIM, **S 06348/615330**

1234 - alles wird erledigt vom Baumpfleger von hier! Fachgerechte Baumpflege u. -fällung. Überw. Klettertechnik, Fa. Steinhöfer, **S 0178/4766679**



Apfel 1 kg nur 1,50 Euro Zum sofort Essen und Lagern. Verschiedene Sorten zum günstigen Preis. Abholung oder kostenfreie Lieferung im Umkreis (St. Martin) von 20 km-Mindestabnahme 10 kg. Apfelsaft klar oder naturtrüb 5 L für 7,50€, **S 06323/5023**



Außergewöhnliche sehr schöne alte historische Sandsteinsockelsteine (Mauersteine), vielseitig verwendbar, auch in großen Sandsteinplatten (ideal f. Hochbeet). Wer noch was Außergewöhnl. sucht/wundersch. alte Sandsteine-ein Blickfang f. Ihre Mauer. Sandstein-Tür-gew. u. selten schöne Sandstein-Fenster-gew.u.Sandsteintr. (Blumen/Wasser). Lieferung möglich. Anrufe bitte ab 11 Uhr, **S 0177/8664875**



Düngerstreuer für Rasen. Gebraucht, Streubreite: 45 cm.Große und leichtgängige Räder, Komfortables Handling und bequemes Befüllen, Präzise und einfache Steuereneinstellung Preis 11 €, **S 06239/996666**

Verkäufe

Garten



Elektrischer Rasenmäher Das Gerät ist in einwandfreiem Zustand und voll funktionstüchtig. Die Schnitthöhe kann einfach in 3 Stufen verstellt werden. Die Messer sind neu geschliffen. Verkauf wg. Anschaffung eines Mähroboters. PLZ 67373, VHB 20,00 EUR, **S 0174/7783490, E M176785**

Garten- und Landschaftsbau Carsten Thomas. www.thomas-landschaftsbau.de, **S 06341/930032**

Gartengestaltung Kirchner Am Pfaffen-see 16a, 67376 Harthausen, www.gartengestaltung-kirchner.de, **S 06232/83943**



Holzboxen geeignet für Brennholzlager, zum Teil gefüllt mit Holz. Stapelbar 1,50 x 1,20 x 0,90 m, 5,00 €/Stück., **S 06326/982616**



Metallfass Gebraucht, Durchmesser ca. 0,58 m, Höhe ca. 0,88 m Ist nach entsprechender Bearbeitung als Feuerfass verwendbar. Preis 12 €, **S 06239/996666**



VIKING ÖKO SHREDDER Typ OD 2300, 2,2 kW / 380 Volt, Preis 125,- € VHS, Standort Hassloch, **S 06324/3643**



Weihnachtsbaum-Ständer Gebraucht, Durchmesser ca. 28 cm, Höhe ca. 16 cm. Topf kann mit Wasser gefüllt werden. Preis 5 €, **S 06239/996666**

www.blickensdoerfer.de

Gesundheit



E-Rollstuhl Otto Bock SB 44cm Biete einen E-Rollstuhl Otto Bock SB 44cm, dann noch 3 Aktiv Rollstühle SB 42cm und einen neuwertigen Rollator, **S 06327/5214, zauberhand1@web.de**



Elektromobil C 200 F Sport, BJ 2014, 10 km schnell, Betriebserlaubnis vorhanden, NP 4500 Euro Top Zustand, Anlieferung im Umkreis von 50 km möglich. 850,- Euro, **S 06386/40132**

Gerätschaften für Andulationstherapie wenig gebraucht, für 2000€ zu verkaufen, **S 06371/9520209**

Ihr Augenoptiker in Landau Brillen Kuntz, Marktstr. 32, 76829 Landau, www.brillen-kuntz.de, Tel.: 06341/83440



Seniorenmobil zu verkaufen. Verkaufe ein Elektromobil, 10 km/h, sehr wendig, kompakt und klappbar. Sitz ist zum einfachen Ein- und Aussteigen drehbar. Neue Bereifung und neuer Akku. Einfach zu bedienen, keine Versicherung notwendig! Sehr gut erhalten. Mobil wurde August 2018 für 1400€ gekauft, neuer Akku 2019. Für 550 € VB zu verkaufen., **S 0163/9242268, E M176321**



Rollator für Innenräume Verkaufe gut erhaltenen Rollator für den Innenbereich der Fa. Trust incl. Tasche (anthrazit), 60 € VHB, **S 0171/2234166**

Sopur easy life Rollstuhl adaptiv, klappbar, mit Zubehör, nur im Innenbereich benutzt. NP. 2700€ VK. 350€, **S 06371/51994, 0160/98513130**

Unzufrieden mit dem Pflegegrad? www.pfexpert.de

Haushaltsauflösungen

1A-Entsorger - Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen zum Niedrigpreis, Entsorgung, Wertanrechnungen und Nachlassankauf. Besichtigung kostenlos. Seit über 30 Jahren - Firma Bartl, **S 06236/449654**



Aus Haushaltsauflösungen biete alles mögliche aus verschiedenen Haushaltsauflösungen!, **S 06327/5214, zauberhand1@web.de**

Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen. Wir (auflösen bzw. entrümpeln ihr Problem! Telefon 06324/971101 oder 0171/9676258

Haushaltsauflösung Sehr gepflegter Haushalt, komplettes Haus, gepflegte und unbeschädigte Möbel, 50er Jahre, ein komplett neues Schlafzimmer Buche hell, Porzellan teilweise um 1900, Teppiche, Läufer, Vorwerk Staubsauger, Bekleidung, Handtaschen, Vasen, 1 Pelzjacke, Miele Waschmaschine, ein alter Holzofen uvm... Zeit Samstag, 21.11.2020, 10 Uhr-14.00 Uhr, Bärenhüter Straße 16, 66989 Nünswweiler. Coronaregeln beachten, **S 0152/37406244**

Haushaltsauflösung wegen Todesfall mit vielen Antiquitäten Möbel, Tische, Gussöfen, Wagen, Bilder des Grafen von Speyer, uvm. am Sa. 21.11.2020 in Speyer, Efeuweg 32., **S 06232/42875**

Räumungen jeder Art, schnell und günstig wenn vieles verwertbar ist!, **S 0177/6797818**

Villenhaushaltsauflösung! Mit zahlreichen wertvollen Antiquitäten Möbel, Porzellan, Teppiche. Auch normale Haushaltsgegenstände, für jeden was dabei. Telefonische Terminabsprache, **S 0152/59716407**



Weihnachtskrippe Schöne selbst gebaute Weihnachtskrippe mit handgeschnitzten Holzfiguren. Fest installiert. Krippengröße 140 cm auf 60 cm. 200,- Euro, **S 07272/76935**

Haushaltsgeräte



1 moderne Top Küche in ws als L oder Zeile alle Geräte, soft-close, Stabis, Edelstahl-Griffe/Hoch u. Hängeschränke nicht auf Bild) 2.590,-, **S 0175/3836689**



Keramikofenfeld + Backofen Privileg Keramikofenfeld und Privileg Backofen EH 30510 P mit Heißluft gebraucht gut erhalten wegen Kuchenumbau möchten wir beides für 80,- € verkaufen, **S 06340/772, grinck@t-online.de, E M176884**



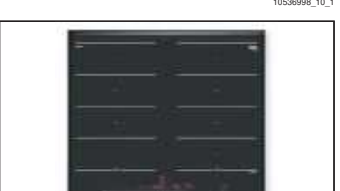
Kühlschrank SMEG FAB28RWH3 SMEG FAB28RWH3 Kühlschrank MD400331 1833132, mit Werbefolie von erdinger Weißbier. Farbe: gelb/weiß, 1 Gefrierfach, Schubladen, viel Stauraum, unbenutzt und verpackt, 220-240 V 50/0 Hz, nur an Abholer in 67240 Bobenheim-Roxheim zu verkaufen, Privatverkauf, daher keine Garantie/Gewährleistung/Umtausch etc., LS/Gewinnnachricht ist vorhanden, Preis 799 Euro (UVP ca. 1400 Euro), **S 06233/70078**



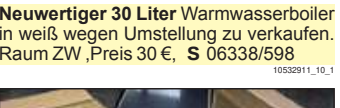
MIELE - Spülmaschine Miele Thermic Spülmaschine RAINBOW gebraucht gut erhalten für 80 Euro wegen Küchenumbau zu verkaufen., **S 06340/772, grinck@t-online.de, E M176883**



Neumarker Crêpes Dame Neumarker Crêpes Dame gasbetrieben mit 2 Graugussbackplatten zu verkaufen. VB 550 €, **S 06233/8806666, E M176960**



NEUWERTIG Kochfeld Induktion Bosch PXX675DC1E, keine Kratzer oder Beschädigungen, Maße: 60 cm breit, Ort. 67435 Neustadt-Geinsheim, VK-Preis: 400 €, NP: 580 €, **S 0151/11210388, E M176927**



Neuwertiger 30 Liter Warmwasserboiler in weiß wegen Umstellung zu verkaufen. Raum ZW, Preis 30 €, **S 06338/598**



Oranier Gasheizöfen mit Abgasabwachtung Palma 7 KW, 290 €, Palma 4,7 KW 320 €; Gasbeistellherd 5 KW 440 € neuw., Lief. mögl., **S 0170/5253093**



Original Schweizer Raclette - Schweizer Produkt (TTM Ambiance), neuwertig, Preis 120 €, nur Abholung (Ludwigshafen). Eine tolle Geschenk-Idee für gesellige Winterabende, **S 0151/51921643**



Saugwischer Kobold SP 600 für alle neueren Staubsauger von Vorwerk, kaum gebraucht, € 380,-, **S 06323/810035**



Spülbecken Keramik Villeroy und Boch, mit Armatur und Seifenspende, Modell Subway, Neupreis ca. 1000 €, wird auf Wunsch bis 30km gebracht, für 300 € zu verkaufen, **S 0151/15445544**



VORWERK STAUBSAUGERSET (KOBOLD VK150) mit umfangreichem Zubehör in Originaltransporttasche, Kaufdatum 23.06.16, wenig benutzt, in Ramstein an Selbstabholer für 975 Euro VHB, zu verkaufen, **S 0157/74614149**

Wegen Umzug Waschmaschine, Wäschetrockner, Spülmaschine, Einbaueherd m. Ceranfeld, neuwertig, Preis VHS, **S 0175/6200564**

Hobby-Spielzeug



CARRERA Targa Florio 124 Autorennbahn, mit 2 Fahrzeugen und Steilkurve, dazu Rundenzähler und Trafo, im Originalkarton, guter Zustand, wenig benutzt, war stets gut archiviert, Test der Funktionsfähigkeit bei Abholung möglich, aus den 70-er Jahren, Abholort LU, Gesamtpreis 195 €, **S 0621/5398460, E M177021**



Digitales Start-Set Roco 41260 7-teiliger Dieseltriebzug TEE VI 11.5 neuwertig 1 Probelauf 285,-€, **S 06302/5760**



Dampfsauger Beam 8000 Dampfneiger Spiromagic 4 - ganz wenig benutzt - durch falsche Reinigung meinerseits nach längerem Nichtbenutzen Dampfpumpe verkürrt. Teil wurde jetzt aktuell an Hersteller geschickt, Pumpe ausgetauscht und wieder zur vollen Funktion hergerichtet. Viel Zubehör Neupreis war um die 2000 € - Mein Angebotspreis 799 €, **S 06237/9161729, baerenbruder3640@aol.com**



Märklin H0 Kompletanlage NOCH Feldkirch Größe 1,60x1m, Mit Personenzug, 3 Elektr. Weichen, Signal, Gebäude beleuchtet, Figuren, Tiere Fertig verkabelt. Zum aufstellen und losspielen. VB 290€, **S 06382/994884**



Modellbausatz FALLER H0 116 (Bahnhof SCHWARZBURG) neuwertig, für 75 Euro, sowie Modellbausatz FALLER H0 388 (HEXENLOCHMÜHLE), neuwertig, für 65 Euro, in Ramstein an Selbstabholer zu verkaufen, **S 0157/74614149**



Puppenhaus zu verkaufen Mit Puppenmöbel, Gebrauchsspuren, Maße H 55, B 67, T 35, Selbstabholung. Preis 25,00 €, VHS., **S 0162/2756277**



SUCHE alte CARRERA 132/124 / JET / TRANSPO Autos, LKW, Jet's von vor 1990! Tel., **S 06352/9553042, 01577/9717363, h.heise@gmx.de**



Weihnachtskrippen liebevolle Handarbeit. Alles Unikate, Figuren und Zubehör. Ausstellung und Verkauf jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Ab dem 14.11.2020. Bei H. Heini, Brunnenstraße 19, 67822 Schmalfeldhof, **S 06362/8245, 0160/92117939**

Kinderartikel



Armbrust aus Holz Breite 55 cm, Länge 53 cm. Mit der Armbrust wurde kaum gespielt und ist daher neuwertig. Die Pfeile fliegen durch den Spannmechanismus bis zu 10 Meter. Die gesamte Mechanik besteht aus Holz. Ideal für Ritterspiele, tieferer Nichtraucherhaushalt, PLZ 67373, VHB 19,00 EUR, **S 0174/7783490**



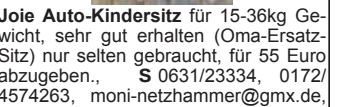
BÜCHER DVDs SPIELE Viele sehr gut erhaltene Bücher, DVDs, Spiele, Puzzles etc. Preise auf Anfrage oder auch gerne mehr Bilder., **S 06343/6100266**



Buffalo London Biker Stiefel Größe 41 in Schwarz mit Reißverschluss innen hoher dehnbarer Schaft, gutes Profil so gut wie NEU, 1x zur Probe getragen hoher Neupreis! Abholung in 67354 Römerberg oder DHL Versand für 7,50 Euro Preis 59 Euro, **S 0176/48517597, E M176628**



Fahrrad-Kindersitz Neuwertiger Kindersitz inkl. Haltung - wurde nur gelegentlich bei Oma benutzt - nur 20 €, **S 07274/8452**



Joie Auto-Kindersitz für 15-36kg Gewicht, sehr gut erhalten (Oma-Ersatz-Sitz) nur selten gebraucht, für 55 Euro abzugeben., **S 0631/23334, 0172/4574263, moni-netzhammer@gmx.de, E M176725**



Kinderbeistellbett Bisher nur von einem Kind benutztes Beistellbett (L = 85,5 cm, H = 79,5 cm, T = 45 cm) Holz (Natur), höhenverstellbar mit Nestchen, ohne Matratze, Neupreis 200 €, für 80 € abzugeben., Selbstabholer., **S 0172/6937871, E M176173**



Kinderdrehstuhl von der Firma Moll, NP 300,- €. Super Gelegenheit! Hohe Qualität! Sehr wenig gebrauchter Kinder-Schreibtisch-Drehstuhl abzugeben, wie abgebildet. Sitzhöhe, Sitztiefe und Rückenlehne können der Körpergröße angepasst werden. Einwandfreier Zustand! Standort Mutterstadt, Abholpreis 120,- €, **S 0157/36581925**



Kindersessel Gebraucht, mit echtem Fell. Höhe ca. 70 cm, Breite ca. 40 cm, Tiefe ca. 40 cm. Preis 15 €, **S 06239/996666**



Kindersitz Storchmühle Solar für Kinder von 3-12 Jahre oder von 15-36kg Gewicht. Gut erhalten, da Oma-2. Sitz, für 45 Euro abzugeben., **S 0631/23334, 0172/4574263, moni-netzhammer@gmx.de, E M176726**



Maxi Cosi Autokindersitz Universal Babyschale 0-13 KG, E4, gebraucht, die Babyschale ist unfallfrei, rückwärtsgerichtet, Befestigung mit 3 Punkt Sicherheitsgurt, ohne ISO Fix Vorrichtung, Farbe: schwarz/anthrazit. Preis: 35,- € VHS., **S 0621/531907, luwoma@googlemail.com**



Reisebett Travelsleeper von Koelstra, 2x benutzt, mit Reisebettmatratze von Esprit und Jersey Spannbettuch, Neupreis 132 Euro für 70 Euro abzugeben, **S 0631/23334, 0172/4574263, moni-netzhammer@gmx.de**



Seniorenarbeit Kinderspielsachen für Buben und Mädchen aus unbehandeltem Holz hergestellt, die Betten sind zwischen 30 und 52 cm groß, die LKW sind 20 bis 60 cm groß und sind mit 40 Bauklötzen geladen, gegen Materialkosten ab 2,- € zu verkaufen, **S 06234/3575, E M176070**

Kleidung

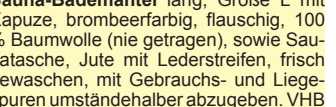
Bisam Pelzjacke, Gr. 48, zu verkaufen, **S 06357/864**



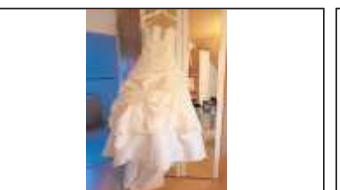
Bücher DVDs Spiele Viele sehr gut erhaltene Bücher, DVDs, Spiele, Puzzles etc. Preise auf Anfrage oder auch gerne mehr Bilder., **S 06343/6100266**



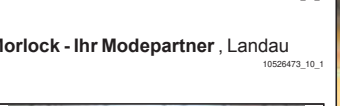
Buffalo London Biker Stiefel Größe 41 in Schwarz mit Reißverschluss innen hoher dehnbarer Schaft, gutes Profil so gut wie NEU, 1x zur Probe getragen hoher Neupreis! Abholung in 67354 Römerberg oder DHL Versand für 7,50 Euro Preis 59 Euro, **S 0176/48517597, E M176628**



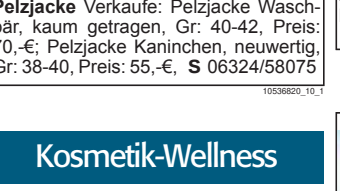
Sauna-Bademantel lang, Größe L mit Kapuze, brombeerfarbig, flauschig, 100 % Baumwolle (nie getragen), sowie Saunatasche, Jute mit Lederstreifen, frisch gewaschen, mit Gebrauchs- und Liegespuren umständehalber abzugeben. VHB 45 €, **S 06344/8289**



Hochzeitskleid Sehr schönes neues Hochzeitskleid Größe 42 zu verkaufen. Das Kleid wurde nie getragen. Es hat eine Corsage und eine kleine Schleppe. Neupreis 1.600 Euro für 500 Euro abzugeben., **S 06236/399169**



Morlock - Ihr Modepartner, Landau



Pelzjacke Verkäufe: Pelzjacke Waschbar, kaum getragen, Gr: 40-42, Preis: 70,- €; Pelzjacke Kaninchen, neuwertig, Gr: 38-40, Preis: 55,- €, **S 06324/58075**



Hydraulische Kosmetikliege von Ionto, 200 €, Nageldesigner-Tisch mit Stuhl 150 €, **S 06303/8081226, 0176/20722985**



1 Sessel (96/91/107) elektr. verstellbar mit Hocker (68/45/41) aufklappbar, Stoff Alcantara, haustierfreier Nichtraucherhaushalt, in sehr gutem Zustand, umständehalber zu verkaufen, 290 Euro, **S 0176/43465973**



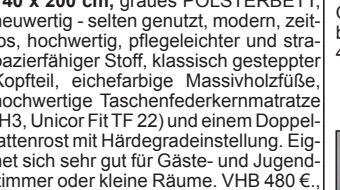
1 Super Schnäppchen Komplettes, hochwertiges Schlafzimmer (Fa. Moser), Eiche Furnier maronbraun, Bettgestell 200x200, Schrank 6-türig, 2 Nachttische, Kommoden, alles in sehr gutem Zustand, komplett nur 250 €, **S 07274/8452**



1 Couch 3 Sitzer zur Schlafocouch ausklappbar, und 1 x Couch 3 Sitzer; gepflegter Zustand. Günstig abzugeben. Preis VHS., **S 0162/5781810**



140 x 200 cm, graues POLSTERBETT, neuwertig - selten genutzt, modern, zeitlos, hochwertig, pflegeleichter und strapazierfähiger Stoff, klassisch gesteppter Kopfteil, eichefarbige Massivholzfüße, hochwertige Taschenfederkernmatratze (H3, Unior Fit TF 22) und einem Doppel-lattenrost mit Härdegradeinstellung. Eigenet sich sehr gut für Gäste- und Jugendzimmer oder kleine Räume. VHB 480 €, **0176/62658516**



Büro - Auflösung 2 Schreibtische, VB € 85,- bzw. € 320,- 2 Rollcontainer, VB € 120,- bzw € 165,- 1 Laptop überprüft + formatiert; VB € 95,- - 2 Bürostühle, VB € 60,- bzw. € 90,- - 2 Bücher-/Ordnerregale - Ordner, Schnellhefter, Locher, Ablagekörbe usw. ansehen lohnt sich; Tel., **S 0171/4063778**



Büro/Jugendzimmer Kirschbaum Nachbildung, Schrank-/Regal- Schreibtisch-Kombination 1,80x1,95m, 40 cm tief, separater Schubladenschrank (52x100x56cm). 100€ VB, **S 0631/7501861, HeikeSchmehrer@web.de, E M176776**



6 Esszimmerstühle Neuwertige Stühle aus Nussbaum zu 100 Euro , **S 0176/47713637**



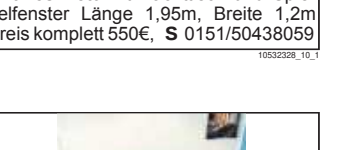
Alter Schreibtisch 120 cm breit, an den Seiten 45, in der Mitte 50 cm tief. Höhe 72 cm. Er hat insgesamt 9 Schubladen. Leider auch ein paar Kratzer im nicht originalen mattschwarzen Lack. Kostenlos an Selbstabholer. Standort ist Bobenheim-Roxheim., **S 0152/29092909, E M176598**



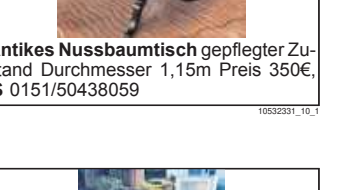
Anrichte, Massiv Pinie, gekälkt und gebürstet. Dekoratives Stück. Für Selbstabholer. VB 300 €, **S 0631/41484377**



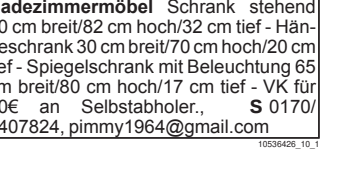
Antikes Bett mit Nachttisch und Spiegelfenster Länge 1,95m, Breite 1,2m Preis komplett 550€, **S 0151/50438059**



Antikes Nussbaumtisch gepflegter Zustand Durchmesser 1,15m Preis 350€, **S 0151/50438059**



Badezimmermöbel Schrank stehend 60 cm breit/82 cm hoch/32 cm tief - Hängeschrank 30 cm breit/70 cm hoch/20 cm tief - Spiegelschrank mit Beleuchtung 65 cm breit/80 cm hoch/17 cm tief - VK für 50€ an Selbstabholer., **S 0170/4407824, pimmy1964@gmail.com**



Badmöbel zu verkaufen 140xbreit, Oberschrank 78cm, Unterschrank 68cm, super Zustand, Tel. 07272-71896 nur Abholer, **S 07272/71896, E M176869**



Büro - Auflösung 2 Schreibtische, VB € 85,- bzw. € 320,- 2 Rollcontainer, VB € 120,- bzw € 165,- 1 Laptop überprüft + formatiert; VB

€

Verkäufe

Möbel

Eckvitrine + 3-2-1 Sitzgruppe Beides gut erhalten. Farbe schwarz. Vitrine Höhe 171, Schenkel 54 cm, 3er Sofa Breite 190, 2er 158, 1er 77 cm. Kostenlos an Selbstabholer abzugeben, auch einzeln., **S 0151/25303008, E M176619**

EZ-Garnitur günstig abzugeben. Tisch Glasplatte 90x160 ausziehbar auf 220 Unterbau Metall, 4 Stühle anthrazit, in sehr gutem Zustand. Nur Selbstabholer., **S 0631/76334**

Fernsehsessel Sessel mit Echtlederbezug Caramellfarben, elektrisch verstellbar bis zur Liegeposition und Fußstütze. Preis: 250,- € VHS. Mail: d.godynrik@myquix.de, **S 0272/9739444**

Hochwertiger Schreibtisch Breite 170cm, Tiefe 80cm günstig abzugeben in 66969 Lemberg., **S 0173/9703705**

Italienisches Messingbett Maße: Länge: 2m, Breite: 1,8m, inclusive 1 mechan. Rost; Kopf- und Fußteil verstellbar. Bett ist absolut knarzfrei! Preisvorstellung: € 480!, 015757264347, anne-kathrin.lehr@web.de

Ledercouch weiß Hochwertige Leder-couch, steht ab KW 49/50 an Selbstabholer zur Verfügung, (ohne Deko) Maße: Links 264 cm Rechts 228 cm Weitere Infos unter 0179 2228739, **E M176567**

Schlafsofa , schwarz, neuwertig, Liegefläche 190x 200 cm, mit Bettkasten, fliederfarbenen Rückenkissen, cromfarbenen Füßen, Mikrofaser, aus Nichtraucherhaushalt, günstig abzugeben. Preis 150,00 Euro VHS., **S 06374/1293, 06374/805167**

Seniorenzimmer, fast neu, Buche Seniorenzimmer (oder Jugend-) mit Bett, Matratze, Lattenrost, Schrank mit Spiegeln (4 Türen), Nachtkonsole, Kombikommode, Hochkommode, normale Kommode, Couchtisch, Garderobenseite. Gekauft Mitte Juni 2020. Möbel völlig einwandfrei, hochwertig, teilmassiv und neuwertig. Wegen Umzug abzugeben. NP 5.200 €; zvK für 2.600 €, **S 06301/49377, klang@web.de, E M176810**

Ledergarnitur, pflegeleicht 3-Sitzer curved mit Tischklapp- und Relaxfunktion. 2,5-Sitzer ohne Funktion, Sessel mit Relaxfunktion, zwei Nackenkissen, Leder Longlife Soft delphin grau, Rücken im Originalbezug, atmungsaktiv, sehr guter Zustand, Nichtraucher, keine Haustiere, damaliger Kaufpreis über 7.000,- Euro, VHB 1.600,-Euro, **S 06361/929748**

Lederlandschaft beige Hochwertiges Leder, Rücken Echtleder, Elektr. Ottomane, bewegliches Eckrückenstück, leichte Gebrauchsspuren, Maße 330 x 235, Selbstabholung, € 200,-, **S 06348/7363**

Neue Kommode zum Verkauf Farbe: grau Metallic, Griffe: alufarbig, 2 Drehtüren, 4 Schubkästen, 2 Einlegeböden, mit softclose, Maße: B x H x T ca. 140 x 81 x 42 cm, Preis: 150 Euro; passende Nachttische und Boxspringbett dazu erhältlich, **S 06344/954866**

Neues Boxspringbett z. Verkauf Farbe: dunkelgrau, Kopfteil in Silber abgesetzt, Füße: chromfarben, 2 Taschenfederkernmattressen mit Topper, Liegefläche: ca. 180 x 200 cm, Maße: B x H x T ca. 191 x 115 x 213 cm, Preis: 450 Euro; passende Nachttische dazu erhältlich, **S 06344/954866**

Neues Schlafzimmer Buche hell, unbe-nutzt, komplett mit Lattenrosten, Matratzen, Deckbetten, Schrank 6türig mit Spiegel 3 m x 2,20 x 60, Doppelbett 2 x 2 m, Kommode, integrierte Nachttische, VHB 1.250,- €, **S 0152/37406244**

Schlafzimmer Mahagoni massiv, bestehend aus: Kleiderschrank 2,70 m, Doppelbett 1,80 m x 2 m + 2 verstellbare Lattenroste, 1 Wäschekommode. Für Selbstabholer! VB 100 €, **S 0631/41484377**

Neuwertige Couch Eckgarnitur nur 3 Monate benutzt, NP €2000, ausziehbar Bettfunktion, Bettkasten, Lehnen verstellbar, für nur €650, **S 0171/6213253, E M176870**

Schlafzimmer mit Nachttischen (3,35m), in Kirschbaum massiv, komplett mit einem großem Kleiderschrank (Maße H 2,30 m x B 2,85 m) und einer Kommode (L 1,15 m x H 0,89 m x T 0,41 m), gut erhalten, Preise: 550,- € / VHS, **S 06359/87887, 0176/46661703**

Schlafzimmer Nussbaum in sehr guten Zustand. Bestehend aus 1 Doppelbett, 2 Nachttischen, 1 Kleiderschrank mit 6 Türen 3,10 x 2,30 x 0,60 m und 1 Kommode mit Spiegel. VB 550,- €, **S 0157/39098913, E M176997**

Schlafzimmer Sehr gut erhaltenes Schlafzimmer zu verkaufen. Kiefer massiv, weiß/lava. Kleiderschrank B/H/T 253/219/63. Wäscheschrank 99/146/39,5, Bett inkl. Lattenrost 120/200/18 und Nachttisch an Selbstabholer in Speyer, 600 VHB. **S 0171/7862466, sufioeh@t-online.de**

Schönes gut erhaltenes Sofa zu verkaufen. 190 cm breit, Preis 200,- € VHB, **S 06359/3412**

Schrankwand Ahorn mit Metalleinlage platinfarbig, maximale Höhe 230 cm, Gesamtbreite 280 cm. Neupreis: 6.000,- € für 500,- € abzugeben, **S 06356/6247**

Schwingstühle Verkäufe 13 Schwingstühle Rattan/Kunstgeflecht St. 10,-€, auch einzeln abzugeben., **S 06304/993350**

Sideboard Holz Sehr gut erhalten mit zwei Schubladen und zwei Türen, Maße: L:89; B:43; H104; VHB:22€, **S 06374/991537, blackey1996@yahoo.com**

Vitrinen Schrank Massivholz Massivholzschrank mit Glastüren und Sprossen Höhe 197 cm, Breite 143 cm und Tiefe 39 cm. Höhe mit Kranz 193 cm. 5 Regalretter - 31 cm tief sowie 1 Schublade sehr guter Zustand - 139 € VHB. **S 06237/9161729, baerenbruder3640@aol.com**

Tisch oval, schön gestalteter Unterbau aus Rattangeflecht, ca 150 x 100 cm, 65,00 €, **S 0176/14373078**

Wohnzimmer Schrankwand aus Erle besteht aus vier Elementen (je 0,75m) die sowohl zusammen als auch getrennt aufgestellt werden können. Maße 3,00m x 2,25m x 0,60m. Tisch, Couch und Fernsehschrank. VHB 250,- €, **S 0157/39098913, E M176998**

2 Bandonen Marke Klaus GUT-JAHR Berlin im org. Koffer. Bj 2005 u. 1992. Sehr guter Zustand. 152 Tönig erweiterte Tonlage, 74 Bass + 78 Diskant Wechselstönig, 2 Chörig Oktav. Einheitsbandonenspieler problemlos zu spielen. 1.Rheinisch-Argentinische Tonlage, mit Volldekor. 2.Deutsche Tonlage mit Blumendekor. Preise VHS., **S 06324/76649**

Dudey-Hümmelchen -Dudelsack 4 Bordon zu verkaufen Preis VHS, **S 06322/9858028**

Hellweg Konzertgitarre 3/4 Größe aus Nichtraucherhaushalt mit geringen Gebrauchsspuren, Schülerinstrument der Altersgruppe 9 - 15Jahre, Gitarre mit gutem Klang und Sound, Zertifikat: EGTA empfohlenes Modell, gute Bespielbarkeit für Kinderhände, massive Zederdecke, Boden - Zargen aus Mahagoni,Natur Hochglanz, Korpuslänge 43,5cm Gesamtlänge 90cm mit passender Gitarrentasche, Selbstabholung Stadt KL VKP 110 Euro, **S 0631/3504530**

Kawai Digital Piano ES8 Digital Piano der gehobenen Klasse, 10/2019. Ideal für Übungsräume, Gesangsvereine etc. Gewichete Klaviertastatur, 88 Tasten, 34 Klänge (3 Flügel, div. Pianos, E-Pianos, Strings Orgeln Rotary usw.) 100 Begleistyles, 256 fach polyphon, Mit Ständer, passendem Klavierhocker, Netzteil und Fußpedal. NP aktuell 1.450, Abholpreis 950 Euro. Anrufe ab 12 Uhr., **S 06336/6803, weberakro@web.de**

Keyboard „Yamaha“ PSR-450, generalüberholt, Preis 399,00 € VHS, **S 0160/92624531**

KEYBOARD YAMAHA PSR 740 Keyboard in sehr gutem Zustand, kaum benutzt, Ständer, Netzgerät, Bedienungsanleitung, VHS 190 €, anzusehen im Raum Speyer, **S 06232/63290, 0172/6348868**

Moderne Geige, italienisch, mit Zertifikat, und Cello, von privat zu verkaufen. Preis VHB., **S 0176/23945220**

Rarität 12 Seiten-Gitarre von Hoyer 048822, Top-Zustand voller Klang VB 390,- € in Rheingönheim, **S 0621/68500430, AB**

Sonderpreis Yamaha digital Piano B-75N, voll funktionsfähig für Selbstabholer, Preis: 50,00€, **S 06346/7995, E M176424**

Zither von Hans Zahler vom Musik Institut in Ulm. Die Maße sind: 55x30cm; der Korpus ist gut erhalten, einige Saiten müssen erneuert werde; mit Notenständer, Reinigungsstab, div. Klein- und Notenmaterial, hübscher, abschließbarer Koffer; 55,00€ VHB Verkauf zugunsten der Äthiopienhilfe des mein. Hilfsvereins (MH) in Enkenbach-Alsenborn., **S 06303/8081013**

Musik-Unterhaltung

Powerbox Hifonics 450 Watt, Z 12 PRO 4 OHMS, super Zustand, 80€, **S 06385/5098**

Outdoor

Schuhgalerie Laux, Landau

Radio-Fernsehen

32 Zoll-Fernseher „Sony KDL 32EX 500“ Technisch und optisch einwandfrei. Mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung. 90 € Und „Telestar TD 2200 HD“. Digitaler HDTV Satelliten-Receiver zum Empfang aller frei empfangbaren TV- und Radioprogramme. Technisch und optisch einwandfrei. Mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung. 20 €. Auch einzeln erwerbbar., **S 06324/3222**

Automatische Satellitenantenne Megasat Campingman Eco, ideal für den mobilen Einsatz; Stromversorgung über das Koaxialkabel des Receivers; selbstständige Satellitensuche (Astra 1); Schutzhaube gegen äußere Einflüsse; Tragegriff und Diebstahlschutzhöse; mit Bedienungsanleitung und 10m steckerfertigem Koaxialkabel; unbenutzt - daher technisch und optisch neuwertig; kann vor Ort ausprobiert werden. 480,-€. **S 06329/989200, 0174/8493126**

LED-TV, Marke Orion, 127 cm Bild-diagonale, gebraucht, mit USB-Anschluss, super Zustand, inkl. Wandhalterungs-Arm, wegen Kauf eines größeren TVs zu verkaufen, an Selbstabholer in KL, VHB 200,-€, **S 0178/4208533**

Panasonic LED TV 58" Bezeichnung TX-58 HXT886, 58 " 4K, Dolby Vision-ATMOS zu verkaufen für Selbstabholer. Das TV ist originalverpackt und wiegt ca. 60 kg. Der Transport ist nur stehend möglich und die Abmessungen des Transportguts betragen: 144 cm L x 90 cm H x 20 cm B. Preis: 800,00 €, **S 06324/81102, 01704806850, reimund_and_marijon.weber@t-online.de, E M176947**

Samsung 3D LED Fernseher Full HD, LED Backlight, diagonale 46 Zoll/116 cm, 4x HDMI, 3xUSB, Scart, DVB-C und S, Video und Kopfhöreranschluss, CI+, Toslink und W-Lan, inkl. 2 Stück 3D Brillen, wenig gebraucht, zu verkaufen für 449,-€, **S 06235/81957, baumann-schifferst.adt@t-online.de**

Reparaturen

Neu beziehen, Aufarbeiten von Polstermöbeln aller Art, Eckbänken, Stühlen. Preiswerte, kurzfristige, fachmännische Aufarbeitung. Rohrgeflecht Reparaturen. Polsteri Brenner, Raumausstattermeister, **S 06321/33044**

Sport

Christopeit Runner ProMagnetic Laufband L 130 cm, B 50 cm, klappbar) umständerbar abzugeben. Sehr guter Zustand. Antrieb erfolgt durch körpereigene Laufbewegung, somit stufenlose Bestimmung der Geschwindigkeit. Bedienerfreundlicher Computer zeigt trainingsrelevante Werte an. Abgabe mit Original-Bedienungsanleitung. VHB 110,- Euro. 0151/4006 5524, **S 0151/40065524, ka rl-heinz.heblich@t-online.de**

Vibro-Massagegerät, himmelblau Multifunktionales Massagegerät, viele körperbezogene Anwendungsmöglichkeiten durch zusätzliche Massagebänder (im Lieferumfang enthalten). Sehr guter Zustand, voll funktionsfähig. Standfußplatte L 70 cm, B 50 cm, höhenverstellbar. Bedienungsanleitung beige-fügt. VHB 65,- Euro, **S 0151/40065524**

Teppiche

Orient Teppiche neu, mit Zertifikat, handgeknüpft, reine Schurwolle, Top Qualität, Galerie, 2,90 x 0,80 m statt 1690 € nur 600 €, 2 Brücken je 1,40 x 0,75 m statt je 450 € nur je 250 €, auch als Bettumrandung, alle 3 Teile zusammen nur 900 €, **S 06331/76121**

Orientteppich M/R Größe 250 x 330 cm, handgeknüpft, Wolle, Preis € 250, **S 06322/6034822**

Teppich in Grün Teppich in zartem Grün, reine Wolle, Größe 172 x 240 cm, abzugeben für 150 EUR (FP), **S 0173/8091231**

Teppich NEPAL beige 100 % Schurwolle handgeknüpft, Größe 200 cm x 250 cm, gereinigt, Aus Nichtraucherhaushalt, keine Haustiere. An Selbstabholer zu verkaufen für 200€., **S 0631/3508430**

Uhren/Schmuck

14,50KARAT - NEUWARE Ein edler transparenter ovaler Aquamarin von 14,50ct, intens.Meerblau, Handarbeit in 925 Sterling-Silber. Gewicht 9,0gr., Gr.59, NEUWARE! € 650,-, **S 0174/2098530, Speyer**

500 KARATI TOP FARBE - €4000.- Spektakuläre wertvolle echte Aquamarin-Kugel-Kette mit 500ct. 31 edelste garantierte echte Edelsteine, kräftiges Blau. Durchm.13,5mm, 42cm L. Gew.104g., NEUWARE! ZERTIFIKAT bebildert, € 1250,-, **S 0174/2098530, Speyer**

6000.-€ LUXUS-RING-NEUWARE Exklusiver Ring mit 1A Rubin, 1,66ct. UNIKAT, Handarbeit, 585°-14ct.Rosegold punziert. Gewicht 12,0gr.!! Größe 56. Ein Super Ring mit bebild. ZERTIFIKAT. € 2000.- - Sie werden begeistert sein!, **S 0174/2098530, Speyer**

Wanduhr mit Pendel Ca. 30 Jahre alt, im März fachgerecht generalüberholt, schlägt alle 15 min und zur vollen Stunde, Preis: 200€, nur Abholung., **S 0157/51518688, E M175887**

Verkäufe Verschiedenes

2 Alte Schaufensterpuppen naturgetreues aussehen 15,- Euro, Marke Moch, auch einzeln. Tel., **S 06788/1299**

3 Lindner Ringbinder mit 18 Ringmechanik, Kunststoff genarbt. Farbe Grün, dazu 2 zwei Schutzkassetten. 2 Lindner Klemmbinder mit je 17 Einstecktaschen, Kunststoff genarbt, Farbe Grün mit Goldprägung. Preis 50,- €, **S 06233/56570**

4 ALU Winterkomplettreifen 4 ALU - Winterkomplettreifen mit RDKS (Reifendruckkontrollsystem) im guten Zustand, mit Abnutzungsspuren, inkl. Alufelgen von Mercedes Benz, war auf A 200 AMG Line, passen auf CLA, B-Klasse, A-Klasse, DOT (siehe Bilder) Profil: 3,25-7,05 Felgen mit Winterreifen Bridgestone Blizzak LM-32 205/55 R16 91H M+S für VB 399€ NP ca. 1500€, **S 0171/7855333, peter.brechtel@t-online.de, E M176741**

Adventskränze Da in diesem Jahr der Kulturmarkt in der Fruchthalle leider nicht stattfinden kann, möchte ich Ihnen die Gelegenheit bieten, meine handgefertigten Adventskränze bei mir zu Hause in Kaiserslautern zu besichtigen. Ich freue mich auf Ihren Besuch. Tel. Rücksprache, **S 0175/5244874**

4 Winterreifen Fulda Kristall 185/55R15 auf Autec Alufelgen Profilitte 2 x 4 mm, 2 x 6 mm, war auf Mazda 2 montiert. 100€, **S 06321/66472**

Adventskranz Schöner großer Adventskranz zum Hängen aus künstlichen Früchten und Zweigen, Durchmesser ca. 75 cm, ohne Kerzen und Ständer, für 135,- Euro in Waldsee abzuholen. 0173-6585294 ab 9:00 Uhr

Antike Dachziegel z.B. Zweibrücker Flachdachpfanne, Bexbacher Herzziegel und weitere, auch Firstziegel, **S 0177/4420876**

Antiquitäten Trödel, Kunst und Kram, fast alles von A-Z finden sie in unserem Flohmarkttag., **S 06307/7306**

BMW 320d Kombi Baujahr. 2014 Wegen Fahrzeugwechsel 4 Alufelgen mit Winterreifen. Marke Kleber 205/60/R16 7mm Profil. Preis 440,00 € VHB., **S 0272/494087, kosmetik-kuehlmann@gmx.de**

Bücher für Kinder Puppen, Playmobil, STEIF-Tiere und vieles mehr im Flohmarkttag. Anrufen und Fragen., **S 06307/7306**

€

Verkäufe

Verkäufe Verschiedenes



Dauerhafter Adventskranz aus Feuer-
verzinktem Stahl mit geflochtenem Stroh
und Keramik-Figuren, zum aufstellen
und aufhängen. Maße 55 x 55 cm. Preis
70 € VHB, **S 06359/82699**



Dreibeinstuhl gedrehselt, Sitzfläche
gepolstert, Ziege? mit Ziemägen befesti-
gt, alles Handarbeit, 40,- €; alte Milch-
kanne 10 l, original DDR 50,- € VHB,
S 0631/70215

Einrichtung für Bäckerei, Café, Bistro zu
verkaufen: Theke, Regale, Tische mit
Stühlen, Edelstahlkücheneinrichtung,
Kühl und Gefrierschrank etc auch einzeln
abzugeben, **S 0152/23065314**



Einstimmung in die Advertszeit Frei-
tag 20.11. und Samstag 21.11. Montag
23.11. bis Samstag 28.11. 13-18 Uhr Ver-
kauf Adverts- und Türkränze, weihnach-
tliche Dekorationen, Originelle
Geldgeschenke Annerose Bär Wie-
senstr.12 67305 Ramsen Tel. 06351
42449, **S 06351/42449**



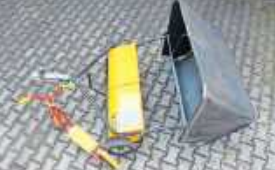
**Erzgebirge Pyramiden, Räuchermän-
chen, Engel, Figuren und weitere Weihnachtsdeko** finden sie in unserem Floh-
marktlager. Anrufen + Fragen.,
S 06307/7306



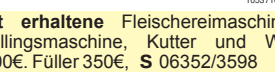
Floralsteine ca. 100 St., ungebraucht,
für 180 € an Selbstholer abzugeben,
Standort ca. 15 km von Kaiserslautern,
S 0163/4052386



Geflochtener Sessel mit Holzlehne und
rundem Holztisch, cremefarben lackiert,
für ihre gemütliche Lese- oder Fernsehe-
cke, 50 €, **S 0631/70215**



Gras- u. Laubsammler, Stiga, 650 l,
incl. Kugelkopf, Anhängerkupplung, sehr
guter Zustand- kaum gebraucht, 650 €
VB, Kinderroller gelb/rot, 30 € VB.,
S 0177/4420876



Gut erhaltene Fleischermaschine,
Zwillingsmaschine, Kutter und Wolf,
3500€. Füller 350€, **S 06352/3598**

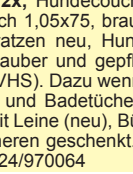


Hochzeitsdekoration Hochzeitsdeko-
ration in den Farben Weiß/Rosa/Pink zu
verkaufen. Pompons, Baumwollkugeln
für Lichterketten, Seccobar, Fotobox,
Gläser, Kirchenbank-Stuhlschleifen,
Kerzen, verschiedene weitere Dekorati-
on., **S 06233/8806666**

Holzbricketts Holzpellets, Premiumquali-
tät, Wagner GmbH, Grünstadt, **S 06359/**
923621, www.wagner-gruenstadt.de



Holzfigur, Maria und Jakob mit dem Je-
suskind, mit Blattgold versehen, etwa 60
cm hoch, Preis VHB, **S 06340/8565**



Hundebett 2x, Hundecouch, Bettgröße
80x60, Couch 1,05x75, braun, Lederport-
t, 2x Matratzen neu, Hundetransport-
box, alles sauber und gepflegt, zusam-
men 220€ (VHS). Dazu wenn gewünscht
viele Hand- und Badetücher, Flexileine,
Halsband mit Leine (neu), Bürsten, Käme
und Scheren geschenkt. AB vorhan-
den, **S 06324/970064**



Künstlicher Weihnachtsbaum 220-
240 V für den Innenbereich, mit Metall-
ständer, ca. 2 m hoch, in 3 Teile zerleg-
bar, Originalverpackung, 40 €, **S 0631/**
70215



Kupferkessel gut erhalten, 70/80 cm,
günstig abzugeben, 250 €, **S 0177/**
4420876



LESELUPE MANO XL HD HD-Leselupe
Autofokus 7" Display von Reinecker Zu-
stand: Neu NP 1295,00 € abzugeben für
800,00 €, **S 06326/1789**, **E M176641**



Lichtschalter und Steckdosen Gira
Wechselschalter 2 Stück Steckdosen 7
Stück Rahmen 1fach 1 Stück Rahmen
2fach 1 Stück Rahmen 3 fach 2 Stück
Berker Wechselschalter 5 Stück Taster 7
Stück Steckdosen 11 Stück Rahmen 1
fach 4 Stück Rahmen 2 fach 4 Stück Rah-
men 3fach 5 Stück, 015732896246,
E M176955



Lichtschalter und Steckdosen Gira
Wechselschalter 2 Stück Steckdosen 7
Stück Rahmen 1fach 1 Stück 2 fach 1
Stück 3 fach 2 Stück, 015732896246



LUSTIGES TASCHENBUCH: 48 LTB
28 Bände mit 100-er und 20 Bände mit
200-er Nummern, alles Erstausgaben
(keine Reprints), in gutem bis sehr gutem
Zustand, ohne Beschriftungen, keine
fehlenden Seiten, waren stets gut archi-
viert, Abholtort LU, Versand möglich, Ab-
holpreis in LU 85 €, **S 0621/5398460**

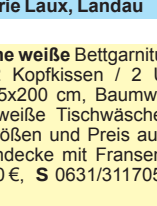
Moderne Therapieliegen elektrisch hö-
henverstellbar, zwischen 450€ und 700€,
S 07272/4090, 07272/2297



Philodendron Höhe ca. 180 cm Breite
140 cm aus Platzmangel, mit Übertopf
für 50,- € abzug. Blätter sind etwas zu-
sammengegeben., **S 06231/6320551**



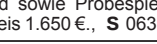
Präparierter Heidschnuckenkopf für
160 € VHB abzugeben., **S 0176/**
28167858



Schuhgalerie Laux, Landau



Sehr schöne weiße Bettgarnitur, original
verpackt, 2 Kopfkissen / 2 Überzüge,
80x80 / 135x200 cm, Baumwolle, 40 €
Festpreis, weiße Tischwäsche, versch.
Größen: Größen und Preis auf Anfrage,
Spitzentischdecke mit Fransen in weiß,
Festpreis 30 €, **S 0631/31170521**, 0172/
6559633



Spielbereiter Flipper von 1985, Thema
Billard, Eight Ball Champ von Bally. Weit
überdurchschnittlich guter Zustand. Das
Gerät hat neue Flippergummis, die Lam-
pen funktionieren., die LED-Anzeigen
sind einwandfrei. Mit Original Schlüsseln
und allen technischen Unterlagen sowie
Bedienungsanleitung. Auflage nur 1.500
Stück. Standort Nähe Kaiserslautern.
Unverbindliche, sichere Besichtigung
mit Abstand sowie Probespielen mög-
lich. Festpreis 1.650 €,., **S 06305/5552**



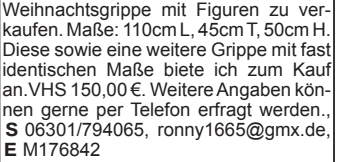
Tannenzweige, Nordmann-tannen
Frisch geschnittene Nordmann Zweige 1
kg für nur 1.- Euro, **S 06372/6192026**,
E M176882



Weihnachtsbeleuchtung, Stern Ca.
130x130 cm, mit Wandhalterung 90,- €
Ca. 110x110 cm, mit Wandhalterung 70,-
€, **S 0170/6102005**



Weihnachtsgrippen Handgefertigte
Weihnachtsgrippe mit Figuren zu ver-
kaufen. Maße: 110cm L, 45cm T, 50cm H.
Diese sowie eine weitere Grippe mit fast
identischen Maße bietet ich zum Kauf
an.VHS 150,00 €. Weitere Angaben könn-
en gerne per Telefon erfragt werden.,
S 06301/794065, ronny1665@gmx.de,
E M176842



Weihnachtsgrippen Handgefertigte
Weihnachtsgrippe mit Figuren zu ver-
kaufen. Maße: 110cm L, 45cm T, 50cm H.
Diese sowie eine weitere Grippe mit fast
identischen Maße bietet ich zum Kauf
an.VHS 150,00 €. Weitere Angaben könn-
en gerne per Telefon erfragt werden.,
S 06301/794065, ronny1665@gmx.de,
E M176842

Wassersport

Motorisiertes Schlauchboot Typ Wiking
Sport, Bj. 2012, Länge 3,85 m x Breite
1,70 m; Zubehör: Außenbordmotor Tahat-
su 9,8 A3 EPS, Steuerlenkrad u. Gang-
schaltung sowie vielen Extras, Bootstrai-
ler zum Transportieren mit starker Ab-
deckplane, Preis VHS, abends nach 20
Uhr, **S 0160/1634700**

Weine/Spirituosen

Ich verkaufe gegen Gebot meine Ost-
brände Mirabellen und Birnen zusammen
50l 42% und 40% von 2020 Angebots-
preis bei interesse an, **S 06381/994958**

Ich verkaufe meinen Obstbrand Mir-
abellen 20l 42% 30l Birnen 40% Preis nach
Vereinbarung, kein Versand nur Abholung
möglich. Auch kleinere Mengen sind ab-
zugeben., **S 06381/994958**

Werkzeuge



1 STABILIA Rotations-Laser LAR 100
Komplett-Set, 3 x benutzt (Innenraum),
Top Zustand, NP Laserkopf ca. 850 € (mit
Stativ + viel Zubehör ca. 1700 €), VHS
850,- €, 67269 Grünstadt, **S 0172/**
1049645



Elektro-Hochtaster KSH 710 Watt 25 €,
S 06343/2818



Industrie-Netzteil Stabilisiertes Indus-
trie-Netzteil Fab. Pan-International, Typ
1068 Zig (Art.-Nr. 25079) neuwertig und
ungebraucht günstig abzugeben. Techn.
Daten: Eingang 220/240 V, Ausgang
13,8 V / 6-8 Amp. (8 Amp. Belastung nur
kurzfristig) L/B/H. ca. 23/14/11 cm. Preis-
vorstellung 28 €. Privatverkauf, keine
Gewährleistung und Rücknahme. Vor-
zugsweise Abholung in Kaiserslautern,
Zusendung möglich., **S 0631/17471**, dh
zollinger@freenet.de



Sicherheitstrimmer Garden GROOM
zum schneiden und häckseln mit Fang-
sack 300 Watt neuwertig 20 €, **S 06343/**
2818



Tischkreissäge Scheppach, Dreh-
strom 220/380 V / 2,2 KW / 3 PS, 3000 W,
inkl. 3 Sägeblätter, 75 € VHB, **S 06306/**
2298

Kaufgesuche

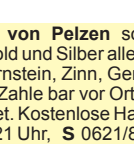


GOLD-DIREKTANKAUF
juwelboerse gmbh
MICHAEL
Gold - Brillant - Schmuck - Uhren - Silber
P6, 6-7 (Fressgasse) Mannheim, Tel. 0621 - 10 24 11
www.juwelboerse.com



1-A-Ab-Ankauf Frau Mayer aller Art
Pelze sowie Modeschmuck, Silberbesteck,
Altgold, Münzen, Teppiche, Zinn,
Gobelin-Bilder, Nähmaschinen, Vor-
werk-Staubsauger, Uhren, Barzahlung,
100 % seriös. Machen kostenlose Hausbe-
suche und kostenlose Preisvoranschläge.
Freue mich ü. Ihren Anruf, **S 0621/**
86364135

1-A-Abkauf von Pelzen sowie Mode-
schmuck, Gold und Silber aller Art, Uhren,
Münzen, Bernstein, Zinn, Gemälde, Näh-
maschinen. Zahle bar vor Ort. 100% seri-
ös und diskret. Kostenlose Hausbesuche.
Tägl. von 8-21 Uhr, **S 0621/87754932**



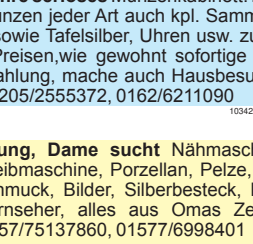
1-A-Alter Kürschner sucht Pelzmäntel
aller Art, sowie passenden Schmuck.
Zahle bis 5.000 €. Seriös und diskret,
S 0178/2010226, 06131/6097126



1 suche Modellbahn grosse Sammlung
/Anlage HO , N , Z und NOCH Fertigge-
lände, **S 0162/5431000**



21 Jahre seriöses Münzenkabinett. Kau-
fe Münzen jeder Art auch kpl. Sammlun-
gen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fai-
ren Preisen, wie gewohnt sofortige Bar-
auszahlung, mache auch Hausbesuche,
S 06205/2555372, 0162/6211090



Achtung, Dame sucht Nähmaschine,
Schreibmaschine, Porzellan, Pelze, Mo-
deschmuck, Bilder, Silberbesteck, Röh-
renfernseher, alles aus Omas Zeiten,
S 0157/75137860, 01577/6998401

Achtung Herr Weiss kauft! Trachten, Beklei-
dung jeder Art, Schreib- und Nähma-
schinen, Schallplatten + Spieler, Porzellan,
Fotopaparate, Zinn, Bilder, Uhren, M-
Schmuck, umv., **S 0621/87754502**

Achtung Kaufe Pelzmäntel Porzellan,
Lexikon, Atlas, Bibel, Teppiche, Schall-
platten, Zinngeschirr, alte Näh- u.
Schreibmaschinen, Bücher, alte Möbel,
Lederhandtaschen, Uhren, Münzen, Go-
belinbilder uvm. aus Omas- und Opas
Zeiten. Eine seriöse vor Ort Bezahlung ist
selbstverständlich, **S 0163/6798750**

Alte Postkarten, alte Bücher, Orden,
Soldatenfotos, altes Spielzeug, altes
Geld, Groschenromane, Sammelbilder
u.v.m., **S 06321/33409**

Altteiningen: Suche alles über meinen
Heimatort (alte Fotos, Postkarten, Bilder
usw.). Kaufe alles von und über Soldaten
im 1. und 2. Weltkrieg. (Fotoalbum, Ur-
kunden, Dolche, Messer, Orden, Ausrüs-
tung und Helme). Des Weiteren altes
Spielzeug aus Blech und interessante Bü-
cher. Freue mich auf Ihren Anruf,
S 06356/8206

Aufgepasst! Kaufe Teppiche, Musikin-
strumente, Pelzmäntel jeder Art, Porzellan,
Silber-Essbestecke, Schmuck (auch
beschädigt), alte Münzen. Zahle sofort
bar. Absolut seriös, **S 0176/65307894**

Bares für Rares Bilder, Kleinmöbel, Por-
zellanfiguren, altes Blechspielzeug, Ei-
senbahn, Märklin, Tricks, Fleischmann
und Roco Eisenbahn, ganze Nachlässe
und Sammlungen. Diskrete Abwicklung,
S 0157/36275089, 07275/9138100

Briefmarken! Suche Sammlungen v. al-
len Deutschen Gebieten, Westeuropa u.
China (auch größere Sammlungen) zu
kaufen. (auch Münzen u. Postkarten).,
S 0621/5295878

Dame sucht: Pelze, Näh- u. Schreibma-
schinen, Spinnräder, Schallplatten, Por-
zellan, Möbel, Puppen, Münzen aller Art,
Schmuck und alles aus Omas's Zeiten,
S 0163/8919097

Designer-Taschen, Geschirr und Kris-
tall zu kaufen gesucht, Freinsheim,
S 0162/5704217



Dolche, Bajonette, Degen, Seitenge-
wehre, Säbel und alte Luftgewehre von
Sammler aus Neustadt gesucht. Zu-
stand egal., **S 01525/4314728**

Schallplatten von Sammler gesucht,
aus den 60-er und 70-er Jahren, Beat,
Jazz, Soul, Blues, Rock. Kaufe auch gan-
ze Sammlungen, **S 06353/6783**



Suche Porsche Literatur, Plakate, Pro-
spekte, Anleitungen ab 1960, **S 07231/**
7767020

Suche Schallplatten: Rock, Hardrock,
Heavy Metal, Punk, Beat, Blues, Jazz
(Beobop, Free), Indie, Gothic, NDW, EBM,
Reggae, HipHop.. Tel/WA., **S 0151/**
15242646

Gebräuchtwaffen gesucht: Sofort Bargeld!
Korrekte und schnelle Abwicklung
zu fairen Preisen! Waffen-Bock, Groß- u.
Einzelhandel für Waffen, Munition, Zube-
hör und Kleidung, Zweibrücker Str. 101,
66953 Pirmasens, Tel. 06331/5081330,
info@waffenankauf-bock.de
www.waffenankauf-bock.de

Kauf alte hochwertige Hifi Anlagen u.
Geräte - Sammler sucht Akai, Techni-
cs, Revox, Sansui, Pioneer, Thorens usw.
Verstärker, Tonbandgeräte, Plattenspieler
u. Schallplatten usw. auch defekt aus den
50-80 Jahren, freue mich auf Ihren Anruf,
S 0151/55541593, **E M174691**

Kaufe Kleidung: Damen- und Herrenbe-
kleidung, Trachten, Accessoires und Mo-
deschmuck, **S 0174/2596920**



Modelleisenbahnen gesucht! Ich su-
che große Sammlungen aller Spurwei-
ten. (H0, N, LGB usw.) Sofortige Abwick-
lung mit Barzahlung., **S 0176/72519155**

Ölbrenner gebraucht gesucht, 20-40
KW Kessel, gut erhalten und funktionsfä-
hig. Tel., **S 06343/9513104**



Ruderboot zum Angeln gesucht. Ru-
derboot mit mindestens 3.6 Meter Länge
und in gutem Zustand gesucht. Siehe
Bildbeispiel., **S 0170/2170895**

Sammler kauft Grundig Kugellautspre-
cher wie abgebildet in allen Farben.,
S 0172/6218125



Schallplatten von Sammler gesucht,
aus den 60-er und 70-er Jahren, Beat,
Jazz, Soul, Blues, Rock. Kaufe auch gan-
ze Sammlungen, **S 06353/6783**

Tanne/Weihnachtsbaum zum selbst
schlagen, 4-5 m hoch, kostenlos in Ram-
stein-Miesenbach abzugeben.,
S 06371/51763



ENDLICH GEFUNDEN!

Jeden Mittwoch und Samstag kaufen und verkaufen –
die **VERKÄUFE** in Ihrer RHEINPFALZ.

Ganz einfach Anzeige aufgeben unter www.rheinpfalz.de/inserieren oder Telefon
0631 3701-6650 oder senden Sie uns eine E-Mail an kleinanzeigen@rheinpfalz.de

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**



duw_vp44_anz.11

Landwirtschaft

1 Howard Fräse, wenig gebraucht, 80 cm, mit neuen Messern, 500,00 EUR, **S 0171/6108256**

1 Platz Aufsattel- Wirbelmolekulator, sehr gepflegt, 200,00 EUR, **S 0171/6108256**

1 x Bagger / Lader gesucht ! suche ALLRAD Baggerlader oder Mobilbagger, **S 0162/5431000**

25 Feuerlöschschläuche mit Kupplungen 30 m, 15 Feuerlöschschläuche mit Kupplungen 20 m, zu verkaufen, **S 06236/3362**

400L Kunststofffass: 60L Plastikbehälter; 2 Rückenspritzen, mit Pressluft zu bedienen; ein alter Getreidesackkarren; eine Sense für Getreide abzumähen; 2 Fassböden, Vorder- und Rückseite, für ein Halbstückfass; eine reparaturbedürftige Standuhr; ein Sylegeschirr für Pferde; 2 größere Handsägen; 2 Selscheiben von verschiedener Größe; ein Dreschschlegel, **S 06327/5298**

Agrar-Service Fleischmann, wir roden Ihre Rebstöcke, Grubbern, Tiefenlockern, Spaten, Forstmulchen, Wurzelfräsen, Jahnstr. 8, 67483 Edesheim, Fon 06323/5711, Fax 06323/980359 info@as-fleischmann.de www.as-fleischmann.de. Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.

Anhänger für Traktor Anhänger mit Sitzbank und Handbremse Bordwände zum runter klappen 450,-€, **S 0170/5216543**

Electrocoup Rebscheren, Rückkaufaktion, Ankauf- und Reparatur von allen Fabrikaten, info@landtechnik-schunck.de, **S 06341/34279**

Forstseilwinde Tajfun 40 , nur manuell bedienbar, ca. 80 m Zugseil, 2007 neu gekauft, gut erhalten und voll funktionsfähig. VB 1100 €. Tel. 016096091180, **S 06337/6678**

Frontladergabel Breite 1m für Stoll Frontlader JD 820 gesucht, **S 06362/9943773**

Hanomag R 324 S Oldtimer Verkaufe einen Hanomag R 324 S, wegen Umzug, Bj. 1961, Bereifung neuwertig, 27 PS, 3 Zylinder, 2100 cm3, komplett restauriert vom Vorbesitzer, 25 km/h schnell! Neuer Fernthermometer, Ölwechsel neu, Getriebeöl neu, Zapfwelle neu abgedichtet, Dieselfilter neu, frisch abgeschmiert, Kühlerfroschutz und Wasser erneuert, TÜV bis 8/22 H-Gutachten vorhanden, Fahrbereit! Standort: 67150! 6500€, FP, **S 0176/82645844**

Heuballen zu verkaufen, Heulagen in Rundballen Durchmesser 1,20, Wiesenheu und Lutzernenheu in Rundballen Durchmesser 1,60 Raum NW Lieferung möglich, **S 0176/19753027**

IHC 744, ca. 4600 STD. 67 PS, Servolenkung, hydr. Bremsen, 2 DW, 30 km/h, Verdeck, Reifen/TÜV neu! optional mit Schneeschild und Salzstreuer, VB 7.500,-€, **S 06375/993060**

Ilmer Rebholzzieher Vorführung und Vermietung, Voraussetzung: stabiler Drahtrahmen, Reibtriebe 20-30cm über Stichel, Anschnitt ohne Wiederhaken oder Rutengabeln, **S 06341/34279**, www.landtechnik-schunck.de

Jungheinrich Gabelstapler Elektro 3-Rad, Baujahr 2002, Betriebsstunden 1650, Tragelast 1500 kg, Wassernachfüllsystem + Ladegerät Baujahr 2017, regelmäßige Wartung, VHB + 10,7 % Steuer, **S 0172/6220409**

Kontingent für vereinfachtes Lohnbrennen abzugeben., **S 06343/610658**

Kreiselmulcher 1,10 m breit. 650 € VHS, **S 0176/52388688**

Limousinkälber zu verkaufen., **S 0160/99606636**

Lohnabfüllung, Flaschenreinigung, Traubensaft, SR entschweßeln, Fa. Oberhofer, Edesheim, **S 06323/944913**

Neues, ungebrauchtes Wein-Party-Fässchen (Länge.: 32,5 cm - Durchmesser: 23/25 cm - Gewicht: 4,5 kg) des ehemaligen Weingutes/Weinkellerei Carl. Jos. Hoch - Neustadt a.d.W., im Original-Karton; unbenutzte Folien-Beutel-Einlage zum Nachfüllen von Wein, aller Getränke (Lebensmittelecht !) - Preis: 30 €, sowie drei weitere Zapfhähne (Wein und Bier) zum Preis von 8 €, zu verkaufen, **S 0151/23468942**

Nordmanns Weihnachtsbäume Verkauft Nordmanns Tannen, 3- 4 Meter groß., **S 017664144509**, E M176868

Nordmannntannen an Wiederverkäufer günstig abzugeben, **S 0179/5626255**

Pferdemist kostenlos abzugeben. In Kaiserslautern, **S 0176/80013710**

Seilwinde 3,5t Zugkraft Neuwertig, mit Gelenkwelle, Bj.2011 Ab 18Uhr Preis 1250Euro, **S 06327/601041**

Suche Pflanzrechte. Kaufe Pflanzrechte Pfalz., **S 0171/5138665**

suche Traktor & Schlepper (auch defekt), **S 0162/5431000**

Suche Weinberge zum Pachten im Raum SÜW, **S 0175/5806781**

Suche Weinsteigen in größeren Mengen, **S 0176/85745243**

Suche: Landwirtschaftliche Nutzfähige/Gartengrundstück - Gesucht wird in der Umgebung von Frankenthal/Heßheim/Lambsheim eine landwirtschaftliche Nutzfläche oder ein Gartengrundstück zum Kauf für eine naturnahe Bewirtschaftung. Große bis maximal 2000 Quadratmeter. Nutztierrhaltung sollte möglich sein., **S 0176/76013654**

Verkaufe Fendt 250 V Hinterrad, Halbkabine, 10, gepflegt. Joco Tunnelspritze, 300 l, Dreipunkthanhängung, **S 0175/6477708**

Vorgrubber 1,20m mit 3 Meißelschar und Krümelwalze Ø 400mm, 1.337,00 € zzgl. 16% MwSt. Fa. Fehrenbach, **S 06349/99430**

Weinberge gesucht! Vater&Sohn-Betrieb sucht Weinbergfläche zur Pacht. Umkreis: Gonnheim, Friedelsheim, Wachenheim, Bad Dürkheim, Forst, Niederkirchen, Deidesheim, **S 0152/58175501**

Weinberge gesucht. Junges Weingut sucht Weinberge zum Pachten in Gemarkung Arzheim, Wollmesheim, Mörzheim, Implingen und Insheim., **S 06341/9686022**, info@witmanns-weine.de

Weinberge gesucht. Jungwinzer sucht Weinberge zum Pachten in Gemarkung Maikammer, Kirrweiler, Altdorf, Venningen und evtl. umliegenden Ortschaften., **S 0157/35656123**

Weinberge gesucht. Weinberge zu pachten gesucht in Hochstadt, Freimersheim, Altdorf, Duttweiler, Lachen-Speyerdorf und Umgebung., **S 06327/2936**

Weinberge zu verkaufen Weinberge Gemarkung Kirrweiler Flurbereinigung 2021 gegen Gebot zu verkaufen. Pl. Nr. 4047: 25,49 Ar und Pl. Nr. 3976: 7,20 Ar Telefon 063272368 Handy 015122558878

Weingutsauflösung: Braud-Vollerter T240, Howard-Kelter 2600 PLE, Tresterschnecke Bähr, Pellenc-Bindegerät AP 25; alle Geräte sind in sehr gepflegtem Zustand und voll funktionsfähig, Preis VS, **S 06341/60569**, weingut-horst-mueller@gmx.de

Weinkisten gesucht, **S 0170/9627147**

Wippsäge Güde, 700 Blatt, neu, unbenutzt, 480 Euro, **S 0176/22114303**

www.forster-winzer.de

Tiere

Haustiere

1 traumhaftes Katzenpärchen 2 J., total liebe, ruhige Tiere, absolut unproblematisch. www.tierschutz-dahn.info, **S 06391/3090**

2-jährige, wunderschöne Huskyhündin, verträglich und anhänglich, sucht Zuhause bei sportlichen Menschen. TSV, **S 0621/751529**, 0172/6188600

3-jährige verschmuste Katzendame, getigert, sucht ihre eigene Familie in schönem Zuhause., **S 06348/7375**, www.die-tierinsel.de

6j. Zwergwiddler Wuschel, männl., kastriert, sucht neues Zuhause bei einsamer Hasin. Er ist weiß-grau, Außenhaltung mit geräumigen Freigehege gewohnt. TSV, **S 02725/5247**

Alena, schüchternes Kätzchen, 2 J., sucht gutes Heim m. Artg., Tierhilfe LU, (Schutzzv./Spende), **S 0621/679541**

APOLLO, statll., bildhübscher Rüde, 11 Mon., 55 cm, sucht seine eigene Familie mit Lieblingsplätzchen. 0174/9973173 Frau Bosch, www.die-tierinsel.de

BOBBY, Kampfschmuser, ca. 8 Mo., wünscht sich eine eigene Familie und Platz zum Toben. 0174/ 9973173 Frau Bosch, www.die-tierinsel.de

Brüderpaar, grauget., 3 Mon., Flaschenaufzucht, absolut vertrauensvoll, zusammen an li. Fam. mit Auslauf abzug., TSV, **S 06371/17897**

Co-Owner für Hündin gesucht Wir haben eine kleine Labradorzucht und suchen eine Pflegefamilie aus der näheren Umgebung (70km) für einen weißen Labradorwelpen (Hündin). Alle weiteren Informationen finden Sie auf unsere Homepage. Bitte wenn es geht erst auf der Homepage lesen., **S 01520/7531000**, www.labrador-unter-dem-nussbaum.mo zello.de

DYNNI, temperamentvolle Hündin, ca. 3 J., die viel Auslauf, ein eigenes Körbchen u. Schmusehände sucht. 0174/9973173 Frau Bosch, www.die-tierinsel.de

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Ella, 3 J., mittelgr Hündin, mag Streicheleinheiten und Spaziergänge, gut erzogen, nur an Menschen mit Erfahrung mit Hunden., **S 06233/178768**

Hündin Mera, 3 Jahre alt, kastriert, geimpft, gechipt, EU Pass, 42 cm Schulterhöhe, anfangs etwas schüchtern lebt aber schnell auf. Mera wäre gerne Zweit-hund. Verträglich auch mit Katzen. Auf Pflegestelle in 67283 Obrigheim. TSV Erpolzheim, **S 0177/8644615**

Kaninchen im Tierheim: Antje geb. 1019, Benny Löwenk. Mix geb. 2018, Toby Löwenkopf geb. 2019. Immi u. Micky große Kaninchen geb. 2019. Tierh. Pirmasens, Verm., **S 06391/2718**

Kater Ninus, 10 Jahre, getigert mit weiß, sucht noch immer seine eigene Familie., **S 06348/7375**, www.die-tierinsel.de

Katerchen Mika, ca. 5 Mo. jung, mit Hummelschwänzchen, sucht ein Zuhause., www.tierschutz-dahn.info, **S 06391/3090**

Katzenmama Luise u. ihr Töchterchen, ca. 4 Mo. suchen zus. ein Zuhause mit Freigang. www.tierschutz-dahn.info, **S 06391/3090**

Lucky+Lucy, liebe Kätzchen, 8 J., suchen schönes Heim, Tierhilfe LU, (Schutzzv./Spende), **S 0621/679541**

Meeries im Tierheim: Knorke, Kid, Bounty u. Snickers, kstr., suchen Partnerinnen in artger. Haltung. Tierheim Pirmasens, Verm., **S 06391/2718**

Mehrere Katerchen, 4 Mon., rotget., grauget., schw., in allerbeste Hände mit Auslauf abzugeb., TSV, **S 06371/17897**

Quirliger Mischlingsrüde junger Mischlingsrüde geb. 15.04.2019 sehr intelligent und temperamentvoll umständehalber abzugeben. Inkl. Hunde Box, verschiedene Leinen unrm., **S 06327/5214**, zauberhand1@web.de

ROSE ist 4 Jahre, was sie in ihrem kurzen Leben erlebt hat gleicht einer Horrorgeschichte. Angefangen beim laienhaften Amputieren ihrer Rute bis hin zum Ertränken wollen und herumreichen. Aufgrund dessen kein Anfängerhund aber mit viel Liebe und Konsequenz bekommt man es in den Griff. Kastriert., **S 0174/3157675**

Schwarze Katze, 3 Jahre, kastriert, gechipt, verschmust, an liebe Familie mit Haus und Garten abzugeben. TSV, **S 06371/17897**

Suche junge Katze weiblich, in ein liebevolles, ruhiges Zuhause, im Raum Speyer, **S 06232/657**

Farbkanarien aus Volierenhaltung. Nachzucht 2020. Paare blutsfremd oder Einzelvögel abzugeben. Billigheim b. Landau, **S 06349/7868**, 0176/43869545

Gini möchte so gerne Zweithund werden. Sie ist 5 J. jung, 30cm klein u. mit allen Tieren gut Freund; Teeniemaus Dobby, 7 Monate u. 58cm. Wo sind die Menschen, die sie ihre Vergangenheit vergessen und im Heute ankommen lassen? Weitere Infos u. noch mehr Hunde, **S 06341/64373**, www.menschenfuertiere-landau.de

Henry, schüchterner Kater, 2 J., sucht gutes Heim m. Artg., Tierhilfe LU, (Schutzzv./Spende), **S 0621/679541**

Hilferuf! Ängstliche, kastrierte Katzen suchen ein Zuhause auf Bauernhöfen, Reiterhöfen usw. Wer gibt ein oder zwei Katzen eine Bleibe. TSV, **S 06241/2087555**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Ella, 3 J., mittelgr Hündin, mag Streicheleinheiten und Spaziergänge, gut erzogen, nur an Menschen mit Erfahrung mit Hunden., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Ella, 3 J., mittelgr Hündin, mag Streicheleinheiten und Spaziergänge, gut erzogen, nur an Menschen mit Erfahrung mit Hunden., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hundehilfe-Pfalz.de, Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrücke, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S 06233/178768**

Hündin Mera, 3 Jahre alt, kastriert, geimpft, gechipt, EU Pass, 42 cm Schulterhöhe, anfangs etwas schüchtern lebt aber schnell auf. Mera wäre gerne Zweit-hund. Verträglich auch mit Katzen. Auf Pflegestelle in 67283 Obrigheim. TSV Erpolzheim, **S 0177/8644615**

Kaninchen im Tierheim: Antje geb. 1019, Benny Löwenk. Mix geb. 2018, Toby Löwenkopf geb. 2019. Immi u. Micky große Kaninchen geb. 2019. Tierh. Pirmasens, Verm., **S 06391/2718**

Kater Ninus, 10 Jahre, getigert mit weiß, sucht noch immer seine eigene Familie., **S 06348/7375**, www.die-tierinsel.de

Katerchen Mika, ca. 5 Mo. jung, mit Hummelschwänzchen, sucht ein Zuhause., www.tierschutz-dahn.info, **S 06391/3090**

Katzenmama Luise u. ihr Töchterchen, ca. 4 Mo. suchen zus. ein Zuhause mit Freigang. www.tierschutz-dahn.info, **S 06391/3090**

Lucky+Lucy, liebe Kätzchen, 8 J., suchen schönes Heim, Tierhilfe LU, (Schutzzv./Spende), **S 0621/679541**

Meeries im Tierheim: Knorke, Kid, Bounty u. Snickers, kstr., suchen Partnerinnen in artger. Haltung. Tierheim Pirmasens, Verm., **S 06391/2718**

Mehrere Katerchen, 4 Mon., rotget., grauget., schw., in allerbeste Hände mit Auslauf abzugeb., TSV, **S 06371/17897**

Quirliger Mischlingsrüde junger Mischlingsrüde geb. 15.04.2019 sehr intelligent und temperamentvoll umständehalber abzugeben. Inkl. Hunde Box, verschiedene Leinen unrm., **S 06327/5214**, zauberhand1@web.de

ROSE ist 4 Jahre, was sie in ihrem kurzen Leben erlebt hat gleicht einer Horrorgeschichte. Angefangen beim laienhaften Amputieren ihrer Rute bis hin zum Ertränken wollen und herumreichen. Aufgrund dessen kein Anfängerhund aber mit viel Liebe und Konsequenz bekommt man es in den Griff. Kastriert., **S 0174/3157675**

Schwarze Katze, 3 Jahre, kastriert, gechipt, verschmust, an liebe Familie mit Haus und Garten abzugeben. TSV, **S 06371/17897**

Suche junge Katze weiblich, in ein liebevolles, ruhiges Zuhause, im Raum Speyer, **S 06232/657**

Suche Neufundländer Leonberger oder Berner Sennenhund, ab 7 Jahren, **S 07276/8224**

Tauili und Kira, 8 Jahre, gemütliche, liebe Wohnungskatzen, kastriert, geimpft, suchen zusammen ein Zuhause mit Balkon. TSV, **S 06241/2087555**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für den treuen Logan ein gutes Zuhause., **S 06348/7475**, www.die-tierinsel.de

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Wellensittiche Junge und Zuchtreife Wellensittiche alle Farben aus Hobbyzucht abzugeben, Stück 20 €. Dörr Speyer Ahornweg 3., **S 06232/34693**, 0160/8400932, info@wf-speyer.de, E M176988

Suche Neufundländer Leonberger oder Berner Sennenhund, ab 7 Jahren, **S 07276/8224**

Tauili und Kira, 8 Jahre, gemütliche, liebe Wohnungskatzen, kastriert, geimpft, suchen zusammen ein Zuhause mit Balkon. TSV, **S 06241/2087555**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für den treuen Logan ein gutes Zuhause., **S 06348/7475**, www.die-tierinsel.de

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause., **S 06341/283177**

Tierschutzverein Santorini Wir suchen für d. lieben Fiff

Der Gaukler ist am Boden

Der Kiebitz verabschiedet sich schleichend aus Rheinland-Pfalz. Nur noch wenige Brutpaare gibt es in Rheinhessen und in Teilen der Pfalz. Dabei waren die Bodenbrüter früher häufig Gäste im Grünland. Naturschützer haben daher im vergangenen Jahr das Projekt Kiebitz ins Leben gerufen. Kann es dem Vogel mit den prägnanten Paddelflügeln noch helfen?

VON DORIS THEATO

Es ist gerade mal 100 Jahre her, da kannte bald jedes Kind den Kiebitz, den taubengroßen Vogel mit schicker Schmuckfeder am Hinterkopf aus der Familie der Regenpfeifer. Vanellus vanellus, so sein wissenschaftlicher Name, schillert an der Oberseite seines Gefieders metallisch-grün und hat einen violetten Schulterfleck. Die Unterseite ist weiß mit einem schwarzen Brustband. Beim Flug lässt ihn das als schwarz-weiß blinkenden Vogel wirken. Das gaukelnde Flugbild des Männchens ist zur Balzzeit ohnehin sehr prägnant: Mit seinen paddelförmig gerundeten Flügeln vollführt er akrobatische Kunststückchen.

Der Vogel gehörte früher zum offenen, flachen und feuchten Grünland, zu den Wiesen und Überschwemmungsflächen einfach dazu. Genau dieser Lebensraum wurde ihm in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr genommen. Er wurde zum Teil Ackerland, oder die Wiesen wurden intensiver bewirtschaftet, zum Beispiel zur Heugewinnung. Da hat der Kiebitz im März, wenn er aus seinen südlichen Winterquartieren zurückkommt, das Nachsehen. In Wiesen mit hohem Gras brütet er nicht. Er hat sich arrangiert und ist zum Brüten auf die Schwarzbrache, also den Acker ausgewichen.

Radieschen sind schneller

Aus dem früheren Grünlandbrüter wurde mit der Zeit ein Charaktervogel feuchter, offener Ackerlandschaften. Das Problem: Die Bewirtschaftung des Ackers kollidiert unweigerlich mit dem Bodengelege. So ein Radieschen wächst nun mal schneller als ein Küken. Oder das Gelege wird nicht wahrgenommen, wenn die Kartoffelreihen angehäufelt werden. Andere Bruten finden zwischen den Abdeckfolien im Gemüsebau statt und werden beim Ernten zertreten.

Nicht die einzigen Probleme für den Kiebitz. Freilaufende Hunde treiben so manchen der Bodenbrüter zur Aufga-



Kiebitze treten oft als Schwarm auf. Ihr Flugbild mit den paddelförmigen Flügeln ist unverwechselbar und lässt eine Identifizierung auch auf die Entfernung zu.

FOTO: ALEXANDER WEIS/FREI

be des Geleges. Fressfeinde wie Fuchs, Wildschwein und Waschbär sind reichlich unterwegs. Obendrein steht den Vögeln durch den dramatischen Insektenrückgang immer weniger Nahrung zur Verfügung. All das hat dazu geführt, dass der Kiebitz auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten gelandet ist. Und das bei einem Vogel, bei dem noch vor gut 100 Jahren die Gelege so zahlreich waren, dass die gesprenkelten Eier gesammelt wurden und ohne die Art zu gefährden in der Pfanne landeten.

Lange hatte kaum einer den Rückgang der Kiebitze auf dem Schirm. Noch 1992 taucht er auf der Roten Liste nicht als gefährdet auf. Heute müssen ihm Naturschutzorganisationen wie der Naturschutzbund (Nabu) und die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (Gnor) zur Seite springen. 2019 hat die Gnor ein Projekt gestartet, um die letzten brütenden Kiebitze im Land zu retten.

„Der Kiebitz brütet noch mit mindestens 72 Brutpaaren in Rheinland-Pfalz, aus denen im Jahr 2020 mindestens 22 flügge Jungvögel in der Pfalz und in Rheinhessen hervorgegangen sind“, berichtet Gerardo Unger Lafourcade, der Gnor Kiebitz-Schutzbeauftragte. 32 Brutpaare wurden in Rheinhessen beobachtet, drei im Westerwald. Im Hunsrück und der Eifel gab es keine Sichtungen.

Ist-Bestand: 37 Paare

„In der Pfalz konnten wir insgesamt 37 Brutpaare nachweisen“, so Unger Lafourcade. Brütende Kiebitze wurden dabei allerdings nur noch in der Vorder- und Südpfalz registriert. Darunter waren Standorte in Herxheim, Kandel, Gönheim, Minfeld, Kleinfischlingen, Böbingen, Zeiskam, Gomersheim, Maxdorf und Fußgönheim. In Ludwigshafen wurden drei Brutpaare sogar auf einem begrünten



Der Altvogel (vorne) simuliert Flugunfähigkeit und täuscht Feinde.

FOTO: GERARDO UNGER LAFOURCADE/FREI

Flachdach in einem Gewerbegebiet beobachtet. Eine ausbaufähige Variante. „Diese spezielle Anpassung gilt es weiter zu untersuchen“, sagt Unger Lafourcade.

„Bereits in den Jahren vor dem Projektstart haben wir regional aktiven Ornithologen die bedrückende ‚Ist-Situation‘ der letzten Kiebitz-Bestände speziell recherchiert“, sagt Peter Ramachers, für die Westpfalz zuständiger ehrenamtlicher Kiebitz-Beobachter. Die Erkenntnis: Der Kiebitz kommt als Brutvogel in der Westpfalz nicht mehr vor. Dabei gab es im Landkreis Kaiserslautern mit dem Hütschenhauser Bruch ein „historisches“ kleines Kiebitz-Brutgebiet. „Wohl im Jahre 1997 fanden in der Gegend um den Olenkorb die letzten zwei oder drei dokumentierten Bruten statt“, schildert Ramachers. Bis 2017 gab es noch Vorkommen in den ausgedehnten Wiesengebieten östlich von Ramstein. Auch sie sind erloschen.



Der Kiebitz braucht zum Bau eines Nestes freien Boden.

FOTO: ALEXANDER WEIS/FREI



Mit Körben soll das Nest geschützt werden.

FOTO: GERARDO UNGER LAFOURCADE/FREI

Zur Sache: Das Kiebitz-Projekt

Zusammenarbeit mit Landwirten ist gefragt

„Kiebitze brüten gerne immer wieder an denselben Standorten“, sagt Gerardo Unger Lafourcade von der Gnor. Zunächst ermitteln die Ornithologen daher die Brutplätze. Er macht deutlich, dass Landwirte eine Schlüsselfunktion beim Schutz der Kiebitze, aber auch anderer Bodenbrüter hätten. „Kein Landwirt will die am Boden liegenden Eier zertreten“, sagt der Kiebitz-Schutzbeauftragte. Das hat er in vielen Gesprächen mit Landwirten erfahren.

Ist ein Gelege auf dem Acker oder der Wiese entdeckt worden, werden, wenn möglich und notwendig, ein Nest-Schutzkorb und eine gut sichtbare Markierung platziert. Größere Flächen werden in Absprache mit dem Landwirt mit Elektrozaun gegen Fressfeinde gesichert. Entschädigungen und vertragli-

che Vereinbarungen sollen Ertragsverluste für die Landwirte ausgleichen.

Noch ist das Projekt ganz am Anfang. Es kann gelingen, den Kiebitz zu retten. Aber ohne intensive Schutzmaßnahmen wird es nicht gehen, da sind sich die Naturschützer einig. Für die Westpfalz sieht Peter Ramachers in dem 2018/19 vom Nabu geschaffenen Kranichwoog im Hütschenhauser Bruch zumindest einen ersten Hoffnungsschimmer. Es bestehe die Chance, dass unter den in die angestammten Brutgebiete ziehenden Vögel doch einige brutwillige Kiebitze sind, die in den Grünlandgebieten bleiben und den Ursprung für eine neue Population bilden. Wer Kiebitze beobachtet, kann dies mit einem E-Mail an kiebitzbeobachtung@gnor.de melden. |thea

—ANZEIGE—

Nähe schaffen

mit einer Weihnachts-Grußanzeige

Tolles Extra zu jeder Anzeige. Ein Elch-Teesieb.

Grußanzeige schon ab 6,00 Euro*

Sich nah sein trotz Corona:

Grüßen Sie Ihre Lieben zu Weihnachten mit einer Anzeige **zum Sonderpreis** in Ihrer **RHEINPFALZ** am 24. Dezember in der gesamten Pfalz und der ganzen Welt.

Frohe Weihnachten,

liebe Oma und Opa!
Wir wünschen Euch ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Eure Enkelkinder
Laura, Max und Jakob

- ★ Zu jeder Anzeige eine **kostenlose Zeitung** an die Wunschadresse – weltweit
- ★ Erreichen Sie über 645.000 Menschen mit Ihren Grüßen
- ★ Anzeigenschluss am **16. Dezember 2020, 16 Uhr**

Weitere Infos in allen Geschäftsstellen und Servicepunkten, unter 0631 3701-6736 oder bequem online. Einfacher und günstiger als man denkt: www.rheinpfalz.de/grussaktion

*Mit der RHEINPFALZ-CARD bis zu 70 % Rabatt auf Ihre Anzeige.

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

RHEINPFALZ CARD

80 Jahre und noch fit,
unsre Gertrud ist der Hit!

Viel Glück und Gesundheit wünschen dir
Sigrun, Sabine, Bertl, Steffen, Max, Tobias,
Daniel, Viktoria und Gabi.



Morsche zum 82. alles Gude!

Liewe Christtel!

Achzisch Johr, un 2 dezu.
Manchmol Krach, manchmol Ruh!
So war's bisher, ja, so gehts weiter
ämol ernst, ämol heiter!
Heit kann ma bloß noch lache,
iwerall die blöde Sache.
Bleib gesund und munter,
mach noch ein paar Jahre runter!

Doin Hermann

Ludwigshafen, den 22. November 2020



Zum Geburtstag

lieber Opa Dieter,

wünschen wir dir alles Liebe und Gute, viel
Glück und ganz viel Gesundheit.
Ärger uns nicht so und besser dich! Du bist
ein so toller Opa, Papa, Mann und Mensch.

Wir haben dich lieb
Tim & Ben & Sabrina & Ingo
Deine Frau Christiane

Goise, den 22.11.2020



65

Was kann es Schöneres geben,
als ein neues kleines Leben:

LILLY EMILIA

* 14. 11. 2020, 12.52 Uhr, 2910 g, 48 cm

Die glücklichen Eltern
Tina und Thorsten Seelinger
(München)
mit ihrem neuen 24 Stunden-Job
und ihrer neuen Chefin.

Aus der Ferne freuen sich ganz doll:
Tante Beate, Onkel Harald,
Cousins Maximilian und Marius mit Oma Irene





SUPER-OPPA

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

ELISA MORITZ

ALLES GUTE ZUM 60sten



Liebe Helgit

Tiefe Seele, dem Hilfebedürftigen
ein mutiger Freund und eine nie
endende Sehnsucht nach noch
mehr Leben - 60 JAHRE HELGIT -
das war doch erst die erste Hälfte!

wir danken Dir von Herzen für all Deine
Unterstützung und Deine Liebe, die Du für jeden von
uns immer bereit hältst!
Zu Deinem Geburtstag wünschen wir Dir
Gesundheit, schöne Erlebnisse und viele liebe
Menschen, die Dich zum Lachen bringen!

Nach Loriot: "Mutter, wir danken Dir!"
Deine Dich liebende Familie! (22.11.2020)



60

Liebe Omi,

80 Jahre, welch ein Alter,
sei stolz auf dich
und mach so weiter!

Wir wünschen Dir alles Gute zu
deinem Geburtstag!
Bleib so toll wie du bist.

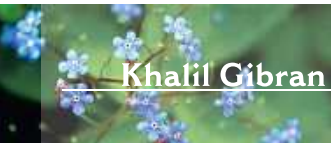
wünschen Dir
Anja & Peter,
Tobias & Sophie, Marcus & Christina



Christa Schreiner

Khalil Gibrān

Liebe gibt nichts als sich
selbst und nimmt nichts als
von sich selbst. Liebe besitzt
nicht, noch lässt sie sich
besitzen; denn die Liebe
genügt der Liebe.



Lieber Manuel

Wo Fleiß und Ernst zusammenkommen,
wird manche Hürde leicht genommen.
Mit Recht ist man dann stolz, froh und heiter.
Gratulation! Weiter so auf der Lebensleiter!

Zur bestandenen Prüfung zum Versicherungs-Fachmann
herzlichen Glückwunsch

Karl, Sabrina mit Marie
sowie Alexandra, Joana und Sandy



Liebe Stephanie,

zum
70. Geburtstag

wünschen wir Dir alles Gute,
viel Glück und Gesundheit
und noch viele schöne Jahre.

Alles Liebe von Deinem Mann Kurt,
Marco und Angelika, Tim, Lena und Felix,
sowie von der ganzen Familie

Iggelbach, 21.11.2020



Liebe Mutti, Oma & Uroma

★ Maria ★

Nie gejamert, nie geklagt,
froh gesinnt und nie verzagt,
so machst Du 99 Jahre voll.

Zum Geburtstag wünschen
wir Dir alles Liebe und Gute.

Deine Söhne Horst, Hansi, Heinz
und Benno mit ihren Familien.

Hundheim, den 22.11.2020



Liebe

Liebe ist Erkenntnis
und die ist Besitz.

Bettina von Arnim



PREMIUM
gewinnt!

Gewinnen Sie wöchentlich
ein Samsung Galaxy Tablet S6!
Jetzt teilnehmen unter
www.rheinpfalz.de/premium-gewinnt



Lösungswort 1 2 3 4 5

irisches Eintopfgericht	Mitglied im UN-Sicherheitsrat	Berg bei St. Moritz	freundlicher Hinweis	salopp: Greisin	Ausruf des Erstaunens	mittels, durch	Utensil zur Haarpflege	digitaler Brief	lateinisch: Sache
Vorrichtung zum Pochen									
Buch der Bibel	5			Badeanlage	3				
poln. Nebenfluss der Oder					ehemaliger Berliner Sender				
						italienisch: ja			abwertend: Geld
						Fluss durch Weimar			
						nagender Kummer	Fluss in der Schweiz		
						Pianist in „Casablanca“			
Hafenstadt am Don	Fluss durch Bremerförde	erblicken	lateinisch: Erde	italienisch: Gold	große Freude	spanisches Reisgericht	für, je		4
						Außerirdischer (englisch)			
Wasserblume							Nebenfluss der Wolga		
Königsitz	2					Schiffstacho			
				Gewürzknospe					
norddeutscher Männername	Sinnesorgan				1	Speisefisch			

Auflösung vom 20.11. (Tiber)

S P A S S I V A
A L O H A
C O L O M B O
H E E R O M
T E A K
J E A N S B U A
M A S T I F F
A E T A T
A S T I U
S A L E M
G E N E S E
G R A N

RM243718 202047



Lassen Sie Freunde und Verwandte an Ihrem Glück teilhaben!

Einfacher und günstiger als man denkt
mit einer Anzeige in der RHEINPFALZ.
www.rheinpfalz.de/grussanzeigen
0631 3701-6650

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

Überraschen Sie Freunde und Verwandte
mit einem besonderen Gruß.

Informationen unter www.rheinpfalz.de/grussanzeigen

NEUJAHRSKNALLEREI

„Klima wird sich bedanken“

Zu „Silvester ohne Feuerwerk“ (14. November):

Die Holländer, unsere Freunde und Nachbarn, haben sehr mutig beschlossen, Silvester ohne Ballerei zu feiern. Herzlichen Glückwunsch, liebe Nachbarn! Das Klima wird sich dafür bedanken. Aber das haben sie nicht getan, um das Klima zu retten, sondern ihre Krankenbetten. Vernunft und gutes Einreden, Empathie für die Natur, Selbsterhaltungstrieb, Angst um die Zukunft, um die Lebensbedingungen der Nachkommen und der Tierwelt und nicht zuletzt die Milliarden, die das Augenspektakel verbrät – wobei menschliches Leben und Klima nicht in Geld gemessen werden dürfen –, das alles hat bis jetzt nicht als Grund für einen Verzicht auf eine gut organisierte Zerstörung der Luft genügt. Aber wegen Corona, siehe da, es geht. Beinahe hätte ich gesagt: danke Corona.

Delia Stegarescu, Weisenheim am Berg

MINISTERIN HÖFKEN

„Entscheidungsrecht nicht preisgeben“

Zu „Höfken entschuldigt sich für Fehler bei Beförderung“ (12. November) und „CDU: Höfken duckt sich weg“ (14. November):

Beförderungen oder Stellenbesetzungen gehen in der Landesverwaltung in der Regel Anlassbeurteilungen voraus. In diesen Dokumenten haben die Vorgesetzten reichlich Möglichkeiten, Einfluss auf die Chancen der Bewerber zu nehmen. Das kann sinnvoll sein, um eine Stelle optimal zu besetzen. Naiv wäre es allerdings anzunehmen, dass vor allem der Berufung auf Führungspositionen allein fachliche Qualifikationen zugrunde liegen. Stand also der Erfolg einer Bewerbung bereits vor der eigentlichen Beurteilung fest, kann man die kritisierte Praxis im Umweltministerium sogar als ökonomisch bezeichnen, da zeitraubende Alibi-Beurteilungsverfahren vermieden wurden. Sollte Herr Baldauf Ministerpräsident werden, wird er sein Letztentscheidungsrecht für die obersten Ränge auch nicht preisgeben.

Joachim Kuntz, Haßloch

„Hat dies über Jahre hinweg geduldet“

Seit Jahren hatte Frau Höfken Kenntnis über unrechtmäßige Beförderungsmethoden in ihrem Ministerium. Sie hatte dies über Jahre hinweg geduldet und nichts dagegen unternommen. Und nun meint sie, es wäre mit einer Entschuldigung – „Es tut mir leid“ – abgetan. Sie sollte konsequent und ehrlich zu sich selbst und zu ihren Wählern sein und zurücktreten.

Bernhard Preis, Niederkirchen

FLÜCHTLINGE AUF KANAREN

„Problem wird so gut wie totgeschwiegen“

Zu „Mehr als 1200 Migranten angekommen“ (17. November):

Durch meinen langen Aufenthalt auf den Kanaren bin ich Augenzeuge des Versagens Europas. Sie kommen in diesem Jahr zu Tausenden größtenteils in kleinen Booten, denn die meisten bisherigen Flüchtlingsrouten sind „dicht“. Insgesamt wurden bisher 17.000 Migranten von Rettungsschiffen aufgenommen. Täglich kommen weitere Hunderte Flüchtlinge dazu. Die Lager sind mittlerweile hoffnungslos überfüllt und die spanischen Hilfskräfte vor Ort hoffnungslos überfordert. Dies gilt auch für Frontex. (...)

Die Migranten bestehen ausschließlich aus jungen Männern im Alter zwischen 16 und 25 Jahren: keine Papiere, aber mit Handy. Aus der Not heraus werden die Flüchtlinge in aufgrund von Corona leerstehende Vier-Sterne-Hotels gebracht: Übernachtungskosten 150 Euro je Tag. Händeringend wird vor Ort Reinigungspersonal gesucht, das die Zimmer der Migranten säubert, zu einem Stundenlohn von vier bis fünf Euro. Die anderen Busse fahren in den Hafen der Hauptstadt und werden dort per Schiff auf das Festland gebracht. Hat man die seltene Gelegenheit, mit einem Migranten zu sprechen, so wird einem berichtet, dass alle nach Deutschland wollen, um zu arbeiten. Europas Grenzen zu passieren ist auf Grund des Schengener Abkommens weniger ein Problem. Die dramatische Situation auf den Kanaren ist ein weiteres Beispiel von grenzenlosem Politikversagen von Merkels Europa. Noch schlimmer, das Problem wird so gut wie totgeschwiegen.

Hubert Keiber, Leimersheim

„Staat muss uns vor Pandemie schützen“

Zu „Klare Mehrheit für neues Infektionsschutzgesetz“ und „Wasserwerfer und eine forsche Frage“ (19. November):

Wenn die Gegner der Corona-Politik demonstrieren wollen, dann müssen sie zuerst einmal in unserem Grundgesetz genau lesen, was es alles enthält. Zu den Grundrechten steht darin auch, dass der Staat uns vor so einer Pandemie schützen muss. Aber diese „Querdenker“ kapieren das nicht oder wollen es nicht kapieren. (...) Wenn sie sich benehmen wie kleine Kinder, bekommen wir das Virus nie in den Griff. Die Maßnahmen müssten noch viel härter sein.

Bernd Kämmer, Kaiserslautern

„Sinnlose Demonstrationen“

„Querdenker“: sich hinter dem Handy verstecken und Polizisten dumm anmachen. Sie sollten vielleicht mal im Krankenhaus einen Corona-Patienten besuchen oder Familien, die so etwas durchmachen. Das wäre besser als sinnlose Demonstrationen.

Willi Deimling, Frankenthal

„Jeder wusste, dass Anzahl steigen wird“

Im Bundestag wurde in aller Eile ein Gesetz durchgebracht, das nach meiner Meinung so nicht in Ordnung ist. In dem Gesetz werden Zahlen aufgeführt (zum Beispiel 50 Fälle pro 100.000 Einwohner), die durch die Anzahl der Tests nach oben und unten verschoben werden können. Dieselben Minister, die jetzt sich durch schlaue Reden profilieren, wollten noch vor einem Jahr unrentable Krankenhäuser schließen, und es war auch kein Geld da für Schulen und Kitas. Wenn eine Gesellschaft an Krankheiten ihrer Bürger verdienen will und Krankheiten als Fallpauschale bezeichnet, ist diese Gesellschaft selbst krank. Jeder wusste, dass im Herbst die Anzahl der mit Corona Infizierten ansteigen wird. Was haben die verantwortlichen Politiker in den vergangenen acht Monaten getan? Anscheinend nichts.

Die Schulen werden weiterhin zu Präsenzunterricht gezwungen mit 30 Kindern in einem Raum und vorher

BANANEN

„Ohne Rücksicht auf Menschenrechte“

Zu „Die Banane bald ein Luxusgut?“ (13. November):

Gut, der Autor hat erwähnt, „dass die billige Banane eigentlich keine Selbstverständlichkeit ist“ und die produzierenden Länder „wenig Geld zur Verfügung haben, um sich den Folgen des fortschreitenden Klimawandels anzupassen“. Nicht erwähnt hat er, dass der Klimawandel ja nicht von den tropischen Ländern ausgelöst wurde, sondern von den Industrienationen der Nordhalbkugel. Ebenso nicht erwähnt hat er, dass wohl immer noch die meisten der weltweit produzierten Bananen von finanzstarken internationalen Großkonzernen ohne Rücksicht auf die Menschenrechte ihrer Landarbeiter und Landarbeiterinnen oder die ökologischen Folgen von Großplantagen zu Dumpingpreisen an unsere Supermärkte geliefert werden, wo sie bergeweise vergammeln. Etwas mehr Respekt vor Lebensmitteln und den Menschen, die sie produzieren, würde unserer Gesellschaft ebenso gut tun wie etwas mehr Solidarität mit einkommensschwachen Haushalten.

Martina Herber-Dieteler, Dudenhofen

PROFI-FUSSBALL

„Kein Fair Play“

Zu „Corona-Fälle gefährden Ukraine-Spiel (14. November):

„Sind die doof, es ist doch Corona! Wieso spielen die Fußball?“ So reagierte mein Großer, als er hörte, dass die DFB-Mannschaft spielte. Die Zeiten für Eltern, die ihre Kinder mit einem Sinn für Recht und Unrecht erziehen möchten, sind schwer. Wieso spielen die Vorbilder und der eigene Sportverein darf nicht? Wo ist der Schiedsrichter, der die Rote Karte zückt? Auf diesen „Plätzen“ gibt es kein Fair Play. Gleiches Recht für alle – sollte man meinen –, aber hinter dem großen Riesen Fußball steht vermutlich ein ganzer Wirtschaftszweig. (...) Schade, dass die Kinder auf so viel verzichten und das gut meistern, aber die Großen spielen.

Claudia Benz, Speyer

CORONA



ZWEI WELTEN:

Während manche Bürger auf der Straße gegen das Maskentragen demonstrieren, kämpfen andere auf Intensivstationen um ihr Leben. FOTO: D. COLE/DPA

für Wechselunterricht“ (19. November) und „Es bleibt dabei: Hubig will möglichst wenig Schulen schließen“ (11. November):

Die Gesundheit der Lehrer und Schüler wird dem Dogma „Die Schulen bleiben offen“ geopfert. Steigende Infektionszahlen bei Schülern und Lehrern – dankenswerterweise von der RHEINPFALZ veröffentlicht – werden ignoriert, ja es wird eine Empfehlung gegeben, nicht mehr klassenweise in Quarantäne zu schicken. Damit wurden die Zahlen künstlich tiefer gehalten, als sie sind. (...) Für wie dumm wollen uns Politiker verkaufen, die diese Tatsachen nicht nur ignorieren, sondern verleugnen? Und gleichzeitig wird auf Kosten der Beteiligten Parteipolitik gemacht: In Baden Württemberg fordert die GEW, unterstützt von der SPD, den Wechselunterricht (eine Hälfte der Klasse in der Schule, die andere zu Hause). Die Kultusministerin Eisenmann (CDU) weist diese Forderung zurück. In Rheinland-Pfalz fordert der CDU Fraktionsvorsitzende Baldauf, die Aufhebung des Verbots von Wechselmodellen in den Schulen. Die Bildungsministerin Hubig (SPD) weist das zurück.

In beiden Ländern sind im nächsten Frühjahr Landtagswahlen und man will sich profilieren: auf Kosten der Lehrer und Schüler. Ohne Schulschließungen beziehungsweise wenigstens

Gerhard Nagel, Grünstadt

„Bevölkerung Ausatmen verbieten“

Das einzige Mittel gegen die Pandemie ist, nachdem sämtliche privaten sozialen Kontakte eingeschränkt (verboden) wurden, der Bevölkerung das Ausatmen zu verbieten. Aber das ist ja dank des geänderten Infektionsschutzgesetzes im Zweifelsfalle und ohne rechtliche Bedenken mit Polizeigewalt durchzusetzen.

Gösta Geiger, Römerberg

„Profilieren für Landtagswahlen“

Zu „Keine Hoffnung auf rasche Lockerungen“ (16. November), „CDU

USA UND EUROPA

„Ihm ist es gelungen, sein Land zu spalten“

Zu „Trump feuert Wahlsicherheitschef“ (19. November) und „Trump düpiert Nato“ (18. November):

Nachdem das Ergebnis der Wahl in den Vereinigten Staaten so gut wie offiziell feststeht, zieht sich der größte Präsident aller Zeiten schmolldend und pöbelnd in das Oval Office zurück und twittert seine dubiosen Thesen in sein durch ihn schon tief gespaltenes Land hinaus, stachelt seine Fangemeinde auf und tritt all jene mit Füßen, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Würde das Ergebnis seinem Wunschenken entsprechen, wäre alles rechtmäßig. Diese Denkweise von Donald Trump macht mir Angst, denn zu was ist dieser narzisstische Mensch noch in der verbleibenden Zeit als Präsident in seiner gekränkten Eitelkeit fähig? Er ist immer noch der Oberbefehlshaber einer Atommacht und kann noch viel mehr verbrannte Erde hinter sich lassen, als er jetzt schon hat. Ihm ist es in seiner Amtszeit gelungen, das Land durch seine Tweets zu spalten, und jetzt am Ende stellt er eine der ältesten Demokratien der Welt infrage. „Stoppt diesen kranken Mann sofort und sorgt für einen reibungslosen Übergang der Macht an den gewählten Präsidenten“, muss man den verantwortungsbewussten Regierungsmitgliedern zurufen.

Karl-Heinz Herzog, Schifferstadt

„Was passiert?“

Mondlandung, 9/11, Impfwang durch Gates, Alu-Hüte, Lügenpresse, Fake-News, Corona-Leugner, Wahlbetrug etc.. Was passiert eigentlich, wenn man das Versagen ein Verschwörungstheoretiker, sagen wir mal zum Beispiel in den USA, an die Macht käme?

Peter Kuntz, Limburgerhof

„Geld für humane Aufrüstung“

Zu „Mehr Verantwortung“ (10. November) und „Kanzlerin will enge Zusammenarbeit“ (9. November):

Es treibt mich um und raubt mir den Schlaf. Diese Reaktion unserer Regie-

renden: Ja, Erleichterung, Joe Biden hat es geschafft. Auch ich bin sehr froh darüber. Gratulation! Aber dann dazu die Versicherung, dass wir endlich auch die von Trump verlangten Ausgaben für unsere Sicherheit bezahlen werden. (Zu Trumps Zeiten hat die Bundesrepublik trotz der Summe verweigert. Das war für mich das einzig Gute an Donalds Dasein.) „Humane Aufrüstung“ ist das, wofür wir Geld ausgeben müssen. Beseitigung sozialer Missstände. Kinder, die in prekären Verhältnissen aufwachsen, demonstrieren zum Beispiel rechts oder konservativ als Erwachsene in Dresden, sie wählen die Trumps und die Erdogans. (...) Deswegen: Das geforderte Geld für unsere Sicherheit sollte für die Bildung dieser Heranwachsenden ausgegeben werden. Mit dieser Forderung stehe ich nicht allein. Die amerikanische Sozialreformerin und Pazifistin Jane Adams erhielt 1931 als zweite Frau den Friedensnobelpreis. Ihr 1889 gegründetes Hull House in Chicago wurde zum Vorbild für 400 Sozialzentren in amerikanischen Armenvierteln. Und sie wandte sich gegen eine Beteiligung der USA am Ersten Weltkrieg.

Clara Kreiter, Landau

„Mit Atomwaffen keine Sicherheit“

Zum Leitartikel „Aufwachen, Europa!“ (10. November):

Auch unter dem neuen Präsidenten wird die amerikanische Seite „darauf drängen, dass Europa mehr Verantwortung übernimmt – auch militärisch und finanziell“, schreibt Ralf Joas. Ja, Europa sollte Verantwortung übernehmen und klar und deutlich sagen, dass Atomwaffen keine militärischen Waffen sind, sondern Massenvernichtungsmittel, die außerdem sehr viel Geld kosten. Mit Atomwaffen erreichen wir keine Sicherheit, geschweige denn Frieden. Wenn sich Deutschland, England, Frankreich und Russland einig sind, Atomwaffen zu verbieten, übernehmen sie wirklich Verantwortung für die weltweite Sicherheit – und haben viel Geld, um Ursachen von Not und Terrorismus zu bekämpfen. Was hindert die europäischen Völker an dieser Abrüstung?

Michael Strake, Hütschenhausen,

MINISTERIN GIFFEY

„Professor bürgt mit seinem Namen“

Zu „Plagiatsaffäre: Giffey verzichtet auf Dokortitel“ (14. November):

Mir erschließt sich generell nicht, dass der Titelträger alleine zur Rechenschaft gezogen werden soll. Die Doktor-Arbeit wird von einem Professor oder einer Professorin nach vorheriger Absprache begleitet in engem Kontakt mit dem Doktoranden. Nach Fertigstellung und Überprüfung wird von Doktormutter oder -vater die Freigabe zum Druck erteilt. Nach einem abschließenden Kolloquium wird der Titel verliehen und es werden Belegexemplare Studenten zur Verfügung gestellt. Der Professor bürgt mit seinem Namen und im Namen der Universität für eine einwandfreie Arbeit.

Erika Neuhauss, Bobenheim am Berg

„Das sagt alles“

Es gibt Menschen, die hart für ihre Dissertation arbeiten (müssen). Frau Giffey verzichtet mal einfach darauf. Das sagt alles! Geben erwischte Diebe einfach ihre Beute zurück und sind dann schuldfrei?

Dirk Tschan, Ruppertsweiler

MACRON UND „AKK“

„Endlich selbst auf Hinterfüße stellen“

Zu „Eine Fehlinterpretation“ (17. November):

Im Bericht wurde über den französischen Präsidenten Macron hergefallen, weil er sich erdreistete, unserer Verteidigungsministerin zu widersprechen. Diese hatte die These aufgestellt, dass Europa sich nicht ohne die USA verteidigen könne. Das mag vielleicht für Deutschland und ihre dramatisch unterversorgte Bundeswehr gelten. (...) Aber da ist Frau Karenbauer mit schuld beziehungsweise sind es alle vorherigen unsäglichen Verteidigungsminister. Frankreich kann das sehr wohl, und wir als Bundesrepublik würden gut daran tun, uns endlich selbst auf die Hinterfüße zu stellen.

Joachim Mutter, Maßweiler

vorgesehene Unterrichtsstunden werden auf den Samstagvormittag verlegt. Dreizügige Schulen wechseln zwischen zweiwöchiger Präsenz am Vormittag oder Nachmittag und einer Woche Zu-Hause-lernen.

Das Ergebnis: Abstände werden besser eingehalten, das Risiko der kompletten Schließung wird verringert und durch diese Entzerrung ist die Situation für alle Schüler sicherer. Aber: Es müsste viel umorganisiert werden, die Lehrkräfte müssten zwar nicht unbedingt signifikant mehr, aber zeitlich anders verteilt arbeiten – auch am Samstag – das war zu meiner Schulzeit normal. Ob so eine drastische Änderung überhaupt denkbar wäre? (...)

Roland Kubiak, Landau

„Massive Sorgen von Schülern und Eltern“

Seit Monaten hören wir in Corona-Zeiten aus Mainz dieses Lied für die Schulen: „Wir haben alles richtig gemacht, alles ist gut in den Schulen, wir sind auf dem richtigen Weg, alle sind sicher.“ Bildungsministerin Hubig lässt die Schulen weiter mit vollen Klassen durch den Pandemiesturm segeln, orchestriert wird sie dabei vom Chor der Mainzer Unimedizin: „Kinder brauchen Schule“, singt der Jugendmediziner. „Wenn die Jugendlichen nicht in der Schule sind, dann wären sie auf der Straße“, klingt es aus dem Mund des Virologen, und er weiß auch, „dass Schulen ein sehr gut überwachter Bereich sind.“ Wann waren beide wohl letztmalig in rheinland-pfälzischen Schulen? Und vor der Bühne sitzt RHEINPFALZ-Autor Arno Becker und applaudiert der Ministerin im Kommentar: „Werden die Regeln eingehalten, ist Schule vergleichsweise sicher“. Und digitale Schule für große Klassen lehnt er als Notlösung ab. Weshalb dann die Milliardeninvestition in digitale Schule? (...) Dabei sind die Sorgen von Schülern und Eltern massiv, die Lehrerverbände fordern inzwischen allesamt vom Ministerium mehr als Durchhalteparolen. (...) Es steht zu erwarten, dass unter der Oberfläche die Infektionszahlen im Bereich Schule weiter steigen, bis an Schulschließungen wirklich gar kein Weg mehr vorbeiführt. (...) Ein Ministerium, das sage und schreibe neun Monate gebraucht hat, um auf die Idee zu kommen, FFP-2-Masken für die Schulen zu bestellen, verdient den Applaus der RHEINPFALZ wirklich nicht.

Armin Schöps, Haßloch

ABGASWERTE

„Benziner und Diesel an die Wand fahren“

Zum Bericht „Streit um EU-Abgaspläne“ und zum Kommentar „Durchschaubare Taktik“ (18. November):

(...) Die EU-Kommission versucht, durch scharfe Abgasgrenzwerte den Benzin- und Dieselmotor bis 2025 an die Wand zu fahren. So soll der batteriebetriebene Automotor das „Laufen“ lernen. Spät, meines Erachtens zu spät, ist die Autoindustrie endlich aufgewacht. Gelächert durch den von VW und Audi angezettelten Abgaskandal und das Davonschleichen der „Winterkorns“ und „Stadlers“ kamen seriöse Automanager und Journalisten nicht mehr zu Wort. Die Flickschuster haben das Zepter in die Hand genommen. Die EU-Kommission zitiert „wissenschaftliche“ Studien, die nichts wert sind. (...) Fazit ist, dass auf die Steuerzahler und insbesondere die Autofahrer unüberschaubare Kosten zukommen.

Manfred Lieb, Ludwigshafen

LESERBRIEF-ADRESSE

DIE RHEINPFALZ
Stichwort: Leserbrief
Amtsstraße 5-11
67059 Ludwigshafen

Leserbrief-Redaktion:
Fax: (06 21) 59 02-272
E-Mail: leserbriefe@rheinpfalz.de

Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Um möglichst viele Leser zu Wort kommen zu lassen, können Kürzungen von Zuschriften nötig werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Wir sind nicht zum Abdruck von Leserbriefen verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wieder. Für eventuelle Rückfragen bitten wir um Telefonnummer und Adresse.

Verantwortlich: Thomas Brückelmeier